



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Germersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	123 913	100,0	61 234	62 679
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5 271	4,3	2 752	2 519
5 - 9	5 690	4,6	2 997	2 693
10 - 14	6 770	5,5	3 420	3 350
15 - 19	7 280	5,9	3 687	3 593
20 - 24	7 489	6,0	3 751	3 738
25 - 29	7 024	5,7	3 511	3 513
30 - 34	6 997	5,6	3 462	3 535
35 - 39	7 477	6,0	3 619	3 858
40 - 44	10 169	8,2	5 148	5 021
45 - 49	11 393	9,2	5 883	5 510
50 - 54	10 335	8,3	5 242	5 093
55 - 59	8 758	7,1	4 416	4 342
60 - 64	7 084	5,7	3 559	3 525
65 - 69	5 651	4,6	2 821	2 830
70 - 74	6 753	5,4	3 285	3 468
75 - 79	4 673	3,8	2 035	2 638
80 - 84	3 006	2,4	1 115	1 891
85 - 89	1 544	1,2	419	1 125
90 und älter	549	0,4	112	437
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3 054	2,5	1 593	1 461
3 - 5	3 300	2,7	1 732	1 568
6 - 9	4 607	3,7	2 424	2 183
10 - 15	8 197	6,6	4 123	4 074
16 - 18	4 333	3,5	2 167	2 166
19 - 24	9 009	7,3	4 568	4 441
25 - 39	21 498	17,3	10 592	10 906
40 - 59	40 655	32,8	20 689	19 966
60 - 66	9 030	7,3	4 514	4 516
67 - 74	10 458	8,4	5 151	5 307
75 und älter	9 772	7,9	3 681	6 091
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	46 940	37,9	25 479	21 461
Verheiratet	60 974	49,2	30 640	30 334
Verwitwet	8 234	6,6	1 551	6 683
Geschieden	7 650	6,2	3 488	4 162
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	42	33
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	28	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	113 793	91,8	56 124	57 669
Bosnien und Herzegowina	79	0,1	35	44
Griechenland	175	0,1	96	79
Italien	559	0,5	336	223
Kasachstan	(117)	(0,1)	48	69
Kroatien	252	0,2	116	136
Niederlande	60	0,0	32	28
Österreich	165	0,1	97	68
Polen	776	0,6	369	407
Rumänien	236	0,2	(125)	(111)
Russische Föderation	338	0,3	108	230
Türkei	3 743	3,0	1 952	1 791
Ukraine	76	0,1	28	48
Sonstige	3 544	2,9	1 768	1 776
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	57 830	46,8	27 670	30 160
Evangelische Kirche	35 880	29,1	16 840	19 040
Evangelische Freikirchen	640	0,5	290	350
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	550	660
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	3 950	3,2	1 980	1 970
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23 980	19,4	13 710	10 270

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	68 670	55,6	37 160	31 510
Erwerbstätige	66 530	53,9	36 090	30 440
Erwerbslose	2 140	1,7	1 070	1 070
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	880	870
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	200	200
Nichterwerbspersonen	54 850	44,4	23 880	30 970
Personen unterhalb des Mindestalters	17 790	14,4	9 210	8 580
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 220	18,8	10 450	12 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 210	4,2	2 560	2 650
Hausfrauen und Hausmänner	5 550	4,5	/	5 460
Sonstige	3 080	2,5	1 560	1 520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 190	86,0	30 220	26 980
Beamte/-innen	3 240	4,9	1 940	1 300
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	3,9	1 910	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 840	4,3	1 740	1 100
Mithelfende Familienangehörige	680	1,0	280	410
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2 610	4,0	1 880	730
Akademische Berufe	9 150	14,1	5 130	4 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 070	18,6	6 180	5 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 010	15,5	3 320	6 680
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 020	13,9	2 580	6 440
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	1,4	720	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 670	13,4	7 700	970
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 660	8,7	4 940	730
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,8	2 650	3 700
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	280	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,4	590	360
Produzierendes Gewerbe	21 330	32,1	16 570	4 750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 650	25,0	12 860	3 790
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 260	1,9	870	390
Baugewerbe	3 420	5,1	2 840	580
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 270	24,5	8 570	7 700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 140	16,7	4 980	6 160
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 130	7,7	3 590	1 550
Sonstige Dienstleistungen	27 980	42,1	10 350	17 620
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 080	3,1	900	1 180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 810	11,7	4 020	3 790
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 660	7,0	2 370	2 290
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 430	20,2	3 070	10 360
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 150	33,3	2 800	2 350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	53,8	4 360	3 960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 000	13,0	910	1 100
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 830	7,4	3 810	4 020
Ohne Schulabschluss	4 790	4,5	2 160	2 630
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,9	1 650	1 390
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 050	45,5	23 980	24 070
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 780	25,4	11 550	15 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 770	23,5	10 640	14 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 000	1,9	910	1 100
Fachhochschulreife	6 770	6,4	4 290	2 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 180	15,3	8 140	8 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	32 440	30,7	11 870	20 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 510	46,9	26 070	23 440
Fachschulabschluss	10 730	10,2	6 290	4 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,5	770	790
Fachhochschulabschluss	4 610	4,4	3 230	1 380
Hochschulabschluss	5 940	5,6	2 960	2 980
Promotion	820	0,8	590	240
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	94 650	76,6	47 030	47 620
Personen mit Migrationshintergrund	28 860	23,4	14 020	14 840
Ausländer/-innen	10 220	8,3	4 960	5 270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 540	6,1	3 480	4 060
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	2,2	1 470	1 210
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 630	15,1	9 070	9 570
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 480	8,5	4 930	5 540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 160	6,6	4 130	4 020
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 270	3,5	2 200	2 070
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 880	3,1	1 930	1 950

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	120	0,4	/	/
Griechenland	370	1,3	200	170
Italien	1 140	4,0	530	610
Kasachstan	3 000	10,4	1 480	1 520
Kroatien	700	2,4	310	380
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	460	1,6	180	270
Polen	3 290	11,4	1 500	1 790
Rumänien	1 050	3,6	580	470
Russische Föderation	3 640	12,6	1 740	1 900
Türkei	6 090	21,1	3 120	2 980
Ukraine	220	0,8	/	150
Sonstige	8 650	30,0	4 170	4 480
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	360	2,0	190	170
1960 - 1969	1 040	5,8	540	500
1970 - 1979	2 530	14,0	1 230	1 300
1980 - 1989	2 870	15,9	1 310	1 560
1990 - 1999	6 330	35,1	3 000	3 330
2000 - 2011	4 360	24,2	1 910	2 450
Unbekannt	530	2,9	240	290
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	3 320	11,5	1 570	1 760
5 - 9 Jahre	3 640	12,6	1 780	1 860
10 - 14 Jahre	3 960	13,7	1 870	2 080
15 - 19 Jahre	5 010	17,3	2 440	2 570
20 und mehr Jahre	12 410	43,0	6 130	6 280
Unbekannt	530	1,8	240	290

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	123 913	100,0	113 793	10 120	3 237	5 225	1 631	27
Geschlecht								
Männlich	61 234	49,4	56 124	5 110	1 761	2 601	730	18
Weiblich	62 679	50,6	57 669	5 010	1 476	2 624	901	9
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	5 271	4,3	5 135	136	49	(55)	32	-
5 - 9	5 690	4,6	5 497	193	45	96	49	3
10 - 14	6 770	5,5	6 248	522	94	368	(60)	-
15 - 19	7 280	5,9	6 605	675	106	471	92	6
20 - 24	7 489	6,0	6 714	775	265	391	119	-
25 - 29	7 024	5,7	6 095	929	324	443	162	-
30 - 34	6 997	5,6	5 814	1 183	358	576	(246)	3
35 - 39	7 477	6,0	6 239	1 238	363	644	225	6
40 - 44	10 169	8,2	9 028	1 141	416	505	214	6
45 - 49	11 393	9,2	10 480	913	327	415	(171)	-
50 - 54	10 335	8,3	9 708	627	251	256	120	-
55 - 59	8 758	7,1	8 246	512	232	221	59	-
60 - 64	7 084	5,7	6 619	465	160	280	(22)	3
65 - 69	5 651	4,6	5 307	344	96	227	21	-
70 - 74	6 753	5,4	6 501	252	(70)	167	15	-
75 - 79	4 673	3,8	4 551	122	45	68	9	-
80 - 84	3 006	2,4	2 958	48	(9)	(30)	9	-
85 - 89	1 544	1,2	1 514	30	18	9	3	-
90 und älter	549	0,4	534	(15)	9	3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3 054	2,5	2 970	84	25	39	20	-
3 - 5	3 300	2,7	3 232	(68)	28	(22)	18	-
6 - 9	4 607	3,7	4 430	177	41	90	43	3
10 - 15	8 197	6,6	7 545	652	119	461	(69)	3
16 - 18	4 333	3,5	3 922	411	(49)	304	55	3
19 - 24	9 009	7,3	8 100	909	297	465	147	-
25 - 39	21 498	17,3	18 148	3 350	1 045	1 663	633	9
40 - 59	40 655	32,8	37 462	3 193	1 226	1 397	564	6
60 - 66	9 030	7,3	8 418	612	201	374	(34)	3
67 - 74	10 458	8,4	10 009	449	(125)	300	24	-
75 und älter	9 772	7,9	9 557	215	81	(110)	24	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	46 940	37,9	43 620	3 320	1 199	1 569	543	9
Verheiratet	60 974	49,2	55 053	5 921	1 730	3 238	938	15
Verwitwet	8 234	6,6	7 974	260	(66)	146	(48)	-
Geschieden	7 650	6,2	7 068	582	242	254	83	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	72	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	-	34	-	18	16	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	57 830	46,8	55 230	2 590	1 970	340	280	/
Evangelische Kirche	35 880	29,1	35 480	400	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	640	0,5	610	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	530	680	350	190	120	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	3,2	1 960	1 990	250	1 470	240	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23 980	19,4	19 460	4 530	810	2 650	1 040	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	68 670	55,6	62 870	5 800	2 060	2 760	930	/
Erwerbstätige	66 530	53,9	61 120	5 410	1 980	2 530	860	/
Erwerbslose	2 140	1,7	1 750	390	/	230	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	1 440	300	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	310	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 850	44,4	50 450	4 410	1 250	2 260	850	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 790	14,4	16 820	970	240	510	210	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 220	18,8	22 140	1 080	410	560	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 210	4,2	4 550	660	200	280	190	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 550	4,5	4 360	1 190	290	640	250	/
Sonstige	3 080	2,5	2 580	500	110	260	110	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 190	86,0	52 390	4 810	1 640	2 390	730	/
Beamte/-innen	3 240	4,9	3 220	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	3,9	2 380	190	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 840	4,3	2 530	320	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	680	1,0	600	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	2 610	4,0	2 470	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	9 150	14,1	8 830	320	210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 070	18,6	11 670	400	210	150	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 010	15,5	9 550	460	210	190	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 020	13,9	8 160	860	350	330	180	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	1,4	790	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 670	13,4	7 720	950	340	450	140	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 660	8,7	4 890	780	240	460	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,8	5 090	1 260	390	570	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,4	760	190	140	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 330	32,1	19 610	1 720	500	1 010	(190)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 650	25,0	15 460	1 190	310	760	(120)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 260	1,9	1 160	/	/	/	20	/
Baugewerbe	3 420	5,1	2 980	430	(170)	200	40	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 270	24,5	14 820	(1 450)	(550)	(570)	(320)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 140	16,7	10 020	(1 110)	(440)	(430)	(240)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 130	7,7	4 800	(330)	110	(140)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	27 980	42,1	25 920	2 050	(790)	920	340	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 080	3,1	2 030	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 810	11,7	6 870	940	(310)	470	160	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 660	7,0	4 600	(60)	(50)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 430	20,2	12 420	1 010	410	420	(180)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 150	33,3	4 930	220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	53,8	7 470	850	220	560	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 000	13,0	1 840	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 830	7,4	5 410	2 420	650	1 450	300	/
Ohne Schulabschluss	4 790	4,5	2 720	2 070	540	1 240	270	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,9	2 700	350	/	200	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 050	45,5	45 110	2 940	1 000	1 640	300	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 780	25,4	25 000	1 770	650	730	370	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 770	23,5	23 160	1 610	600	650	340	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 000	1,9	1 840	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 770	6,4	6 450	320	150	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 180	15,3	14 380	1 800	840	370	550	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	32 440	30,7	27 210	5 230	1 360	2 940	880	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 510	46,9	47 010	2 510	1 140	1 000	360	/
Fachschulabschluss	10 730	10,2	10 230	500	290	150	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,5	1 480	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 610	4,4	4 430	180	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 940	5,6	5 250	690	360	130	210	/
Promotion	820	0,8	750	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	94 650	76,6	94 650	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 860	23,4	18 630	10 220	3 520	4 800	1 790	/
Ausländer/-innen	10 220	8,3	/	10 220	3 520	4 800	1 790	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 540	6,1	/	7 540	2 750	3 240	1 520	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	2,2	/	2 680	770	1 560	270	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 630	15,1	18 630	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 480	8,5	10 480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 160	6,6	8 160	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 270	3,5	4 270	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 880	3,1	3 880	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	120	0,4	/	/	/	/	/	/
Griechenland	370	1,3	/	240	240	/	/	/
Italien	1 140	4,0	460	680	680	/	/	/
Kasachstan	3 000	10,4	2 860	140	/	/	140	/
Kroatien	700	2,4	510	190	/	190	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,6	270	190	190	/	/	/
Polen	3 290	11,4	2 510	780	780	/	/	/
Rumänien	1 050	3,6	840	200	200	/	/	/
Russische Föderation	3 640	12,6	3 260	380	/	370	/	/
Türkei	6 090	21,1	2 210	3 880	/	3 860	/	/
Ukraine	220	0,8	130	/	/	/	/	/
Sonstige	8 650	30,0	5 320	3 330	1 390	250	1 660	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	360	2,0	330	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 040	5,8	510	530	250	270	/	/
1970 - 1979	2 530	14,0	1 190	1 340	340	920	/	/
1980 - 1989	2 870	15,9	1 960	910	390	410	/	/
1990 - 1999	6 330	35,1	4 720	1 620	410	730	460	/
2000 - 2011	4 360	24,2	1 460	2 900	1 260	850	770	/
Unbekannt	530	2,9	310	220	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	3 320	11,5	2 020	1 300	640	320	330	/
5 - 9 Jahre	3 640	12,6	2 240	1 400	530	460	400	/
10 - 14 Jahre	3 960	13,7	2 740	1 220	340	630	240	/
15 - 19 Jahre	5 010	17,3	3 650	1 360	310	760	260	/
20 und mehr Jahre	12 410	43,0	7 680	4 730	1 620	2 560	500	/
Unbekannt	530	1,8	310	220	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	123 913	100,0	21 996	17 528	36 036	26 177	22 176
Geschlecht							
Männlich	61 234	49,4	11 305	8 813	18 112	13 217	9 787
Weiblich	62 679	50,6	10 691	8 715	17 924	12 960	12 389
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	46 940	37,9	21 993	14 909	7 653	1 657	728
Verheiratet	60 974	49,2	-	2 458	24 536	20 329	13 651
Verwitwet	8 234	6,6	-	-	244	1 184	6 806
Geschieden	7 650	6,2	-	136	3 546	2 986	982
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	0,1	-	6	51	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	0,0	-	-	-	3	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	34	0,0	3	19	6	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	113 793	91,8	20 749	15 545	31 561	24 573	21 365
Bosnien und Herzegowina	79	0,1	6	16	42	15	-
Griechenland	175	0,1	19	(46)	69	25	(16)
Italien	559	0,5	40	103	232	124	(60)
Kasachstan	(117)	(0,1)	3	16	73	16	9
Kroatien	252	0,2	13	27	109	72	(31)
Niederlande	60	0,0	6	3	(17)	19	15
Österreich	165	0,1	10	9	56	55	35
Polen	776	0,6	71	(158)	388	138	21
Rumänien	236	0,2	(20)	82	113	15	6
Russische Föderation	338	0,3	37	75	179	38	9
Türkei	3 743	3,0	599	731	1 476	523	414
Ukraine	76	0,1	9	(12)	(46)	6	3
Sonstige	3 544	2,9	414	705	1 675	558	192
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	57 830	46,8	9 300	8 090	15 140	12 670	12 610
Evangelische Kirche	35 880	29,1	6 490	5 360	9 560	7 230	7 230
Evangelische Freikirchen	640	0,5	200	/	200	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	190	190	530	190	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	3,2	1 050	700	1 290	610	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23 980	19,4	4 720	3 050	9 220	5 220	1 760

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 670	55,6	1 010	14 050	32 220	19 560	1 830
Erwerbstätige	66 530	53,9	950	13 340	31 430	18 990	1 820
Erwerbslose	2 140	1,7	/	710	790	570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	/	490	710	530	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	/	220	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 850	44,4	20 910	3 470	3 680	6 550	20 240
Personen unterhalb des Mindestalters	17 790	14,4	17 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 220	18,8	/	/	360	3 250	19 550
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 210	4,2	2 970	2 140	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 550	4,5	/	510	2 170	2 350	510
Sonstige	3 080	2,5	/	760	1 050	950	180
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 190	86,0	940	12 410	27 330	15 480	1 040
Beamte/-innen	3 240	4,9	/	520	1 390	1 260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	3,9	/	/	1 270	1 050	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 840	4,3	/	240	1 310	1 000	280
Mithelfende Familienangehörige	680	1,0	/	/	/	/	300
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 610	4,0	/	/	1 360	990	/
Akademische Berufe	9 150	14,1	/	1 340	4 750	2 800	200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 070	18,6	/	2 330	6 120	3 300	230
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 010	15,5	/	1 930	4 800	2 980	180
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 020	13,9	/	2 320	3 890	2 320	400
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	1,4	/	/	320	340	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 670	13,4	/	2 310	4 100	2 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 660	8,7	/	1 070	2 730	1 720	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,8	340	860	2 850	1 980	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	/	240	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,4	/	140	350	350	/
Produzierendes Gewerbe	21 330	32,1	220	4 010	10 680	5 960	460
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 650	25,0	160	3 090	8 280	4 770	360
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 260	1,9	/	230	640	(350)	/
Baugewerbe	3 420	5,1	50	700	1 770	840	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 270	24,5	330	3 510	7 580	4 430	420
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 140	16,7	220	2 670	5 080	2 880	280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 130	7,7	/	840	2 500	1 550	(140)
Sonstige Dienstleistungen	27 980	42,1	390	5 670	12 820	8 250	840
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 080	3,1	/	350	1 040	650	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 810	11,7	/	1 660	3 730	1 920	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 660	7,0	/	800	2 060	1 700	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 430	20,2	200	2 870	5 980	3 980	390
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 150	33,3	5 140	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	53,8	8 060	260	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 000	13,0	840	1 140	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 830	7,4	2 790	750	1 530	1 190	1 570
Ohne Schulabschluss	4 790	4,5	/	480	1 530	1 190	1 570
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,9	2 770	270	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 050	45,5	160	3 970	13 260	14 190	16 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 780	25,4	1 120	7 020	11 340	5 310	1 990
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 770	23,5	280	5 880	11 320	5 310	1 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 000	1,9	840	1 140	/	/	/
Fachhochschulreife	6 770	6,4	/	1 290	3 070	1 690	720
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 180	15,3	/	4 450	6 740	3 640	1 350

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 440	30,7	4 000	7 860	5 910	5 180	9 480
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 510	46,9	/	7 050	19 350	13 660	9 390
Fachschulabschluss	10 730	10,2	/	1 060	4 790	3 250	1 620
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,5	/	260	880	260	/
Fachhochschulabschluss	4 610	4,4	/	390	2 210	1 470	550
Hochschulabschluss	5 940	5,6	/	820	2 500	1 920	700
Promotion	820	0,8	/	/	290	280	210
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	94 650	76,6	15 020	12 090	26 580	21 410	19 540
Personen mit Migrationshintergrund	28 860	23,4	6 940	5 380	9 370	4 610	2 550
Ausländer/-innen	10 220	8,3	1 350	1 960	4 320	1 660	930
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 540	6,1	370	1 210	3 540	1 560	860
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	2,2	980	750	780	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 630	15,1	5 590	3 430	5 050	2 950	1 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 480	8,5	300	1 890	3 810	2 870	1 610
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 160	6,6	5 290	1 540	1 240	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 270	3,5	3 110	660	450	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 880	3,1	2 180	870	790	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	120	0,4	/	/	/	/	/
Griechenland	370	1,3	/	/	/	/	/
Italien	1 140	4,0	/	200	530	/	/
Kasachstan	3 000	10,4	700	620	810	610	260
Kroatien	700	2,4	/	/	210	180	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,6	/	/	/	/	/
Polen	3 290	11,4	800	490	1 010	680	300
Rumänien	1 050	3,6	220	120	410	/	/
Russische Föderation	3 640	12,6	930	730	1 010	630	340
Türkei	6 090	21,1	1 640	1 110	2 200	690	460
Ukraine	220	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	8 650	30,0	2 260	1 700	2 820	1 260	610
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	360	2,0	/	/	/	/	200
1960 - 1969	1 040	5,8	/	/	/	340	610
1970 - 1979	2 530	14,0	/	/	830	1 130	580
1980 - 1989	2 870	15,9	/	300	1 470	810	280
1990 - 1999	6 330	35,1	/	1 410	2 940	1 320	560
2000 - 2011	4 360	24,2	550	1 300	1 870	470	160
Unbekannt	530	2,9	/	/	150	210	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 320	11,5	2 190	530	480	/	/
5 - 9 Jahre	3 640	12,6	1 930	510	880	260	/
10 - 14 Jahre	3 960	13,7	1 820	500	1 100	380	160
15 - 19 Jahre	5 010	17,3	990	1 320	1 560	830	310
20 und mehr Jahre	12 410	43,0	/	2 430	5 200	2 860	1 910
Unbekannt	530	1,8	/	/	150	210	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	123 913	100,0	46 940	61 049	8 240	7 650	34
Geschlecht							
Männlich	61 234	49,4	25 479	30 682	1 557	3 488	28
Weiblich	62 679	50,6	21 461	30 367	6 683	4 162	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	5 271	4,3	5 271	-	-	-	-
5 - 9	5 690	4,6	5 690	-	-	-	-
10 - 14	6 770	5,5	6 770	-	-	-	-
15 - 19	7 280	5,9	7 258	19	-	-	3
20 - 24	7 489	6,0	7 059	404	-	13	13
25 - 29	7 024	5,7	4 854	2 041	-	123	6
30 - 34	6 997	5,6	2 754	3 879	9	349	6
35 - 39	7 477	6,0	1 745	5 137	30	565	-
40 - 44	10 169	8,2	1 763	7 249	63	1 094	-
45 - 49	11 393	9,2	1 391	8 322	142	1 538	-
50 - 54	10 335	8,3	879	7 888	274	1 291	3
55 - 59	8 758	7,1	480	6 894	383	1 001	-
60 - 64	7 084	5,7	298	5 559	530	694	3
65 - 69	5 651	4,6	170	4 352	758	371	-
70 - 74	6 753	5,4	221	4 807	1 406	319	-
75 - 79	4 673	3,8	(124)	2 757	1 645	147	-
80 - 84	3 006	2,4	111	1 298	1 509	88	-
85 - 89	1 544	1,2	74	376	1 049	45	-
90 und älter	549	0,4	28	67	442	12	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	3 054	2,5	3 054	-	-	-	-
3 - 5	3 300	2,7	3 300	-	-	-	-
6 - 9	4 607	3,7	4 607	-	-	-	-
10 - 15	8 197	6,6	8 197	-	-	-	-
16 - 18	4 333	3,5	4 324	6	-	-	3
19 - 24	9 009	7,3	8 566	417	-	13	13
25 - 39	21 498	17,3	9 353	11 057	(39)	1 037	(12)
40 - 59	40 655	32,8	4 513	30 353	862	4 924	3
60 - 66	9 030	7,3	354	7 089	740	844	3
67 - 74	10 458	8,4	335	7 629	1 954	540	-
75 und älter	9 772	7,9	337	4 498	4 645	292	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	113 793	91,8	43 620	55 125	7 980	7 068	-
Bosnien und Herzegowina	79	0,1	20	55	-	4	-
Griechenland	175	0,1	(74)	86	3	12	-
Italien	559	0,5	(240)	261	15	43	-
Kasachstan	(117)	(0,1)	13	(89)	9	6	-
Kroatien	252	0,2	34	197	6	15	-
Niederlande	60	0,0	16	31	3	10	-
Österreich	165	0,1	34	95	15	21	-
Polen	776	0,6	270	453	12	(41)	-
Rumänien	236	0,2	(84)	(134)	6	12	-
Russische Föderation	338	0,3	91	223	9	15	-
Türkei	3 743	3,0	1 148	2 302	119	171	3
Ukraine	76	0,1	30	40	-	6	-
Sonstige	3 544	2,9	1 266	1 958	(63)	226	31
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	57 830	46,8	21 230	28 420	4 890	3 280	/
Evangelische Kirche	35 880	29,1	14 040	16 890	2 740	2 210	/
Evangelische Freikirchen	640	0,5	290	310	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 210	1,0	350	730	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	3 950	3,2	1 630	1 980	/	250	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23 980	19,4	9 660	11 900	500	1 930	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	68 670	55,6	21 360	40 160	1 240	5 910	/
Erwerbstätige	66 530	53,9	20 400	39 260	1 180	5 680	/
Erwerbslose	2 140	1,7	950	900	/	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	1,4	680	800	/	200	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	0,3	270	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	54 850	44,4	25 640	20 520	7 060	1 640	/
Personen unterhalb des Mindestalters	17 790	14,4	17 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 220	18,8	1 160	14 050	6 830	1 180	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 210	4,2	5 130	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 550	4,5	240	5 060	/	/	/
Sonstige	3 080	2,5	1 300	1 340	/	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 190	86,0	18 470	32 930	910	4 890	/
Beamte/-innen	3 240	4,9	890	2 140	30	(180)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	3,9	350	1 900	/	290	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 840	4,3	640	1 770	/	310	/
Mithelfende Familienangehörige	680	1,0	/	520	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	2 610	4,0	310	2 040	/	230	/
Akademische Berufe	9 150	14,1	2 820	5 530	/	690	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 070	18,6	3 730	7 080	/	1 110	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 010	15,5	2 990	5 880	130	1 010	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 020	13,9	2 890	5 060	200	870	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	1,4	240	610	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	8 670	13,4	3 230	4 760	/	610	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 660	8,7	1 790	3 190	/	570	/
Hilfsarbeitskräfte	6 350	9,8	1 640	3 820	340	550	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	0,5	220	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	1,4	230	650	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 330	32,1	6 430	12 860	300	1 740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 650	25,0	4 970	10 100	240	1 340	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 260	1,9	360	770	/	110	/
Baugewerbe	3 420	5,1	1 100	2 000	/	(280)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 270	24,5	5 250	9 320	240	1 450	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 140	16,7	3 690	6 310	(160)	970	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 130	7,7	1 560	3 010	80	480	/
Sonstige Dienstleistungen	27 980	42,1	8 480	16 430	620	2 450	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 080	3,1	590	1 240	(40)	.	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 810	11,7	2 660	4 300	180	(660)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 660	7,0	1 320	2 930	50	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 430	20,2	3 910	7 950	340	1 230	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 150	33,3	5 150	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	53,8	8 310	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 000	13,0	1 960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 830	7,4	3 820	2 900	750	360	/
Ohne Schulabschluss	4 790	4,5	780	2 900	750	360	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	2,9	3 040	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 050	45,5	7 510	30 400	6 200	3 940	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 780	25,4	9 780	14 250	750	2 000	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 770	23,5	7 820	14 220	750	1 990	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 000	1,9	1 960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	6 770	6,4	2 020	4 020	210	520	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 180	15,3	6 180	8 650	410	940	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	32 440	30,7	12 760	13 220	4 840	1 620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 510	46,9	11 200	31 420	2 630	4 260	/
Fachschulabschluss	10 730	10,2	2 060	7 190	460	1 020	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	1,5	410	970	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 610	4,4	1 060	3 040	/	360	/
Hochschulabschluss	5 940	5,6	1 740	3 700	170	340	/
Promotion	820	0,8	/	690	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	94 650	76,6	34 640	46 520	7 170	6 310	/
Personen mit Migrationshintergrund	28 860	23,4	12 560	13 700	1 140	1 450	/
Ausländer/-innen	10 220	8,3	3 230	6 050	380	570	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 540	6,1	1 470	5 270	350	460	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	2,2	1 760	790	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 630	15,1	9 330	7 650	770	890	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 480	8,5	2 230	6 740	760	750	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 160	6,6	7 100	910	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 270	3,5	3 840	390	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 880	3,1	3 260	520	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	120	0,4	/	/	/	/	/
Griechenland	370	1,3	160	160	/	/	/
Italien	1 140	4,0	480	520	/	/	/
Kasachstan	3 000	10,4	1 250	1 520	130	100	/
Kroatien	700	2,4	230	390	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	460	1,6	/	180	/	/	/
Polen	3 290	11,4	1 390	1 480	180	230	/
Rumänien	1 050	3,6	390	560	/	/	/
Russische Föderation	3 640	12,6	1 480	1 820	190	150	/
Türkei	6 090	21,1	2 570	3 150	130	240	/
Ukraine	220	0,8	/	/	/	/	/
Sonstige	8 650	30,0	4 210	3 720	300	420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	360	2,0	/	250	/	/	/
1960 - 1969	1 040	5,8	/	680	190	/	/
1970 - 1979	2 530	14,0	150	2 040	150	180	/
1980 - 1989	2 870	15,9	420	2 000	220	240	/
1990 - 1999	6 330	35,1	1 390	4 260	330	360	/
2000 - 2011	4 360	24,2	1 510	2 440	160	240	/
Unbekannt	530	2,9	140	340	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	3 320	11,5	2 560	660	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 640	12,6	2 310	1 130	/	130	/
10 - 14 Jahre	3 960	13,7	2 260	1 450	/	150	/
15 - 19 Jahre	5 010	17,3	2 210	2 420	190	180	/
20 und mehr Jahre	12 410	43,0	3 080	7 700	740	890	/
Unbekannt	530	1,8	140	340	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	52 250	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 029	28,8
Paare ohne Kind(er)	14 543	27,8
Paare mit Kind(ern)	17 330	33,2
Alleinerziehende Elternteile	4 329	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 019	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 029	28,8
Ehepaare	28 073	53,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 788	7,2
Alleinerziehende Mütter	3 537	6,8
Alleinerziehende Väter	792	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 019	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	15 029	28,8
2 Personen	16 938	32,4
3 Personen	9 336	17,9
4 Personen	7 410	14,2
5 Personen	2 359	4,5
6 und mehr Personen	1 178	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 692	18,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 938	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 620	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	36 202	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	14 543	40,2
Paare mit Kind(ern)	17 330	47,9
Alleinerziehende Elternteile	4 329	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	28 073	77,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 788	10,5
Alleinerziehende Väter	792	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 537	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	17 474	48,3
3 Personen	9 447	26,1
4 Personen	7 142	19,7
5 Personen	1 665	4,6
6 und mehr Personen	474	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	79	4 531	140 103
Griechenland	175	6 073	254 282
Italien	559	24 670	488 390
Kasachstan	(117)	2 418	46 740
Kroatien	252	6 603	209 840
Niederlande	60	5 446	128 862
Österreich	165	5 067	164 246
Polen	776	21 636	382 391
Rumänien	236	5 453	126 169
Russische Föderation	338	8 250	174 023
Türkei	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	76	5 033	112 983
Sonstige	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	2 530	83 430
Sonstige	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1
Sonstige	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	12 250	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 000	62 130	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	820	37 180	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	120	7 690	227 910
Griechenland	370	10 050	368 440
Italien	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	700	12 550	330 730
Niederlande	/	9 460	226 240
Österreich	460	11 560	345 620
Polen	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	220	12 580	229 510
Sonstige	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	460	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	360	9 070	171 620
1960 - 1969	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,5	4,2	3,3
Sonstige	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,0	13,1	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,6	6,4	7,9
Promotion	0,8	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	0,4	1,0	1,5
Griechenland	1,3	1,3	2,4
Italien	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	10,4	11,8	8,1
Kroatien	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	1,2	1,5
Österreich	1,6	1,5	2,3
Polen	11,4	11,7	13,1
Rumänien	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	12,6	11,5	8,6
Türkei	21,1	14,1	17,7
Ukraine	0,8	1,7	1,5
Sonstige	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,4	33,6	33,2
3 Personen	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,1	24,4	23,4
4 Personen	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Germersheim, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 803	100,0	9 779	10 024
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 005	5,1	495	510
5 - 9	1 008	5,1	513	495
10 - 14	1 101	5,6	557	544
15 - 19	1 230	6,2	613	617
20 - 24	1 644	8,3	731	913
25 - 29	1 574	7,9	695	879
30 - 34	1 458	7,4	736	722
35 - 39	1 313	6,6	653	660
40 - 44	1 398	7,1	771	627
45 - 49	1 537	7,8	828	709
50 - 54	1 491	7,5	797	694
55 - 59	1 335	6,7	677	658
60 - 64	1 024	5,2	518	506
65 - 69	734	3,7	377	357
70 - 74	790	4,0	375	415
75 - 79	503	2,5	220	283
80 - 84	393	2,0	158	235
85 - 89	181	0,9	49	132
90 und älter	(84)	(0,4)	16	(68)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	578	2,9	296	282
3 - 5	621	3,1	300	321
6 - 9	814	4,1	412	402
10 - 15	1 343	6,8	671	672
16 - 18	719	3,6	360	359
19 - 24	1 913	9,7	870	1 043
25 - 39	4 345	21,9	2 084	2 261
40 - 59	5 761	29,1	3 073	2 688
60 - 66	1 301	6,6	653	648
67 - 74	1 247	6,3	617	630
75 und älter	1 161	5,9	443	718
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 631	43,6	4 489	4 142
Verheiratet	8 721	44,0	4 419	4 302
Verwitwet	1 063	5,4	201	862
Geschieden	1 360	6,9	648	712
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,1	16	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 034	81,0	7 930	8 104
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	3	6
Griechenland	29	0,1	7	22
Italien	(139)	(0,7)	80	59
Kasachstan	(80)	(0,4)	29	51
Kroatien	24	0,1	9	15
Niederlande	7	0,0	4	3
Österreich	19	0,1	10	9
Polen	189	1,0	67	122
Rumänien	(42)	(0,2)	(27)	15
Russische Föderation	221	1,1	73	148
Türkei	1 758	8,9	917	841
Ukraine	39	0,2	15	24
Sonstige	1 213	6,1	608	605
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 350	37,3	3 460	3 890
Evangelische Kirche	5 400	27,4	2 560	2 850
Evangelische Freikirchen	190	1,0	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	2,8	260	290
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 260	6,4	660	600
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	25,2	2 680	2 280

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 600	53,8	5 740	4 850
Erwerbstätige	9 920	50,3	5 390	4 520
Erwerbslose	680	3,4	350	330
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,8	290	270
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	120	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	9 100	46,2	3 950	5 160
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,7	1 570	1 530
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	14,6	1 330	1 540
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	7,0	520	850
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,3	/	840
Sonstige	910	4,6	520	390
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 840	89,1	4 830	4 010
Beamte/-innen	(260)	(2,6)	(170)	90
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,3	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,1	240	260
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	2,9	/	/
Akademische Berufe	1 040	10,8	440	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	14,7	700	710
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	12,3	460	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	15,3	370	1 090
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	14,9	1 310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 200	12,5	1 090	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	15,1	650	800
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 210	32,4	2 610	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	24,5	1 970	450
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	2,7	180	90
Baugewerbe	520	5,2	460	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,5	1 240	1 380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	17,0	(620)	1 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	9,5	620	320
Sonstige Dienstleistungen	3 990	40,3	1 470	2 520
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,3	(50)	80
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 430	14,5	700	730
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	5,6	290	260
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	19,0	430	1 450
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	930	35,4	470	460
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	52,2	690	680
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	12,4	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	15,1	1 190	1 310
Ohne Schulabschluss	1 920	11,6	900	1 020
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,5	290	290
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 000	36,3	3 290	2 710
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	25,9	1 940	2 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 960	24,0	1 790	2 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	/	/
Fachhochschulreife	790	4,8	450	330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 960	17,9	1 250	1 710
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 730	40,7	2 830	3 900
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 560	39,7	3 630	2 930
Fachschulabschluss	1 240	7,5	700	550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,3	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,5	340	240
Hochschulabschluss	1 100	6,7	430	670
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 070	46,0	4 430	4 650
Personen mit Migrationshintergrund	10 630	54,0	5 250	5 380
Ausländer/-innen	3 780	19,2	1 820	1 960
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 800	14,2	1 290	1 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,0	540	450
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 850	34,8	3 430	3 420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 500	22,9	2 290	2 210
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	11,9	1 140	1 210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	8,8	840	890
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	290	320

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	250	2,3	/	/
Kasachstan	1 780	16,8	900	890
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	8,5	400	500
Rumänien	110	1,1	/	/
Russische Föderation	2 200	20,7	1 060	1 140
Türkei	2 370	22,2	1 230	1 140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 800	26,3	1 380	1 410
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	220	3,0	160	/
1970 - 1979	910	12,4	500	410
1980 - 1989	850	11,7	430	420
1990 - 1999	3 000	41,1	1 470	1 540
2000 - 2011	2 010	27,5	880	1 130
Unbekannt	270	3,8	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 310	12,3	560	750
5 - 9 Jahre	1 440	13,5	730	710
10 - 14 Jahre	1 610	15,1	740	870
15 - 19 Jahre	2 300	21,6	1 120	1 180
20 und mehr Jahre	3 700	34,8	1 980	1 720
Unbekannt	270	2,6	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	19 803	100,0	16 034	3 769	750	2 338	678	3
Geschlecht								
Männlich	9 779	49,4	7 930	1 849	344	1 159	343	3
Weiblich	10 024	50,6	8 104	1 920	406	1 179	335	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 005	5,1	979	(26)	12	(14)	-	-
5 - 9	1 008	5,1	930	78	15	41	22	-
10 - 14	1 101	5,6	890	211	24	172	15	-
15 - 19	1 230	6,2	950	280	28	221	31	-
20 - 24	1 644	8,3	1 241	403	139	191	73	-
25 - 29	1 574	7,9	1 151	423	114	206	(103)	-
30 - 34	1 458	7,4	971	487	100	261	(126)	-
35 - 39	1 313	6,6	898	415	49	292	74	-
40 - 44	1 398	7,1	1 046	352	63	219	70	-
45 - 49	1 537	7,8	1 236	301	61	180	60	-
50 - 54	1 491	7,5	1 292	(199)	45	97	57	-
55 - 59	1 335	6,7	1 171	164	(49)	96	19	-
60 - 64	1 024	5,2	882	(142)	22	(104)	13	3
65 - 69	734	3,7	593	(141)	14	(124)	3	-
70 - 74	790	4,0	695	95	(3)	86	6	-
75 - 79	503	2,5	469	34	6	22	6	-
80 - 84	393	2,0	384	9	3	6	-	-
85 - 89	181	0,9	178	3	-	3	-	-
90 und älter	(84)	(0,4)	78	6	3	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	578	2,9	555	23	9	14	-	-
3 - 5	621	3,1	615	(6)	3	3	-	-
6 - 9	814	4,1	739	75	15	38	22	-
10 - 15	1 343	6,8	1 070	273	30	225	18	-
16 - 18	719	3,6	562	157	13	129	15	-
19 - 24	1 913	9,7	1 449	464	148	230	86	-
25 - 39	4 345	21,9	3 020	1 325	263	759	303	-
40 - 59	5 761	29,1	4 745	1 016	218	592	206	-
60 - 66	1 301	6,6	1 091	210	36	155	16	3
67 - 74	1 247	6,3	1 079	168	(3)	(159)	6	-
75 und älter	1 161	5,9	1 109	52	12	34	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 631	43,6	7 163	1 468	418	758	292	-
Verheiratet	8 721	44,0	6 770	1 951	241	1 370	337	3
Verwitwet	1 063	5,4	958	105	15	72	18	-
Geschieden	1 360	6,9	1 134	226	76	(132)	(18)	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,1	-	19	-	6	13	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 350	37,3	6 630	720	550	/	/	/
Evangelische Kirche	5 400	27,4	5 230	180	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	190	1,0	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	2,8	270	280	/	120	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	6,4	480	780	/	620	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	25,2	3 140	1 820	310	1 050	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	10 600	53,8	8 610	1 990	510	1 090	360	/
Erwerbstätige	9 920	50,3	8 120	1 800	480	970	330	/
Erwerbslose	680	3,4	490	180	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,8	420	140	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	120	0,6	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 100	46,2	7 320	1 780	420	1 000	330	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,7	2 720	370	/	220	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	14,6	2 490	390	/	280	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	7,0	1 020	350	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,3	450	410	/	260	/	/
Sonstige	910	4,6	650	260	/	140	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 840	89,1	7 250	1 590	360	920	280	/
Beamte/-innen	(260)	(2,6)	(260)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,3	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,1	370	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	2,9	240	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	10,8	950	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	14,7	1 330	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	12,3	1 070	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	15,3	1 140	320	/	140	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	14,9	1 090	350	/	190	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 200	12,5	880	320	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	15,1	1 050	400	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 210	32,4	2 540	680	110	460	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	24,5	1 980	450	/	340	70	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	2,7	200	/	/	30	20	/
Baugewerbe	520	5,2	(360)	160	/	80	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,5	2 130	500	150	210	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	17,0	1 310	380	120	(150)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	9,5	820	120	30	60	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	40,3	3 370	630	(220)	310	100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,3	120	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 430	14,5	1 130	(310)	/	150	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	5,6	530	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	19,0	1 590	290	/	140	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	930	35,4	840	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	52,2	1 040	330	/	230	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	12,4	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	15,1	1 450	1 040	240	670	120	/
Ohne Schulabschluss	1 920	11,6	990	940	200	610	110	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,5	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 000	36,3	5 020	980	270	650	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	25,9	3 720	570	/	300	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 960	24,0	3 450	510	/	280	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	4,8	710	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 960	17,9	2 230	740	280	/	310	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	6 730	40,7	4 730	2 000	450	1 150	370	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 560	39,7	5 670	900	270	470	150	/
Fachschulabschluss	1 240	7,5	1 150	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,3	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,5	530	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 100	6,7	800	300	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 070	46,0	9 070	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 630	54,0	6 850	3 780	1 020	1 990	720	/
Ausländer/-innen	3 780	19,2	/	3 780	1 020	1 990	720	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 800	14,2	/	2 800	780	1 370	630	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,0	/	980	230	620	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 850	34,8	6 850	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 500	22,9	4 500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	11,9	2 340	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	8,8	1 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	610	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,3	/	220	220	/	/	/
Kasachstan	1 780	16,8	1 690	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	8,5	640	260	260	/	/	/
Rumänien	110	1,1	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 200	20,7	1 980	220	/	220	/	/
Türkei	2 370	22,2	750	1 610	/	1 600	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	26,3	1 610	1 190	430	/	630	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	3,0	/	160	/	/	/	/
1970 - 1979	910	12,4	400	510	/	410	/	/
1980 - 1989	850	11,7	560	300	/	160	/	/
1990 - 1999	3 000	41,1	2 410	600	/	280	180	/
2000 - 2011	2 010	27,5	880	1 120	410	360	360	/
Unbekannt	270	3,8	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 310	12,3	810	500	210	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	13,5	910	530	180	160	190	/
10 - 14 Jahre	1 610	15,1	1 130	480	/	300	/	/
15 - 19 Jahre	2 300	21,6	1 840	460	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	3 700	34,8	2 000	1 700	390	1 100	180	/
Unbekannt	270	2,6	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 803	100,0	3 810	3 752	5 706	3 850	2 685
Geschlecht							
Männlich	9 779	49,4	1 912	1 692	2 988	1 992	1 195
Weiblich	10 024	50,6	1 898	2 060	2 718	1 858	1 490
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 631	43,6	3 810	3 084	1 301	316	120
Verheiratet	8 721	44,0	-	608	3 777	2 786	1 550
Verwitwet	1 063	5,4	-	-	56	189	818
Geschieden	1 360	6,9	-	44	569	553	(194)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	3	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	19	0,1	-	13	3	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 034	81,0	3 328	2 813	4 151	3 345	2 397
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	3	3	3	-
Griechenland	29	0,1	-	22	4	3	-
Italien	(139)	(0,7)	3	43	(51)	33	9
Kasachstan	(80)	(0,4)	-	(10)	54	13	3
Kroatien	24	0,1	3	6	6	9	-
Niederlande	7	0,0	-	-	-	7	-
Österreich	19	0,1	-	3	3	6	7
Polen	189	1,0	25	64	79	18	3
Rumänien	(42)	(0,2)	6	(21)	9	6	-
Russische Föderation	221	1,1	16	60	(110)	(29)	6
Türkei	1 758	8,9	286	337	693	227	215
Ukraine	39	0,2	3	(6)	(30)	-	-
Sonstige	1 213	6,1	140	364	513	151	45
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 350	37,3	1 260	1 350	1 860	1 570	1 310
Evangelische Kirche	5 400	27,4	940	1 060	1 380	1 120	910
Evangelische Freikirchen	190	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	2,8	/	/	230	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	6,4	320	200	410	210	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	25,2	1 150	940	1 770	810	290

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 600	53,8	(110)	2 640	4 770	2 840	230
Erwerbstätige	9 920	50,3	(100)	2 430	4 510	2 650	230
Erwerbslose	680	3,4	/	210	260	190	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,8	/	170	220	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	120	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 100	46,2	3 670	1 100	870	990	2 470
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,7	3 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	14,6	/	/	/	420	2 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	7,0	550	750	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,3	/	140	430	230	/
Sonstige	910	4,6	/	210	300	340	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 840	89,1	/	2 300	4 020	2 300	(120)
Beamte/-innen	(260)	(2,6)	/	60	(90)	100	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,1	/	/	260	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	10,8	/	200	540	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	14,7	/	290	760	310	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	12,3	/	290	490	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	15,3	/	470	590	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	14,9	/	390	660	360	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 200	12,5	/	240	650	310	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	15,1	/	270	680	460	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 210	32,4	20	670	1 660	810	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	24,5	/	540	1 240	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	2,7	/	/	150	90	/
Baugewerbe	520	5,2	/	(100)	270	140	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,5	/	700	1 200	640	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	17,0	/	(530)	(730)	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	9,5	/	(170)	470	270	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	40,3	/	1 060	1 650	1 150	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,3	/	50	50	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 430	14,5	/	360	630	(370)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	5,6	/	110	200	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	19,0	/	530	770	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	930	35,4	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	52,2	1 320	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	12,4	/	220	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	15,1	530	240	570	490	670
Ohne Schulabschluss	1 920	11,6	/	190	560	490	670
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,5	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 000	36,3	/	1 000	1 890	1 670	1 400
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	25,9	/	1 020	1 820	990	330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 960	24,0	/	810	1 820	990	330
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	/	220	/	/	/
Fachhochschulreife	790	4,8	/	170	340	180	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 960	17,9	/	1 220	1 070	490	180

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 730	40,7	680	1 970	1 690	1 210	1 180
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 560	39,7	/	1 120	2 600	1 740	1 090
Fachschulabschluss	1 240	7,5	/	/	550	320	200
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,5	/	/	240	170	/
Hochschulabschluss	1 100	6,7	/	280	470	270	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 070	46,0	1 400	1 500	2 350	2 090	1 730
Personen mit Migrationshintergrund	10 630	54,0	2 450	2 160	3 340	1 730	960
Ausländer/-innen	3 780	19,2	510	870	1 530	530	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 800	14,2	/	560	1 250	500	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,0	360	310	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 850	34,8	1 950	1 290	1 800	1 200	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 500	22,9	150	940	1 630	1 190	590
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	11,9	1 800	350	180	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	8,8	1 430	200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	370	150	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 780	16,8	360	370	490	410	160
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	8,5	270	/	290	/	/
Rumänien	110	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 200	20,7	490	450	610	420	220
Türkei	2 370	22,2	630	360	830	280	260
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	26,3	650	710	900	350	190
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	3,0	/	/	/	/	160
1970 - 1979	910	12,4	/	/	300	380	230
1980 - 1989	850	11,7	/	/	480	180	/
1990 - 1999	3 000	41,1	/	690	1 290	690	280
2000 - 2011	2 010	27,5	230	670	720	280	/
Unbekannt	270	3,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 310	12,3	810	300	140	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	13,5	640	250	350	150	/
10 - 14 Jahre	1 610	15,1	610	230	480	190	/
15 - 19 Jahre	2 300	21,6	370	570	740	470	/
20 und mehr Jahre	3 700	34,8	/	760	1 560	760	620
Unbekannt	270	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	19 803	100,0	8 631	8 727	1 066	1 360	19
Geschlecht							
Männlich	9 779	49,4	4 489	4 422	204	648	16
Weiblich	10 024	50,6	4 142	4 305	862	712	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 005	5,1	1 005	-	-	-	-
5 - 9	1 008	5,1	1 008	-	-	-	-
10 - 14	1 101	5,6	1 101	-	-	-	-
15 - 19	1 230	6,2	1 227	3	-	-	-
20 - 24	1 644	8,3	1 535	96	-	6	7
25 - 29	1 574	7,9	1 018	512	-	38	6
30 - 34	1 458	7,4	549	813	9	(84)	3
35 - 39	1 313	6,6	268	927	9	109	-
40 - 44	1 398	7,1	278	942	12	166	-
45 - 49	1 537	7,8	206	1 095	26	210	-
50 - 54	1 491	7,5	161	1 086	48	(193)	3
55 - 59	1 335	6,7	112	934	74	215	-
60 - 64	1 024	5,2	(43)	769	67	145	-
65 - 69	734	3,7	29	527	113	65	-
70 - 74	790	4,0	36	527	(167)	60	-
75 - 79	503	2,5	24	283	166	30	-
80 - 84	393	2,0	18	(150)	195	(30)	-
85 - 89	181	0,9	9	46	120	6	-
90 und älter	(84)	(0,4)	4	17	60	3	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	578	2,9	578	-	-	-	-
3 - 5	621	3,1	621	-	-	-	-
6 - 9	814	4,1	814	-	-	-	-
10 - 15	1 343	6,8	1 343	-	-	-	-
16 - 18	719	3,6	719	-	-	-	-
19 - 24	1 913	9,7	1 801	(99)	-	6	7
25 - 39	4 345	21,9	1 835	2 252	18	231	9
40 - 59	5 761	29,1	757	4 057	160	784	3
60 - 66	1 301	6,6	(55)	970	97	(179)	-
67 - 74	1 247	6,3	53	853	250	91	-
75 und älter	1 161	5,9	55	496	541	(69)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	16 034	81,0	7 163	6 776	961	1 134	-
Bosnien und Herzegowina	9	0,0	-	9	-	-	-
Griechenland	29	0,1	22	7	-	-	-
Italien	(139)	(0,7)	76	41	6	16	-
Kasachstan	(80)	(0,4)	7	64	6	3	-
Kroatien	24	0,1	6	15	-	3	-
Niederlande	7	0,0	-	3	-	4	-
Österreich	19	0,1	6	4	3	6	-
Polen	189	1,0	88	86	3	12	-
Rumänien	(42)	(0,2)	(27)	9	-	6	-
Russische Föderation	221	1,1	64	139	3	15	-
Türkei	1 758	8,9	564	1 045	63	86	-
Ukraine	39	0,2	21	15	-	3	-
Sonstige	1 213	6,1	587	514	21	72	19
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 350	37,3	3 230	3 070	530	510	/
Evangelische Kirche	5 400	27,4	2 260	2 320	400	420	/
Evangelische Freikirchen	190	1,0	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	550	2,8	180	310	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	6,4	520	640	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	25,2	2 390	2 110	/	350	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	10 600	53,8	3 640	5 800	(210)	940	/
Erwerbstätige	9 920	50,3	3 320	5 520	(190)	880	/
Erwerbslose	680	3,4	320	280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	2,8	260	230	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	120	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 100	46,2	4 980	2 800	900	420	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	15,7	3 090	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	2 880	14,6	190	1 560	880	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	7,0	1 330	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	860	4,3	/	770	/	/	/
Sonstige	910	4,6	310	430	/	140	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 840	89,1	3 040	4 860	(130)	800	/
Beamte/-innen	(260)	(2,6)	100	(140)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	5,1	/	310	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	2,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 040	10,8	470	460	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	14,7	410	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	12,3	440	580	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	15,3	560	690	/	160	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	14,9	460	840	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 200	12,5	360	710	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 450	15,1	390	890	/	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 210	32,4	930	1 990	50	250	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	24,5	720	1 500	40	170	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	2,7	/	(200)	/	20	/
Baugewerbe	520	5,2	(160)	290	/	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	26,5	950	1 370	/	(260)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	17,0	650	860	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	9,5	300	510	/	110	/
Sonstige Dienstleistungen	3 990	40,3	1 420	2 100	(100)	(380)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	1,3	50	60	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 430	14,5	500	750	/	(140)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	5,6	190	310	(20)	(40)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	19,0	670	980	40	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	930	35,4	930	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	52,2	1 370	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	12,4	320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	15,1	840	1 230	320	120	/
Ohne Schulabschluss	1 920	11,6	260	1 220	320	120	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,5	570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 000	36,3	1 480	3 300	530	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	25,9	1 400	2 400	180	320	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 960	24,0	1 080	2 400	180	310	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2,0	320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	4,8	240	470	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 960	17,9	1 570	1 120	/	220	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	6 730	40,7	2 840	2 750	620	520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 560	39,7	1 720	3 880	360	610	/
Fachschulabschluss	1 240	7,5	210	860	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	580	3,5	190	320	/	/	/
Hochschulabschluss	1 100	6,7	490	510	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 070	46,0	4 000	3 550	660	860	/
Personen mit Migrationshintergrund	10 630	54,0	4 690	4 970	440	530	/
Ausländer/-innen	3 780	19,2	1 400	2 020	140	210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 800	14,2	720	1 780	/	160	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	980	5,0	680	250	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 850	34,8	3 290	2 940	300	320	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 500	22,9	1 100	2 820	290	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	11,9	2 190	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	8,8	1 620	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3,1	570	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	250	2,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 780	16,8	710	930	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	8,5	460	320	/	/	/
Rumänien	110	1,1	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 200	20,7	860	1 110	/	/	/
Türkei	2 370	22,2	950	1 250	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 800	26,3	1 460	1 160	/	120	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	3,0	/	160	/	/	/
1970 - 1979	910	12,4	/	720	/	/	/
1980 - 1989	850	11,7	140	590	/	/	/
1990 - 1999	3 000	41,1	710	1 950	170	170	/
2000 - 2011	2 010	27,5	810	980	/	120	/
Unbekannt	270	3,8	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 310	12,3	1 050	200	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 440	13,5	860	470	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 610	15,1	850	630	/	/	/
15 - 19 Jahre	2 300	21,6	910	1 200	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 700	34,8	940	2 290	230	250	/
Unbekannt	270	2,6	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 899	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 555	39,9
Paare ohne Kind(er)	1 861	20,9
Paare mit Kind(ern)	2 459	27,6
Alleinerziehende Elternteile	761	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	3,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 555	39,9
Ehepaare	3 787	42,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	6,0
Alleinerziehende Mütter	613	6,9
Alleinerziehende Väter	148	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	3,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	3 555	39,9
2 Personen	2 308	25,9
3 Personen	1 298	14,6
4 Personen	1 078	12,1
5 Personen	417	4,7
6 und mehr Personen	(243)	(2,7)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 233	13,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	732	8,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 934	77,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 081	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 861	36,6
Paare mit Kind(ern)	2 459	48,4
Alleinerziehende Elternteile	761	15,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 787	74,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	10,5
Alleinerziehende Väter	148	2,9
Alleinerziehende Mütter	613	12,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 333	45,9
3 Personen	1 274	25,1
4 Personen	1 018	20,0
5 Personen	333	6,6
6 und mehr Personen	(123)	(2,4)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	19 803	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	9 779	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	10 024	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 005	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	1 008	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	1 101	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	1 230	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	1 644	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	1 574	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	1 458	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	1 313	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 398	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 537	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 491	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 335	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	1 024	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	790	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	503	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	393	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	181	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	(84)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	578	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	621	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	814	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	1 343	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	719	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 913	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	4 345	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 761	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 301	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 247	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 161	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 631	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 721	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 063	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	1 360	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	19	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	16 034	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	9	79	4 531	140 103
Griechenland	29	175	6 073	254 282
Italien	(139)	559	24 670	488 390
Kasachstan	(80)	(117)	2 418	46 740
Kroatien	24	252	6 603	209 840
Niederlande	7	60	5 446	128 862
Österreich	19	165	5 067	164 246
Polen	189	776	21 636	382 391
Rumänien	(42)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	221	338	8 250	174 023
Türkei	1 758	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	39	76	5 033	112 983
Sonstige	1 213	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 350	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	5 400	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	190	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	550	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	1 260	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 960	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	5,1	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,9	5,5	5,0
20 - 24	8,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	7,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	7,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	7,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	7,8	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,0	5,4	5,9	6,1
75 - 79	2,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,2	1,8	1,7
90 und älter	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	9,7	7,3	7,2	7,1
25 - 39	21,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	29,1	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,6	7,3	7,6	7,6
67 - 74	6,3	8,4	9,1	9,5
75 und älter	5,9	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	43,6	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	44,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,4	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	81,0	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	(0,4)	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,2)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	1,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	8,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,1	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	37,3	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	27,4	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	2,8	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	6,4	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,2	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	10 600	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 920	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	680	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	560	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	120	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	9 100	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 090	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 370	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	860	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	910	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 840	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	(260)	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	500	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 040	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 410	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 180	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 430	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 200	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 450	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 210	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 420	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	270	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	520	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 630	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 690	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	940	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 990	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 430	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 880	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	930	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 370	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 500	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 920	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 000	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 290	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 960	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	790	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 960	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	6 730	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 560	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 240	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	220	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	580	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	1 100	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 070	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	10 630	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	3 780	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2 800	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	980	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 850	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4 500	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 340	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 730	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	610	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	250	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	1 780	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	900	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	110	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	2 200	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	2 370	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	2 800	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	220	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	910	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	850	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	3 000	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	2 010	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	270	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 310	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 440	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 610	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	2 300	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 700	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	270	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,8	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	50,3	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	3,4	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,2	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	14,6	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7,0	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	4,5	4,2	3,3
Sonstige	4,6	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,1	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	(2,6)	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,3	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,1	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,9	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	10,8	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	14,7	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,3	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,3	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,9	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	12,5	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	15,1	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,4	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	24,5	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,7	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,2	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	40,3	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,5	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,0	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	35,4	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,4	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	15,1	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	11,6	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,5	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,3	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	4,8	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,9	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	40,7	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	39,7	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	7,5	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,7	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	46,0	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	54,0	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	19,2	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,2	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	34,8	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	22,9	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	11,9	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8,8	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	2,3	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	16,8	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	8,5	11,4	11,7	13,1
Rumänien	1,1	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	20,7	12,6	11,5	8,6
Türkei	22,2	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	26,3	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	3,0	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	12,4	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	11,7	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	41,1	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	27,5	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	3,8	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,3	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	13,5	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	21,6	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	34,8	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	2,6	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 899	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 555	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 861	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 459	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	761	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 555	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 787	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	613	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	148	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	263	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	3 555	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 308	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 298	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	1 078	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	417	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(243)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 233	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	732	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 934	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,9	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	20,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,6	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,9	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	42,6	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,0	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,9	28,8	33,2	37,2
2 Personen	25,9	32,4	33,6	33,2
3 Personen	14,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	12,1	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,7	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,7)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	13,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 081	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 861	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 459	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	761	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 787	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	533	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	148	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	613	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 333	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 274	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	1 018	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	333	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(123)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Germersheim, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	36,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,5	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45,9	48,3	52,7	54,9
3 Personen	25,1	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,0	19,7	17,3	16,4
5 Personen	6,6	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,4)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde

Wörth am Rhein, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 289	100,0	8 405	8 884
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	688	4,0	378	310
5 - 9	753	4,4	396	357
10 - 14	907	5,2	445	462
15 - 19	938	5,4	474	464
20 - 24	952	5,5	496	456
25 - 29	903	5,2	473	430
30 - 34	884	5,1	403	481
35 - 39	983	5,7	457	526
40 - 44	1 436	8,3	724	712
45 - 49	1 565	9,1	791	774
50 - 54	1 344	7,8	669	675
55 - 59	1 172	6,8	585	587
60 - 64	1 002	5,8	448	554
65 - 69	968	5,6	462	506
70 - 74	1 192	6,9	568	624
75 - 79	807	4,7	347	460
80 - 84	479	2,8	189	290
85 - 89	229	1,3	76	153
90 und älter	87	0,5	24	63
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	402	2,3	214	188
3 - 5	443	2,6	248	195
6 - 9	596	3,4	312	284
10 - 15	1 099	6,4	533	566
16 - 18	568	3,3	273	295
19 - 24	1 130	6,5	609	521
25 - 39	2 770	16,0	1 333	1 437
40 - 59	5 517	31,9	2 769	2 748
60 - 66	1 326	7,7	600	726
67 - 74	1 836	10,6	878	958
75 und älter	1 602	9,3	636	966
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 047	35,0	3 291	2 756
Verheiratet	8 936	51,7	4 448	4 488
Verwitwet	1 253	7,2	208	1 045
Geschieden	1 035	6,0	449	586
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 785	91,3	7 720	8 065
Bosnien und Herzegowina	(6)	(0,0)	6	-
Griechenland	48	0,3	(30)	18
Italien	104	0,6	(52)	52
Kasachstan	18	0,1	9	9
Kroatien	(80)	(0,5)	41	(39)
Niederlande	9	0,1	3	6
Österreich	(47)	(0,3)	(31)	16
Polen	93	0,5	37	56
Rumänien	21	0,1	3	18
Russische Föderation	25	0,1	10	15
Türkei	544	3,1	268	276
Ukraine	19	0,1	7	12
Sonstige	490	2,8	188	302
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 160	47,3	3 720	4 440
Evangelische Kirche	4 280	24,8	2 070	2 220
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,6	/	160
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	740	4,3	400	330
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	21,7	2 060	1 680

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 210	53,4	4 900	4 310
Erwerbstätige	8 930	51,7	4 760	4 170
Erwerbslose	280	1,6	140	140
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	130	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 050	46,6	3 450	4 590
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	14,1	1 220	1 210
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 910	22,6	1 770	2 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,2	250	310
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,4	/	750
Sonstige	400	2,3	210	190
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 940	89,0	4 160	3 780
Beamte/-innen	(400)	(4,5)	230	(170)
Selbstständige mit Beschäftigten	240	2,7	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,2	180	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	3,8	250	/
Akademische Berufe	1 200	13,7	690	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,7	780	860
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	15,6	510	860
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	15,0	390	920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	13,3	1 030	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,4	620	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,3	320	580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 800	31,4	2 180	620
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	25,4	1 760	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(80)	/
Baugewerbe	(420)	(4,7)	(340)	80
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	24,9	1 130	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	17,0	630	(890)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,9	500	200
Sonstige Dienstleistungen	3 890	43,6	1 450	2 450
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,0	.	(190)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	13,1	600	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	7,2	310	320
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	19,3	360	1 360
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	710	34,2	310	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	56,1	590	580
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	9,7	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	490	590
Ohne Schulabschluss	670	4,5	280	390
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,8	210	200
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	45,8	3 270	3 490
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	25,3	1 500	2 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	23,9	1 440	2 100
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,4	/	/
Fachhochschulreife	1 020	6,9	610	410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,8	1 260	930
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 380	29,6	1 500	2 880
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 140	48,3	3 640	3 490
Fachschulabschluss	1 540	10,4	890	640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,6	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,4	490	/
Hochschulabschluss	750	5,1	410	340
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 570	72,9	6 160	6 420
Personen mit Migrationshintergrund	4 680	27,1	2 220	2 460
Ausländer/-innen	1 560	9,0	750	810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	6,5	520	600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	2,5	230	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	18,1	1 470	1 650
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	9,7	720	950
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	8,4	750	700
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	4,3	420	330
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	700	4,1	330	370

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	170	3,5	/	/
Italien	200	4,3	/	/
Kasachstan	380	8,0	170	210
Kroatien	130	2,7	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	610	13,1	280	340
Rumänien	180	3,9	/	/
Russische Föderation	370	7,9	180	190
Türkei	1 100	23,5	520	570
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 410	30,2	690	720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	240	8,7	130	110
1970 - 1979	510	18,3	230	280
1980 - 1989	500	18,0	210	300
1990 - 1999	880	31,4	370	510
2000 - 2011	530	19,1	240	300
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	450	9,7	280	180
5 - 9 Jahre	530	11,3	240	290
10 - 14 Jahre	740	15,7	340	400
15 - 19 Jahre	670	14,3	290	380
20 und mehr Jahre	2 250	48,1	1 060	1 190
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	17 289	100,0	15 785	1 504	477	758	269	-
Geschlecht								
Männlich	8 405	48,6	7 720	685	220	366	99	-
Weiblich	8 884	51,4	8 065	819	257	392	170	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	688	4,0	669	19	7	6	6	-
5 - 9	753	4,4	724	29	7	10	12	-
10 - 14	907	5,2	829	78	10	50	18	-
15 - 19	938	5,4	844	94	23	52	19	-
20 - 24	952	5,5	891	(61)	12	43	6	-
25 - 29	903	5,2	794	(109)	37	50	22	-
30 - 34	884	5,1	726	158	38	(98)	(22)	-
35 - 39	983	5,7	815	168	(50)	(75)	43	-
40 - 44	1 436	8,3	1 255	(181)	55	(75)	51	-
45 - 49	1 565	9,1	1 421	144	48	62	34	-
50 - 54	1 344	7,8	1 247	97	44	41	12	-
55 - 59	1 172	6,8	1 091	81	45	30	6	-
60 - 64	1 002	5,8	909	(93)	33	(57)	3	-
65 - 69	968	5,6	890	78	28	(41)	9	-
70 - 74	1 192	6,9	1 141	51	16	35	-	-
75 - 79	807	4,7	768	39	18	18	3	-
80 - 84	479	2,8	461	18	3	15	-	-
85 - 89	229	1,3	223	6	3	-	3	-
90 und älter	87	0,5	87	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	402	2,3	392	10	7	-	3	-
3 - 5	443	2,6	427	16	4	6	6	-
6 - 9	596	3,4	574	22	3	10	9	-
10 - 15	1 099	6,4	1 004	95	17	60	18	-
16 - 18	568	3,3	513	55	(6)	36	13	-
19 - 24	1 130	6,5	1 047	83	22	49	12	-
25 - 39	2 770	16,0	2 335	435	(125)	223	87	-
40 - 59	5 517	31,9	5 014	503	192	(208)	103	-
60 - 66	1 326	7,7	1 193	(133)	(45)	79	9	-
67 - 74	1 836	10,6	1 747	(89)	32	(54)	3	-
75 und älter	1 602	9,3	1 539	63	24	(33)	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 047	35,0	5 668	379	130	182	67	-
Verheiratet	8 936	51,7	7 946	990	297	515	178	-
Verwitwet	1 253	7,2	1 210	43	21	19	3	-
Geschieden	1 035	6,0	943	92	29	42	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 160	47,3	7 750	410	290	90	/	/
Evangelische Kirche	4 280	24,8	4 250	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,6	130	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	740	4,3	420	320	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	21,7	3 100	650	150	370	130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 210	53,4	8 300	910	340	410	150	/
Erwerbstätige	8 930	51,7	8 070	860	320	400	140	/
Erwerbslose	280	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	210	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 050	46,6	7 410	640	220	300	120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	14,1	2 290	130	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 910	22,6	3 710	200	/	100	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,2	460	100	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,4	610	150	/	/	/	/
Sonstige	400	2,3	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 940	89,0	7 190	760	270	360	130	/
Beamte/-innen	(400)	(4,5)	(400)	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	2,7	220	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,2	230	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	330	3,8	300	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 200	13,7	1 130	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,7	1 530	110	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	15,6	1 280	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	15,0	1 210	100	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	13,3	980	180	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,4	670	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,3	720	190	/	90	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 800	31,4	2 540	260	(120)	100	30	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	25,4	2 100	170	(80)	80	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(420)	(4,7)	(340)	90	/	30	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	24,9	2 040	.	/	(100)	(30)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	17,0	1 370	.	/	(80)	20	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,9	670	(40)	/	20	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 890	43,6	3 480	(420)	(140)	(200)	80	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,0	350	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	13,1	960	220	40	(130)	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	7,2	620	(20)	(20)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	19,3	1 550	(180)	80	60	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	710	34,2	680	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	56,1	1 040	130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	9,7	170	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	720	360	100	210	/	/
Ohne Schulabschluss	670	4,5	380	290	/	160	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,8	330	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	45,8	6 330	430	220	190	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	25,3	3 400	340	130	140	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	23,9	3 240	300	120	120	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,4	170	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	6,9	940	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,8	1 970	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 380	29,6	3 590	790	250	410	130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 140	48,3	6 740	400	200	150	/	/
Fachschulabschluss	1 540	10,4	1 430	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,6	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,4	610	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	750	5,1	660	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 570	72,9	12 570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 680	27,1	3 120	1 560	620	670	260	/
Ausländer/-innen	1 560	9,0	/	1 560	620	670	260	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	6,5	/	1 120	440	460	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	2,5	/	440	170	220	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	18,1	3 120	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	9,7	1 670	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	8,4	1 450	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	4,3	740	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	700	4,1	700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	3,5	/	/	/	/	/	/
Italien	200	4,3	/	140	140	/	/	/
Kasachstan	380	8,0	350	/	/	/	/	/
Kroatien	130	2,7	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	13,1	510	100	100	/	/	/
Rumänien	180	3,9	150	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	7,9	340	/	/	/	/	/
Türkei	1 100	23,5	570	530	/	530	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 410	30,2	930	480	220	/	230	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	8,7	/	150	/	70	/	/
1970 - 1979	510	18,3	280	240	/	130	/	/
1980 - 1989	500	18,0	360	140	/	/	/	/
1990 - 1999	880	31,4	620	250	/	90	90	/
2000 - 2011	530	19,1	210	320	130	100	90	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	450	9,7	300	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,3	370	160	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	15,7	550	190	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	14,3	460	210	/	110	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	48,1	1 410	840	360	380	90	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 289	100,0	2 911	2 230	4 868	3 518	3 762
Geschlecht							
Männlich	8 405	48,6	1 477	1 185	2 375	1 702	1 666
Weiblich	8 884	51,4	1 434	1 045	2 493	1 816	2 096
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 047	35,0	2 911	1 869	963	224	80
Verheiratet	8 936	51,7	-	337	3 389	2 752	2 458
Verwitwet	1 253	7,2	-	-	(25)	182	1 046
Geschieden	1 035	6,0	-	21	479	357	178
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	3	12	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 785	91,3	2 731	2 020	4 217	3 247	3 570
Bosnien und Herzegowina	(6)	(0,0)	3	-	3	-	-
Griechenland	48	0,3	7	9	16	9	7
Italien	104	0,6	10	18	46	(15)	15
Kasachstan	18	0,1	-	6	9	-	3
Kroatien	(80)	(0,5)	7	6	30	24	(13)
Niederlande	9	0,1	3	-	3	-	3
Österreich	(47)	(0,3)	4	-	12	(18)	(13)
Polen	93	0,5	7	13	37	27	9
Rumänien	21	0,1	-	-	15	-	6
Russische Föderation	25	0,1	-	3	16	6	-
Türkei	544	3,1	80	91	209	74	(90)
Ukraine	19	0,1	-	3	10	6	-
Sonstige	490	2,8	(59)	(61)	245	92	33
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 160	47,3	1 140	910	2 020	1 850	2 240
Evangelische Kirche	4 280	24,8	800	590	1 060	830	1 000
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	740	4,3	240	/	240	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	21,7	790	480	1 400	740	330

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 210	53,4	150	1 810	4 400	2 650	200
Erwerbstätige	8 930	51,7	140	1 700	4 310	2 590	190
Erwerbslose	280	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 050	46,6	2 820	360	440	940	3 490
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	14,1	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 910	22,6	/	/	/	530	3 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,2	370	170	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,4	/	/	230	320	/
Sonstige	400	2,3	/	/	160	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 940	89,0	140	1 610	3 810	2 250	140
Beamte/-innen	(400)	(4,5)	/	70	180	(150)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	2,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,2	/	/	170	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 200	13,7	/	/	700	350	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,7	/	390	830	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	15,6	/	250	630	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	15,0	/	320	580	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	13,3	/	290	520	310	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,4	/	/	380	200	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,3	/	/	360	310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 800	31,4	/	510	1 440	810	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	25,4	/	(400)	1 130	700	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	/	/	(60)	20	/
Baugewerbe	(420)	(4,7)	/	80	(250)	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	24,9	/	(490)	1 010	620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	17,0	/	(370)	660	(430)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,9	/	120	350	(190)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 890	43,6	/	690	1 860	1 160	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,0	/	50	200	(110)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	13,1	/	240	590	280	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	7,2	/	90	(300)	230	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	19,3	/	320	780	530	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	34,2	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	56,1	1 140	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	9,7	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	380	/	230	150	250
Ohne Schulabschluss	670	4,5	/	/	230	150	250
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,8	380	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	45,8	/	490	1 700	1 890	2 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	25,3	/	910	1 500	790	400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	23,9	/	820	1 500	790	400
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	6,9	/	180	420	270	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,8	/	490	990	470	230

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 380	29,6	540	970	830	680	1 370
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 140	48,3	/	900	2 610	1 940	1 680
Fachschulabschluss	1 540	10,4	/	/	560	470	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,4	/	/	320	170	/
Hochschulabschluss	750	5,1	/	/	370	240	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 570	72,9	1 750	1 390	3 310	2 860	3 260
Personen mit Migrationshintergrund	4 680	27,1	1 260	740	1 530	710	430
Ausländer/-innen	1 560	9,0	220	240	660	240	190
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	6,5	/	110	560	220	190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	2,5	180	130	100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	18,1	1 030	500	870	470	250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	9,7	/	220	680	460	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	8,4	980	280	190	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	4,3	520	140	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	700	4,1	450	140	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	3,5	/	/	/	/	/
Italien	200	4,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	8,0	/	/	130	/	/
Kroatien	130	2,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	13,1	/	/	160	130	/
Rumänien	180	3,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	7,9	/	/	110	/	/
Türkei	1 100	23,5	330	200	380	100	80
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 410	30,2	510	190	450	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	8,7	/	/	/	/	120
1970 - 1979	510	18,3	/	/	190	190	140
1980 - 1989	500	18,0	/	/	260	140	/
1990 - 1999	880	31,4	/	150	480	170	/
2000 - 2011	530	19,1	/	120	280	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	9,7	330	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,3	340	/	100	/	/
10 - 14 Jahre	740	15,7	370	/	210	/	/
15 - 19 Jahre	670	14,3	220	150	220	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	48,1	/	400	910	570	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	17 289	100,0	6 047	8 954	1 253	1 035	-
Geschlecht							
Männlich	8 405	48,6	3 291	4 457	208	449	-
Weiblich	8 884	51,4	2 756	4 497	1 045	586	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	688	4,0	688	-	-	-	-
5 - 9	753	4,4	753	-	-	-	-
10 - 14	907	5,2	907	-	-	-	-
15 - 19	938	5,4	938	-	-	-	-
20 - 24	952	5,5	893	(59)	-	-	-
25 - 29	903	5,2	601	281	-	21	-
30 - 34	884	5,1	297	542	-	45	-
35 - 39	983	5,7	220	694	-	69	-
40 - 44	1 436	8,3	250	1 022	6	158	-
45 - 49	1 565	9,1	196	1 143	19	207	-
50 - 54	1 344	7,8	(130)	1 030	33	(151)	-
55 - 59	1 172	6,8	62	923	68	119	-
60 - 64	1 002	5,8	32	802	81	87	-
65 - 69	968	5,6	21	754	(127)	66	-
70 - 74	1 192	6,9	32	885	205	70	-
75 - 79	807	4,7	(9)	503	271	24	-
80 - 84	479	2,8	9	233	222	15	-
85 - 89	229	1,3	6	(80)	140	3	-
90 und älter	87	0,5	3	(3)	(81)	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	402	2,3	402	-	-	-	-
3 - 5	443	2,6	443	-	-	-	-
6 - 9	596	3,4	596	-	-	-	-
10 - 15	1 099	6,4	1 099	-	-	-	-
16 - 18	568	3,3	568	-	-	-	-
19 - 24	1 130	6,5	1 071	(59)	-	-	-
25 - 39	2 770	16,0	1 118	1 517	-	(135)	-
40 - 59	5 517	31,9	638	4 118	126	635	-
60 - 66	1 326	7,7	35	1 047	124	120	-
67 - 74	1 836	10,6	(50)	1 394	289	103	-
75 und älter	1 602	9,3	(27)	819	714	42	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 785	91,3	5 668	7 964	1 210	943	-
Bosnien und Herzegowina	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-
Griechenland	48	0,3	16	32	-	-	-
Italien	104	0,6	40	(52)	6	6	-
Kasachstan	18	0,1	3	12	-	3	-
Kroatien	(80)	(0,5)	10	64	3	3	-
Niederlande	9	0,1	3	3	3	-	-
Österreich	(47)	(0,3)	13	31	3	-	-
Polen	93	0,5	(13)	67	3	10	-
Rumänien	21	0,1	-	15	6	-	-
Russische Föderation	25	0,1	-	25	-	-	-
Türkei	544	3,1	159	342	13	30	-
Ukraine	19	0,1	-	(16)	-	3	-
Sonstige	490	2,8	119	328	6	37	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 160	47,3	2 630	4 220	810	500	/
Evangelische Kirche	4 280	24,8	1 590	2 110	340	250	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	270	1,6	/	160	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	740	4,3	330	360	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	21,7	1 430	1 980	/	250	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 210	53,4	2 730	5 560	150	770	/
Erwerbstätige	8 930	51,7	2 600	5 440	150	740	/
Erwerbslose	280	1,6	130	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 050	46,6	3 310	3 360	1 130	250	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	14,1	2 430	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 910	22,6	110	2 500	1 090	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	3,2	530	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,4	/	690	/	/	/
Sonstige	400	2,3	200	140	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 940	89,0	2 400	4 730	130	680	/
Beamte/-innen	(400)	(4,5)	(130)	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	240	2,7	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	3,2	/	200	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	330	3,8	/	270	/	/	/
Akademische Berufe	1 200	13,7	280	840	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	18,7	550	970	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	15,6	390	800	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	15,0	390	750	/	150	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	13,3	420	660	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	8,4	210	460	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	900	10,3	240	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 800	31,4	780	1 750	/	(240)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	25,4	(630)	1 410	/	(210)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	(1,2)	/	(60)	/	/	/
Baugewerbe	(420)	(4,7)	110	(290)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	24,9	650	1 350	30	(190)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	17,0	460	910	30	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	7,9	(190)	450	/	(60)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 890	43,6	1 170	2 330	80	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	4,0	(110)	220	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	13,1	400	670	/	100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	7,2	(180)	(410)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	19,3	490	1 030	(60)	150	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	710	34,2	710	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	56,1	1 170	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	9,7	190	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7,3	490	440	/	/	/
Ohne Schulabschluss	670	4,5	/	440	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,8	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	45,8	880	4 380	970	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	25,3	1 240	2 090	/	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	23,9	1 050	2 080	/	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,4	190	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 020	6,9	310	610	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	14,8	690	1 330	/	110	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 380	29,6	1 650	1 850	660	220	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 140	48,3	1 390	4 710	440	600	/
Fachschulabschluss	1 540	10,4	230	1 040	/	140	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1,6	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	650	4,4	/	440	/	/	/
Hochschulabschluss	750	5,1	130	560	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 570	72,9	4 010	6 640	1 100	820	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 680	27,1	2 060	2 220	170	220	/
Ausländer/-innen	1 560	9,0	480	950	/	70	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	6,5	160	850	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	2,5	320	100	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	18,1	1 580	1 270	120	150	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	9,7	290	1 120	120	140	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	8,4	1 300	140	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	4,3	680	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	700	4,1	620	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	170	3,5	/	/	/	/	/
Italien	200	4,3	/	/	/	/	/
Kasachstan	380	8,0	130	190	/	/	/
Kroatien	130	2,7	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	610	13,1	260	290	/	/	/
Rumänien	180	3,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	370	7,9	160	170	/	/	/
Türkei	1 100	23,5	530	510	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 410	30,2	720	610	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	240	8,7	/	160	/	/	/
1970 - 1979	510	18,3	/	400	/	/	/
1980 - 1989	500	18,0	/	360	/	/	/
1990 - 1999	880	31,4	160	630	/	/	/
2000 - 2011	530	19,1	170	330	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	450	9,7	360	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	530	11,3	380	140	/	/	/
10 - 14 Jahre	740	15,7	420	280	/	/	/
15 - 19 Jahre	670	14,3	370	260	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 250	48,1	520	1 440	130	160	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	7 493	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 179	29,1
Paare ohne Kind(er)	2 376	31,7
Paare mit Kind(ern)	2 243	29,9
Alleinerziehende Elternteile	556	7,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	139	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 179	29,1
Ehepaare	4 169	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	5,9
Alleinerziehende Mütter	464	6,2
Alleinerziehende Väter	(92)	(1,2)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	139	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 179	29,1
2 Personen	2 704	36,1
3 Personen	1 221	16,3
4 Personen	997	13,3
5 Personen	260	3,5
6 und mehr Personen	(132)	(1,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 822	24,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	820	10,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 851	64,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 175	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 376	45,9
Paare mit Kind(ern)	2 243	43,3
Alleinerziehende Elternteile	556	10,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 169	80,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	8,5
Alleinerziehende Väter	(92)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	464	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 768	53,5
3 Personen	1 205	23,3
4 Personen	952	18,4
5 Personen	186	3,6
6 und mehr Personen	64	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	17 289	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 405	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 884	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	688	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	753	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	907	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	938	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	952	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	903	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	884	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	983	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 436	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 565	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 344	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 172	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	1 002	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	968	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	1 192	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	807	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	479	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	229	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	87	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	402	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	443	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	596	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	1 099	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	568	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 130	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 770	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 517	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 326	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 836	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 602	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 047	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 936	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 253	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	1 035	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 785	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(6)	79	4 531	140 103
Griechenland	48	175	6 073	254 282
Italien	104	559	24 670	488 390
Kasachstan	18	(117)	2 418	46 740
Kroatien	(80)	252	6 603	209 840
Niederlande	9	60	5 446	128 862
Österreich	(47)	165	5 067	164 246
Polen	93	776	21 636	382 391
Rumänien	21	236	5 453	126 169
Russische Föderation	25	338	8 250	174 023
Türkei	544	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	19	76	5 033	112 983
Sonstige	490	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 160	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	4 280	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	270	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	740	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 740	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,0	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,4	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,2	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,7	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,6	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,0	17,3	16,8	17,9
40 - 59	31,9	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,3	7,6	7,6
67 - 74	10,6	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,3	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,2	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91,3	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,1	0,2	0,3
Italien	0,6	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	(0,5)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,3)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,8	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	47,3	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	24,8	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,3	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,7	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 210	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 930	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	280	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	240	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	8 050	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 430	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 910	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	550	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	760	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	400	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 940	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	(400)	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	240	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	290	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	330	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 200	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 370	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 310	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 160	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	730	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	900	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 800	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 270	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(110)	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	(420)	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 220	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 510	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	710	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 890	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	360	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 170	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	640	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 720	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	710	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 170	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 080	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	670	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 770	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 740	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 540	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 020	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 180	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 380	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 140	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 540	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	230	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	650	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	750	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 570	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 680	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 560	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 120	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	440	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 120	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 670	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 450	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	740	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	700	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	170	370	10 050	368 440
Italien	200	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	380	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	130	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	610	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	180	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	370	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	1 100	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	1 410	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	240	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	510	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	500	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	880	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	530	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	450	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	530	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	740	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	670	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 250	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,4	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	51,7	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,6	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,4	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,6	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,1	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,6	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,5	4,2	3,3
Sonstige	2,3	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	89,0	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	(4,5)	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,7	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,2	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,8	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,7	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,6	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	31,4	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,4	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,2)	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	(4,7)	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,9	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,0	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,9	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,6	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,0	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,1	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,2	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,3	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,2	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,1	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	9,7	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,3	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,8	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,3	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,9	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,4	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	6,9	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,8	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,6	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,3	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,1	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	72,9	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	27,1	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	9,0	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,1	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,7	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,4	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,3	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	4,1	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	3,5	1,3	1,3	2,4
Italien	4,3	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	8,0	10,4	11,8	8,1
Kroatien	2,7	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	13,1	11,4	11,7	13,1
Rumänien	3,9	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	7,9	12,6	11,5	8,6
Türkei	23,5	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	30,2	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	8,7	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	18,3	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	18,0	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	31,4	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	19,1	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,7	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	14,3	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	48,1	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 493	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 179	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 376	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 243	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	556	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	139	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 179	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	4 169	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	464	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(92)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	139	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	2 179	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 704	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 221	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	997	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	260	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(132)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 822	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	820	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 851	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,9	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,1	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,2)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	29,1	28,8	33,2	37,2
2 Personen	36,1	32,4	33,6	33,2
3 Personen	16,3	17,9	16,0	14,5
4 Personen	13,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,5	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,8)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,7	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 175	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 376	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 243	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	556	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	4 169	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	441	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(92)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	464	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 768	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 205	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	952	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	186	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	64	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Wörth am Rhein, Stadt	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	45,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	43,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,6	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,5	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,5	48,3	52,7	54,9
3 Personen	23,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,4	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,6	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Bellheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 412	100,0	6 623	6 788
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	568	4,2	285	283
5 - 9	659	4,9	356	303
10 - 14	811	6,0	435	376
15 - 19	804	6,0	410	394
20 - 24	714	5,3	376	338
25 - 29	684	5,1	335	349
30 - 34	738	5,5	365	373
35 - 39	780	5,8	371	409
40 - 44	1 178	8,8	601	577
45 - 49	1 256	9,4	622	634
50 - 54	1 133	8,4	602	531
55 - 59	941	7,0	464	477
60 - 64	748	5,6	390	358
65 - 69	561	4,2	267	294
70 - 74	687	5,1	326	361
75 - 79	508	3,8	224	284
80 - 84	349	2,6	(120)	229
85 - 89	212	1,6	55	157
90 und älter	80	0,6	19	61
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	312	2,3	164	148
3 - 5	362	2,7	186	176
6 - 9	553	4,1	291	262
10 - 15	957	7,1	491	466
16 - 18	491	3,7	264	227
19 - 24	881	6,6	466	415
25 - 39	2 202	16,4	1 071	1 131
40 - 59	4 508	33,6	2 289	2 219
60 - 66	934	7,0	482	452
67 - 74	1 062	7,9	501	561
75 und älter	1 149	8,6	418	731
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 057	37,7	2 758	2 299
Verheiratet	6 555	48,9	3 284	3 271
Verwitwet	919	6,9	172	747
Geschieden	874	6,5	403	471
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 862	95,9	6 338	6 524
Bosnien und Herzegowina	(23)	(0,2)	10	13
Griechenland	(22)	(0,2)	13	9
Italien	(69)	(0,5)	(42)	27
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	-	6
Niederlande	6	0,0	6	-
Österreich	(6)	(0,0)	3	3
Polen	(37)	(0,3)	13	24
Rumänien	29	0,2	22	7
Russische Föderation	12	0,1	-	12
Türkei	158	1,2	91	67
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	181	1,3	85	96
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 290	54,4	3 420	3 870
Evangelische Kirche	3 780	28,2	1 900	1 880
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	14,6	1 150	810

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 430	55,4	4 090	3 340
Erwerbstätige	7 240	54,0	4 020	3 220
Erwerbslose	180	1,4	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 990	44,6	2 550	3 440
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	15,1	1 120	910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	18,6	1 020	1 470
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,6	280	200
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	730
Sonstige	260	1,9	/	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,7	3 350	2 860
Beamte/-innen	380	5,3	230	150
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,7	190	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	220	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	4,0	200	/
Akademische Berufe	960	13,5	510	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,7	770	630
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	410	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,9	260	730
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,1	810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	8,2	550	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,2	340	390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	90	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	30,2	1 730	(460)
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	23,4	1 330	370
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,6	(80)	/
Baugewerbe	380	5,2	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	23,9	1 000	730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	660	620
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,3)	(350)	(110)
Sonstige Dienstleistungen	3 160	43,7	1 200	1 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3,8	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(9,6)	(390)	(300)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,6	260	280
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	22,7	380	1 270
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	610	33,9	350	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	55,1	580	410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,8	430	340
Ohne Schulabschluss	380	3,4	190	200
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	250	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 490	48,2	2 630	2 860
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 070	27,0	1 330	1 740
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 880	25,2	1 250	1 620
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	/	/
Fachhochschulreife	610	5,3	400	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	12,8	720	730
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,0	1 090	2 090
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	50,9	3 040	2 750
Fachschulabschluss	1 210	10,6	690	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,9	310	/
Hochschulabschluss	550	4,8	250	300
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 590	86,4	5 810	5 790
Personen mit Migrationshintergrund	1 820	13,6	820	1 000
Ausländer/-innen	560	4,2	280	280
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,0	200	200
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	9,4	540	720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	5,2	260	440
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,1	280	280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,8	190	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	110	6,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	11,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,6	/	/
Türkei	180	9,9	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	680	37,1	300	380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	200	17,7	/	/
1990 - 1999	420	38,3	170	250
2000 - 2011	230	21,1	120	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	12,5	120	/
5 - 9 Jahre	180	9,8	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,6	/	160
15 - 19 Jahre	350	19,3	170	180
20 und mehr Jahre	780	43,1	370	420
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	13 412	100,0	12 862	549	234	232	(83)	-
Geschlecht								
Männlich	6 623	49,4	6 338	285	131	125	29	-
Weiblich	6 788	50,6	6 524	264	103	107	54	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	568	4,2	551	17	-	13	4	-
5 - 9	659	4,9	652	7	4	-	3	-
10 - 14	811	6,0	764	47	12	32	3	-
15 - 19	804	6,0	771	(33)	15	18	-	-
20 - 24	714	5,3	687	27	12	12	3	-
25 - 29	684	5,1	660	(24)	9	9	6	-
30 - 34	738	5,5	670	68	19	36	13	-
35 - 39	780	5,8	703	(77)	22	37	18	-
40 - 44	1 178	8,8	1 106	72	40	(22)	10	-
45 - 49	1 256	9,4	1 212	44	22	12	10	-
50 - 54	1 133	8,4	1 089	44	28	13	3	-
55 - 59	941	7,0	901	40	21	15	4	-
60 - 64	748	5,6	729	19	12	7	-	-
65 - 69	561	4,2	549	12	6	3	3	-
70 - 74	687	5,1	678	9	9	-	-	-
75 - 79	508	3,8	502	6	3	3	-	-
80 - 84	349	2,6	346	3	-	-	3	-
85 - 89	212	1,6	212	-	-	-	-	-
90 und älter	80	0,6	80	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	312	2,3	298	14	-	10	4	-
3 - 5	362	2,7	359	3	-	3	-	-
6 - 9	553	4,1	546	7	4	-	3	-
10 - 15	957	7,1	907	50	15	32	3	-
16 - 18	491	3,7	467	24	6	18	-	-
19 - 24	881	6,6	848	33	18	12	3	-
25 - 39	2 202	16,4	2 033	(169)	50	82	37	-
40 - 59	4 508	33,6	4 308	200	111	(62)	27	-
60 - 66	934	7,0	912	(22)	12	7	3	-
67 - 74	1 062	7,9	1 044	18	(15)	3	-	-
75 und älter	1 149	8,6	1 140	9	3	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 057	37,7	4 880	177	67	91	19	-
Verheiratet	6 555	48,9	6 232	323	(146)	(116)	61	-
Verwitwet	919	6,9	913	6	-	6	-	-
Geschieden	874	6,5	831	43	21	19	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 290	54,4	7 110	180	140	/	/	/
Evangelische Kirche	3 780	28,2	3 750	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	120	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	14,6	1 810	150	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	7 430	55,4	7 070	360	160	130	/	/
Erwerbstätige	7 240	54,0	6 910	340	160	(110)	/	/
Erwerbslose	180	1,4	160	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,1	130	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 990	44,6	5 790	190	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	15,1	1 980	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	18,6	2 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,6	420	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	700	/	/	/	/	/
Sonstige	260	1,9	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,7	5 900	310	140	(110)	/	/
Beamte/-innen	380	5,3	380	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,7	260	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	4,0	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,5	940	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,7	1 370	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,9	940	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,1	910	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	8,2	520	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,2	610	120	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	100	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	30,2	2 130	(60)	(10)	40	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	23,4	1 650	(50)	/	40	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,6	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,2	370	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	23,9	1 650	80	50	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	1 210	70	40	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,3)	(440)	20	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	43,7	3 020	(140)	(50)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3,8	270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(9,6)	(630)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,6	540	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	22,7	1 570	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	610	33,9	600	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	55,1	930	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,0	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,8	590	190	120	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	230	160	100	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 490	48,2	5 360	130	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 070	27,0	2 970	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 880	25,2	2 800	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	5,3	580	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	12,8	1 380	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,0	2 950	240	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	50,9	5 610	180	120	/	/	/
Fachschulabschluss	1 210	10,6	1 170	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,9	440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	550	4,8	510	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	11 590	86,4	11 590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 820	13,6	1 260	560	280	160	/	/
Ausländer/-innen	560	4,2	/	560	280	160	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,0	/	410	240	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	160	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	9,4	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	5,2	700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,1	560	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,4	180	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,8	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	6,3	110	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,0	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,6	140	/	/	/	/	/
Türkei	180	9,9	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	37,1	470	200	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	17,7	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	38,3	320	/	/	/	/	/
2000 - 2011	230	21,1	/	160	90	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	12,5	120	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,8	120	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,6	200	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,3	260	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,1	530	250	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 412	100,0	2 510	1 730	3 952	2 822	2 397
Geschlecht							
Männlich	6 623	49,4	1 312	885	1 959	1 456	1 011
Weiblich	6 788	50,6	1 198	845	1 993	1 366	1 386
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 057	37,7	2 510	1 470	799	179	99
Verheiratet	6 555	48,9	-	241	2 677	2 212	1 425
Verwitwet	919	6,9	-	-	18	121	780
Geschieden	874	6,5	-	19	452	310	93
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 862	95,9	2 421	1 664	3 691	2 719	2 367
Bosnien und Herzegowina	(23)	(0,2)	3	3	(14)	3	-
Griechenland	(22)	(0,2)	6	-	9	7	-
Italien	(69)	(0,5)	3	15	18	24	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	-	-	-	3
Niederlande	6	0,0	-	-	3	-	3
Österreich	(6)	(0,0)	3	-	3	-	-
Polen	(37)	(0,3)	3	3	19	12	-
Rumänien	29	0,2	-	6	23	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	3	9	-	-
Türkei	158	1,2	39	21	66	29	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	181	1,3	29	15	97	28	12
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 290	54,4	1 290	1 050	1 920	1 600	1 430
Evangelische Kirche	3 780	28,2	700	380	1 190	680	830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	14,6	450	220	720	500	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 430	55,4	(190)	1 450	3 500	2 080	200
Erwerbstätige	7 240	54,0	(180)	1 390	3 440	2 030	200
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 990	44,6	2 350	270	440	780	2 150
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	15,1	2 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	18,6	/	/	/	360	2 080
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,6	300	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	/	300	330	/
Sonstige	260	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,7	(180)	1 310	3 000	1 610	120
Beamte/-innen	380	5,3	/	60	(180)	140	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,5	/	/	570	210	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,7	/	280	650	430	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	/	210	530	310	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,9	/	210	460	250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,1	/	250	430	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	8,2	/	/	210	240	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,2	/	/	350	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	30,2	(40)	400	1 050	620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	23,4	(30)	300	820	480	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,6	/	30	60	30	/
Baugewerbe	380	5,2	/	70	(170)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	23,9	/	340	820	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	/	280	570	(340)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,3)	/	(60)	(240)	.	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	43,7	/	620	1 500	910	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	280	3,8	/	(50)	120	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(9,6)	/	140	(360)	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,6	/	100	270	160	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	22,7	/	(330)	750	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	610	33,9	610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	55,1	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,8	360	/	130	/	100
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	/	130	/	100
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 490	48,2	/	380	1 480	1 720	1 890
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 070	27,0	/	810	1 360	570	210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 880	25,2	/	690	1 360	570	210
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	5,3	/	/	330	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	12,8	/	390	660	310	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,0	500	590	470	550	1 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	50,9	/	830	2 390	1 620	950
Fachschulabschluss	1 210	10,6	/	/	520	370	220
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,9	/	/	240	/	/
Hochschulabschluss	550	4,8	/	/	240	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 590	86,4	2 100	1 370	3 410	2 540	2 180
Personen mit Migrationshintergrund	1 820	13,6	420	360	550	320	170
Ausländer/-innen	560	4,2	/	/	250	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,0	/	/	220	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	9,4	340	270	300	210	130
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	5,2	/	140	190	210	130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,1	310	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,4	130	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,8	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,6	/	/	/	/	/
Türkei	180	9,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	37,1	150	/	220	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	17,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	38,3	/	/	170	/	/
2000 - 2011	230	21,1	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	12,5	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,8	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,6	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,3	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,1	/	/	320	190	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	13 412	100,0	5 057	6 561	919	874	-
Geschlecht							
Männlich	6 623	49,4	2 758	3 290	172	403	-
Weiblich	6 788	50,6	2 299	3 271	747	471	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	568	4,2	568	-	-	-	-
5 - 9	659	4,9	659	-	-	-	-
10 - 14	811	6,0	811	-	-	-	-
15 - 19	804	6,0	804	-	-	-	-
20 - 24	714	5,3	676	(34)	-	4	-
25 - 29	684	5,1	462	207	-	15	-
30 - 34	738	5,5	285	402	-	(51)	-
35 - 39	780	5,8	183	529	-	68	-
40 - 44	1 178	8,8	173	865	-	140	-
45 - 49	1 256	9,4	158	887	18	193	-
50 - 54	1 133	8,4	97	860	34	142	-
55 - 59	941	7,0	46	757	33	105	-
60 - 64	748	5,6	36	595	(54)	63	-
65 - 69	561	4,2	21	424	(84)	32	-
70 - 74	687	5,1	31	471	151	34	-
75 - 79	508	3,8	15	303	175	15	-
80 - 84	349	2,6	17	174	(152)	6	-
85 - 89	212	1,6	9	47	150	6	-
90 und älter	80	0,6	6	6	(68)	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	312	2,3	312	-	-	-	-
3 - 5	362	2,7	362	-	-	-	-
6 - 9	553	4,1	553	-	-	-	-
10 - 15	957	7,1	957	-	-	-	-
16 - 18	491	3,7	491	-	-	-	-
19 - 24	881	6,6	843	(34)	-	4	-
25 - 39	2 202	16,4	930	1 138	-	134	-
40 - 59	4 508	33,6	474	3 369	85	580	-
60 - 66	934	7,0	42	741	78	73	-
67 - 74	1 062	7,9	46	749	211	56	-
75 und älter	1 149	8,6	47	530	545	27	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	12 862	95,9	4 880	6 238	913	831	-
Bosnien und Herzegowina	(23)	(0,2)	7	12	-	4	-
Griechenland	(22)	(0,2)	9	10	-	3	-
Italien	(69)	(0,5)	(30)	33	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,0	3	-	3	-	-
Niederlande	6	0,0	-	3	-	3	-
Österreich	(6)	(0,0)	3	3	-	-	-
Polen	(37)	(0,3)	9	28	-	-	-
Rumänien	29	0,2	3	26	-	-	-
Russische Föderation	12	0,1	3	9	-	-	-
Türkei	158	1,2	60	83	3	12	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	181	1,3	50	116	-	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 290	54,4	2 810	3 440	630	410	/
Evangelische Kirche	3 780	28,2	1 390	1 850	280	270	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	120	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	230	1,7	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	14,6	790	950	/	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	7 430	55,4	2 250	4 340	(120)	720	/
Erwerbstätige	7 240	54,0	2 180	4 260	(120)	680	/
Erwerbslose	180	1,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 990	44,6	2 850	2 180	840	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	15,1	2 020	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	18,6	160	1 460	790	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	3,6	480	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	740	5,5	/	610	/	/	/
Sonstige	260	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	85,7	1 980	3 590	(90)	550	/
Beamte/-innen	380	5,3	(80)	(270)	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	270	3,7	/	180	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	4,3	/	190	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	4,0	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	960	13,5	280	580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	19,7	490	760	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	15,4	310	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	13,9	290	560	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	930	13,1	330	510	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	8,2	160	320	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	730	10,2	/	450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	2,2	/	120	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	30,2	710	1 270	/	(180)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	23,4	530	1 000	/	(140)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1,6	(40)	60	/	/	/
Baugewerbe	380	5,2	130	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	23,9	540	1 030	10	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	17,7	430	740	/	(110)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	(6,3)	(110)	(290)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 160	43,7	900	1 840	70	(360)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	3,8	(60)	180	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	(9,6)	240	(350)	/	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	7,6	(150)	340	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	22,7	450	980	/	180	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	610	33,9	610	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	55,1	990	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	11,0	200	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	6,8	440	230	/	/	/
Ohne Schulabschluss	380	3,4	/	230	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	3,4	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 490	48,2	850	3 430	790	420	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 070	27,0	1 120	1 640	/	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 880	25,2	920	1 640	/	240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	1,7	200	/	/	/	/
Fachhochschulreife	610	5,3	160	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	12,8	550	760	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	28,0	1 200	1 240	600	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	50,9	1 310	3 650	300	540	/
Fachschulabschluss	1 210	10,6	270	790	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	3,9	/	310	/	/	/
Hochschulabschluss	550	4,8	/	310	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	11 590	86,4	4 390	5 590	860	760	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 820	13,6	740	850	/	/	/
Ausländer/-innen	560	4,2	150	330	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	3,0	/	300	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	9,4	580	520	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	5,2	130	450	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	4,1	450	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	1,4	160	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,8	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	110	6,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	11,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	8,6	/	/	/	/	/
Türkei	180	9,9	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	37,1	270	300	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	200	17,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	420	38,3	/	300	/	/	/
2000 - 2011	230	21,1	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	12,5	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	180	9,8	130	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	250	13,6	130	100	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	19,3	130	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	780	43,1	180	430	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 555	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	27,2
Paare ohne Kind(er)	1 482	26,7
Paare mit Kind(ern)	1 985	35,7
Alleinerziehende Elternteile	478	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	27,2
Ehepaare	3 030	54,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	437	7,9
Alleinerziehende Mütter	390	7,0
Alleinerziehende Väter	88	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 513	27,2
2 Personen	1 735	31,2
3 Personen	1 058	19,0
4 Personen	812	14,6
5 Personen	(293)	(5,3)
6 und mehr Personen	(144)	(2,6)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 058	19,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	700	12,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 797	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 945	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 482	37,6
Paare mit Kind(ern)	1 985	50,3
Alleinerziehende Elternteile	478	12,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 030	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	437	11,1
Alleinerziehende Väter	88	2,2
Alleinerziehende Mütter	390	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 798	45,6
3 Personen	1 105	28,0
4 Personen	801	20,3
5 Personen	(188)	(4,8)
6 und mehr Personen	(53)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	13 412	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	6 623	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	6 788	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	568	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	659	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	811	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	804	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	714	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	684	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	738	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	780	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 178	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 256	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 133	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	941	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	748	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	561	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	687	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	508	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	349	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	212	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	80	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	312	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	362	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	553	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	957	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	491	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	881	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 202	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	4 508	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	934	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 062	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 149	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 057	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	6 555	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	919	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	874	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	12 862	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(23)	79	4 531	140 103
Griechenland	(22)	175	6 073	254 282
Italien	(69)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	6	252	6 603	209 840
Niederlande	6	60	5 446	128 862
Österreich	(6)	165	5 067	164 246
Polen	(37)	776	21 636	382 391
Rumänien	29	236	5 453	126 169
Russische Föderation	12	338	8 250	174 023
Türkei	158	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	76	5 033	112 983
Sonstige	181	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 290	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 780	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	120	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	230	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 960	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,9	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,6	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,9	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,5	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,9	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,5)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	(0,3)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	54,4	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	28,2	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,7	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14,6	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	7 430	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	7 240	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	180	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	150	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	5 990	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 020	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 490	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	480	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	740	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	260	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 210	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	380	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	270	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	310	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	960	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 400	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 090	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	990	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	930	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	580	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	730	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	160	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 190	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 690	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	120	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	380	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 730	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 280	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(460)	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 160	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	280	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(690)	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	550	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 650	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	610	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	990	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	200	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	770	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	380	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 490	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 070	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 880	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	200	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	610	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 460	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 190	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 800	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 210	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	550	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	11 590	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 820	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	560	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	410	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	160	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 260	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	700	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	560	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	180	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	110	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	200	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	160	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	180	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	680	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	200	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	420	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	230	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	180	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	250	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	780	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,4	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,0	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,4	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,6	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,6	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,5	4,5	4,2	3,3
Sonstige	1,9	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,3	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,5	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,9	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,2	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,2	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,2	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,4	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,2	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,7	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,3)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,7	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(9,6)	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,6	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,9	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,1	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,0	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,8	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,4	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,2	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,0	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,2	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,3	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	12,8	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28,0	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,9	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,6	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,8	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	86,4	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,6	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	4,2	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,4	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,2	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,1	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,4	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	6,3	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	11,0	11,4	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	8,6	12,6	11,5	8,6
Türkei	9,9	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	37,1	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	17,7	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	38,3	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	21,1	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,5	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,6	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	19,3	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	43,1	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 555	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	390	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	88	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	97	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 513	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	1 735	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 058	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	812	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(293)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(144)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 058	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	700	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 797	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,7	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	54,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	31,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,0	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(5,3)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,6)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,0	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 945	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	478	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	88	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	390	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 798	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 105	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	801	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(188)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(53)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	37,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,1	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	28,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,8)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Bellheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 381	100,0	4 098	4 282
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	337	4,0	174	163
5 - 9	375	4,5	205	170
10 - 14	517	6,2	274	243
15 - 19	479	5,7	248	231
20 - 24	446	5,3	232	(214)
25 - 29	419	5,0	206	213
30 - 34	457	5,5	228	229
35 - 39	479	5,7	221	258
40 - 44	700	8,4	355	345
45 - 49	775	9,2	381	394
50 - 54	700	8,4	374	326
55 - 59	613	7,3	294	319
60 - 64	467	5,6	240	227
65 - 69	367	4,4	176	191
70 - 74	447	5,3	212	235
75 - 79	361	4,3	154	207
80 - 84	226	2,7	75	151
85 - 89	147	1,8	33	114
90 und älter	(68)	(0,8)	16	52
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	186	2,2	99	87
3 - 5	208	2,5	113	95
6 - 9	318	3,8	167	151
10 - 15	605	7,2	313	292
16 - 18	300	3,6	155	145
19 - 24	537	6,4	286	251
25 - 39	1 355	16,2	655	700
40 - 59	2 788	33,3	1 404	1 384
60 - 66	595	7,1	305	290
67 - 74	686	8,2	323	363
75 und älter	802	9,6	278	524
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 102	37,0	1 696	1 406
Verheiratet	4 047	48,3	2 016	2 031
Verwitwet	642	7,7	109	533
Geschieden	583	7,0	271	312
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	8 010	95,6	3 925	4 085
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	6	9
Griechenland	(22)	(0,3)	13	9
Italien	(60)	(0,7)	33	27
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	-	3
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	22	0,3	4	18
Rumänien	10	0,1	3	7
Russische Föderation	12	0,1	-	12
Türkei	82	1,0	48	34
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(1,6)	60	75
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 350	51,9	2 049	2 301
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 124	25,3	982	1 142
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 906	22,7	1 067	839

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 381	100,0	8 010	370	160	139	(71)	-
Geschlecht								
Männlich	4 098	48,9	3 925	173	75	72	26	-
Weiblich	4 282	51,1	4 085	197	85	67	45	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	337	4,0	323	14	-	10	4	-
5 - 9	375	4,5	372	3	-	-	3	-
10 - 14	517	6,2	486	31	9	19	3	-
15 - 19	479	5,7	452	27	12	15	-	-
20 - 24	446	5,3	428	18	6	9	3	-
25 - 29	419	5,0	401	18	6	6	6	-
30 - 34	457	5,5	406	51	16	25	10	-
35 - 39	479	5,7	438	41	10	22	9	-
40 - 44	700	8,4	650	(50)	(28)	12	10	-
45 - 49	775	9,2	747	(28)	(9)	9	10	-
50 - 54	700	8,4	678	22	19	-	3	-
55 - 59	613	7,3	579	(34)	21	9	4	-
60 - 64	467	5,6	458	9	9	-	-	-
65 - 69	367	4,4	358	9	6	-	3	-
70 - 74	447	5,3	441	6	6	-	-	-
75 - 79	361	4,3	355	6	3	3	-	-
80 - 84	226	2,7	223	3	-	-	3	-
85 - 89	147	1,8	147	-	-	-	-	-
90 und älter	(68)	(0,8)	(68)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	186	2,2	175	11	-	7	4	-
3 - 5	208	2,5	205	3	-	3	-	-
6 - 9	318	3,8	315	3	-	-	3	-
10 - 15	605	7,2	571	34	12	19	3	-
16 - 18	300	3,6	279	21	6	15	-	-
19 - 24	537	6,4	516	21	9	9	3	-
25 - 39	1 355	16,2	1 245	110	32	53	25	-
40 - 59	2 788	33,3	2 654	134	77	30	27	-
60 - 66	595	7,1	583	12	9	-	3	-
67 - 74	686	8,2	674	12	12	-	-	-
75 und älter	802	9,6	793	9	3	3	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 102	37,0	2 976	(126)	(51)	59	16	-
Verheiratet	4 047	48,3	3 833	214	91	71	52	-
Verwitwet	642	7,7	639	3	-	3	-	-
Geschieden	583	7,0	556	(27)	18	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 350	51,9	4 239	(111)	86	9	16	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 124	25,3	2 103	21	12	3	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 906	22,7	1 668	238	62	127	49	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 381	100,0	1 517	1 056	2 411	1 780	1 616
Geschlecht							
Männlich	4 098	48,9	802	537	1 185	908	666
Weiblich	4 282	51,1	715	519	1 226	872	950
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 102	37,0	1 517	879	522	110	74
Verheiratet	4 047	48,3	-	167	1 568	1 396	916
Verwitwet	642	7,7	-	-	12	73	557
Geschieden	583	7,0	-	10	303	201	69
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	8 010	95,6	1 454	1 008	2 241	1 715	1 592
Bosnien und Herzegowina	15	0,2	3	3	6	3	-
Griechenland	(22)	(0,3)	6	-	9	7	-
Italien	(60)	(0,7)	3	12	12	24	9
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,0	3	-	-	-	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	6	0,1	3	-	3	-	-
Polen	22	0,3	3	-	13	6	-
Rumänien	10	0,1	-	-	10	-	-
Russische Föderation	12	0,1	-	3	9	-	-
Türkei	82	1,0	20	15	38	6	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(135)	(1,6)	22	15	70	19	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 350	51,9	689	586	1 134	982	959
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 124	25,3	359	283	578	398	506
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 906	22,7	469	187	699	400	151

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 595	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	29,2
Paare ohne Kind(er)	959	26,7
Paare mit Kind(ern)	1 197	33,3
Alleinerziehende Elternteile	314	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	29,2
Ehepaare	1 877	52,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	279	7,8
Alleinerziehende Mütter	257	7,1
Alleinerziehende Väter	57	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 050	29,2
2 Personen	1 128	31,4
3 Personen	705	19,6
4 Personen	483	13,4
5 Personen	149	4,1
6 und mehr Personen	(80)	(2,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	763	21,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	12,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 391	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 470	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	959	38,8
Paare mit Kind(ern)	1 197	48,5
Alleinerziehende Elternteile	314	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 877	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	279	11,3
Alleinerziehende Väter	57	2,3
Alleinerziehende Mütter	257	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 155	46,8
3 Personen	719	29,1
4 Personen	468	18,9
5 Personen	(90)	(3,6)
6 und mehr Personen	38	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 381	13 412	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 098	6 623	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 282	6 788	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	337	568	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	375	659	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	517	811	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	479	804	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	446	714	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	419	684	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	457	738	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	479	780	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	700	1 178	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	775	1 256	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	700	1 133	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	613	941	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	467	748	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	367	561	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	447	687	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	361	508	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	226	349	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	147	212	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	(68)	80	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	186	312	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	208	362	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	318	553	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	605	957	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	300	491	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	537	881	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 355	2 202	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	2 788	4 508	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	595	934	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	686	1 062	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	802	1 149	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 102	5 057	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 047	6 555	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	642	919	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	583	874	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	8 010	12 862	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	(23)	79	4 531	140 103
Griechenland	(22)	(22)	175	6 073	254 282
Italien	(60)	(69)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	6	252	6 603	209 840
Niederlande	3	6	60	5 446	128 862
Österreich	6	(6)	165	5 067	164 246
Polen	22	(37)	776	21 636	382 391
Rumänien	10	29	236	5 453	126 169
Russische Föderation	12	12	338	8 250	174 023
Türkei	82	158	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	(135)	181	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 350	6 998	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 124	3 643	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 906	2 770	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,2	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,2	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,2	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,1	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,3	3,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,6	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,8	1,6	1,2	1,8	1,7
90 und älter	(0,8)	0,6	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,2	7,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,6	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,2	16,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,2	7,9	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	8,6	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,3	48,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,7	6,9	6,6	7,4	7,1
Geschieden	7,0	6,5	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,6	95,9	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,3)	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,7)	(0,5)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,3)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(1,6)	1,3	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,9	52,2	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,3	27,2	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,7	20,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 595	5 555	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	959	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 197	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	314	478	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	97	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 050	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 877	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	279	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	257	390	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	57	88	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	75	97	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 050	1 513	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	1 128	1 735	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	705	1 058	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	483	812	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	149	(293)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(80)	(144)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	763	1 058	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	441	700	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 391	3 797	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,7	26,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	35,7	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	52,2	54,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,1	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,2	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	31,4	31,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,6	19,0	17,9	16,0	14,5
4 Personen	13,4	14,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,1	(5,3)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,2)	(2,6)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,2	19,0	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,3	12,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	68,4	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 470	3 945	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	959	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 197	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	314	478	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 877	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	279	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	57	88	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	257	390	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 155	1 798	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	719	1 105	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	468	801	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(90)	(188)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	38	(53)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Bellheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,8	37,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,5	50,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,1	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,0	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,3	11,1	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	9,9	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,8	45,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	29,1	28,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,9	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,6)	(4,8)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Knittelsheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 025	100,0	509	516
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	45	4,4	15	30
5 - 9	59	5,8	34	25
10 - 14	67	6,5	40	27
15 - 19	72	7,0	35	37
20 - 24	43	4,2	30	(13)
25 - 29	45	4,4	20	25
30 - 34	53	5,2	21	32
35 - 39	67	6,5	28	39
40 - 44	105	10,2	57	48
45 - 49	110	10,7	52	58
50 - 54	(81)	(7,9)	39	42
55 - 59	56	5,5	29	27
60 - 64	71	6,9	36	35
65 - 69	32	3,1	22	10
70 - 74	54	5,3	26	28
75 - 79	27	2,6	12	15
80 - 84	21	2,0	6	15
85 - 89	14	1,4	4	10
90 und älter	3	0,3	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	20	2,0	6	14
3 - 5	28	2,7	12	16
6 - 9	(56)	(5,5)	31	25
10 - 15	83	8,1	44	39
16 - 18	(37)	(3,6)	25	(12)
19 - 24	62	6,0	36	26
25 - 39	165	16,1	69	96
40 - 59	352	34,3	177	175
60 - 66	81	7,9	46	35
67 - 74	76	7,4	38	38
75 und älter	65	6,3	25	40
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	397	38,7	208	189
Verheiratet	516	50,3	259	257
Verwitwet	57	5,6	15	42
Geschieden	55	5,4	27	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	997	97,3	493	504
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(25)	(2,4)	13	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	635	62,0	295	340
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	24,3	122	127
Sonstige, keine, ohne Angabe	(141)	(13,8)	92	(49)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 025	100,0	997	28	25	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	509	49,7	493	16	16	-	-	-
Weiblich	516	50,3	504	12	9	-	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	45	4,4	45	-	-	-	-	-
5 - 9	59	5,8	55	4	4	-	-	-
10 - 14	67	6,5	64	3	3	-	-	-
15 - 19	72	7,0	72	-	-	-	-	-
20 - 24	43	4,2	43	-	-	-	-	-
25 - 29	45	4,4	(45)	-	-	-	-	-
30 - 34	53	5,2	53	-	-	-	-	-
35 - 39	67	6,5	61	6	3	-	3	-
40 - 44	105	10,2	99	6	6	-	-	-
45 - 49	110	10,7	107	3	3	-	-	-
50 - 54	(81)	(7,9)	(81)	-	-	-	-	-
55 - 59	56	5,5	56	-	-	-	-	-
60 - 64	71	6,9	68	3	3	-	-	-
65 - 69	32	3,1	32	-	-	-	-	-
70 - 74	54	5,3	51	3	3	-	-	-
75 - 79	27	2,6	27	-	-	-	-	-
80 - 84	21	2,0	21	-	-	-	-	-
85 - 89	14	1,4	14	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	20	2,0	20	-	-	-	-	-
3 - 5	28	2,7	28	-	-	-	-	-
6 - 9	(56)	(5,5)	52	4	4	-	-	-
10 - 15	83	8,1	(80)	3	3	-	-	-
16 - 18	(37)	(3,6)	37	-	-	-	-	-
19 - 24	62	6,0	62	-	-	-	-	-
25 - 39	165	16,1	159	6	3	-	3	-
40 - 59	352	34,3	343	9	9	-	-	-
60 - 66	81	7,9	78	3	3	-	-	-
67 - 74	76	7,4	73	3	3	-	-	-
75 und älter	65	6,3	65	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	397	38,7	387	10	7	-	3	-
Verheiratet	516	50,3	501	15	15	-	-	-
Verwitwet	57	5,6	57	-	-	-	-	-
Geschieden	55	5,4	52	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	635	62,0	614	21	18	-	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	24,3	249	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	(141)	(13,8)	134	7	7	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 025	100,0	209	122	335	208	151
Geschlecht							
Männlich	509	49,7	106	68	158	104	73
Weiblich	516	50,3	103	54	177	104	78
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	397	38,7	209	113	57	15	3
Verheiratet	516	50,3	-	9	253	160	94
Verwitwet	57	5,6	-	-	-	12	45
Geschieden	55	5,4	-	-	25	21	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	997	97,3	202	122	320	205	148
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	3	0,3	-	-	3	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(25)	(2,4)	7	-	12	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	635	62,0	125	68	199	130	113
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	24,3	45	(47)	73	(53)	31
Sonstige, keine, ohne Angabe	(141)	(13,8)	39	7	63	25	7

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	377	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	16,7
Paare ohne Kind(er)	(99)	(26,3)
Paare mit Kind(ern)	170	45,1
Alleinerziehende Elternteile	36	9,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	16,7
Ehepaare	241	63,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	7,4
Alleinerziehende Mütter	33	8,8
Alleinerziehende Väter	3	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	63	16,7
2 Personen	132	35,0
3 Personen	78	20,7
4 Personen	(56)	(14,9)
5 Personen	(45)	(11,9)
6 und mehr Personen	(3)	(0,8)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(40)	(10,6)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	52	13,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	(285)	(75,6)

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	305	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(99)	(32,5)
Paare mit Kind(ern)	170	55,7
Alleinerziehende Elternteile	36	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	241	79,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	9,2
Alleinerziehende Väter	3	1,0
Alleinerziehende Mütter	33	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(132)	(43,3)
3 Personen	75	24,6
4 Personen	61	20,0
5 Personen	(37)	(12,1)
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 025	13 412	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	509	6 623	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	516	6 788	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	45	568	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	59	659	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	67	811	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	72	804	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	43	714	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	45	684	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	53	738	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	67	780	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	105	1 178	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	110	1 256	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	(81)	1 133	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	56	941	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	71	748	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	32	561	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	54	687	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	27	508	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	21	349	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	14	212	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	80	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	20	312	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	28	362	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	(56)	553	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	83	957	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	(37)	491	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	62	881	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	165	2 202	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	352	4 508	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	81	934	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	76	1 062	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	65	1 149	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	397	5 057	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	516	6 555	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	57	919	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	55	874	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	997	12 862	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(23)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	175	6 073	254 282
Italien	-	(69)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	6	252	6 603	209 840
Niederlande	3	6	60	5 446	128 862
Österreich	-	(6)	165	5 067	164 246
Polen	-	(37)	776	21 636	382 391
Rumänien	-	29	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	338	8 250	174 023
Türkei	-	158	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	(25)	181	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	635	6 998	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	249	3 643	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	(141)	2 770	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,4	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,8	4,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,5	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,0	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	4,2	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,4	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,2	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,5	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	10,2	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,7	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	(7,9)	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	5,5	7,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,9	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,1	4,2	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,3	5,1	5,4	5,9	6,1
75 - 79	2,6	3,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,6	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,6	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(5,5)	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,1	7,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,6)	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,0	6,6	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,1	16,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,3	33,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,4	7,9	8,4	9,1	9,5
75 und älter	6,3	8,6	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,7	37,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,3	48,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	6,9	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,4	6,5	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,3	95,9	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,5)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	-	(0,3)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(2,4)	1,3	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	62,0	52,2	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,3	27,2	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	(13,8)	20,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	377	5 555	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(99)	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	170	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	478	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	97	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	63	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	241	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	33	390	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	88	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	97	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	63	1 513	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	132	1 735	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	78	1 058	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(56)	812	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(45)	(293)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(3)	(144)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(40)	1 058	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	52	700	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	(285)	3 797	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(26,3)	26,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	45,1	35,7	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,5	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	16,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	63,9	54,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,8	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	16,7	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	35,0	31,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	20,7	19,0	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(14,9)	14,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(11,9)	(5,3)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(0,8)	(2,6)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10,6)	19,0	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	13,8	12,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	(75,6)	68,4	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	305	3 945	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(99)	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	170	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	36	478	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	241	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	28	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	88	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	33	390	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(132)	1 798	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	75	1 105	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	61	801	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(37)	(188)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(53)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Knittelsheim	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(32,5)	37,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	55,7	50,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,1	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,0	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	11,1	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,0	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,8	9,9	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(43,3)	45,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	24,6	28,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,0	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(12,1)	(4,8)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Ottersheim bei Landau
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 834	100,0	914	921
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	79	4,3	47	32
5 - 9	(102)	(5,6)	48	54
10 - 14	92	5,0	47	45
15 - 19	113	6,2	55	58
20 - 24	(105)	(5,7)	(47)	58
25 - 29	(115)	(6,3)	(62)	53
30 - 34	111	6,0	58	53
35 - 39	97	5,3	49	48
40 - 44	163	8,9	83	80
45 - 49	179	9,8	96	83
50 - 54	156	8,5	76	80
55 - 59	(142)	(7,7)	70	72
60 - 64	102	5,6	54	48
65 - 69	62	3,4	29	33
70 - 74	87	4,7	38	49
75 - 79	55	3,0	30	(25)
80 - 84	45	2,5	19	26
85 - 89	27	1,5	6	21
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	38	2,1	28	10
3 - 5	62	3,4	28	34
6 - 9	81	4,4	39	42
10 - 15	101	5,5	50	51
16 - 18	71	3,9	40	31
19 - 24	138	7,5	(59)	(79)
25 - 39	323	17,6	169	154
40 - 59	640	34,9	325	315
60 - 66	(113)	(6,2)	58	55
67 - 74	138	7,5	63	75
75 und älter	130	7,1	55	75
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	704	38,4	385	319
Verheiratet	913	49,8	454	459
Verwitwet	(101)	(5,5)	26	(75)
Geschieden	117	6,4	49	(68)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 807	98,5	904	903
Bosnien und Herzegowina	4	0,2	4	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	6	0,3	-	6
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	12	0,7	3	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 275	69,5	639	636
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	349	19,0	153	196
Sonstige, keine, ohne Angabe	211	11,5	122	89

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 834	100,0	1 807	28	12	10	6	-
Geschlecht								
Männlich	914	49,8	904	10	3	7	-	-
Weiblich	921	50,2	903	18	9	3	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	79	4,3	79	-	-	-	-	-
5 - 9	(102)	(5,6)	(102)	-	-	-	-	-
10 - 14	92	5,0	92	-	-	-	-	-
15 - 19	113	6,2	113	-	-	-	-	-
20 - 24	(105)	(5,7)	(105)	-	-	-	-	-
25 - 29	(115)	(6,3)	(115)	-	-	-	-	-
30 - 34	111	6,0	101	10	3	4	3	-
35 - 39	97	5,3	88	9	6	-	3	-
40 - 44	163	8,9	163	-	-	-	-	-
45 - 49	179	9,8	179	-	-	-	-	-
50 - 54	156	8,5	150	6	3	3	-	-
55 - 59	(142)	(7,7)	(142)	-	-	-	-	-
60 - 64	102	5,6	102	-	-	-	-	-
65 - 69	62	3,4	59	3	-	3	-	-
70 - 74	87	4,7	87	-	-	-	-	-
75 - 79	55	3,0	55	-	-	-	-	-
80 - 84	45	2,5	45	-	-	-	-	-
85 - 89	27	1,5	27	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	38	2,1	38	-	-	-	-	-
3 - 5	62	3,4	62	-	-	-	-	-
6 - 9	81	4,4	81	-	-	-	-	-
10 - 15	101	5,5	101	-	-	-	-	-
16 - 18	71	3,9	71	-	-	-	-	-
19 - 24	138	7,5	138	-	-	-	-	-
25 - 39	323	17,6	304	19	9	4	6	-
40 - 59	640	34,9	634	6	3	3	-	-
60 - 66	(113)	(6,2)	113	-	-	-	-	-
67 - 74	138	7,5	135	3	-	3	-	-
75 und älter	130	7,1	130	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	704	38,4	700	4	-	4	-	-
Verheiratet	913	49,8	892	21	12	3	6	-
Verwitwet	(101)	(5,5)	(98)	3	-	3	-	-
Geschieden	117	6,4	117	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 275	69,5	1 260	15	9	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	349	19,0	346	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	211	11,5	201	10	-	7	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 834	100,0	325	281	550	400	279
Geschlecht							
Männlich	914	49,8	170	136	286	200	122
Weiblich	921	50,2	155	(145)	264	200	157
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	704	38,4	325	243	103	26	7
Verheiratet	913	49,8	-	32	379	320	(182)
Verwitwet	(101)	(5,5)	-	-	-	(14)	87
Geschieden	117	6,4	-	6	68	40	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 807	98,5	325	281	531	394	276
Bosnien und Herzegowina	4	0,2	-	-	4	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	-	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	6	0,3	-	-	3	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	12	0,7	-	-	9	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 275	69,5	225	188	367	273	222
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	349	19,0	63	60	105	(64)	57
Sonstige, keine, ohne Angabe	211	11,5	37	33	(78)	63	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	742	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	23,0
Paare ohne Kind(er)	202	27,2
Paare mit Kind(ern)	287	38,7
Alleinerziehende Elternteile	(73)	(9,8)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	23,0
Ehepaare	425	57,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	8,6
Alleinerziehende Mütter	51	6,9
Alleinerziehende Väter	22	3,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	171	23,0
2 Personen	242	32,6
3 Personen	(136)	(18,3)
4 Personen	(128)	(17,3)
5 Personen	47	6,3
6 und mehr Personen	18	2,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(105)	(14,2)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(104)	(14,0)
Haushalte ohne Senioren/-innen	533	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	562	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	202	35,9
Paare mit Kind(ern)	287	51,1
Alleinerziehende Elternteile	(73)	(13,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	425	75,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	11,4
Alleinerziehende Väter	22	3,9
Alleinerziehende Mütter	51	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	256	45,6
3 Personen	(142)	(25,3)
4 Personen	124	22,1
5 Personen	34	6,0
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 834	13 412	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	914	6 623	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	921	6 788	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	79	568	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	(102)	659	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	92	811	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	113	804	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	(105)	714	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	(115)	684	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	111	738	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	97	780	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	163	1 178	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	179	1 256	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	156	1 133	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	(142)	941	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	102	748	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	62	561	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	87	687	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	55	508	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	45	349	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	27	212	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	80	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	38	312	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	62	362	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	81	553	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	101	957	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	71	491	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	138	881	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	323	2 202	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	640	4 508	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(113)	934	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	138	1 062	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	130	1 149	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	704	5 057	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	913	6 555	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(101)	919	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	117	874	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 807	12 862	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	(23)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	175	6 073	254 282
Italien	3	(69)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	6	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	-	(6)	165	5 067	164 246
Polen	6	(37)	776	21 636	382 391
Rumänien	-	29	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	338	8 250	174 023
Türkei	-	158	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	12	181	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 275	6 998	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	349	3 643	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	211	2 770	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,8	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,2	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,3	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(5,6)	4,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,0	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	(5,7)	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	(6,3)	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	6,0	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(7,7)	7,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,4	4,2	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,7	5,1	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,0	3,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,6	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,6	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,4	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,4	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,5	7,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,6	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,9	33,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(6,2)	7,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,5	7,9	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,1	8,6	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	48,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	(5,5)	6,9	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,4	6,5	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,5	95,9	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,5)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,0	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	(0,3)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,7	1,3	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	69,5	52,2	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,0	27,2	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	11,5	20,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	742	5 555	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	202	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	287	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(73)	478	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	97	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	171	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	425	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	51	390	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	22	88	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	9	97	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	171	1 513	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	242	1 735	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(136)	1 058	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(128)	812	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	47	(293)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	(144)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(105)	1 058	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(104)	700	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	533	3 797	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,2	26,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,7	35,7	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,8)	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,3	54,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,0	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,0	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,6	31,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(18,3)	19,0	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(17,3)	14,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	6,3	(5,3)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,4	(2,6)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,2)	19,0	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(14,0)	12,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	68,4	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	562	3 945	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	202	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	287	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(73)	478	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	425	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	64	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	22	88	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	51	390	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	256	1 798	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(142)	1 105	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	124	801	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	34	(188)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(53)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Ottersheim bei Landau	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	35,9	37,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,1	50,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,0)	12,1	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,6	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,1	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,9	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,9	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,6	45,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(25,3)	28,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	22,1	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	6,0	(4,8)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Zeiskam

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 172	100,0	1 102	1 069
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	107	4,9	49	58
5 - 9	123	5,7	69	54
10 - 14	(135)	(6,2)	74	61
15 - 19	140	6,4	72	68
20 - 24	120	5,5	67	53
25 - 29	105	4,8	(47)	58
30 - 34	117	5,4	58	(59)
35 - 39	137	6,3	73	64
40 - 44	210	9,7	106	104
45 - 49	192	8,8	(93)	99
50 - 54	(196)	(9,0)	(113)	83
55 - 59	130	6,0	71	(59)
60 - 64	108	5,0	60	48
65 - 69	(100)	(4,6)	40	(60)
70 - 74	99	4,6	50	49
75 - 79	(65)	(3,0)	(28)	37
80 - 84	57	2,6	20	37
85 - 89	24	1,1	12	12
90 und älter	6	0,3	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	68	3,1	31	(37)
3 - 5	64	2,9	33	31
6 - 9	98	4,5	54	44
10 - 15	(168)	(7,7)	84	84
16 - 18	83	3,8	44	39
19 - 24	144	6,6	(85)	59
25 - 39	359	16,5	178	181
40 - 59	728	33,5	383	345
60 - 66	145	6,7	73	72
67 - 74	162	7,5	77	85
75 und älter	152	7,0	60	92
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	854	39,3	469	385
Verheiratet	1 079	49,7	555	524
Verwitwet	119	5,5	22	97
Geschieden	119	5,5	56	63
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 048	94,3	1 016	1 032
Bosnien und Herzegowina	4	0,2	-	4
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,3	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	9	0,4	9	-
Rumänien	19	0,9	19	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	76	3,5	43	33
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	9	0,4	9	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,0	361	377
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	921	42,4	461	460
Sonstige, keine, ohne Angabe	512	23,6	280	232

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 172	100,0	2 048	123	37	83	3	-
Geschlecht								
Männlich	1 102	50,8	1 016	(86)	37	46	3	-
Weiblich	1 069	49,2	1 032	(37)	-	37	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	107	4,9	104	3	-	3	-	-
5 - 9	123	5,7	123	-	-	-	-	-
10 - 14	(135)	(6,2)	(122)	13	-	13	-	-
15 - 19	140	6,4	(134)	6	3	(3)	-	-
20 - 24	120	5,5	111	9	6	3	-	-
25 - 29	105	4,8	99	6	3	3	-	-
30 - 34	117	5,4	110	7	-	7	-	-
35 - 39	137	6,3	116	21	3	15	3	-
40 - 44	210	9,7	194	16	6	10	-	-
45 - 49	192	8,8	179	13	10	3	-	-
50 - 54	(196)	(9,0)	180	16	6	10	-	-
55 - 59	130	6,0	124	6	-	6	-	-
60 - 64	108	5,0	101	7	-	7	-	-
65 - 69	(100)	(4,6)	(100)	-	-	-	-	-
70 - 74	99	4,6	99	-	-	-	-	-
75 - 79	(65)	(3,0)	(65)	-	-	-	-	-
80 - 84	57	2,6	57	-	-	-	-	-
85 - 89	24	1,1	24	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	68	3,1	65	3	-	3	-	-
3 - 5	64	2,9	64	-	-	-	-	-
6 - 9	98	4,5	98	-	-	-	-	-
10 - 15	(168)	(7,7)	(155)	13	-	13	-	-
16 - 18	83	3,8	(80)	3	-	3	-	-
19 - 24	144	6,6	132	12	9	3	-	-
25 - 39	359	16,5	325	(34)	(6)	25	3	-
40 - 59	728	33,5	677	(51)	22	29	-	-
60 - 66	145	6,7	138	7	-	7	-	-
67 - 74	162	7,5	162	-	-	-	-	-
75 und älter	152	7,0	152	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	854	39,3	817	37	9	28	-	-
Verheiratet	1 079	49,7	1 006	73	28	42	3	-
Verwitwet	119	5,5	119	-	-	-	-	-
Geschieden	119	5,5	106	13	-	13	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,0	713	(25)	18	4	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	921	42,4	918	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	512	23,6	417	95	16	79	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 172	100,0	459	271	656	434	351
Geschlecht							
Männlich	1 102	50,8	234	144	330	244	150
Weiblich	1 069	49,2	225	127	326	190	201
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	854	39,3	459	235	117	28	15
Verheiratet	1 079	49,7	-	(33)	477	336	233
Verwitwet	119	5,5	-	-	6	22	91
Geschieden	119	5,5	-	3	56	48	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 048	94,3	440	253	599	405	351
Bosnien und Herzegowina	4	0,2	-	-	4	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,3	-	3	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	9	0,4	-	3	3	3	-
Rumänien	19	0,9	-	6	13	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	76	3,5	19	6	28	23	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	9	0,4	-	-	6	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	34,0	144	120	212	146	116
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	921	42,4	182	103	248	187	201
Sonstige, keine, ohne Angabe	512	23,6	133	48	196	101	(34)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	841	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(229)	(27,2)
Paare ohne Kind(er)	222	26,4
Paare mit Kind(ern)	331	39,4
Alleinerziehende Elternteile	(55)	(6,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4)	(0,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(229)	(27,2)
Ehepaare	487	57,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	66	7,8
Alleinerziehende Mütter	49	5,8
Alleinerziehende Väter	6	0,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4)	(0,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(229)	(27,2)
2 Personen	(233)	(27,7)
3 Personen	139	16,5
4 Personen	145	17,2
5 Personen	52	6,2
6 und mehr Personen	43	5,1
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(150)	(17,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(103)	(12,2)
Haushalte ohne Senioren/-innen	588	69,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	608	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	222	36,5
Paare mit Kind(ern)	331	54,4
Alleinerziehende Elternteile	(55)	(9,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	487	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	66	10,9
Alleinerziehende Väter	6	1,0
Alleinerziehende Mütter	49	8,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	255	41,9
3 Personen	(169)	(27,8)
4 Personen	148	24,3
5 Personen	(27)	(4,4)
6 und mehr Personen	9	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 172	13 412	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 102	6 623	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 069	6 788	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	107	568	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	123	659	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	(135)	811	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	140	804	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	120	714	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	105	684	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	117	738	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	137	780	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	210	1 178	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	192	1 256	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	(196)	1 133	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	130	941	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	108	748	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	(100)	561	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	99	687	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	(65)	508	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	57	349	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	24	212	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	6	80	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	68	312	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	64	362	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	98	553	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	(168)	957	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	83	491	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	144	881	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	359	2 202	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	728	4 508	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	145	934	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	162	1 062	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	152	1 149	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	854	5 057	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 079	6 555	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	119	919	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	119	874	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 048	12 862	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	4	(23)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(22)	175	6 073	254 282
Italien	6	(69)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	6	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	-	(6)	165	5 067	164 246
Polen	9	(37)	776	21 636	382 391
Rumänien	19	29	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	12	338	8 250	174 023
Türkei	76	158	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	9	181	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	738	6 998	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	921	3 643	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	512	2 770	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	49,2	50,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,2	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,7	4,9	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(6,2)	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,4	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,5	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	9,7	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,8	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	(9,0)	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,0	7,0	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,0	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	(4,6)	4,2	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,6	5,1	5,4	5,9	6,1
75 - 79	(3,0)	3,8	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,6	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,6	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,6	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,1	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,7	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,5	4,1	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(7,7)	7,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,7	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,6	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,5	33,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,5	7,9	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,0	8,6	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,3	37,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	48,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,5	6,9	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,5	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,3	95,9	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	(0,2)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,2)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	(0,5)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	(0,3)	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,9	0,2	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,5	1,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,4	1,3	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	34,0	52,2	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	42,4	27,2	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,6	20,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	841	5 555	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(229)	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	222	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	331	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(55)	478	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4)	97	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(229)	1 513	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	487	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	66	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	49	390	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	88	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(4)	97	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(229)	1 513	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	(233)	1 735	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	139	1 058	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	145	812	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	52	(293)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	43	(144)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(150)	1 058	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(103)	700	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	588	3 797	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,2)	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,4	26,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,4	35,7	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,5)	8,6	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,5)	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(27,2)	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,9	54,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,8	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,7	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,5)	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(27,2)	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	(27,7)	31,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	16,5	19,0	17,9	16,0	14,5
4 Personen	17,2	14,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	6,2	(5,3)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	5,1	(2,6)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,8)	19,0	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,2)	12,6	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,9	68,4	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	608	3 945	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	222	1 482	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	331	1 985	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(55)	478	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	487	3 030	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	66	437	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	88	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	49	390	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	255	1 798	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(169)	1 105	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	148	801	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(27)	(188)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	(53)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Zeiskam	Verbandsgemeinde Bellheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	36,5	37,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,4	50,3	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(9,0)	12,1	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	11,1	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,0	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,1	9,9	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,9	45,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(27,8)	28,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	24,3	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,4)	(4,8)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Hagenbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 561	100,0	5 182	5 379
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	407	3,9	198	209
5 - 9	470	4,5	226	244
10 - 14	495	4,7	252	243
15 - 19	666	6,3	323	343
20 - 24	566	5,4	308	258
25 - 29	517	4,9	271	246
30 - 34	535	5,1	245	290
35 - 39	616	5,8	297	319
40 - 44	869	8,2	412	457
45 - 49	979	9,3	524	455
50 - 54	980	9,3	474	506
55 - 59	826	7,8	402	424
60 - 64	666	6,3	361	305
65 - 69	503	4,8	249	254
70 - 74	608	5,8	305	303
75 - 79	440	4,2	189	251
80 - 84	269	2,5	107	162
85 - 89	109	1,0	33	76
90 und älter	(40)	(0,4)	6	(34)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	2,2	(110)	118
3 - 5	274	2,6	137	137
6 - 9	375	3,6	177	198
10 - 15	632	6,0	315	317
16 - 18	405	3,8	195	210
19 - 24	690	6,5	373	317
25 - 39	1 668	15,8	813	855
40 - 59	3 654	34,6	1 812	1 842
60 - 66	846	8,0	445	401
67 - 74	931	8,8	470	461
75 und älter	858	8,1	335	523
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 772	35,7	2 038	1 734
Verheiratet	5 463	51,7	2 731	2 732
Verwitwet	707	6,7	128	579
Geschieden	616	5,8	282	334
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 870	93,5	4 831	5 039
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6
Griechenland	19	0,2	13	6
Italien	(75)	(0,7)	(54)	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	30	0,3	15	15
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	17	0,2	7	10
Polen	40	0,4	22	18
Rumänien	(3)	(0,0)	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	245	2,3	123	122
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	250	2,4	(114)	(136)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 880	46,2	2 360	2 520
Evangelische Kirche	3 380	32,0	1 500	1 880
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	440	4,1	210	230
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 800	17,0	1 100	700

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 050	57,1	3 320	2 730
Erwerbstätige	5 900	55,7	3 230	2 670
Erwerbslose	160	1,5	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 540	42,9	1 860	2 680
Personen unterhalb des Mindestalters	1 320	12,5	560	760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 100	19,8	950	1 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,2	250	190
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,6	/	480
Sonstige	190	1,8	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 960	84,1	2 630	2 330
Beamte/-innen	300	5,1	160	140
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,9	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	3,7	120	/
Akademische Berufe	720	12,6	460	250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,0	600	480
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	18,5	340	710
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	14,0	290	510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	12,1	570	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,3	360	/
Hilfsarbeitskräfte	640	11,2	280	360
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	(30)
Produzierendes Gewerbe	1 930	32,7	1 510	420
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	25,4	1 180	(320)
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,1	80	(50)
Baugewerbe	300	5,2	260	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	22,9	690	660
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,3	(370)	530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,5	320	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 570	43,5	1 000	1 570
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(5,1)	120	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	13,0	370	(390)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	8,3	250	230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	17,2	260	760
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	360	27,7	190	170
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	58,6	340	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	6,6	300	310
Ohne Schulabschluss	270	2,9	130	140
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,6	/	160
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 380	47,5	2 230	2 150
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 390	25,9	1 040	1 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 210	24,0	980	1 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,5	310	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	14,5	720	620
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 820	30,5	1 090	1 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,3	2 250	2 110
Fachschulabschluss	1 050	11,3	660	380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,5	210	120
Hochschulabschluss	430	4,7	210	220
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 790	83,3	4 390	4 410
Personen mit Migrationshintergrund	1 770	16,7	800	970
Ausländer/-innen	700	6,6	350	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,4	290	280
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 070	10,2	450	620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,4	210	250
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,8	240	380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	120	140
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,3	120	230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	10,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	510	29,0	240	270
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	660	37,2	290	370
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	160	15,5	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/
1990 - 1999	330	31,7	200	130
2000 - 2011	210	20,6	/	140
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	12,7	/	140
5 - 9 Jahre	120	6,9	/	90
10 - 14 Jahre	210	11,8	90	/
15 - 19 Jahre	290	16,2	150	140
20 und mehr Jahre	900	51,0	430	470
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	10 561	100,0	9 870	691	(244)	353	91	3
Geschlecht								
Männlich	5 182	49,1	4 831	351	137	177	37	-
Weiblich	5 379	50,9	5 039	340	107	176	54	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	407	3,9	398	9	-	3	6	-
5 - 9	470	4,5	454	(16)	7	3	6	-
10 - 14	495	4,7	468	27	6	18	3	-
15 - 19	666	6,3	622	44	9	35	-	-
20 - 24	566	5,4	535	(31)	-	28	3	-
25 - 29	517	4,9	459	58	21	24	13	-
30 - 34	535	5,1	457	78	24	33	21	-
35 - 39	616	5,8	534	(82)	(32)	44	(6)	-
40 - 44	869	8,2	780	89	32	36	18	3
45 - 49	979	9,3	916	63	27	30	6	-
50 - 54	980	9,3	943	37	19	18	-	-
55 - 59	826	7,8	782	44	19	19	6	-
60 - 64	666	6,3	626	40	21	19	-	-
65 - 69	503	4,8	469	34	9	25	-	-
70 - 74	608	5,8	578	(30)	15	(15)	-	-
75 - 79	440	4,2	434	6	3	3	-	-
80 - 84	269	2,5	269	-	-	-	-	-
85 - 89	109	1,0	109	-	-	-	-	-
90 und älter	(40)	(0,4)	37	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	228	2,2	219	9	-	3	6	-
3 - 5	274	2,6	274	-	-	-	-	-
6 - 9	375	3,6	359	(16)	7	3	6	-
10 - 15	632	6,0	599	33	9	21	3	-
16 - 18	405	3,8	384	(21)	6	15	-	-
19 - 24	690	6,5	642	48	-	45	3	-
25 - 39	1 668	15,8	1 450	218	77	101	40	-
40 - 59	3 654	34,6	3 421	233	97	(103)	30	3
60 - 66	846	8,0	794	52	21	31	-	-
67 - 74	931	8,8	879	(52)	24	28	-	-
75 und älter	858	8,1	849	9	3	3	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 772	35,7	3 572	200	80	89	31	-
Verheiratet	5 463	51,7	5 008	455	155	243	54	3
Verwitwet	707	6,7	698	(9)	-	6	3	-
Geschieden	616	5,8	589	27	9	15	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	4 880	46,2	4 680	200	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 380	32,0	3 360	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	210	230	/	200	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 800	17,0	1 580	220	/	140	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	6 050	57,1	5 610	(450)	.	200	/	/
Erwerbstätige	5 900	55,7	5 500	(400)	.	170	40	/
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 540	42,9	4 260	270	/	150	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 320	12,5	1 290	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 100	19,8	2 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,2	400	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,6	390	/	/	/	/	/
Sonstige	190	1,8	180	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 960	84,1	4 580	(390)	.	170	40	/
Beamte/-innen	300	5,1	300	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,9	280	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	270	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	210	3,7	190	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	720	12,6	690	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,0	1 050	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	18,5	1 020	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	14,0	780	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	12,1	650	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,3	350	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	11,2	530	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 930	32,7	1 790	(140)	60	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	25,4	1 390	(110)	(50)	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,1	(130)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	300	5,2	270	30	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	22,9	1 270	80	/	30	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,3	850	/	/	20	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,5	420	30	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 570	43,5	2 400	(170)	/	(70)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(5,1)	(280)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	13,0	670	100	30	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	8,3	480	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	17,2	970	50	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	360	27,7	360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	58,6	720	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	6,6	450	150	/	110	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,9	150	120	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,6	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 380	47,5	4 150	230	/	180	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 390	25,9	2 290	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 210	24,0	2 110	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,5	490	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	14,5	1 190	150	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 820	30,5	2 410	400	/	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,3	4 210	160	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 050	11,3	1 030	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,5	320	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,7	370	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 790	83,3	8 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 770	16,7	1 070	700	230	390	/	/
Ausländer/-innen	700	6,6	/	700	230	390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,4	/	570	210	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,2	/	130	/	90	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 070	10,2	1 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,4	460	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,8	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	260	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,3	350	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	10,0	/	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	510	29,0	200	310	/	310	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	37,2	390	260	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	15,5	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	31,7	190	140	/	/	/	/
2000 - 2011	210	20,6	/	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	220	12,7	110	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,9	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	11,8	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	16,2	180	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	51,0	570	330	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 561	100,0	1 767	1 354	2 999	2 472	1 969
Geschlecht							
Männlich	5 182	49,1	861	717	1 478	1 237	889
Weiblich	5 379	50,9	906	637	1 521	1 235	1 080
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 772	35,7	1 767	1 186	625	(136)	58
Verheiratet	5 463	51,7	-	164	2 067	1 980	1 252
Verwitwet	707	6,7	-	-	19	105	583
Geschieden	616	5,8	-	4	285	251	(76)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 870	93,5	1 694	1 242	2 687	2 351	1 896
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	6	-	-
Griechenland	19	0,2	3	3	7	-	6
Italien	(75)	(0,7)	9	9	(39)	12	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	30	0,3	-	-	12	6	12
Niederlande	3	0,0	-	-	3	-	-
Österreich	17	0,2	-	-	10	7	-
Polen	40	0,4	3	3	16	15	3
Rumänien	(3)	(0,0)	-	-	-	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	245	2,3	30	51	104	38	22
Ukraine	3	0,0	-	-	-	-	3
Sonstige	250	2,4	28	46	115	40	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 880	46,2	840	550	1 280	1 160	1 060
Evangelische Kirche	3 380	32,0	600	520	790	790	680
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	110	/	180	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 800	17,0	220	200	720	490	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 050	57,1	/	1 140	2 700	1 910	180
Erwerbstätige	5 900	55,7	/	1 080	2 650	1 870	180
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 540	42,9	1 620	240	300	570	1 810
Personen unterhalb des Mindestalters	1 320	12,5	1 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 100	19,8	/	/	/	340	1 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,2	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,6	/	/	240	160	/
Sonstige	190	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 960	84,1	/	980	2 300	1 450	110
Beamte/-innen	300	5,1	/	(40)	110	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	720	12,6	/	/	350	270	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,0	/	220	520	330	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	18,5	/	180	470	380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	14,0	/	200	290	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	12,1	/	160	270	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,3	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	11,2	/	/	310	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 930	32,7	/	350	920	590	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	25,4	/	240	700	510	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,1	/	(40)	50	30	/
Baugewerbe	300	5,2	/	(70)	(170)	(50)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	22,9	/	(250)	600	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,3	/	190	400	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,5	/	(60)	200	140	/
Sonstige Dienstleistungen	2 570	43,5	/	480	1 110	820	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(5,1)	/	(30)	(120)	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	13,0	/	.	380	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	8,3	/	(80)	220	(170)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	17,2	/	(200)	390	360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	360	27,7	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	58,6	760	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	6,6	330	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,9	/	/	130	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,6	330	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 380	47,5	/	260	1 100	1 480	1 520
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 390	25,9	/	580	1 080	470	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 210	24,0	/	470	1 080	470	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,5	/	/	220	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	14,5	/	400	470	370	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 820	30,5	440	670	480	320	910
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,3	/	540	1 580	1 440	790
Fachschulabschluss	1 050	11,3	/	/	550	320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,5	/	/	140	/	/
Hochschulabschluss	430	4,7	/	/	140	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 790	83,3	1 380	1 040	2 330	2 270	1 770
Personen mit Migrationshintergrund	1 770	16,7	400	300	670	220	180
Ausländer/-innen	700	6,6	/	120	350	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,4	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 070	10,2	330	180	320	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,4	/	/	180	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,8	330	/	140	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,3	180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	510	29,0	120	100	240	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	37,2	180	/	200	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	15,5	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	330	31,7	/	/	160	/	/
2000 - 2011	210	20,6	/	/	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	12,7	130	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	11,8	140	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	16,2	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	51,0	/	160	430	180	140
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	10 561	100,0	3 772	5 466	707	616	-
Geschlecht							
Männlich	5 182	49,1	2 038	2 734	128	282	-
Weiblich	5 379	50,9	1 734	2 732	579	334	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	407	3,9	407	-	-	-	-
5 - 9	470	4,5	470	-	-	-	-
10 - 14	495	4,7	495	-	-	-	-
15 - 19	666	6,3	662	4	-	-	-
20 - 24	566	5,4	541	25	-	-	-
25 - 29	517	4,9	378	(135)	-	4	-
30 - 34	535	5,1	236	281	-	18	-
35 - 39	616	5,8	154	421	-	41	-
40 - 44	869	8,2	(137)	639	3	90	-
45 - 49	979	9,3	(98)	729	16	136	-
50 - 54	980	9,3	(67)	761	(25)	(127)	-
55 - 59	826	7,8	39	680	34	(73)	-
60 - 64	666	6,3	(30)	539	46	51	-
65 - 69	503	4,8	7	405	60	31	-
70 - 74	608	5,8	24	419	141	24	-
75 - 79	440	4,2	9	270	143	18	-
80 - 84	269	2,5	12	122	135	-	-
85 - 89	109	1,0	6	30	70	3	-
90 und älter	(40)	(0,4)	-	6	34	-	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	228	2,2	228	-	-	-	-
3 - 5	274	2,6	274	-	-	-	-
6 - 9	375	3,6	375	-	-	-	-
10 - 15	632	6,0	632	-	-	-	-
16 - 18	405	3,8	405	-	-	-	-
19 - 24	690	6,5	661	29	-	-	-
25 - 39	1 668	15,8	768	837	-	63	-
40 - 59	3 654	34,6	341	2 809	78	426	-
60 - 66	846	8,0	33	689	61	(63)	-
67 - 74	931	8,8	28	674	186	43	-
75 und älter	858	8,1	27	428	382	21	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 870	93,5	3 572	5 011	698	589	-
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6	-	-	-
Griechenland	19	0,2	6	10	-	3	-
Italien	(75)	(0,7)	27	45	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	30	0,3	6	24	-	-	-
Niederlande	3	0,0	3	-	-	-	-
Österreich	17	0,2	3	14	-	-	-
Polen	40	0,4	12	28	-	-	-
Rumänien	(3)	(0,0)	-	3	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	245	2,3	59	174	6	6	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	250	2,4	(84)	148	3	15	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	4 880	46,2	1 790	2 350	450	290	/
Evangelische Kirche	3 380	32,0	1 300	1 730	220	140	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	160	240	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 800	17,0	540	1 040	/	180	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	6 050	57,1	1 800	3 650	110	490	/
Erwerbstätige	5 900	55,7	1 740	3 570	110	480	/
Erwerbslose	160	1,5	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 540	42,9	1 990	1 820	590	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 320	12,5	1 320	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 100	19,8	/	1 310	580	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	4,2	440	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	480	4,6	/	450	/	/	/
Sonstige	190	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 960	84,1	1 560	2 930	80	380	/
Beamte/-innen	300	5,1	60	(200)	/	(30)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	290	4,9	/	210	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	4,6	/	170	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	210	3,7	/	140	/	/	/
Akademische Berufe	720	12,6	180	500	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	19,0	340	650	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	18,5	290	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	14,0	270	470	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	690	12,1	270	350	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	7,3	110	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	640	11,2	170	350	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 930	32,7	540	1 210	/	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	25,4	380	980	/	120	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,1	40	80	/	/	/
Baugewerbe	300	5,2	(120)	(160)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	22,9	460	750	/	(130)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	15,3	300	520	/	(70)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	7,5	(150)	230	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	2 570	43,5	740	1 570	/	(190)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(5,1)	70	.	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	13,0	(270)	420	/	60	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	8,3	(130)	320	/	30	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	17,2	(270)	630	/	(90)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	360	27,7	360	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	58,6	770	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	6,6	380	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	270	2,9	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	340	3,6	340	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 380	47,5	600	2 860	570	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 390	25,9	810	1 350	/	170	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 210	24,0	630	1 350	/	170	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	510	5,5	150	290	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	14,5	540	740	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 820	30,5	1 180	1 060	470	100	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	47,3	900	2 850	200	410	/
Fachschulabschluss	1 050	11,3	180	770	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	330	3,5	/	210	/	/	/
Hochschulabschluss	430	4,7	/	330	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 790	83,3	3 110	4 500	630	550	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 770	16,7	700	900	/	/	/
Ausländer/-innen	700	6,6	170	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	5,4	/	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 070	10,2	530	440	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	4,4	/	320	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	5,8	480	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	2,5	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3,3	260	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	10,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	510	29,0	200	290	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	660	37,2	290	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	160	15,5	/	130	/	/	/
1980 - 1989	170	16,6	/	140	/	/	/
1990 - 1999	330	31,7	/	200	/	/	/
2000 - 2011	210	20,6	/	150	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	220	12,7	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	120	6,9	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	210	11,8	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	290	16,2	150	100	/	/	/
20 und mehr Jahre	900	51,0	180	610	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 425	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 095	24,7
Paare ohne Kind(er)	1 324	29,9
Paare mit Kind(ern)	1 553	35,1
Alleinerziehende Elternteile	383	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(70)	(1,6)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 095	24,7
Ehepaare	2 539	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	338	7,6
Alleinerziehende Mütter	308	7,0
Alleinerziehende Väter	75	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(70)	(1,6)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 095	24,7
2 Personen	1 514	34,2
3 Personen	867	19,6
4 Personen	633	14,3
5 Personen	(229)	(5,2)
6 und mehr Personen	87	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	853	19,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	562	12,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 010	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 260	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 324	40,6
Paare mit Kind(ern)	1 553	47,6
Alleinerziehende Elternteile	383	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 539	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	338	10,4
Alleinerziehende Väter	75	2,3
Alleinerziehende Mütter	308	9,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 584	48,6
3 Personen	889	27,3
4 Personen	596	18,3
5 Personen	(167)	(5,1)
6 und mehr Personen	24	0,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	10 561	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	5 182	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	5 379	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	407	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	470	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	495	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	666	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	566	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	517	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	535	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	616	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	869	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	979	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	980	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	826	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	666	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	503	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	608	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	440	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	269	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	109	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	(40)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	228	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	274	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	375	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	632	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	405	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	690	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 668	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	3 654	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	846	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	931	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	858	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 772	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	5 463	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	707	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	616	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 870	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	79	4 531	140 103
Griechenland	19	175	6 073	254 282
Italien	(75)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	30	252	6 603	209 840
Niederlande	3	60	5 446	128 862
Österreich	17	165	5 067	164 246
Polen	40	776	21 636	382 391
Rumänien	(3)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	338	8 250	174 023
Türkei	245	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	76	5 033	112 983
Sonstige	250	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	4 880	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 380	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	440	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 800	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,9	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,3	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,3	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,2	1,8	1,7
90 und älter	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,8	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	35,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,5	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	46,2	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	32,0	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,0	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	6 050	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	5 900	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	160	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	4 540	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 320	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 100	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	440	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	480	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	190	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	4 960	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	300	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	290	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	210	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	720	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 080	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 050	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	690	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	640	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 930	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 500	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	300	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 350	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	900	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	440	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 570	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	770	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	490	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 010	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	360	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	770	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	610	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	270	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	340	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	4 380	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 390	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 210	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	510	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 340	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 820	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 360	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 050	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	330	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	430	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 790	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 770	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	700	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	570	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	130	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 070	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	460	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	260	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	350	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	/	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	180	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	/	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	510	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	660	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	160	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	170	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	330	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	210	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	220	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	120	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	210	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	290	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	900	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,1	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,7	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,5	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,2	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,9	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,5	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,8	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,5	4,2	3,3
Sonstige	1,8	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,1	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,6	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,7	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,5	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,1	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,3	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,7	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	25,4	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,2	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,9	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,3	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,5	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,5	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,1)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,0	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,2	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	27,7	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	58,6	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,9	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	47,5	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	25,9	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,0	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,5	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,5	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,3	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,3	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,5	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,7	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,3	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,7	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,6	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,4	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,2	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,4	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,5	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,3	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	10,0	11,4	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	/	12,6	11,5	8,6
Türkei	29,0	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	37,2	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	15,5	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	16,6	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	31,7	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	20,6	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	12,7	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	6,9	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	11,8	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	16,2	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	51,0	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 425	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	383	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(70)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	308	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	75	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(70)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 095	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	1 514	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	867	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	633	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(229)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	87	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	853	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	562	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 010	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,1	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,4	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	24,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(5,2)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 260	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	383	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	75	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	308	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 584	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	889	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	596	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(167)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	40,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,6	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,9	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,1)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,7	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Berg (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 041	100,0	989	1 053
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(69)	(3,4)	(29)	40
5 - 9	(99)	(4,8)	39	(60)
10 - 14	92	4,5	49	43
15 - 19	(106)	(5,2)	55	51
20 - 24	114	5,6	51	63
25 - 29	83	4,1	43	(40)
30 - 34	96	4,7	(46)	50
35 - 39	128	6,3	57	71
40 - 44	169	8,3	83	86
45 - 49	194	9,5	97	97
50 - 54	209	10,2	112	97
55 - 59	146	7,1	69	(77)
60 - 64	116	5,7	60	56
65 - 69	113	5,5	57	56
70 - 74	136	6,7	66	70
75 - 79	98	4,8	39	59
80 - 84	53	2,6	28	25
85 - 89	18	0,9	9	9
90 und älter	3	0,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	33	1,6	(13)	20
3 - 5	54	2,6	22	32
6 - 9	(81)	(4,0)	33	48
10 - 15	116	5,7	63	53
16 - 18	(66)	(3,2)	34	32
19 - 24	130	6,4	58	72
25 - 39	307	15,0	(146)	161
40 - 59	718	35,2	361	357
60 - 66	(179)	(8,8)	90	(89)
67 - 74	186	9,1	93	93
75 und älter	172	8,4	76	96
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	718	35,2	367	351
Verheiratet	1 068	52,3	537	531
Verwitwet	133	6,5	28	105
Geschieden	(123)	(6,0)	57	(66)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 959	95,9	949	1 010
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	4	-
Italien	9	0,4	9	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	15	0,7	6	9
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	3	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	52	2,5	(18)	(34)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 155	56,6	565	590
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	20,0	166	243
Sonstige, keine, ohne Angabe	478	23,4	258	220

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 041	100,0	1 959	83	(41)	30	12	-
Geschlecht								
Männlich	989	48,4	949	40	(22)	12	6	-
Weiblich	1 053	51,6	1 010	43	19	18	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(69)	(3,4)	(69)	-	-	-	-	-
5 - 9	(99)	(4,8)	(96)	3	-	3	-	-
10 - 14	92	4,5	92	-	-	-	-	-
15 - 19	(106)	(5,2)	106	-	-	-	-	-
20 - 24	114	5,6	(111)	3	-	3	-	-
25 - 29	83	4,1	77	6	3	3	-	-
30 - 34	96	4,7	87	9	3	-	6	-
35 - 39	128	6,3	121	7	4	3	-	-
40 - 44	169	8,3	153	16	10	3	3	-
45 - 49	194	9,5	(179)	15	6	6	3	-
50 - 54	209	10,2	206	3	3	-	-	-
55 - 59	146	7,1	137	9	3	6	-	-
60 - 64	116	5,7	110	6	6	-	-	-
65 - 69	113	5,5	110	3	-	3	-	-
70 - 74	136	6,7	133	3	3	-	-	-
75 - 79	98	4,8	98	-	-	-	-	-
80 - 84	53	2,6	53	-	-	-	-	-
85 - 89	18	0,9	18	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	33	1,6	33	-	-	-	-	-
3 - 5	54	2,6	54	-	-	-	-	-
6 - 9	(81)	(4,0)	78	3	-	3	-	-
10 - 15	116	5,7	116	-	-	-	-	-
16 - 18	(66)	(3,2)	(66)	-	-	-	-	-
19 - 24	130	6,4	(127)	3	-	3	-	-
25 - 39	307	15,0	285	22	10	6	6	-
40 - 59	718	35,2	675	(43)	22	15	6	-
60 - 66	(179)	(8,8)	(173)	6	6	-	-	-
67 - 74	186	9,1	180	6	3	3	-	-
75 und älter	172	8,4	172	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	718	35,2	708	(10)	4	6	-	-
Verheiratet	1 068	52,3	998	(70)	37	21	12	-
Verwitwet	133	6,5	133	-	-	-	-	-
Geschieden	(123)	(6,0)	(120)	3	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 155	56,6	1 109	46	28	(18)	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	20,0	406	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	478	23,4	444	34	13	12	9	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 041	100,0	322	241	587	471	421
Geschlecht							
Männlich	989	48,4	147	119	283	241	199
Weiblich	1 053	51,6	175	122	304	230	222
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	718	35,2	322	220	116	42	18
Verheiratet	1 068	52,3	-	21	408	369	270
Verwitwet	133	6,5	-	-	6	21	(106)
Geschieden	(123)	(6,0)	-	-	(57)	39	(27)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 959	95,9	319	232	540	453	415
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	4	0,2	-	-	4	-	-
Italien	9	0,4	-	-	6	-	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	15	0,7	-	-	6	6	3
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	52	2,5	3	9	31	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 155	56,6	187	(130)	298	235	305
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	20,0	(56)	63	(127)	95	68
Sonstige, keine, ohne Angabe	478	23,4	79	48	162	141	48

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	878	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	24,4
Paare ohne Kind(er)	284	32,3
Paare mit Kind(ern)	292	33,3
Alleinerziehende Elternteile	73	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	24,4
Ehepaare	509	58,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	7,6
Alleinerziehende Mütter	64	7,3
Alleinerziehende Väter	9	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	214	24,4
2 Personen	308	35,1
3 Personen	(170)	(19,4)
4 Personen	134	15,3
5 Personen	39	4,4
6 und mehr Personen	13	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(168)	(19,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	126	14,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	584	66,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	649	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	284	43,8
Paare mit Kind(ern)	292	45,0
Alleinerziehende Elternteile	73	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	509	78,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	10,3
Alleinerziehende Väter	9	1,4
Alleinerziehende Mütter	64	9,9
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	338	52,1
3 Personen	(150)	(23,1)
4 Personen	125	19,3
5 Personen	(33)	(5,1)
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 041	10 561	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	989	5 182	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 053	5 379	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(69)	407	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	(99)	470	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	92	495	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	(106)	666	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	114	566	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	83	517	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	96	535	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	128	616	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	169	869	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	194	979	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	209	980	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	146	826	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	116	666	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	113	503	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	136	608	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	98	440	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	53	269	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	18	109	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	(40)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	33	228	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	54	274	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	(81)	375	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	116	632	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	(66)	405	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	130	690	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	307	1 668	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	718	3 654	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(179)	846	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	186	931	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	172	858	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	718	3 772	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 068	5 463	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	133	707	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	(123)	616	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 959	9 870	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	79	4 531	140 103
Griechenland	4	19	175	6 073	254 282
Italien	9	(75)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	15	30	252	6 603	209 840
Niederlande	-	3	60	5 446	128 862
Österreich	3	17	165	5 067	164 246
Polen	-	40	776	21 636	382 391
Rumänien	-	(3)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	-	338	8 250	174 023
Türkei	-	245	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	52	250	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 155	4 705	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	409	3 232	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	478	2 624	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,4	49,1	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,6	50,9	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(3,4)	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,8)	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,5	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	(5,2)	6,3	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,4	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,1	4,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,7	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,3	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	10,2	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,7	6,3	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,7	5,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,8	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,0	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,1	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,6	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(4,0)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,7	6,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,2)	3,8	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,4	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,0	15,8	17,3	16,8	17,9
40 - 59	35,2	34,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(8,8)	8,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,1	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,4	8,1	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,2	35,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,3	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	(6,0)	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	93,5	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,7	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	-	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	2,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	56,6	44,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,0	30,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,4	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	878	4 425	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	284	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	292	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73	383	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(70)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	214	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	509	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	64	308	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	75	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(70)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	214	1 095	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	308	1 514	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(170)	867	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	134	633	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	39	(229)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	87	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(168)	853	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	126	562	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	584	3 010	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	24,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	32,3	29,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,3	35,1	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	8,7	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	24,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	58,0	57,4	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,6	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,3	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,4	24,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	35,1	34,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(19,4)	19,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	15,3	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,4	(5,2)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(19,1)	19,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,4	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,5	68,0	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	649	3 260	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	284	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	292	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	73	383	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	509	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	67	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	75	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	64	308	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	338	1 584	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(150)	889	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	125	596	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(33)	(167)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	24	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Berg (Pfalz)	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,8	40,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,0	47,6	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,4	77,9	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,3	10,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	2,3	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,9	9,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	52,1	48,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(23,1)	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	19,3	18,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(5,1)	(5,1)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,7	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hagenbach, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 293	100,0	2 612	2 680
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	224	4,2	112	112
5 - 9	227	4,3	116	111
10 - 14	257	4,9	139	118
15 - 19	376	7,1	181	(195)
20 - 24	312	5,9	168	144
25 - 29	265	5,0	135	130
30 - 34	285	5,4	135	150
35 - 39	320	6,0	158	162
40 - 44	425	8,0	197	228
45 - 49	484	9,1	256	228
50 - 54	481	9,1	222	259
55 - 59	412	7,8	200	212
60 - 64	352	6,7	183	169
65 - 69	250	4,7	126	124
70 - 74	259	4,9	(142)	(117)
75 - 79	185	3,5	79	106
80 - 84	111	2,1	39	72
85 - 89	45	0,9	18	27
90 und älter	22	0,4	6	16
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	133	2,5	73	60
3 - 5	137	2,6	67	70
6 - 9	181	3,4	88	93
10 - 15	333	6,3	175	158
16 - 18	222	4,2	(102)	(120)
19 - 24	390	7,4	211	179
25 - 39	870	16,4	428	442
40 - 59	1 802	34,1	875	927
60 - 66	433	8,2	231	202
67 - 74	428	8,1	220	208
75 und älter	363	6,9	142	221
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 927	36,4	1 050	877
Verheiratet	2 690	50,8	1 339	1 351
Verwitwet	326	6,2	69	257
Geschieden	349	6,6	154	195
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 778	90,3	2 348	2 430
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	6
Griechenland	15	0,3	9	6
Italien	(57)	(1,1)	36	21
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	9	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	10	0,2	4	6
Polen	34	0,6	19	15
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	235	4,4	117	118
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	142	2,7	70	72
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 596	49,1	1 193	1 403
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 107	20,9	516	591
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 589	30,0	903	686

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 293	100,0	4 778	514	153	301	57	3
Geschlecht								
Männlich	2 612	49,4	2 348	264	84	(156)	24	-
Weiblich	2 680	50,6	2 430	250	69	145	33	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	224	4,2	215	9	-	3	6	-
5 - 9	227	4,3	218	9	3	-	6	-
10 - 14	257	4,9	230	27	6	18	3	-
15 - 19	376	7,1	335	41	9	32	-	-
20 - 24	312	5,9	284	28	-	25	3	-
25 - 29	265	5,0	226	39	12	21	6	-
30 - 34	285	5,4	225	60	18	33	9	-
35 - 39	320	6,0	258	62	21	38	3	-
40 - 44	425	8,0	364	61	19	27	12	3
45 - 49	484	9,1	439	45	18	24	3	-
50 - 54	481	9,1	447	34	16	18	-	-
55 - 59	412	7,8	390	22	13	6	3	-
60 - 64	352	6,7	330	22	3	19	-	-
65 - 69	250	4,7	228	22	3	19	-	-
70 - 74	259	4,9	235	(24)	9	(15)	-	-
75 - 79	185	3,5	179	6	3	3	-	-
80 - 84	111	2,1	111	-	-	-	-	-
85 - 89	45	0,9	45	-	-	-	-	-
90 und älter	22	0,4	19	3	-	-	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	133	2,5	124	9	-	3	6	-
3 - 5	137	2,6	137	-	-	-	-	-
6 - 9	181	3,4	172	9	3	-	6	-
10 - 15	333	6,3	303	30	9	18	3	-
16 - 18	222	4,2	201	21	6	15	-	-
19 - 24	390	7,4	345	45	-	42	3	-
25 - 39	870	16,4	709	161	51	92	18	-
40 - 59	1 802	34,1	1 640	162	(66)	75	18	3
60 - 66	433	8,2	402	31	(3)	28	-	-
67 - 74	428	8,1	391	37	12	25	-	-
75 und älter	363	6,9	354	9	3	3	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 927	36,4	1 769	(158)	57	74	(27)	-
Verheiratet	2 690	50,8	2 364	326	90	209	24	3
Verwitwet	326	6,2	317	9	-	6	3	-
Geschieden	349	6,6	328	21	6	12	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 596	49,1	2 468	128	95	18	15	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 107	20,9	1 095	12	9	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 589	30,0	1 215	374	(49)	283	39	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 293	100,0	921	740	1 514	1 245	872
Geschlecht							
Männlich	2 612	49,4	465	386	746	605	410
Weiblich	2 680	50,6	456	354	768	640	462
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 927	36,4	921	638	304	49	15
Verheiratet	2 690	50,8	-	98	1 048	980	564
Verwitwet	326	6,2	-	-	6	55	265
Geschieden	349	6,6	-	4	156	161	28
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 778	90,3	858	650	1 286	1 167	817
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	-	6	-	-
Griechenland	15	0,3	3	3	3	-	6
Italien	(57)	(1,1)	9	6	(33)	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	12	0,2	-	-	3	-	9
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	10	0,2	-	-	6	4	-
Polen	34	0,6	3	3	16	12	-
Rumänien	3	0,1	-	-	-	3	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	235	4,4	27	51	101	34	22
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	142	2,7	21	27	60	19	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 596	49,1	410	349	669	599	569
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 107	20,9	(171)	192	281	286	177
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 589	30,0	340	199	564	360	126

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 194	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	550	25,1
Paare ohne Kind(er)	634	28,9
Paare mit Kind(ern)	796	36,3
Alleinerziehende Elternteile	187	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(1,2)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	550	25,1
Ehepaare	1 245	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(185)	(8,4)
Alleinerziehende Mütter	148	6,7
Alleinerziehende Väter	39	1,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(1,2)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	550	25,1
2 Personen	728	33,2
3 Personen	419	19,1
4 Personen	328	14,9
5 Personen	118	5,4
6 und mehr Personen	51	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	385	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	256	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 553	70,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 617	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	634	39,2
Paare mit Kind(ern)	796	49,2
Alleinerziehende Elternteile	187	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 245	77,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(185)	(11,4)
Alleinerziehende Väter	39	2,4
Alleinerziehende Mütter	148	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	761	47,1
3 Personen	451	27,9
4 Personen	296	18,3
5 Personen	94	5,8
6 und mehr Personen	15	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 293	10 561	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 612	5 182	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 680	5 379	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	224	407	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	227	470	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	257	495	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	376	666	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	312	566	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	265	517	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	285	535	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	320	616	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	425	869	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	484	979	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	481	980	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	412	826	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	352	666	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	250	503	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	259	608	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	185	440	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	111	269	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	45	109	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	22	(40)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	133	228	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	137	274	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	181	375	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	333	632	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	222	405	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	390	690	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	870	1 668	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	1 802	3 654	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	433	846	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	428	931	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	363	858	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 927	3 772	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 690	5 463	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	326	707	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	349	616	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 778	9 870	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	6	79	4 531	140 103
Griechenland	15	19	175	6 073	254 282
Italien	(57)	(75)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	12	30	252	6 603	209 840
Niederlande	-	3	60	5 446	128 862
Österreich	10	17	165	5 067	164 246
Polen	34	40	776	21 636	382 391
Rumänien	3	(3)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	-	338	8 250	174 023
Türkei	235	245	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	142	250	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 596	4 705	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 107	3 232	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 589	2 624	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,4	49,1	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,6	50,9	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,9	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	7,1	6,3	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,4	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,0	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,1	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,8	7,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,7	6,3	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,9	5,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,5	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,1	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,0	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,8	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,4	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,4	15,8	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,1	34,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,2	8,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,1	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	6,9	8,1	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	35,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,6	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,3	93,5	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	(1,1)	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	-	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,4	2,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,1	44,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	20,9	30,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	30,0	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 194	4 425	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	550	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	634	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	796	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	187	383	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(70)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	550	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 245	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	(185)	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	148	308	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	39	75	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(27)	(70)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	550	1 095	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	728	1 514	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	419	867	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	328	633	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	118	(229)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	51	87	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	385	853	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	256	562	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 553	3 010	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	24,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	29,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,3	35,1	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	8,7	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,1	24,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	57,4	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,4)	7,6	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,8	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,2)	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,1	24,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,2	34,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,1	19,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,9	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,4	(5,2)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	19,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,8	68,0	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 617	3 260	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	634	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	796	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	187	383	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 245	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(185)	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	39	75	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	148	308	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	761	1 584	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	451	889	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	296	596	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	94	(167)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	15	24	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hagenbach, Stadt	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,2	40,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,2	47,6	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,0	77,9	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,4)	10,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,1	48,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,9	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,3	18,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	5,8	(5,1)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	0,7	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neuburg am Rhein
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 563	100,0	1 261	1 302
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	94	3,7	54	40
5 - 9	112	4,4	55	57
10 - 14	124	4,8	54	70
15 - 19	129	5,0	62	67
20 - 24	119	4,6	74	45
25 - 29	129	5,0	74	55
30 - 34	131	5,1	60	71
35 - 39	144	5,6	67	77
40 - 44	232	9,1	111	121
45 - 49	231	9,0	131	100
50 - 54	211	8,2	(97)	114
55 - 59	208	8,1	106	102
60 - 64	164	6,4	(97)	67
65 - 69	104	4,1	45	59
70 - 74	174	6,8	85	89
75 - 79	(129)	(5,0)	56	(73)
80 - 84	82	3,2	27	55
85 - 89	37	1,4	6	31
90 und älter	9	0,4	-	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	52	2,0	24	28
3 - 5	66	2,6	42	24
6 - 9	88	3,4	43	45
10 - 15	152	5,9	64	88
16 - 18	80	3,1	43	37
19 - 24	140	5,5	83	57
25 - 39	404	15,8	201	203
40 - 59	882	34,4	445	437
60 - 66	188	7,3	100	88
67 - 74	254	9,9	127	127
75 und älter	257	10,0	89	168
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	894	34,9	493	401
Verheiratet	1 363	53,2	684	679
Verwitwet	195	7,6	25	170
Geschieden	108	4,2	56	(52)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 485	97,0	1 218	1 267
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	0,4	9	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	3
Niederlande	3	0,1	3	-
Österreich	4	0,2	-	4
Polen	3	0,1	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	10	0,4	6	4
Ukraine	3	0,1	-	3
Sonstige	43	1,7	22	21
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	526	20,5	245	281
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	62,2	750	845
Sonstige, keine, ohne Angabe	442	17,2	266	176

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 563	100,0	2 485	78	34	22	22	-
Geschlecht								
Männlich	1 261	49,2	1 218	43	27	9	7	-
Weiblich	1 302	50,8	1 267	35	7	13	15	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	94	3,7	94	-	-	-	-	-
5 - 9	112	4,4	112	-	-	-	-	-
10 - 14	124	4,8	124	-	-	-	-	-
15 - 19	129	5,0	126	3	-	3	-	-
20 - 24	119	4,6	119	-	-	-	-	-
25 - 29	129	5,0	119	10	3	-	7	-
30 - 34	131	5,1	122	9	3	-	6	-
35 - 39	144	5,6	131	13	7	3	3	-
40 - 44	232	9,1	220	12	3	6	3	-
45 - 49	231	9,0	228	3	3	-	-	-
50 - 54	211	8,2	211	-	-	-	-	-
55 - 59	208	8,1	198	10	-	7	3	-
60 - 64	164	6,4	152	12	(12)	-	-	-
65 - 69	104	4,1	(98)	6	3	3	-	-
70 - 74	174	6,8	174	-	-	-	-	-
75 - 79	(129)	(5,0)	(129)	-	-	-	-	-
80 - 84	82	3,2	82	-	-	-	-	-
85 - 89	37	1,4	37	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,4	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	52	2,0	52	-	-	-	-	-
3 - 5	66	2,6	66	-	-	-	-	-
6 - 9	88	3,4	88	-	-	-	-	-
10 - 15	152	5,9	149	3	-	3	-	-
16 - 18	80	3,1	80	-	-	-	-	-
19 - 24	140	5,5	140	-	-	-	-	-
25 - 39	404	15,8	372	32	13	3	16	-
40 - 59	882	34,4	857	25	6	13	6	-
60 - 66	188	7,3	(173)	(15)	12	3	-	-
67 - 74	254	9,9	251	3	3	-	-	-
75 und älter	257	10,0	257	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	894	34,9	869	25	12	9	4	-
Verheiratet	1 363	53,2	1 313	50	19	13	18	-
Verwitwet	195	7,6	195	-	-	-	-	-
Geschieden	108	4,2	105	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	526	20,5	504	22	16	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	62,2	1 580	15	-	6	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	442	17,2	401	41	18	13	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 563	100,0	417	290	738	583	535
Geschlecht							
Männlich	1 261	49,2	207	166	369	300	219
Weiblich	1 302	50,8	210	124	369	283	316
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	894	34,9	417	260	162	36	19
Verheiratet	1 363	53,2	-	30	509	485	339
Verwitwet	195	7,6	-	-	4	26	165
Geschieden	108	4,2	-	-	60	(36)	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 485	97,0	414	280	701	561	529
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	0,4	-	3	-	6	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	3	-	-
Österreich	4	0,2	-	-	4	-	-
Polen	3	0,1	-	-	-	3	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	10	0,4	3	-	3	4	-
Ukraine	3	0,1	-	-	-	-	3
Sonstige	43	1,7	-	7	24	9	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	526	20,5	67	70	176	145	(68)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	62,2	265	181	368	332	449
Sonstige, keine, ohne Angabe	442	17,2	85	(39)	194	106	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 093	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	269	24,6
Paare ohne Kind(er)	338	30,9
Paare mit Kind(ern)	376	34,4
Alleinerziehende Elternteile	82	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	269	24,6
Ehepaare	640	58,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	74	6,8
Alleinerziehende Mütter	61	5,6
Alleinerziehende Väter	21	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	269	24,6
2 Personen	396	36,2
3 Personen	(240)	(22,0)
4 Personen	(138)	(12,6)
5 Personen	37	3,4
6 und mehr Personen	(13)	(1,2)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	248	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(130)	(11,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	715	65,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	796	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	338	42,5
Paare mit Kind(ern)	376	47,2
Alleinerziehende Elternteile	82	10,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	640	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	74	9,3
Alleinerziehende Väter	21	2,6
Alleinerziehende Mütter	61	7,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	390	49,0
3 Personen	(240)	(30,2)
4 Personen	(139)	(17,5)
5 Personen	24	3,0
6 und mehr Personen	3	0,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 563	10 561	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 261	5 182	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 302	5 379	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	94	407	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	112	470	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	124	495	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	129	666	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	119	566	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	129	517	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	131	535	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	144	616	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	232	869	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	231	979	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	211	980	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	208	826	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	164	666	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	104	503	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	174	608	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	(129)	440	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	82	269	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	37	109	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	9	(40)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	52	228	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	66	274	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	88	375	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	152	632	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	80	405	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	140	690	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	404	1 668	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	882	3 654	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	188	846	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	254	931	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	257	858	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	894	3 772	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 363	5 463	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	195	707	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	108	616	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	3	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 485	9 870	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	79	4 531	140 103
Griechenland	-	19	175	6 073	254 282
Italien	9	(75)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	30	252	6 603	209 840
Niederlande	3	3	60	5 446	128 862
Österreich	4	17	165	5 067	164 246
Polen	3	40	776	21 636	382 391
Rumänien	-	(3)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	-	338	8 250	174 023
Türkei	10	245	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	76	5 033	112 983
Sonstige	43	250	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	526	4 705	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 595	3 232	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	442	2 624	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,1	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,9	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,7	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,8	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,0	6,3	5,9	5,5	5,0
20 - 24	4,6	5,4	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,0	4,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,6	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,2	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	8,1	7,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,3	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,8	5,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	(5,0)	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,2	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,0	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,4	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,9	6,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,8	3,5	3,3	3,0
19 - 24	5,5	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,8	15,8	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,4	34,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,3	8,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,9	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	10,0	8,1	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,9	35,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,2	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,6	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,2	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	93,5	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	-	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	2,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,7	2,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	20,5	44,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	62,2	30,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,2	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 093	4 425	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	269	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	338	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	376	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	82	383	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(70)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	269	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	640	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheleiche Lebensgemeinschaften	74	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	61	308	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	21	75	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	28	(70)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	269	1 095	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	396	1 514	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(240)	867	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(138)	633	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	37	(229)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(13)	87	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	248	853	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(130)	562	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	715	3 010	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	24,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,9	29,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,4	35,1	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,7	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,6	24,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	58,6	57,4	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,8	7,6	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,6	24,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	36,2	34,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(22,0)	19,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(12,6)	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,4	(5,2)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,2)	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	19,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,9)	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,4	68,0	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	796	3 260	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	338	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	376	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	82	383	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	640	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	74	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	21	75	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	61	308	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	390	1 584	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(240)	889	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(139)	596	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	24	(167)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	24	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neuburg am Rhein	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,5	40,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,2	47,6	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,3	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,4	77,9	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,3	10,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,3	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,7	9,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,0	48,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(30,2)	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(17,5)	18,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,0	(5,1)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,4	0,7	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Scheibhardt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	664	100,0	320	344
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	20	3,0	3	17
5 - 9	32	4,8	16	16
10 - 14	22	3,3	10	12
15 - 19	55	8,3	25	30
20 - 24	(21)	(3,2)	15	6
25 - 29	40	6,0	19	21
30 - 34	23	3,5	(4)	19
35 - 39	24	3,6	15	9
40 - 44	(43)	(6,5)	21	22
45 - 49	(70)	(10,5)	40	30
50 - 54	79	11,9	43	36
55 - 59	60	9,0	27	33
60 - 64	34	5,1	21	13
65 - 69	36	5,4	21	15
70 - 74	39	5,9	12	27
75 - 79	28	4,2	15	13
80 - 84	23	3,5	13	10
85 - 89	9	1,4	-	9
90 und älter	6	0,9	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10	1,5	-	10
3 - 5	17	2,6	6	11
6 - 9	(25)	(3,8)	13	12
10 - 15	31	4,7	13	18
16 - 18	37	5,6	16	21
19 - 24	(30)	(4,5)	21	9
25 - 39	87	13,1	38	49
40 - 59	252	38,0	(131)	121
60 - 66	46	6,9	24	22
67 - 74	63	9,5	30	33
75 und älter	66	9,9	28	38
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	233	35,1	128	(105)
Verheiratet	342	51,5	171	171
Verwitwet	53	8,0	6	47
Geschieden	36	5,4	15	21
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	648	97,6	316	332
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	13	2,0	4	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	428	64,5	198	230
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	121	18,2	(60)	(61)
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	17,3	(62)	53

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	664	100,0	648	16	16	-	-	-
Geschlecht								
Männlich	320	48,2	316	4	4	-	-	-
Weiblich	344	51,8	332	12	12	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	20	3,0	20	-	-	-	-	-
5 - 9	32	4,8	28	4	4	-	-	-
10 - 14	22	3,3	22	-	-	-	-	-
15 - 19	55	8,3	55	-	-	-	-	-
20 - 24	(21)	(3,2)	(21)	-	-	-	-	-
25 - 29	40	6,0	37	3	3	-	-	-
30 - 34	23	3,5	23	-	-	-	-	-
35 - 39	24	3,6	24	-	-	-	-	-
40 - 44	(43)	(6,5)	43	-	-	-	-	-
45 - 49	(70)	(10,5)	(70)	-	-	-	-	-
50 - 54	79	11,9	(79)	-	-	-	-	-
55 - 59	60	9,0	57	3	3	-	-	-
60 - 64	34	5,1	34	-	-	-	-	-
65 - 69	36	5,4	33	3	3	-	-	-
70 - 74	39	5,9	36	3	3	-	-	-
75 - 79	28	4,2	28	-	-	-	-	-
80 - 84	23	3,5	23	-	-	-	-	-
85 - 89	9	1,4	9	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,9	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10	1,5	10	-	-	-	-	-
3 - 5	17	2,6	17	-	-	-	-	-
6 - 9	(25)	(3,8)	21	4	4	-	-	-
10 - 15	31	4,7	31	-	-	-	-	-
16 - 18	37	5,6	37	-	-	-	-	-
19 - 24	(30)	(4,5)	(30)	-	-	-	-	-
25 - 39	87	13,1	84	3	3	-	-	-
40 - 59	252	38,0	249	3	3	-	-	-
60 - 66	46	6,9	46	-	-	-	-	-
67 - 74	63	9,5	57	6	6	-	-	-
75 und älter	66	9,9	66	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	233	35,1	226	7	7	-	-	-
Verheiratet	342	51,5	333	9	9	-	-	-
Verwitwet	53	8,0	53	-	-	-	-	-
Geschieden	36	5,4	36	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	428	64,5	422	6	6	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	121	18,2	121	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	17,3	105	10	10	-	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	664	100,0	107	83	160	173	141
Geschlecht							
Männlich	320	48,2	42	46	(80)	(91)	61
Weiblich	344	51,8	65	37	80	82	80
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	233	35,1	107	68	43	9	6
Verheiratet	342	51,5	-	15	(102)	(146)	79
Verwitwet	53	8,0	-	-	3	3	47
Geschieden	36	5,4	-	-	12	15	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	648	97,6	103	80	160	170	135
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,5	-	-	-	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	13	2,0	4	3	-	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	428	64,5	(51)	50	110	106	111
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	121	18,2	(36)	24	(19)	30	12
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	17,3	20	9	(31)	37	18

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	260	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	23,8
Paare ohne Kind(er)	68	26,2
Paare mit Kind(ern)	89	34,2
Alleinerziehende Elternteile	41	15,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	23,8
Ehepaare	145	55,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	4,6
Alleinerziehende Mütter	(35)	(13,5)
Alleinerziehende Väter	6	2,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	62	23,8
2 Personen	(82)	(31,5)
3 Personen	(38)	(14,6)
4 Personen	33	12,7
5 Personen	(35)	(13,5)
6 und mehr Personen	10	3,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52	20,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	19,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	158	60,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	198	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	68	34,3
Paare mit Kind(ern)	89	44,9
Alleinerziehende Elternteile	41	20,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	145	73,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	6,1
Alleinerziehende Väter	6	3,0
Alleinerziehende Mütter	(35)	(17,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	95	48,0
3 Personen	48	24,2
4 Personen	36	18,2
5 Personen	16	8,1
6 und mehr Personen	3	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Scheibenhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	664	10 561	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	320	5 182	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	344	5 379	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	20	407	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	32	470	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	22	495	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	55	666	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	(21)	566	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	40	517	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	23	535	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	24	616	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	(43)	869	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	(70)	979	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	79	980	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	60	826	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	34	666	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	36	503	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	39	608	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	28	440	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	23	269	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	9	109	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	6	(40)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	10	228	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	17	274	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	(25)	375	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	31	632	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	37	405	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	(30)	690	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	87	1 668	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	252	3 654	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	46	846	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	63	931	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	66	858	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	233	3 772	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	342	5 463	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	53	707	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	36	616	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	3	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Scheibenhardt	Verbandsgemeind e Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	648	9 870	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	6	79	4 531	140 103
Griechenland	-	19	175	6 073	254 282
Italien	-	(75)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	30	252	6 603	209 840
Niederlande	-	3	60	5 446	128 862
Österreich	-	17	165	5 067	164 246
Polen	3	40	776	21 636	382 391
Rumänien	-	(3)	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	-	338	8 250	174 023
Türkei	-	245	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	13	250	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	428	4 705	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	121	3 232	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	115	2 624	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Scheibhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,2	49,1	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,8	50,9	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,0	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,6	4,3	4,4
10 - 14	3,3	4,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	8,3	6,3	5,9	5,5	5,0
20 - 24	(3,2)	5,4	6,0	6,1	6,0
25 - 29	6,0	4,9	5,7	5,7	6,1
30 - 34	3,5	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	3,6	5,8	6,0	5,6	5,9
40 - 44	(6,5)	8,2	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(10,5)	9,3	9,2	8,9	8,7
50 - 54	11,9	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	9,0	7,8	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,1	6,3	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,9	5,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,5	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,0	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,9	(0,4)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,5	2,2	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,8)	3,6	3,7	3,5	3,6
10 - 15	4,7	6,0	6,6	6,2	5,9
16 - 18	5,6	3,8	3,5	3,3	3,0
19 - 24	(4,5)	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	13,1	15,8	17,3	16,8	17,9
40 - 59	38,0	34,6	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,9	8,0	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,5	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,9	8,1	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,1	35,7	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,5	51,7	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,0	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,4	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Scheibhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,6	93,5	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,2	0,1	0,2	0,3
Italien	-	(0,7)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	(0,0)	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	-	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	2,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,5	44,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	18,2	30,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,3	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Scheibenhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	260	4 425	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	68	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	89	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	383	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(70)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	62	1 095	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	145	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(35)	308	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	75	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(70)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	62	1 095	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	(82)	1 514	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(38)	867	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	33	633	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(35)	(229)	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	87	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	52	853	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	50	562	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	158	3 010	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Scheibenhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	24,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,2	29,9	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,2	35,1	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	15,8	8,7	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	24,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,8	57,4	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,6	7,6	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(13,5)	7,0	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,3	1,7	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,6)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,8	24,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	(31,5)	34,2	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(14,6)	19,6	17,9	16,0	14,5
4 Personen	12,7	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(13,5)	(5,2)	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,8	2,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,0	19,3	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19,2	12,7	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	60,8	68,0	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Scheibenhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	198	3 260	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	68	1 324	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	89	1 553	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	41	383	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	145	2 539	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12	338	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	75	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(35)	308	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	95	1 584	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	48	889	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	36	596	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	16	(167)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	24	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Scheibhardt	Verbandsgemeinde Hagenbach	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	34,3	40,6	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,9	47,6	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	20,7	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	73,2	77,9	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	10,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,0	2,3	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(17,7)	9,4	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,0	48,6	48,3	52,7	54,9
3 Personen	24,2	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,2	18,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	8,1	(5,1)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	0,7	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Jockgrim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 469	100,0	8 302	8 168
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	700	4,3	387	313
5 - 9	764	4,6	416	348
10 - 14	850	5,2	439	411
15 - 19	935	5,7	446	489
20 - 24	877	5,3	431	446
25 - 29	883	5,4	470	413
30 - 34	902	5,5	433	469
35 - 39	1 087	6,6	567	520
40 - 44	1 451	8,8	754	697
45 - 49	1 632	9,9	876	756
50 - 54	1 346	8,2	683	663
55 - 59	1 142	6,9	597	545
60 - 64	919	5,6	468	451
65 - 69	734	4,5	373	361
70 - 74	978	5,9	499	479
75 - 79	615	3,7	259	356
80 - 84	400	2,4	144	256
85 - 89	193	1,2	48	145
90 und älter	62	0,4	12	50
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	416	2,5	222	194
3 - 5	426	2,6	236	190
6 - 9	622	3,8	345	277
10 - 15	1 010	6,1	511	499
16 - 18	575	3,5	277	298
19 - 24	1 077	6,5	528	549
25 - 39	2 872	17,4	1 470	1 402
40 - 59	5 571	33,8	2 910	2 661
60 - 66	1 177	7,1	588	589
67 - 74	1 454	8,8	752	702
75 und älter	1 270	7,7	463	807
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 171	37,5	3 414	2 757
Verheiratet	8 232	50,0	4 196	4 036
Verwitwet	1 101	6,7	222	879
Geschieden	948	5,8	458	490
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 446	93,8	7 651	7 795
Bosnien und Herzegowina	17	0,1	7	10
Griechenland	(18)	(0,1)	12	6
Italien	(59)	(0,4)	41	18
Kasachstan	9	0,1	6	3
Kroatien	45	0,3	18	27
Niederlande	9	0,1	6	3
Österreich	25	0,2	19	6
Polen	80	0,5	50	30
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	15	0,1	-	15
Türkei	173	1,1	91	82
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	559	3,4	392	167
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 110	61,5	4 960	5 150
Evangelische Kirche	3 090	18,8	1 440	1 650
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	200	1,2	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 950	17,9	1 750	1 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 510	57,8	5 050	4 450
Erwerbstätige	9 340	56,7	4 960	4 380
Erwerbslose	170	1,0	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 950	42,2	3 250	3 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 250	13,7	1 300	950
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	18,5	1 460	1 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,0	300	350
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	650
Sonstige	350	2,1	/	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 890	84,5	4 050	3 850
Beamte/-innen	400	4,3	220	180
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,9	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,9	280	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	480	5,4	330	/
Akademische Berufe	1 450	16,0	780	670
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	18,7	880	810
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 330	14,7	390	940
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 180	13,1	290	890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,8	1 070	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	7,7	580	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,6	330	450
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 250	34,8	2 440	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 530	27,1	1 910	610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,6	100	50
Baugewerbe	580	6,2	430	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 130	22,8	1 160	980
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 500	16,1	720	780
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,7	430	(200)
Sonstige Dienstleistungen	3 840	41,1	1 280	2 560
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,2)	140	(160)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	10,9	480	540
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	6,6	250	(370)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	20,4	410	1 490
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	750	34,7	450	300
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	49,3	580	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,0	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,0	330	380
Ohne Schulabschluss	330	2,3	150	170
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	46,3	3 290	3 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	26,1	1 490	2 200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	23,6	1 360	1 990
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,4	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,6	710	370
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	15,1	1 160	980
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 150	29,3	1 420	2 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 770	47,8	3 620	3 150
Fachschulabschluss	1 470	10,4	820	650
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,7	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	440	/
Hochschulabschluss	790	5,6	500	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 820	84,0	6 990	6 830
Personen mit Migrationshintergrund	2 630	16,0	1 310	1 320
Ausländer/-innen	1 050	6,4	500	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	4,9	320	480
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	9,6	810	770
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	4,7	370	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	4,9	440	370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,9	270	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	150	5,7	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	360	13,7	/	190
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,3	/	/
Türkei	450	17,0	220	230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	930	35,1	510	410
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	210	13,4	/	/
1980 - 1989	230	14,6	/	/
1990 - 1999	530	33,4	240	290
2000 - 2011	390	24,9	/	260
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	8,6	/	/
5 - 9 Jahre	430	16,3	/	240
10 - 14 Jahre	370	14,1	180	190
15 - 19 Jahre	410	15,6	180	230
20 und mehr Jahre	1 180	44,6	640	540
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 469	100,0	15 446	1 024	557	330	131	6
Geschlecht								
Männlich	8 302	50,4	7 651	651	421	165	59	6
Weiblich	8 168	49,6	7 795	373	136	165	72	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	700	4,3	687	13	7	-	6	-
5 - 9	764	4,6	748	16	3	13	-	-
10 - 14	850	5,2	814	36	9	18	9	-
15 - 19	935	5,7	899	36	-	27	9	-
20 - 24	877	5,3	825	52	25	19	8	-
25 - 29	883	5,4	773	110	70	37	3	-
30 - 34	902	5,5	767	135	78	42	15	-
35 - 39	1 087	6,6	941	(146)	78	33	29	6
40 - 44	1 451	8,8	1 315	136	(94)	32	10	-
45 - 49	1 632	9,9	1 532	100	60	28	12	-
50 - 54	1 346	8,2	1 282	64	(43)	15	6	-
55 - 59	1 142	6,9	1 083	(59)	39	(11)	9	-
60 - 64	919	5,6	868	51	24	24	3	-
65 - 69	734	4,5	710	24	12	9	3	-
70 - 74	978	5,9	956	22	3	13	6	-
75 - 79	615	3,7	600	15	6	9	-	-
80 - 84	400	2,4	397	3	-	-	3	-
85 - 89	193	1,2	190	3	3	-	-	-
90 und älter	62	0,4	59	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	416	2,5	413	3	-	-	3	-
3 - 5	426	2,6	416	10	7	-	3	-
6 - 9	622	3,8	606	16	3	13	-	-
10 - 15	1 010	6,1	970	40	9	22	9	-
16 - 18	575	3,5	543	32	-	(23)	9	-
19 - 24	1 077	6,5	1 025	52	25	19	8	-
25 - 39	2 872	17,4	2 481	391	226	112	47	6
40 - 59	5 571	33,8	5 212	359	236	86	37	-
60 - 66	1 177	7,1	1 120	57	30	24	3	-
67 - 74	1 454	8,8	1 414	40	9	22	9	-
75 und älter	1 270	7,7	1 246	24	12	9	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 171	37,5	5 852	319	185	96	(38)	-
Verheiratet	8 232	50,0	7 627	605	321	207	74	3
Verwitwet	1 101	6,7	1 068	33	9	15	9	-
Geschieden	948	5,8	881	67	42	12	10	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	10 110	61,5	9 650	460	330	/	/	/
Evangelische Kirche	3 090	18,8	3 040	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,2	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 950	17,9	2 520	430	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 510	57,8	8 940	560	250	240	/	/
Erwerbstätige	9 340	56,7	8 790	550	250	230	/	/
Erwerbslose	170	1,0	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 950	42,2	6 500	450	/	250	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 250	13,7	2 180	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	18,5	2 930	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,0	620	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	470	/	/	/	/	/
Sonstige	350	2,1	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 890	84,5	7 440	(450)	(180)	220	/	/
Beamte/-innen	400	4,3	400	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,9	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,9	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	480	5,4	460	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 450	16,0	1 390	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	18,7	1 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 330	14,7	1 300	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 180	13,1	1 060	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,8	1 150	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	7,7	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,6	630	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 250	34,8	3 110	(140)	/	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 530	27,1	2 430	100	(30)	60	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,6	140	/	/	/	/	/
Baugewerbe	580	6,2	540	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 130	22,8	1 970	160	70	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 500	16,1	1 390	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,7	580	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 840	41,1	3 600	230	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,2)	(300)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	10,9	920	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	6,6	(620)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	20,4	1 770	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	750	34,7	730	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	49,3	1 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,0	340	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,0	550	170	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,3	190	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	360	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	46,3	6 240	320	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	26,1	3 420	280	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	23,6	3 080	270	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,4	340	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,6	1 040	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	15,1	1 950	190	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 150	29,3	3 610	540	/	260	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 770	47,8	6 510	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 470	10,4	1 400	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,7	240	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	620	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	790	5,6	730	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 820	84,0	13 820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 630	16,0	1 590	1 050	410	430	/	/
Ausländer/-innen	1 050	6,4	/	1 050	410	430	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	4,9	/	810	320	330	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	9,6	1 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	4,7	770	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	4,9	810	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,9	470	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	5,7	150	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	13,7	260	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,3	120	/	/	/	/	/
Türkei	450	17,0	/	330	/	330	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	35,1	580	350	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	13,4	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,6	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	530	33,4	300	/	/	/	/	/
2000 - 2011	390	24,9	/	340	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	230	8,6	150	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	16,3	/	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,1	250	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	15,6	200	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 180	44,6	760	420	/	180	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 469	100,0	2 857	2 152	5 072	3 407	2 982
Geschlecht							
Männlich	8 302	50,4	1 498	1 091	2 630	1 748	1 335
Weiblich	8 168	49,6	1 359	1 061	2 442	1 659	1 647
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 171	37,5	2 857	1 870	1 151	199	94
Verheiratet	8 232	50,0	-	265	3 431	2 697	1 839
Verwitwet	1 101	6,7	-	-	27	144	930
Geschieden	948	5,8	-	17	454	364	113
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 446	93,8	2 772	1 974	4 555	3 233	2 912
Bosnien und Herzegowina	17	0,1	-	7	7	3	-
Griechenland	(18)	(0,1)	-	-	(15)	3	-
Italien	(59)	(0,4)	6	-	31	16	6
Kasachstan	9	0,1	3	-	3	3	-
Kroatien	45	0,3	-	9	18	15	3
Niederlande	9	0,1	-	-	-	3	6
Österreich	25	0,2	-	3	13	9	-
Polen	80	0,5	3	22	46	9	-
Rumänien	12	0,1	-	3	9	-	-
Russische Föderation	15	0,1	9	-	6	-	-
Türkei	173	1,1	23	38	68	22	22
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	559	3,4	41	96	298	91	(33)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 110	61,5	1 700	1 280	2 820	2 020	2 300
Evangelische Kirche	3 090	18,8	590	490	900	600	510
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 950	17,9	510	300	1 230	730	170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 510	57,8	/	1 860	4 640	2 630	260
Erwerbstätige	9 340	56,7	/	1 810	4 600	2 570	260
Erwerbslose	170	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 950	42,2	2 740	300	410	770	2 730
Personen unterhalb des Mindestalters	2 250	13,7	2 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	18,5	/	/	/	380	2 600
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,0	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	/	260	310	/
Sonstige	350	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 890	84,5	/	1 650	3 940	2 110	/
Beamte/-innen	400	4,3	/	(70)	200	(130)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	5,4	/	/	250	/	/
Akademische Berufe	1 450	16,0	/	240	750	440	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	18,7	/	310	890	440	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 330	14,7	/	290	670	340	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 180	13,1	/	320	540	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,8	/	250	660	290	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	7,7	/	/	340	180	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,6	/	/	450	210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 250	34,8	40	580	1 640	940	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 530	27,1	30	450	1 270	740	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,6	/	10	90	40	/
Baugewerbe	580	6,2	/	/	290	150	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 130	22,8	/	460	1 030	550	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 500	16,1	/	340	700	(390)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,7	/	110	340	160	/
Sonstige Dienstleistungen	3 840	41,1	/	730	1 910	1 050	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,2)	/	50	(190)	(60)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	10,9	/	(160)	510	270	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	6,6	/	(100)	290	210	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	20,4	/	420	920	520	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	34,7	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	49,3	1 060	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,0	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,0	380	/	/	/	140
Ohne Schulabschluss	330	2,3	/	/	/	/	140
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	46,3	/	360	1 930	1 950	2 310
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	26,1	/	1 020	1 610	560	290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	23,6	/	860	1 600	560	290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,4	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,6	/	/	460	250	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	15,1	/	470	960	530	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 150	29,3	580	870	590	620	1 490
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 770	47,8	/	890	2 900	1 820	1 150
Fachschulabschluss	1 470	10,4	/	200	730	400	140
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	/	/	300	/	/
Hochschulabschluss	790	5,6	/	/	320	260	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 820	84,0	2 240	1 760	4 070	2 990	2 760
Personen mit Migrationshintergrund	2 630	16,0	630	370	990	400	240
Ausländer/-innen	1 050	6,4	/	190	480	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	4,9	/	/	400	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	9,6	540	180	510	210	140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	4,7	/	/	330	210	140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	4,9	530	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,9	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	5,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	13,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	450	17,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	35,1	280	/	370	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	13,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	530	33,4	/	/	340	/	/
2000 - 2011	390	24,9	/	/	200	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	8,6	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	16,3	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,1	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	15,6	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 180	44,6	/	/	540	290	200
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 469	100,0	6 171	8 250	1 101	948	-
Geschlecht							
Männlich	8 302	50,4	3 414	4 208	222	458	-
Weiblich	8 168	49,6	2 757	4 042	879	490	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	700	4,3	700	-	-	-	-
5 - 9	764	4,6	764	-	-	-	-
10 - 14	850	5,2	850	-	-	-	-
15 - 19	935	5,7	932	3	-	-	-
20 - 24	877	5,3	841	36	-	-	-
25 - 29	883	5,4	640	226	-	17	-
30 - 34	902	5,5	393	476	-	33	-
35 - 39	1 087	6,6	274	740	9	64	-
40 - 44	1 451	8,8	277	1 022	9	143	-
45 - 49	1 632	9,9	207	1 202	9	214	-
50 - 54	1 346	8,2	(125)	1 007	39	175	-
55 - 59	1 142	6,9	57	939	34	112	-
60 - 64	919	5,6	(17)	754	71	77	-
65 - 69	734	4,5	(26)	576	(90)	42	-
70 - 74	978	5,9	28	703	203	44	-
75 - 79	615	3,7	12	345	240	18	-
80 - 84	400	2,4	16	165	213	6	-
85 - 89	193	1,2	(3)	47	(143)	-	-
90 und älter	62	0,4	9	9	41	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	416	2,5	416	-	-	-	-
3 - 5	426	2,6	426	-	-	-	-
6 - 9	622	3,8	622	-	-	-	-
10 - 15	1 010	6,1	1 010	-	-	-	-
16 - 18	575	3,5	572	3	-	-	-
19 - 24	1 077	6,5	1 041	36	-	-	-
25 - 39	2 872	17,4	1 307	1 442	9	(114)	-
40 - 59	5 571	33,8	666	4 170	91	644	-
60 - 66	1 177	7,1	(27)	957	98	95	-
67 - 74	1 454	8,8	44	1 076	266	68	-
75 und älter	1 270	7,7	40	566	637	27	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 446	93,8	5 852	7 645	1 068	881	-
Bosnien und Herzegowina	17	0,1	7	10	-	-	-
Griechenland	(18)	(0,1)	3	(12)	-	3	-
Italien	(59)	(0,4)	22	34	-	3	-
Kasachstan	9	0,1	3	6	-	-	-
Kroatien	45	0,3	6	36	-	3	-
Niederlande	9	0,1	-	6	-	3	-
Österreich	25	0,2	6	13	3	3	-
Polen	80	0,5	28	49	3	-	-
Rumänien	12	0,1	-	12	-	-	-
Russische Föderation	15	0,1	9	6	-	-	-
Türkei	173	1,1	48	101	15	9	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	559	3,4	187	317	12	43	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	10 110	61,5	3 610	5 180	830	490	/
Evangelische Kirche	3 090	18,8	1 260	1 470	190	170	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	200	1,2	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 950	17,9	1 220	1 350	/	300	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 510	57,8	3 020	5 520	170	790	/
Erwerbstätige	9 340	56,7	2 940	5 460	170	770	/
Erwerbslose	170	1,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 950	42,2	3 150	2 710	950	140	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 250	13,7	2 250	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	18,5	/	1 870	930	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	4,0	650	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	660	4,0	/	640	/	/	/
Sonstige	350	2,1	/	200	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 890	84,5	2 640	4 530	100	620	/
Beamte/-innen	400	4,3	110	270	/	20	/
Selbstständige mit Beschäftigten	460	4,9	/	340	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,9	/	230	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	480	5,4	/	390	/	/	/
Akademische Berufe	1 450	16,0	450	860	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	18,7	580	940	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 330	14,7	470	680	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 180	13,1	390	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	13,8	450	680	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	7,7	260	330	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	780	8,6	/	500	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 250	34,8	1 010	1 900	/	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 530	27,1	790	1 480	/	200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1,6	(30)	(90)	/	/	/
Baugewerbe	580	6,2	(180)	330	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 130	22,8	(750)	1 190	/	160	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 500	16,1	(510)	850	/	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	6,7	(240)	350	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 840	41,1	1 140	2 300	/	310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(3,2)	/	(150)	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	10,9	(270)	610	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	6,6	(190)	380	/	(50)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	20,4	560	1 160	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	750	34,7	750	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	49,3	1 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	16,0	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,0	440	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	330	2,3	/	190	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	390	2,7	390	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	46,3	880	4 310	850	520	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	26,1	1 520	1 850	/	230	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	23,6	1 190	1 840	/	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2,4	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 070	7,6	350	600	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	15,1	740	1 220	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 150	29,3	1 560	1 810	670	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 770	47,8	1 580	4 250	340	610	/
Fachschulabschluss	1 470	10,4	350	920	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	640	4,5	/	430	/	/	/
Hochschulabschluss	790	5,6	190	540	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 820	84,0	5 130	6 790	1 010	890	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 630	16,0	1 070	1 380	/	/	/
Ausländer/-innen	1 050	6,4	280	700	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	4,9	/	590	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	1,5	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	9,6	790	680	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	4,7	150	520	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	4,9	640	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	2,1	250	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	2,9	400	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	150	5,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	360	13,7	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,3	/	/	/	/	/
Türkei	450	17,0	160	260	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	35,1	440	450	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	210	13,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	230	14,6	/	/	/	/	/
1990 - 1999	530	33,4	/	370	/	/	/
2000 - 2011	390	24,9	/	250	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	230	8,6	170	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	16,3	250	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	14,1	240	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	410	15,6	/	230	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 180	44,6	260	810	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 820	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 824	26,7
Paare ohne Kind(er)	2 008	29,4
Paare mit Kind(ern)	2 336	34,3
Alleinerziehende Elternteile	535	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 824	26,7
Ehepaare	3 808	55,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	536	7,9
Alleinerziehende Mütter	446	6,5
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 824	26,7
2 Personen	2 303	33,8
3 Personen	1 254	18,4
4 Personen	976	14,3
5 Personen	316	4,6
6 und mehr Personen	147	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 292	18,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	767	11,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 761	69,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 879	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 008	41,2
Paare mit Kind(ern)	2 336	47,9
Alleinerziehende Elternteile	535	11,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 808	78,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	536	11,0
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,8)
Alleinerziehende Mütter	446	9,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 400	49,2
3 Personen	1 256	25,7
4 Personen	961	19,7
5 Personen	219	4,5
6 und mehr Personen	43	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 469	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 302	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 168	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	700	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	764	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	850	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	935	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	877	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	883	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	902	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	1 087	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 451	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 632	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 346	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 142	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	919	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	978	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	615	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	400	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	193	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	62	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	416	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	426	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	622	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	1 010	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	575	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 077	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 872	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 571	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 177	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 454	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 270	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 171	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 232	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 101	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	948	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 446	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	17	79	4 531	140 103
Griechenland	(18)	175	6 073	254 282
Italien	(59)	559	24 670	488 390
Kasachstan	9	(117)	2 418	46 740
Kroatien	45	252	6 603	209 840
Niederlande	9	60	5 446	128 862
Österreich	25	165	5 067	164 246
Polen	80	776	21 636	382 391
Rumänien	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	15	338	8 250	174 023
Türkei	173	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	76	5 033	112 983
Sonstige	559	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	10 110	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	3 090	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	200	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 950	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	50,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,5	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,8	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,7	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,8	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,4)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,4	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	61,5	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	18,8	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,2	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	17,9	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 510	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	9 340	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	170	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 950	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 250	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 040	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	650	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	660	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	350	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 890	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	400	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	460	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	480	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 450	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 330	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 180	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 250	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	690	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	780	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 250	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 530	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	150	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	580	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 130	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 500	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	630	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 840	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 010	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	620	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	750	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 070	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	350	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	330	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	390	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 560	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 700	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 350	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	350	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 070	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 140	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 150	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 770	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 470	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	240	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	640	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	790	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 820	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 630	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 050	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	810	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	240	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 590	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	770	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	810	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	470	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	150	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	360	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	160	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	450	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	930	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	210	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	230	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	530	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	390	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	230	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	410	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 180	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	57,8	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	56,7	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,0	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	42,2	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,7	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	18,5	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,5	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,5	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	4,3	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,9	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,4	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	16,0	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,1	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,8	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,7	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,6	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,8	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,1	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	6,2	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,8	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,1	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,7	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,1	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,2)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	34,7	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,3	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,0	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,0	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	46,3	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,1	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,6	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,4	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,6	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,1	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,3	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,8	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,7	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,5	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	5,6	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Gernersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,0	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,0	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	6,4	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,6	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,7	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,9	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,1	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	5,7	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	13,7	11,4	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	6,3	12,6	11,5	8,6
Türkei	17,0	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	35,1	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	13,4	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	14,6	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	33,4	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	24,9	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,6	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	16,3	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	44,6	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 820	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	535	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	446	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	117	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 824	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 303	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 254	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	976	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	316	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	147	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 292	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	767	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 761	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,3	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,3)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,8	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,4	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,6	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,8	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 879	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	535	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	446	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 400	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 256	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	961	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	219	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	43	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,9	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,0	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,2	48,3	52,7	54,9
3 Personen	25,7	26,1	24,4	23,4
4 Personen	19,7	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,5	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hatzenbühl

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 877	100,0	1 547	1 330
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	142	4,9	77	65
5 - 9	126	4,4	74	52
10 - 14	132	4,6	63	69
15 - 19	147	5,1	79	68
20 - 24	168	5,8	81	87
25 - 29	177	6,2	110	67
30 - 34	197	6,8	106	91
35 - 39	205	7,1	117	88
40 - 44	257	8,9	148	109
45 - 49	299	10,4	168	131
50 - 54	225	7,8	(128)	97
55 - 59	178	6,2	(86)	92
60 - 64	148	5,1	90	58
65 - 69	99	3,4	39	60
70 - 74	165	5,7	90	75
75 - 79	112	3,9	51	61
80 - 84	(56)	(1,9)	21	(35)
85 - 89	32	1,1	10	22
90 und älter	(12)	(0,4)	9	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	86	3,0	48	38
3 - 5	82	2,9	45	37
6 - 9	(100)	(3,5)	58	42
10 - 15	154	5,4	72	82
16 - 18	93	3,2	50	43
19 - 24	200	7,0	101	99
25 - 39	579	20,1	333	246
40 - 59	959	33,3	530	429
60 - 66	188	6,5	105	83
67 - 74	224	7,8	114	110
75 und älter	212	7,4	(91)	121
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 106	38,4	651	455
Verheiratet	1 431	49,7	759	672
Verwitwet	170	5,9	46	124
Geschieden	170	5,9	91	79
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 608	90,6	1 336	1 272
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,3	6	3
Italien	3	0,1	-	3
Kasachstan	6	0,2	3	3
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	22	0,8	13	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	9	0,3	6	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	217	7,5	180	(37)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	64,0	893	948
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	355	12,3	172	183
Sonstige, keine, ohne Angabe	681	23,7	482	199

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 877	100,0	2 608	269	205	30	34	-
Geschlecht								
Männlich	1 547	53,8	1 336	211	181	15	15	-
Weiblich	1 330	46,2	1 272	58	24	15	19	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	142	4,9	136	6	-	-	6	-
5 - 9	126	4,4	126	-	-	-	-	-
10 - 14	132	4,6	129	3	-	3	-	-
15 - 19	147	5,1	141	6	-	-	6	-
20 - 24	168	5,8	161	7	3	-	4	-
25 - 29	177	6,2	142	35	35	-	-	-
30 - 34	197	6,8	148	49	43	-	6	-
35 - 39	205	7,1	162	43	31	-	(12)	-
40 - 44	257	8,9	217	40	37	3	-	-
45 - 49	299	10,4	267	32	26	6	-	-
50 - 54	225	7,8	207	18	15	3	-	-
55 - 59	178	6,2	169	(9)	9	-	-	-
60 - 64	148	5,1	142	6	3	3	-	-
65 - 69	99	3,4	96	3	-	3	-	-
70 - 74	165	5,7	162	3	-	3	-	-
75 - 79	112	3,9	106	6	-	6	-	-
80 - 84	(56)	(1,9)	(56)	-	-	-	-	-
85 - 89	32	1,1	32	-	-	-	-	-
90 und älter	(12)	(0,4)	9	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	86	3,0	83	3	-	-	3	-
3 - 5	82	2,9	79	3	-	-	3	-
6 - 9	(100)	(3,5)	100	-	-	-	-	-
10 - 15	154	5,4	151	3	-	3	-	-
16 - 18	93	3,2	87	6	-	-	6	-
19 - 24	200	7,0	193	7	3	-	4	-
25 - 39	579	20,1	452	127	109	-	18	-
40 - 59	959	33,3	860	(99)	87	12	-	-
60 - 66	188	6,5	182	6	3	3	-	-
67 - 74	224	7,8	218	6	-	6	-	-
75 und älter	212	7,4	203	9	3	6	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 106	38,4	1 008	98	79	3	16	-
Verheiratet	1 431	49,7	1 284	147	105	27	15	-
Verwitwet	170	5,9	167	3	3	-	-	-
Geschieden	170	5,9	149	21	18	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	64,0	1 799	42	21	(12)	9	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	355	12,3	352	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	681	23,7	457	224	184	18	22	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 877	100,0	484	408	958	551	476
Geschlecht							
Männlich	1 547	53,8	258	226	539	304	(220)
Weiblich	1 330	46,2	226	182	419	247	256
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 106	38,4	484	347	222	32	21
Verheiratet	1 431	49,7	-	54	640	439	298
Verwitwet	170	5,9	-	-	6	16	148
Geschieden	170	5,9	-	7	90	64	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 608	90,6	469	366	794	518	461
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,3	-	-	9	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	6	0,2	3	-	3	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	22	0,8	-	6	10	6	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	9	0,3	-	-	-	3	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	217	7,5	12	36	136	24	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	64,0	289	264	492	388	408
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	355	12,3	96	56	112	53	38
Sonstige, keine, ohne Angabe	681	23,7	(99)	88	354	(110)	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 114	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	291	26,1
Paare ohne Kind(er)	337	30,3
Paare mit Kind(ern)	394	35,4
Alleinerziehende Elternteile	(83)	(7,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(9)	(0,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	291	26,1
Ehepaare	636	57,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	(8,5)
Alleinerziehende Mütter	(55)	(4,9)
Alleinerziehende Väter	(28)	(2,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(9)	(0,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	291	26,1
2 Personen	366	32,9
3 Personen	200	18,0
4 Personen	(185)	(16,6)
5 Personen	(46)	(4,1)
6 und mehr Personen	26	2,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	226	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	115	10,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	773	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	814	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	337	41,4
Paare mit Kind(ern)	394	48,4
Alleinerziehende Elternteile	(83)	(10,2)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	636	78,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	(11,7)
Alleinerziehende Väter	(28)	(3,4)
Alleinerziehende Mütter	(55)	(6,8)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	393	48,3
3 Personen	207	25,4
4 Personen	(178)	(21,9)
5 Personen	32	3,9
6 und mehr Personen	4	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 877	16 469	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 547	8 302	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 330	8 168	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	142	700	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	126	764	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	132	850	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	147	935	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	168	877	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	177	883	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	197	902	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	205	1 087	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	257	1 451	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	299	1 632	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	225	1 346	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	178	1 142	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	148	919	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	99	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	165	978	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	112	615	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	(56)	400	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	32	193	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	(12)	62	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	86	416	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	82	426	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	(100)	622	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	154	1 010	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	93	575	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	200	1 077	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	579	2 872	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	959	5 571	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	188	1 177	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	224	1 454	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	212	1 270	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 106	6 171	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 431	8 232	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	170	1 101	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	170	948	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 608	15 446	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	17	79	4 531	140 103
Griechenland	9	(18)	175	6 073	254 282
Italien	3	(59)	559	24 670	488 390
Kasachstan	6	9	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	45	252	6 603	209 840
Niederlande	-	9	60	5 446	128 862
Österreich	-	25	165	5 067	164 246
Polen	22	80	776	21 636	382 391
Rumänien	-	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	15	338	8 250	174 023
Türkei	9	173	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	217	559	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 841	9 667	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	355	2 894	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	681	3 909	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	53,8	50,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	46,2	49,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,9	4,3	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,4	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,1	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	6,2	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	6,8	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	7,1	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,4	9,9	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,2	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,1	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,4	4,5	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	(1,9)	2,4	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	(0,4)	0,4	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,0	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,5)	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,4	6,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	20,1	17,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,3	33,8	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,5	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,4	7,7	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,7	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,9	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	90,6	93,8	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	(0,4)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,2	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,3	1,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	7,5	3,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	64,0	58,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,3	17,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,7	23,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 114	6 820	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	291	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	337	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	394	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(83)	535	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(9)	117	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	291	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	636	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(55)	446	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(28)	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(9)	117	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	291	1 824	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	366	2 303	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	200	1 254	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(185)	976	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(46)	316	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	26	147	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	226	1 292	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	115	767	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	773	4 761	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	26,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,3	29,4	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,4	34,3	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(7,5)	7,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,8)	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,1	26,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,1	55,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,5)	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,5)	(1,3)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(0,8)	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	26,1	26,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,9	33,8	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,0	18,4	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(16,6)	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(4,1)	4,6	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,3	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	18,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,3	11,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	69,8	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	814	4 879	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	337	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	394	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(83)	535	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	636	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(95)	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(28)	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(55)	446	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	393	2 400	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	207	1 256	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(178)	961	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	32	219	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	4	43	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hatzenbühl	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	41,4	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,4	47,9	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,2)	11,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,1	78,0	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,7)	11,0	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,4)	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(6,8)	9,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,3	49,2	48,3	52,7	54,9
3 Personen	25,4	25,7	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(21,9)	19,7	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,9	4,5	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	0,9	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Jockgrim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 937	100,0	3 462	3 474
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	267	3,8	(141)	126
5 - 9	282	4,1	156	126
10 - 14	353	5,1	192	161
15 - 19	380	5,5	187	193
20 - 24	360	5,2	180	180
25 - 29	367	5,3	195	172
30 - 34	352	5,1	167	185
35 - 39	434	6,3	220	214
40 - 44	556	8,0	301	255
45 - 49	660	9,5	346	314
50 - 54	566	8,2	270	296
55 - 59	509	7,3	273	236
60 - 64	406	5,9	199	207
65 - 69	378	5,4	198	180
70 - 74	440	6,3	217	223
75 - 79	281	4,1	111	170
80 - 84	(212)	(3,1)	80	132
85 - 89	101	1,5	29	72
90 und älter	32	0,5	-	32
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	168	2,4	88	80
3 - 5	158	2,3	84	74
6 - 9	223	3,2	125	98
10 - 15	418	6,0	227	191
16 - 18	237	3,4	115	122
19 - 24	438	6,3	217	221
25 - 39	1 153	16,6	582	571
40 - 59	2 291	33,0	1 190	1 101
60 - 66	531	7,7	255	276
67 - 74	693	10,0	359	334
75 und älter	626	9,0	220	406
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 526	36,4	1 415	1 111
Verheiratet	3 394	48,9	1 723	1 671
Verwitwet	561	8,1	108	453
Geschieden	443	6,4	210	233
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	6 433	92,7	3 151	3 282
Bosnien und Herzegowina	14	0,2	4	10
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	38	0,5	29	9
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	36	0,5	15	21
Niederlande	3	0,0	3	-
Österreich	19	0,3	16	3
Polen	48	0,7	30	18
Rumänien	6	0,1	6	-
Russische Föderation	6	0,1	-	6
Türkei	109	1,6	55	54
Ukraine	3	0,0	3	-
Sonstige	209	3,0	141	68
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 537	51,0	1 678	1 859
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 480	21,3	673	807
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 919	27,7	1 111	808

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	6 937	100,0	6 433	503	266	199	(35)	3
Geschlecht								
Männlich	3 462	49,9	3 151	311	196	99	13	3
Weiblich	3 474	50,1	3 282	192	70	(100)	22	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	267	3,8	264	3	3	-	-	-
5 - 9	282	4,1	273	9	3	6	-	-
10 - 14	353	5,1	329	24	9	12	3	-
15 - 19	380	5,5	360	20	-	(20)	-	-
20 - 24	360	5,2	334	26	13	13	-	-
25 - 29	367	5,3	320	(47)	26	21	-	-
30 - 34	352	5,1	284	68	29	(36)	3	-
35 - 39	434	6,3	369	(65)	(37)	18	7	3
40 - 44	556	8,0	490	(66)	42	17	7	-
45 - 49	660	9,5	614	(46)	31	15	-	-
50 - 54	566	8,2	532	34	(25)	9	-	-
55 - 59	509	7,3	474	35	18	8	9	-
60 - 64	406	5,9	376	30	12	15	3	-
65 - 69	378	5,4	369	9	6	3	-	-
70 - 74	440	6,3	434	6	3	3	-	-
75 - 79	281	4,1	272	9	6	3	-	-
80 - 84	(212)	(3,1)	209	3	-	-	3	-
85 - 89	101	1,5	98	3	3	-	-	-
90 und älter	32	0,5	32	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	168	2,4	168	-	-	-	-	-
3 - 5	158	2,3	155	3	3	-	-	-
6 - 9	223	3,2	214	9	3	6	-	-
10 - 15	418	6,0	390	28	9	16	3	-
16 - 18	237	3,4	221	16	-	(16)	-	-
19 - 24	438	6,3	412	26	13	13	-	-
25 - 39	1 153	16,6	973	180	92	75	(10)	3
40 - 59	2 291	33,0	2 110	181	(116)	(49)	16	-
60 - 66	531	7,7	498	33	15	15	3	-
67 - 74	693	10,0	681	12	6	6	-	-
75 und älter	626	9,0	611	15	9	3	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 526	36,4	2 369	157	84	(67)	(6)	-
Verheiratet	3 394	48,9	3 103	291	(158)	(114)	19	-
Verwitwet	561	8,1	540	21	6	9	6	-
Geschieden	443	6,4	409	(34)	18	9	4	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 537	51,0	3 357	180	(135)	39	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 480	21,3	1 471	(9)	6	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 919	27,7	1 605	314	125	160	26	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	6 937	100,0	1 118	891	2 002	1 481	1 444
Geschlecht							
Männlich	3 462	49,9	594	457	1 034	742	635
Weiblich	3 474	50,1	524	434	968	739	809
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 526	36,4	1 118	774	497	93	44
Verheiratet	3 394	48,9	-	114	1 287	1 140	853
Verwitwet	561	8,1	-	-	12	75	474
Geschieden	443	6,4	-	3	200	170	70
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	-	-	6	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	6 433	92,7	1 072	808	1 757	1 382	1 414
Bosnien und Herzegowina	14	0,2	-	4	7	3	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	3	-
Italien	38	0,5	6	-	19	10	3
Kasachstan	3	0,0	-	-	-	3	-
Kroatien	36	0,5	-	9	12	12	3
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	19	0,3	-	-	10	9	-
Polen	48	0,7	3	13	29	3	-
Rumänien	6	0,1	-	-	6	-	-
Russische Föderation	6	0,1	3	-	3	-	-
Türkei	109	1,6	19	22	49	13	(6)
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	209	3,0	15	35	101	43	15
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 537	51,0	495	462	922	766	892
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 480	21,3	249	201	382	297	351
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 919	27,7	374	228	698	418	201

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 961	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	877	29,6
Paare ohne Kind(er)	865	29,2
Paare mit Kind(ern)	938	31,7
Alleinerziehende Elternteile	221	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	877	29,6
Ehepaare	1 577	53,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	226	7,6
Alleinerziehende Mütter	193	6,5
Alleinerziehende Väter	(28)	(0,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	877	29,6
2 Personen	994	33,6
3 Personen	519	17,5
4 Personen	378	12,8
5 Personen	123	4,2
6 und mehr Personen	(70)	(2,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	606	20,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	359	12,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 996	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 024	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	865	42,7
Paare mit Kind(ern)	938	46,3
Alleinerziehende Elternteile	221	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 577	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	226	11,2
Alleinerziehende Väter	(28)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	193	9,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 029	50,8
3 Personen	515	25,4
4 Personen	366	18,1
5 Personen	90	4,4
6 und mehr Personen	24	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 937	16 469	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 462	8 302	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 474	8 168	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	267	700	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	282	764	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	353	850	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	380	935	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	360	877	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	367	883	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	352	902	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	434	1 087	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	556	1 451	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	660	1 632	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	566	1 346	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	509	1 142	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	406	919	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	378	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	440	978	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	281	615	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	(212)	400	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	101	193	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	32	62	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	168	416	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	158	426	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	223	622	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	418	1 010	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	237	575	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	438	1 077	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 153	2 872	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	2 291	5 571	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	531	1 177	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	693	1 454	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	626	1 270	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 526	6 171	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 394	8 232	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	561	1 101	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	443	948	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	6 433	15 446	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	14	17	79	4 531	140 103
Griechenland	9	(18)	175	6 073	254 282
Italien	38	(59)	559	24 670	488 390
Kasachstan	3	9	(117)	2 418	46 740
Kroatien	36	45	252	6 603	209 840
Niederlande	3	9	60	5 446	128 862
Österreich	19	25	165	5 067	164 246
Polen	48	80	776	21 636	382 391
Rumänien	6	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	6	15	338	8 250	174 023
Türkei	109	173	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	76	5 033	112 983
Sonstige	209	559	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 537	9 667	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 480	2 894	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 919	3 909	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	50,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,1	49,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	4,3	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,2	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,3	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,3	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,9	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,2	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,3	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,4	4,5	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	(3,1)	2,4	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,0	6,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,3	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,6	17,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,0	33,8	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,7	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	10,0	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,0	7,7	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,9	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,1	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,4	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,7	93,8	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,5	(0,4)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,7	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,6	1,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,0	58,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	21,3	17,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,7	23,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 961	6 820	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	877	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	865	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	938	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	221	535	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	117	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	877	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 577	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	226	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	193	446	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(28)	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	60	117	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	877	1 824	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	994	2 303	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	519	1 254	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	378	976	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	123	316	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(70)	147	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	606	1 292	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	359	767	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 996	4 761	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	26,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,2	29,4	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	31,7	34,3	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,6	26,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	53,3	55,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(0,9)	(1,3)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	29,6	26,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,6	33,8	32,4	33,6	33,2
3 Personen	17,5	18,4	17,9	16,0	14,5
4 Personen	12,8	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,2	4,6	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,4)	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,5	18,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,1	11,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	69,8	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 024	4 879	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	865	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	938	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	221	535	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 577	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	226	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(28)	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	193	446	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 029	2 400	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	515	1 256	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	366	961	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	90	219	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	24	43	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Jockgrim	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,7	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,3	47,9	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,9	78,0	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	11,0	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,5	9,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,8	49,2	48,3	52,7	54,9
3 Personen	25,4	25,7	26,1	24,4	23,4
4 Personen	18,1	19,7	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,4	4,5	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	0,9	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neupotz

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 836	100,0	906	930
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(89)	(4,8)	53	36
5 - 9	93	5,1	49	44
10 - 14	111	6,0	59	52
15 - 19	111	6,0	(39)	72
20 - 24	87	4,7	41	46
25 - 29	78	4,2	40	38
30 - 34	(93)	(5,1)	46	47
35 - 39	124	6,8	63	61
40 - 44	209	11,4	91	118
45 - 49	183	10,0	(105)	78
50 - 54	134	7,3	76	(58)
55 - 59	125	6,8	63	62
60 - 64	106	5,8	49	57
65 - 69	72	3,9	44	28
70 - 74	(82)	(4,5)	(46)	36
75 - 79	68	3,7	24	44
80 - 84	47	2,6	18	29
85 - 89	18	1,0	-	18
90 und älter	6	0,3	-	6
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(49)	(2,7)	22	(27)
3 - 5	55	3,0	37	18
6 - 9	78	4,2	43	35
10 - 15	129	7,0	65	64
16 - 18	68	3,7	(23)	45
19 - 24	112	6,1	51	61
25 - 39	295	16,1	149	146
40 - 59	651	35,5	335	316
60 - 66	135	7,4	68	67
67 - 74	125	6,8	71	54
75 und älter	(139)	(7,6)	42	97
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	689	37,5	365	324
Verheiratet	962	52,4	483	479
Verwitwet	97	5,3	12	85
Geschieden	88	4,8	46	42
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 782	97,1	877	905
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	6	0,3	-	6
Türkei	7	0,4	4	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	35	1,9	25	(10)
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 337	72,8	654	683
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	218	11,9	85	133
Sonstige, keine, ohne Angabe	281	15,3	167	114

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 836	100,0	1 782	54	(16)	22	16	-
Geschlecht								
Männlich	906	49,3	877	29	(7)	13	9	-
Weiblich	930	50,7	905	25	9	9	7	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(89)	(4,8)	(85)	4	4	-	-	-
5 - 9	93	5,1	93	-	-	-	-	-
10 - 14	111	6,0	105	6	-	3	3	-
15 - 19	111	6,0	108	3	-	-	3	-
20 - 24	87	4,7	87	-	-	-	-	-
25 - 29	78	4,2	75	3	-	-	3	-
30 - 34	(93)	(5,1)	93	-	-	-	-	-
35 - 39	124	6,8	108	16	3	9	4	-
40 - 44	209	11,4	200	9	6	3	-	-
45 - 49	183	10,0	183	-	-	-	-	-
50 - 54	134	7,3	(131)	3	-	-	3	-
55 - 59	125	6,8	(125)	-	-	-	-	-
60 - 64	106	5,8	100	6	3	3	-	-
65 - 69	72	3,9	72	-	-	-	-	-
70 - 74	(82)	(4,5)	(78)	4	-	4	-	-
75 - 79	68	3,7	68	-	-	-	-	-
80 - 84	47	2,6	47	-	-	-	-	-
85 - 89	18	1,0	18	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,3	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(49)	(2,7)	(49)	-	-	-	-	-
3 - 5	55	3,0	51	4	4	-	-	-
6 - 9	78	4,2	78	-	-	-	-	-
10 - 15	129	7,0	123	6	-	3	3	-
16 - 18	68	3,7	65	3	-	-	3	-
19 - 24	112	6,1	112	-	-	-	-	-
25 - 39	295	16,1	276	19	3	9	7	-
40 - 59	651	35,5	639	12	6	3	3	-
60 - 66	135	7,4	129	6	3	3	-	-
67 - 74	125	6,8	121	4	-	4	-	-
75 und älter	(139)	(7,6)	(139)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	689	37,5	676	13	4	3	6	-
Verheiratet	962	52,4	927	35	12	16	7	-
Verwitwet	97	5,3	97	-	-	-	-	-
Geschieden	88	4,8	(82)	6	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 337	72,8	1 316	21	9	6	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	218	11,9	215	3	-	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	281	15,3	251	30	7	16	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 836	100,0	353	216	609	365	293
Geschlecht							
Männlich	906	49,3	176	105	305	188	132
Weiblich	930	50,7	177	111	304	177	161
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	689	37,5	353	189	114	18	15
Verheiratet	962	52,4	-	(27)	453	292	190
Verwitwet	97	5,3	-	-	3	12	82
Geschieden	88	4,8	-	-	39	43	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 782	97,1	343	210	584	356	289
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	6	0,3	3	-	3	-	-
Türkei	7	0,4	-	-	3	-	4
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	35	1,9	7	6	13	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 337	72,8	239	159	392	283	264
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	218	11,9	53	36	77	37	15
Sonstige, keine, ohne Angabe	281	15,3	61	(21)	(140)	45	14

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	715	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	21,7
Paare ohne Kind(er)	206	28,8
Paare mit Kind(ern)	282	39,4
Alleinerziehende Elternteile	59	8,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	21,7
Ehepaare	438	61,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	50	7,0
Alleinerziehende Mütter	47	6,6
Alleinerziehende Väter	12	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	155	21,7
2 Personen	244	34,1
3 Personen	(124)	(17,3)
4 Personen	122	17,1
5 Personen	(52)	(7,3)
6 und mehr Personen	18	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	121	16,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(83)	(11,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	511	71,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	547	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	206	37,7
Paare mit Kind(ern)	282	51,6
Alleinerziehende Elternteile	59	10,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	438	80,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	50	9,1
Alleinerziehende Väter	12	2,2
Alleinerziehende Mütter	47	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	250	45,7
3 Personen	(136)	(24,9)
4 Personen	(117)	(21,4)
5 Personen	(38)	(6,9)
6 und mehr Personen	6	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 836	16 469	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	906	8 302	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	930	8 168	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(89)	700	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	93	764	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	111	850	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	111	935	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	87	877	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	78	883	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	(93)	902	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	124	1 087	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	209	1 451	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	183	1 632	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	134	1 346	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	125	1 142	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	106	919	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	72	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	(82)	978	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	68	615	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	47	400	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	18	193	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	6	62	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(49)	416	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	55	426	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	78	622	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	129	1 010	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	68	575	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	112	1 077	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	295	2 872	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	651	5 571	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	135	1 177	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	125	1 454	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	(139)	1 270	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	689	6 171	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	962	8 232	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	97	1 101	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	88	948	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 782	15 446	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	17	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(18)	175	6 073	254 282
Italien	3	(59)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	9	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	45	252	6 603	209 840
Niederlande	-	9	60	5 446	128 862
Österreich	-	25	165	5 067	164 246
Polen	-	80	776	21 636	382 391
Rumänien	3	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	6	15	338	8 250	174 023
Türkei	7	173	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	35	559	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 337	9 667	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	218	2 894	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	281	3 909	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,3	50,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,7	49,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,8)	4,3	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,1	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	4,7	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,2	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	(5,1)	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,8	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	11,4	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,9	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,3	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,9	4,5	4,6	4,8	5,2
70 - 74	(4,5)	5,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,4	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,4	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,7)	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,0	6,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,1	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,1	17,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	35,5	33,8	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	6,8	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	(7,6)	7,7	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,5	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,4	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,3	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,8	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	93,8	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	(0,4)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	1,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	3,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	72,8	58,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	11,9	17,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,3	23,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	715	6 820	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	206	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	282	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	59	535	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	117	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	155	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	438	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	50	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	47	446	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	117	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	155	1 824	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	244	2 303	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(124)	1 254	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	122	976	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(52)	316	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	18	147	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	121	1 292	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(83)	767	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	511	4 761	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	26,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	29,4	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,4	34,3	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,3	7,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	26,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	61,3	55,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,0	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,6	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	(1,3)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,7	26,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,1	33,8	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(17,3)	18,4	17,9	16,0	14,5
4 Personen	17,1	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(7,3)	4,6	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,9	18,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(11,6)	11,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,5	69,8	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	547	4 879	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	206	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	282	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	59	535	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	438	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	50	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	47	446	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	250	2 400	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(136)	1 256	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(117)	961	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(38)	219	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	43	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neupotz	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,7	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,6	47,9	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,1	78,0	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,1	11,0	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,7	49,2	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(24,9)	25,7	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(21,4)	19,7	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(6,9)	4,5	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	0,9	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rheinzabern

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 819	100,0	2 387	2 434
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	202	4,2	(116)	(86)
5 - 9	263	5,5	(137)	126
10 - 14	254	5,3	125	129
15 - 19	297	6,2	141	156
20 - 24	262	5,4	129	133
25 - 29	261	5,4	125	136
30 - 34	260	5,4	114	146
35 - 39	324	6,7	167	157
40 - 44	429	8,9	214	215
45 - 49	490	10,2	257	233
50 - 54	421	8,7	209	212
55 - 59	330	6,8	175	155
60 - 64	259	5,4	130	129
65 - 69	185	3,8	92	93
70 - 74	291	6,0	146	145
75 - 79	154	3,2	73	81
80 - 84	(85)	(1,8)	25	60
85 - 89	42	0,9	9	33
90 und älter	12	0,2	3	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	113	2,3	64	49
3 - 5	131	2,7	70	61
6 - 9	221	4,6	119	102
10 - 15	309	6,4	(147)	162
16 - 18	177	3,7	89	88
19 - 24	327	6,8	159	168
25 - 39	845	17,5	406	439
40 - 59	1 670	34,6	855	815
60 - 66	323	6,7	160	(163)
67 - 74	412	8,5	208	204
75 und älter	293	6,1	110	183
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 850	38,4	983	867
Verheiratet	2 445	50,7	1 231	1 214
Verwitwet	273	5,7	56	217
Geschieden	247	5,1	(111)	136
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 623	95,9	2 287	2 336
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	15	0,3	12	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	6
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	6	0,1	3	3
Polen	10	0,2	7	(3)
Rumänien	3	0,1	-	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	48	1,0	26	22
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	98	2,0	46	52
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 952	61,2	1 383	1 569
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	841	17,4	417	424
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 028	21,3	587	441

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	4 819	100,0	4 623	198	70	79	46	3
Geschlecht								
Männlich	2 387	49,5	2 287	100	37	38	22	3
Weiblich	2 434	50,5	2 336	98	(33)	41	24	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	202	4,2	202	-	-	-	-	-
5 - 9	263	5,5	256	7	-	7	-	-
10 - 14	254	5,3	251	3	-	-	3	-
15 - 19	297	6,2	290	7	-	7	-	-
20 - 24	262	5,4	243	19	9	6	4	-
25 - 29	261	5,4	236	25	9	16	-	-
30 - 34	260	5,4	242	18	6	6	6	-
35 - 39	324	6,7	302	22	7	6	6	3
40 - 44	429	8,9	408	21	9	9	3	-
45 - 49	490	10,2	468	22	3	7	12	-
50 - 54	421	8,7	412	9	3	3	3	-
55 - 59	330	6,8	315	15	12	3	-	-
60 - 64	259	5,4	250	9	6	3	-	-
65 - 69	185	3,8	173	12	6	3	3	-
70 - 74	291	6,0	282	9	-	3	6	-
75 - 79	154	3,2	154	-	-	-	-	-
80 - 84	(85)	(1,8)	(85)	-	-	-	-	-
85 - 89	42	0,9	42	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,2	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	113	2,3	113	-	-	-	-	-
3 - 5	131	2,7	131	-	-	-	-	-
6 - 9	221	4,6	214	7	-	7	-	-
10 - 15	309	6,4	306	3	-	-	3	-
16 - 18	177	3,7	170	7	-	7	-	-
19 - 24	327	6,8	308	19	9	6	4	-
25 - 39	845	17,5	780	65	22	28	12	3
40 - 59	1 670	34,6	1 603	67	27	22	18	-
60 - 66	323	6,7	311	12	9	3	-	-
67 - 74	412	8,5	394	(18)	3	6	9	-
75 und älter	293	6,1	293	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 850	38,4	1 799	(51)	18	23	10	-
Verheiratet	2 445	50,7	2 313	(132)	46	50	33	3
Verwitwet	273	5,7	264	9	-	6	3	-
Geschieden	247	5,1	241	6	6	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 952	61,2	2 888	64	42	12	7	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	841	17,4	829	(12)	6	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 028	21,3	906	(122)	22	67	33	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	4 819	100,0	902	637	1 503	1 010	769
Geschlecht							
Männlich	2 387	49,5	470	303	752	514	348
Weiblich	2 434	50,5	432	334	751	496	421
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 850	38,4	902	560	318	56	14
Verheiratet	2 445	50,7	-	70	1 051	826	498
Verwitwet	273	5,7	-	-	6	41	226
Geschieden	247	5,1	-	7	125	87	(28)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 623	95,9	888	590	1 420	977	748
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	15	0,3	-	-	6	6	3
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	-	3	3	-
Niederlande	6	0,1	-	-	-	3	3
Österreich	6	0,1	-	3	3	-	-
Polen	10	0,2	-	3	7	-	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	3	-	-	-	-
Türkei	48	1,0	4	16	16	6	6
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	98	2,0	(7)	19	48	15	9
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 952	61,2	533	398	803	621	597
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	841	17,4	(170)	(118)	279	169	105
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 028	21,3	199	(121)	421	220	67

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 030	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	501	24,7
Paare ohne Kind(er)	600	29,6
Paare mit Kind(ern)	722	35,6
Alleinerziehende Elternteile	172	8,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	(1,7)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	501	24,7
Ehepaare	1 157	57,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	165	8,1
Alleinerziehende Mütter	(151)	(7,4)
Alleinerziehende Väter	(21)	(1,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	(1,7)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	501	24,7
2 Personen	699	34,4
3 Personen	411	20,2
4 Personen	291	14,3
5 Personen	95	4,7
6 und mehr Personen	33	1,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	339	16,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(210)	(10,3)
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 481	73,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 494	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	600	40,2
Paare mit Kind(ern)	722	48,3
Alleinerziehende Elternteile	172	11,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 157	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	165	11,0
Alleinerziehende Väter	(21)	(1,4)
Alleinerziehende Mütter	(151)	(10,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	728	48,7
3 Personen	398	26,6
4 Personen	300	20,1
5 Personen	(59)	(3,9)
6 und mehr Personen	9	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	4 819	16 469	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 387	8 302	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 434	8 168	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	202	700	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	263	764	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	254	850	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	297	935	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	262	877	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	261	883	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	260	902	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	324	1 087	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	429	1 451	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	490	1 632	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	421	1 346	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	330	1 142	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	259	919	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	185	734	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	291	978	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	154	615	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	(85)	400	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	42	193	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	12	62	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	113	416	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	131	426	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	221	622	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	309	1 010	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	177	575	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	327	1 077	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	845	2 872	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	1 670	5 571	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	323	1 177	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	412	1 454	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	293	1 270	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 850	6 171	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 445	8 232	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	273	1 101	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	247	948	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rhein Zabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	4 623	15 446	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	17	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(18)	175	6 073	254 282
Italien	15	(59)	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	9	(117)	2 418	46 740
Kroatien	6	45	252	6 603	209 840
Niederlande	6	9	60	5 446	128 862
Österreich	6	25	165	5 067	164 246
Polen	10	80	776	21 636	382 391
Rumänien	3	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	3	15	338	8 250	174 023
Türkei	48	173	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	98	559	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 952	9 667	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	841	2 894	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 028	3 909	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	50,4	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,5	49,6	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,2	4,3	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,6	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,2	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,3	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,7	6,6	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,8	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,9	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,2	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,4	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,5	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,0	5,9	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,7	3,8	4,1	4,1
80 - 84	(1,8)	2,4	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,4	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,5	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,8	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,4	6,1	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,5	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,8	6,5	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,5	17,4	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,6	33,8	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,7	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,5	8,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	6,1	7,7	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,5	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,7	50,0	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,7	6,7	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,1	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,9	93,8	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	(0,4)	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,1	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,0	1,1	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	3,4	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	61,2	58,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	17,4	17,6	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,3	23,7	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 030	6 820	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	501	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	600	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	722	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	172	535	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	117	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	501	1 824	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 157	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	165	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(151)	446	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(21)	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(35)	117	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	501	1 824	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	699	2 303	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	411	1 254	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	291	976	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	95	316	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	33	147	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	339	1 292	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(210)	767	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 481	4 761	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	26,7	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,6	29,4	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,6	34,3	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,5	7,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,7	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	26,7	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,0	55,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	7,9	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(7,4)	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,0)	(1,3)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	1,7	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	26,7	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,4	33,8	32,4	33,6	33,2
3 Personen	20,2	18,4	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,7	4,6	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,7	18,9	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(10,3)	11,2	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,0	69,8	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 494	4 879	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	600	2 008	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	722	2 336	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	172	535	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 157	3 808	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	165	536	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(21)	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(151)	446	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	728	2 400	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	398	1 256	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	300	961	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(59)	219	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	9	43	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rheinzabern	Verbandsgemeinde Jockgrim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,2	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,3	47,9	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,5	11,0	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,4	78,0	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,0	11,0	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,4)	(1,8)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,1)	9,1	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,7	49,2	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,6	25,7	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,1	19,7	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,9)	4,5	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,9	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Ei npersonen haushalte (Singlehaushalte) ► Ein Ei npersonen haushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrperso nen haushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Ei npersonen haushalte (Singlehaushalte) ► Ein Ei npersonen haushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrperso nen haushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Kandel

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 421	100,0	7 596	7 825
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	606	3,9	316	290
5 - 9	623	4,0	344	279
10 - 14	872	5,7	430	442
15 - 19	872	5,7	467	405
20 - 24	864	5,6	449	415
25 - 29	791	5,1	403	388
30 - 34	781	5,1	407	374
35 - 39	918	6,0	431	487
40 - 44	1 290	8,4	637	653
45 - 49	1 476	9,6	740	736
50 - 54	1 315	8,5	650	665
55 - 59	1 121	7,3	558	563
60 - 64	958	6,2	457	501
65 - 69	746	4,8	383	363
70 - 74	884	5,7	443	441
75 - 79	604	3,9	267	337
80 - 84	389	2,5	137	252
85 - 89	228	1,5	58	170
90 und älter	83	0,5	19	64
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	351	2,3	179	172
3 - 5	376	2,4	204	172
6 - 9	502	3,3	277	225
10 - 15	1 048	6,8	524	524
16 - 18	496	3,2	261	235
19 - 24	1 064	6,9	561	503
25 - 39	2 490	16,1	1 241	1 249
40 - 59	5 202	33,7	2 585	2 617
60 - 66	1 206	7,8	591	615
67 - 74	1 382	9,0	692	690
75 und älter	1 304	8,5	481	823
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 735	37,2	3 188	2 547
Verheiratet	7 630	49,5	3 810	3 820
Verwitwet	1 093	7,1	210	883
Geschieden	954	6,2	379	575
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	9	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 533	94,2	7 179	7 354
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	-	3
Griechenland	15	0,1	9	6
Italien	49	0,3	25	24
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	(33)	(0,2)	12	(21)
Niederlande	6	0,0	3	3
Österreich	15	0,1	(3)	12
Polen	123	0,8	68	55
Rumänien	74	0,5	31	43
Russische Föderation	16	0,1	6	10
Türkei	208	1,3	112	(96)
Ukraine	9	0,1	3	6
Sonstige	334	2,2	(145)	189
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 090	33,1	2 450	2 640
Evangelische Kirche	6 700	43,6	3 070	3 630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	380	2,5	190	200
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 980	19,4	1 740	1 240

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 480	55,2	4 500	3 990
Erwerbstätige	8 300	54,0	4 420	3 880
Erwerbslose	180	1,2	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	0,8	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 890	44,8	3 070	3 820
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,8	1 160	960
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	20,2	1 340	1 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	380	280
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	600
Sonstige	380	2,5	180	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 950	83,8	3 560	3 400
Beamte/-innen	510	6,1	310	200
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,3	310	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	210	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	4,7	300	/
Akademische Berufe	1 480	18,0	860	620
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 720	21,0	790	930
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	13,4	360	730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	11,7	300	660
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	12,7	890	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,6	620	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	220	340
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 520	30,3	1 910	600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	23,4	1 440	500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	80	/
Baugewerbe	450	5,4	390	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	25,2	(1 170)	920
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	16,4	660	(710)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(8,7)	(510)	(210)
Sonstige Dienstleistungen	3 550	42,7	1 240	2 300
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,0)	(90)	160
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,2	460	(460)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,6)	300	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	22,0	390	1 430
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	32,2	320	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	550	410
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,3	350	360
Ohne Schulabschluss	390	3,0	180	210
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 040	45,5	3 000	3 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	23,4	1 390	1 720
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	21,3	1 230	1 600
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,1	/	/
Fachhochschulreife	1 080	8,1	600	480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,6	1 100	1 240
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,5	1 390	2 520
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 790	43,6	3 040	2 750
Fachschulabschluss	1 530	11,5	840	690
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,4	510	210
Hochschulabschluss	960	7,2	470	490
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 940	84,1	6 390	6 540
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	15,9	1 190	1 260
Ausländer/-innen	890	5,8	380	510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	260	430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	10,1	800	750
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	4,6	310	400
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,5	490	350
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	150	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,6	340	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	290	11,8	/	/
Rumänien	300	12,3	/	/
Russische Föderation	160	6,4	/	/
Türkei	320	13,0	170	150
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	900	36,9	430	470
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/
1980 - 1989	310	22,2	/	190
1990 - 1999	290	21,1	140	160
2000 - 2011	350	24,7	/	210
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	14,2	/	210
5 - 9 Jahre	230	9,5	/	/
10 - 14 Jahre	240	10,0	130	/
15 - 19 Jahre	310	12,5	180	/
20 und mehr Jahre	1 260	51,5	550	700
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	15 421	100,0	14 533	888	374	351	151	12
Geschlecht								
Männlich	7 596	49,3	7 179	417	185	166	60	6
Weiblich	7 825	50,7	7 354	471	189	185	91	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	606	3,9	582	24	14	10	-	-
5 - 9	623	4,0	611	12	-	6	3	3
10 - 14	872	5,7	836	(36)	12	(15)	9	-
15 - 19	872	5,7	808	(64)	10	36	15	3
20 - 24	864	5,6	793	71	30	34	7	-
25 - 29	791	5,1	715	76	39	28	9	-
30 - 34	781	5,1	689	92	45	(26)	18	3
35 - 39	918	6,0	807	111	49	41	21	-
40 - 44	1 290	8,4	1 186	(104)	48	38	15	3
45 - 49	1 476	9,6	1 368	(108)	(45)	39	24	-
50 - 54	1 315	8,5	1 263	52	19	15	18	-
55 - 59	1 121	7,3	1 085	36	(15)	15	6	-
60 - 64	958	6,2	917	41	18	20	3	-
65 - 69	746	4,8	734	(12)	6	6	-	-
70 - 74	884	5,7	869	15	12	3	-	-
75 - 79	604	3,9	591	13	6	7	-	-
80 - 84	389	2,5	377	12	3	6	3	-
85 - 89	228	1,5	219	9	3	6	-	-
90 und älter	83	0,5	83	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	351	2,3	345	6	3	3	-	-
3 - 5	376	2,4	358	18	11	7	-	-
6 - 9	502	3,3	490	12	-	6	3	3
10 - 15	1 048	6,8	996	52	15	22	12	3
16 - 18	496	3,2	458	38	3	26	9	-
19 - 24	1 064	6,9	983	81	34	37	10	-
25 - 39	2 490	16,1	2 211	279	133	95	(48)	3
40 - 59	5 202	33,7	4 902	300	127	107	63	3
60 - 66	1 206	7,8	1 159	47	21	23	3	-
67 - 74	1 382	9,0	1 361	(21)	15	(6)	-	-
75 und älter	1 304	8,5	1 270	(34)	12	19	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 735	37,2	5 452	283	(133)	101	43	6
Verheiratet	7 630	49,5	7 095	535	211	222	96	6
Verwitwet	1 093	7,1	1 074	19	9	10	-	-
Geschieden	954	6,2	912	42	21	9	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	-	9	-	9	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 090	33,1	4 840	250	/	/	/	/
Evangelische Kirche	6 700	43,6	6 650	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,5	230	160	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 980	19,4	2 610	370	/	150	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 480	55,2	7 960	520	230	190	100	/
Erwerbstätige	8 300	54,0	7 800	510	230	180	90	/
Erwerbslose	180	1,2	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	0,8	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 890	44,8	6 520	380	/	120	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,8	2 040	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	20,2	3 010	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	630	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	500	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,5	340	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 950	83,8	6 500	460	200	180	/	/
Beamte/-innen	510	6,1	500	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,3	330	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	340	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	390	4,7	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	18,0	1 440	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 720	21,0	1 670	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	13,4	1 030	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	11,7	890	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	12,7	950	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,6	730	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	450	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 520	30,3	2 370	140	40	80	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	23,4	1 860	90	30	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	(110)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	450	5,4	400	40	/	20	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	25,2	1 940	150	70	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	16,4	1 230	130	60	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(8,7)	(700)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 550	42,7	3 340	210	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,0)	(250)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,2	850	70	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,6)	(540)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	22,0	1 700	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	590	32,2	580	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	910	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,1	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,3	570	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0	280	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	290	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 040	45,5	5 720	320	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	23,4	3 000	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	21,3	2 740	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,1	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	8,1	1 050	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,6	2 130	210	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,5	3 510	400	/	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 790	43,6	5 590	200	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 530	11,5	1 450	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,4	670	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	960	7,2	900	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 940	84,1	12 940	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	15,9	1 550	890	400	290	190	/
Ausländer/-innen	890	5,8	/	890	400	290	190	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	/	690	340	170	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	200	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	10,1	1 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	4,6	710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,5	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	290	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,6	550	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	11,8	/	/	/	/	/	/
Rumänien	300	12,3	280	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,4	/	/	/	/	/	/
Türkei	320	13,0	/	220	/	220	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	36,9	510	390	/	/	190	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	22,2	200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	290	21,1	190	/	/	/	/	/
2000 - 2011	350	24,7	/	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	350	14,2	190	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,5	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	10,0	150	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	12,5	210	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	51,5	860	400	/	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 421	100,0	2 605	2 023	4 465	3 394	2 934
Geschlecht							
Männlich	7 596	49,3	1 355	1 054	2 215	1 665	1 307
Weiblich	7 825	50,7	1 250	969	2 250	1 729	1 627
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 735	37,2	2 602	1 749	1 040	241	103
Verheiratet	7 630	49,5	-	268	2 962	2 599	1 801
Verwitwet	1 093	7,1	-	-	36	149	908
Geschieden	954	6,2	-	3	424	405	(122)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,1	3	3	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 533	94,2	2 491	1 854	4 050	3 265	2 873
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Griechenland	15	0,1	-	6	6	3	-
Italien	49	0,3	6	9	22	3	9
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	(33)	(0,2)	-	3	(24)	6	-
Niederlande	6	0,0	-	-	-	3	3
Österreich	15	0,1	3	-	6	3	3
Polen	123	0,8	(3)	28	67	22	3
Rumänien	74	0,5	(11)	27	30	6	-
Russische Föderation	16	0,1	6	-	7	3	-
Türkei	208	1,3	21	47	(77)	38	25
Ukraine	9	0,1	3	3	3	-	-
Sonstige	334	2,2	61	46	(167)	42	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 090	33,1	750	770	1 330	1 250	990
Evangelische Kirche	6 700	43,6	1 200	870	1 700	1 290	1 630
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 980	19,4	480	290	1 180	710	320

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 480	55,2	/	1 630	3 980	2 500	300
Erwerbstätige	8 300	54,0	/	1 570	3 910	2 450	300
Erwerbslose	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 890	44,8	2 490	430	450	820	2 700
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,8	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	20,2	/	/	/	420	2 650
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	370	270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	/	230	300	/
Sonstige	380	2,5	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 950	83,8	/	1 480	3 330	1 930	160
Beamte/-innen	510	6,1	/	50	210	220	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,3	/	/	210	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	18,0	/	/	650	580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 720	21,0	/	320	820	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	13,4	/	/	580	270	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	11,7	/	220	390	270	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	12,7	/	310	540	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,6	/	/	340	290	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	/	/	210	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 520	30,3	/	480	1 300	660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	23,4	/	(360)	990	530	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	/	(70)	30	/
Baugewerbe	450	5,4	/	(90)	(240)	110	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	25,2	/	440	930	610	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	16,4	/	320	620	370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(8,7)	/	(120)	310	(240)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 550	42,7	/	620	1 630	1 130	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,0)	/	(20)	160	60	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,2	/	(180)	460	230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,6)	/	(90)	240	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	22,0	/	330	770	620	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	32,2	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	910	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,3	270	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 040	45,5	/	420	1 590	1 740	2 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	23,4	/	890	1 260	560	230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	21,3	/	740	1 260	560	230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	8,1	/	/	500	310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,6	/	440	980	640	290

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,5	440	930	690	630	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 790	43,6	/	870	2 190	1 530	1 200
Fachschulabschluss	1 530	11,5	/	/	650	490	250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,4	/	/	320	270	/
Hochschulabschluss	960	7,2	/	/	390	360	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 940	84,1	1 990	1 520	3 710	2 950	2 770
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	15,9	560	540	730	380	230
Ausländer/-innen	890	5,8	/	170	390	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	/	/	320	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	10,1	470	370	350	/	180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	4,6	/	/	230	/	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,5	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,6	240	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	11,8	/	/	/	/	/
Rumänien	300	12,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	320	13,0	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	36,9	230	/	320	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	22,2	/	/	170	/	/
1990 - 1999	290	21,1	/	/	150	/	/
2000 - 2011	350	24,7	/	/	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	14,2	230	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	10,0	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	12,5	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	51,5	/	290	460	300	210
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	15 421	100,0	5 735	7 630	1 093	954	9
Geschlecht							
Männlich	7 596	49,3	3 188	3 810	210	379	9
Weiblich	7 825	50,7	2 547	3 820	883	575	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	606	3,9	606	-	-	-	-
5 - 9	623	4,0	623	-	-	-	-
10 - 14	872	5,7	872	-	-	-	-
15 - 19	872	5,7	866	3	-	-	3
20 - 24	864	5,6	815	46	-	-	3
25 - 29	791	5,1	569	219	-	3	-
30 - 34	781	5,1	329	416	-	33	3
35 - 39	918	6,0	254	592	-	(72)	-
40 - 44	1 290	8,4	248	911	9	(122)	-
45 - 49	1 476	9,6	209	1 043	27	197	-
50 - 54	1 315	8,5	105	1 027	34	149	-
55 - 59	1 121	7,3	79	858	(30)	(154)	-
60 - 64	958	6,2	57	714	85	102	-
65 - 69	746	4,8	(19)	583	86	58	-
70 - 74	884	5,7	29	643	181	(31)	-
75 - 79	604	3,9	25	352	215	12	-
80 - 84	389	2,5	15	(155)	204	15	-
85 - 89	228	1,5	15	58	152	3	-
90 und älter	83	0,5	-	10	70	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	351	2,3	351	-	-	-	-
3 - 5	376	2,4	376	-	-	-	-
6 - 9	502	3,3	502	-	-	-	-
10 - 15	1 048	6,8	1 048	-	-	-	-
16 - 18	496	3,2	493	-	-	-	3
19 - 24	1 064	6,9	1 012	49	-	-	3
25 - 39	2 490	16,1	1 152	1 227	-	108	3
40 - 59	5 202	33,7	641	3 839	100	622	-
60 - 66	1 206	7,8	64	928	100	(114)	-
67 - 74	1 382	9,0	41	1 012	252	77	-
75 und älter	1 304	8,5	55	575	641	33	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 533	94,2	5 452	7 095	1 074	912	-
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	-	3	-	-	-
Griechenland	15	0,1	9	6	-	-	-
Italien	49	0,3	24	22	3	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	(33)	(0,2)	-	(30)	-	3	-
Niederlande	6	0,0	-	6	-	-	-
Österreich	15	0,1	3	(6)	3	3	-
Polen	123	0,8	52	(62)	-	9	-
Rumänien	74	0,5	26	45	-	3	-
Russische Föderation	16	0,1	6	7	3	-	-
Türkei	208	1,3	(52)	140	7	6	3
Ukraine	9	0,1	6	3	-	-	-
Sonstige	334	2,2	105	202	3	18	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 090	33,1	1 820	2 600	400	260	/
Evangelische Kirche	6 700	43,6	2 590	3 150	600	360	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	380	2,5	160	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 980	19,4	1 120	1 530	/	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 480	55,2	2 590	4 980	(160)	750	/
Erwerbstätige	8 300	54,0	2 490	4 930	(150)	730	/
Erwerbslose	180	1,2	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	0,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 890	44,8	3 180	2 600	910	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	13,8	2 120	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	20,2	210	1 850	900	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	4,3	660	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	610	4,0	/	580	/	/	/
Sonstige	380	2,5	180	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 950	83,8	2 270	3 940	(120)	620	/
Beamte/-innen	510	6,1	(120)	370	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	360	4,3	/	250	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	4,3	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	390	4,7	/	310	/	/	/
Akademische Berufe	1 480	18,0	360	1 010	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 720	21,0	450	1 030	/	220	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	13,4	310	670	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	11,7	300	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	12,7	390	580	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	9,6	320	350	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	570	6,9	/	320	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 520	30,3	810	1 450	/	(210)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	23,4	620	1 130	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	(1,5)	/	60	/	/	/
Baugewerbe	450	5,4	150	(260)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	25,2	650	1 220	/	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	16,4	450	770	/	(120)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	(8,7)	(190)	(450)	/	(70)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 550	42,7	980	2 160	/	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	(3,0)	(50)	.	/	(40)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	11,2	(330)	520	/	(60)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(6,6)	.	370	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	22,0	470	1 120	/	(190)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	590	32,2	590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	52,7	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	15,1	280	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	5,3	450	160	/	/	/
Ohne Schulabschluss	390	3,0	/	160	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	320	2,4	320	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 040	45,5	950	3 780	830	480	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	23,4	1 290	1 480	/	270	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	21,3	1 020	1 480	/	270	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2,1	280	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 080	8,1	310	660	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	17,6	640	1 530	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,5	1 560	1 480	680	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 790	43,6	1 440	3 620	280	440	/
Fachschulabschluss	1 530	11,5	290	1 000	/	190	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	720	5,4	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	960	7,2	220	670	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 940	84,1	4 660	6 450	1 010	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	15,9	1 100	1 150	/	/	/
Ausländer/-innen	890	5,8	240	550	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	4,5	/	470	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	1,3	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	10,1	850	600	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	4,6	/	510	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	5,5	760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	1,9	270	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3,6	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	290	11,8	/	/	/	/	/
Rumänien	300	12,3	/	/	/	/	/
Russische Föderation	160	6,4	/	/	/	/	/
Türkei	320	13,0	140	150	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	900	36,9	380	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	240	17,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	22,2	/	250	/	/	/
1990 - 1999	290	21,1	/	220	/	/	/
2000 - 2011	350	24,7	/	200	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	350	14,2	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	230	9,5	170	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	240	10,0	120	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	310	12,5	180	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 260	51,5	360	730	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 508	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	27,2
Paare ohne Kind(er)	1 837	28,2
Paare mit Kind(ern)	2 201	33,8
Alleinerziehende Elternteile	574	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(125)	(1,9)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	27,2
Ehepaare	3 567	54,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	471	7,2
Alleinerziehende Mütter	485	7,5
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(125)	(1,9)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 771	27,2
2 Personen	2 174	33,4
3 Personen	1 206	18,5
4 Personen	931	14,3
5 Personen	282	4,3
6 und mehr Personen	144	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 213	18,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	840	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 455	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 612	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 837	39,8
Paare mit Kind(ern)	2 201	47,7
Alleinerziehende Elternteile	574	12,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 567	77,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	471	10,2
Alleinerziehende Väter	(89)	(1,9)
Alleinerziehende Mütter	485	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 220	48,1
3 Personen	1 246	27,0
4 Personen	891	19,3
5 Personen	194	4,2
6 und mehr Personen	(61)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	15	175	6 073	254 282
Italien	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	6	60	5 446	128 862
Österreich	15	165	5 067	164 246
Polen	123	776	21 636	382 391
Rumänien	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	16	338	8 250	174 023
Türkei	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	9	76	5 033	112 983
Sonstige	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 090	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 700	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	380	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 980	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	33,1	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	43,6	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1
Sonstige	2,5	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,4	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 480	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 300	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	180	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	130	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 890	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 120	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 110	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	660	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	610	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	380	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	6 950	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	510	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	360	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	390	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 480	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 720	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 040	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	780	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	570	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 520	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 950	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(120)	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	450	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 090	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 360	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(730)	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 550	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(250)	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	930	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 830	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	590	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	280	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	710	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	390	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	320	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 040	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 110	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 830	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	280	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	1 080	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 340	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 790	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 530	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	720	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	960	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 940	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 440	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	890	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	200	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 550	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	710	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	290	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	550	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	/	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	290	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	300	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	160	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	320	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	900	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	240	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	310	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	290	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	350	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	350	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	230	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	240	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	310	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 260	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,2	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,0	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,2	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,8	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,2	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	4,5	4,2	3,3
Sonstige	2,5	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,1	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	18,0	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,0	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,4	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	11,7	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,6	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,9	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,3	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,4	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,5)	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	5,4	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,2	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,4	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,7)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	42,7	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(3,0)	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,2	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,6)	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,0	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,2	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,1	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,3	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,0	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,5	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,4	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,3	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	8,1	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	17,6	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,5	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,6	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	11,5	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,4	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	7,2	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	84,1	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,9	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	5,8	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,5	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,1	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,6	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,5	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	/	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	11,8	11,4	11,7	13,1
Rumänien	12,3	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	6,4	12,6	11,5	8,6
Türkei	13,0	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	36,9	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	17,3	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	22,2	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	21,1	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	24,7	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	14,2	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	9,5	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	10,0	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,5	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	51,5	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Erlenbach bei Kandel
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	710	100,0	361	349
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	36	5,1	12	24
5 - 9	25	3,5	18	7
10 - 14	25	3,5	12	13
15 - 19	42	5,9	21	21
20 - 24	40	5,6	27	13
25 - 29	46	6,5	27	19
30 - 34	42	5,9	27	15
35 - 39	37	5,2	18	19
40 - 44	59	8,3	30	29
45 - 49	64	9,0	(24)	40
50 - 54	62	8,7	27	35
55 - 59	45	6,3	24	21
60 - 64	44	6,2	22	22
65 - 69	37	5,2	15	22
70 - 74	45	6,3	30	15
75 - 79	32	4,5	12	20
80 - 84	13	1,8	3	10
85 - 89	16	2,3	(12)	4
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	18	2,5	6	12
3 - 5	24	3,4	12	12
6 - 9	19	2,7	12	7
10 - 15	34	4,8	15	19
16 - 18	27	3,8	15	12
19 - 24	46	6,5	30	16
25 - 39	125	17,6	(72)	53
40 - 59	230	32,4	(105)	125
60 - 66	(56)	(7,9)	31	(25)
67 - 74	70	9,9	36	(34)
75 und älter	61	8,6	27	34
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	262	36,9	(153)	109
Verheiratet	375	52,8	184	191
Verwitwet	48	6,8	15	33
Geschieden	(25)	(3,5)	9	16
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	671	94,5	346	325
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	9	1,3	3	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	3
Rumänien	3	0,4	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	3	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	2,5	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	182	25,6	89	93
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	378	53,2	182	196
Sonstige, keine, ohne Angabe	150	21,1	90	60

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	710	100,0	671	39	21	18	-	-
Geschlecht								
Männlich	361	50,8	346	15	6	9	-	-
Weiblich	349	49,2	325	24	15	9	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	36	5,1	36	-	-	-	-	-
5 - 9	25	3,5	25	-	-	-	-	-
10 - 14	25	3,5	22	3	3	-	-	-
15 - 19	42	5,9	33	9	3	6	-	-
20 - 24	40	5,6	37	3	-	3	-	-
25 - 29	46	6,5	46	-	-	-	-	-
30 - 34	42	5,9	36	6	3	3	-	-
35 - 39	37	5,2	31	6	6	-	-	-
40 - 44	59	8,3	56	3	3	-	-	-
45 - 49	64	9,0	(55)	9	3	6	-	-
50 - 54	62	8,7	62	-	-	-	-	-
55 - 59	45	6,3	45	-	-	-	-	-
60 - 64	44	6,2	44	-	-	-	-	-
65 - 69	37	5,2	37	-	-	-	-	-
70 - 74	45	6,3	45	-	-	-	-	-
75 - 79	32	4,5	32	-	-	-	-	-
80 - 84	13	1,8	13	-	-	-	-	-
85 - 89	16	2,3	16	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	18	2,5	18	-	-	-	-	-
3 - 5	24	3,4	24	-	-	-	-	-
6 - 9	19	2,7	19	-	-	-	-	-
10 - 15	34	4,8	28	6	6	-	-	-
16 - 18	27	3,8	21	6	-	6	-	-
19 - 24	46	6,5	43	3	-	3	-	-
25 - 39	125	17,6	113	12	9	3	-	-
40 - 59	230	32,4	218	12	6	6	-	-
60 - 66	(56)	(7,9)	56	-	-	-	-	-
67 - 74	70	9,9	70	-	-	-	-	-
75 und älter	61	8,6	61	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	262	36,9	247	15	6	9	-	-
Verheiratet	375	52,8	351	24	15	9	-	-
Verwitwet	48	6,8	48	-	-	-	-	-
Geschieden	(25)	(3,5)	(25)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	182	25,6	170	12	12	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	378	53,2	375	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	150	21,1	126	24	6	18	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	710	100,0	113	(101)	202	(151)	143
Geschlecht							
Männlich	361	50,8	54	(63)	99	73	72
Weiblich	349	49,2	59	38	103	78	71
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	262	36,9	113	(86)	42	12	9
Verheiratet	375	52,8	-	15	151	124	85
Verwitwet	48	6,8	-	-	-	6	42
Geschieden	(25)	(3,5)	-	-	9	(9)	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	671	94,5	104	95	178	151	143
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9	1,3	6	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	3	0,4	-	-	3	-	-
Rumänien	3	0,4	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	0,8	-	3	3	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	2,5	3	3	12	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	182	25,6	36	33	47	32	(34)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	378	53,2	52	41	(101)	88	96
Sonstige, keine, ohne Angabe	150	21,1	25	(27)	54	31	13

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	295	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	71	24,1
Paare ohne Kind(er)	(92)	(31,2)
Paare mit Kind(ern)	(106)	(35,9)
Alleinerziehende Elternteile	26	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	71	24,1
Ehepaare	180	61,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	6,1
Alleinerziehende Mütter	19	6,4
Alleinerziehende Väter	7	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	71	24,1
2 Personen	105	35,6
3 Personen	68	23,1
4 Personen	(32)	(10,8)
5 Personen	13	4,4
6 und mehr Personen	6	2,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	49	16,6
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	51	17,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	195	66,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	224	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(92)	(41,1)
Paare mit Kind(ern)	(106)	(47,3)
Alleinerziehende Elternteile	26	11,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	180	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	8,0
Alleinerziehende Väter	7	3,1
Alleinerziehende Mütter	19	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(112)	(50,0)
3 Personen	67	29,9
4 Personen	(29)	(12,9)
5 Personen	16	7,1
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	710	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	361	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	349	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	36	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	25	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	25	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	42	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	40	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	46	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	42	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	37	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	59	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	64	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	62	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	45	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	44	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	37	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	45	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	32	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	13	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	16	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	-	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	18	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	24	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	19	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	34	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	27	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	46	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	125	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	230	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(56)	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	70	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	61	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	262	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	375	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	48	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	(25)	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	671	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	9	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	-	15	165	5 067	164 246
Polen	3	123	776	21 636	382 391
Rumänien	3	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	16	338	8 250	174 023
Türkei	6	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	76	5 033	112 983
Sonstige	18	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	182	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	378	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	150	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	49,2	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,5	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	3,5	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,9	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	6,5	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,9	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,0	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,7	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,3	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,3	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,5	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	2,3	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	-	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,5	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,4	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,7	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	4,8	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,5	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,4	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,9)	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,9	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,6	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,9	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,8	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,8	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	(3,5)	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,5	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	1,3	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,8	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,6	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	53,2	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	21,1	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	295	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	71	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(92)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(106)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	71	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	180	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	19	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	7	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	71	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	105	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	68	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(32)	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	13	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	49	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	51	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	195	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,1	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(31,2)	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(35,9)	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,1	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	61,0	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,4	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,1	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	35,6	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	23,1	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(10,8)	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,4	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,0	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,6	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17,3	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,1	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	224	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(92)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(106)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	26	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	180	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	18	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	7	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	19	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(112)	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	67	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(29)	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	16	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Erlenbach bei Kandel	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,1)	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(47,3)	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,4	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,0	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(50,0)	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	29,9	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(12,9)	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	7,1	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Freckenfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 566	100,0	752	813
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	46	2,9	24	22
5 - 9	(62)	(4,0)	34	28
10 - 14	95	6,1	33	62
15 - 19	86	5,5	48	38
20 - 24	99	6,3	49	50
25 - 29	(70)	(4,5)	(27)	43
30 - 34	(80)	(5,1)	(45)	35
35 - 39	78	5,0	41	37
40 - 44	116	7,4	57	59
45 - 49	159	10,2	66	(93)
50 - 54	153	9,8	73	80
55 - 59	142	9,1	74	68
60 - 64	84	5,4	47	37
65 - 69	59	3,8	27	32
70 - 74	85	5,4	48	37
75 - 79	64	4,1	29	35
80 - 84	59	3,8	27	32
85 - 89	22	1,4	-	22
90 und älter	6	0,4	3	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	27	1,7	15	12
3 - 5	34	2,2	15	19
6 - 9	(47)	(3,0)	28	(19)
10 - 15	113	7,2	42	71
16 - 18	(49)	(3,1)	24	25
19 - 24	118	7,5	64	54
25 - 39	228	14,6	113	(115)
40 - 59	570	36,4	270	300
60 - 66	101	6,5	50	51
67 - 74	127	8,1	(72)	55
75 und älter	151	9,6	59	92
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	593	37,9	310	283
Verheiratet	774	49,5	384	390
Verwitwet	101	6,5	26	(75)
Geschieden	94	6,0	29	(65)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 536	98,1	739	797
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	20	1,3	10	10
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	402	25,7	177	225
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	806	51,5	376	430
Sonstige, keine, ohne Angabe	357	22,8	199	158

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 566	100,0	1 536	29	19	10	-	-
Geschlecht								
Männlich	752	48,1	739	13	10	3	-	-
Weiblich	813	51,9	797	16	9	7	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	46	2,9	39	7	-	7	-	-
5 - 9	(62)	(4,0)	62	-	-	-	-	-
10 - 14	95	6,1	95	-	-	-	-	-
15 - 19	86	5,5	86	-	-	-	-	-
20 - 24	99	6,3	99	-	-	-	-	-
25 - 29	(70)	(4,5)	(70)	-	-	-	-	-
30 - 34	(80)	(5,1)	(77)	3	-	3	-	-
35 - 39	78	5,0	74	4	4	-	-	-
40 - 44	116	7,4	113	3	3	-	-	-
45 - 49	159	10,2	153	6	6	-	-	-
50 - 54	153	9,8	150	3	3	-	-	-
55 - 59	142	9,1	142	-	-	-	-	-
60 - 64	84	5,4	84	-	-	-	-	-
65 - 69	59	3,8	59	-	-	-	-	-
70 - 74	85	5,4	82	3	3	-	-	-
75 - 79	64	4,1	64	-	-	-	-	-
80 - 84	59	3,8	59	-	-	-	-	-
85 - 89	22	1,4	22	-	-	-	-	-
90 und älter	6	0,4	6	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	27	1,7	24	3	-	3	-	-
3 - 5	34	2,2	30	4	-	4	-	-
6 - 9	(47)	(3,0)	(47)	-	-	-	-	-
10 - 15	113	7,2	113	-	-	-	-	-
16 - 18	(49)	(3,1)	(49)	-	-	-	-	-
19 - 24	118	7,5	118	-	-	-	-	-
25 - 39	228	14,6	221	7	4	3	-	-
40 - 59	570	36,4	558	12	12	-	-	-
60 - 66	101	6,5	101	-	-	-	-	-
67 - 74	127	8,1	124	3	3	-	-	-
75 und älter	151	9,6	151	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	593	37,9	579	14	7	7	-	-
Verheiratet	774	49,5	765	9	9	-	-	-
Verwitwet	101	6,5	101	-	-	-	-	-
Geschieden	94	6,0	91	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3	-	3	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	402	25,7	395	7	7	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	806	51,5	806	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	357	22,8	335	22	12	10	-	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 566	100,0	254	204	433	379	295
Geschlecht							
Männlich	752	48,1	118	(97)	209	194	134
Weiblich	813	51,9	136	107	224	185	161
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	593	37,9	254	(180)	(121)	25	13
Verheiratet	774	49,5	-	24	257	306	187
Verwitwet	101	6,5	-	-	3	12	86
Geschieden	94	6,0	-	-	49	36	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 536	98,1	247	204	417	376	292
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	3	-
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	20	1,3	7	-	10	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	402	25,7	55	58	122	106	61
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	806	51,5	118	114	194	188	192
Sonstige, keine, ohne Angabe	357	22,8	81	32	117	85	(42)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	661	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	167	25,3
Paare ohne Kind(er)	165	25,0
Paare mit Kind(ern)	(268)	(40,5)
Alleinerziehende Elternteile	58	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	167	25,3
Ehepaare	375	56,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(58)	(8,8)
Alleinerziehende Mütter	52	7,9
Alleinerziehende Väter	6	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	0,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	167	25,3
2 Personen	(184)	(27,8)
3 Personen	(152)	(23,0)
4 Personen	(109)	(16,5)
5 Personen	30	4,5
6 und mehr Personen	(19)	(2,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	113	17,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	14,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	455	68,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	491	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	165	33,6
Paare mit Kind(ern)	(268)	(54,6)
Alleinerziehende Elternteile	58	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	375	76,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(58)	(11,8)
Alleinerziehende Väter	6	1,2
Alleinerziehende Mütter	52	10,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	205	41,8
3 Personen	(150)	(30,5)
4 Personen	(99)	(20,2)
5 Personen	24	4,9
6 und mehr Personen	(13)	(2,6)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 566	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	752	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	813	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	46	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	(62)	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	95	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	86	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	99	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	(70)	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	(80)	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	78	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	116	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	159	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	153	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	142	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	84	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	59	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	85	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	64	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	59	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	22	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	6	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	27	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	34	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	(47)	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	113	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	(49)	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	118	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	228	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	570	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	101	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	127	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	151	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	593	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	774	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	101	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	94	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 536	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	3	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	3	15	165	5 067	164 246
Polen	3	123	776	21 636	382 391
Rumänien	-	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	16	338	8 250	174 023
Türkei	-	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	76	5 033	112 983
Sonstige	20	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	402	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	806	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	357	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,1	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,9	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,0)	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,1	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,5	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	(4,5)	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	(5,1)	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,0	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,2	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,8	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	9,1	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,4	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,4	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	3,8	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,4	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,2	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	(3,0)	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,2	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	(3,1)	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	14,6	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	36,4	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,5	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,1	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,6	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,5	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,1	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,7	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,5	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,8	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	661	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	167	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	165	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(268)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	58	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	167	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	375	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(58)	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	52	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	167	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	(184)	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(152)	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(109)	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	30	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(19)	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	113	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	455	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,0	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(40,5)	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,5	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,3	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	56,7	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,8)	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	0,5	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,3	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	(27,8)	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(23,0)	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(16,5)	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,5	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,9)	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,1	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,1	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,8	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	491	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	165	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(268)	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	58	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	375	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(58)	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	52	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	205	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(150)	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(99)	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	24	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(13)	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freckenfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	33,6	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(54,6)	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,4	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,8)	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,2	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,6	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,8	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(30,5)	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(20,2)	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,9	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(2,6)	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kandel, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	8 485	100,0	4 151	4 335
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	337	4,0	184	153
5 - 9	350	4,1	192	158
10 - 14	453	5,3	222	231
15 - 19	476	5,6	249	227
20 - 24	458	5,4	242	216
25 - 29	461	5,4	237	224
30 - 34	466	5,5	228	238
35 - 39	523	6,2	250	273
40 - 44	706	8,3	355	351
45 - 49	769	9,1	391	378
50 - 54	685	8,1	329	356
55 - 59	600	7,1	297	303
60 - 64	546	6,4	253	293
65 - 69	444	5,2	236	208
70 - 74	474	5,6	216	258
75 - 79	349	4,1	161	188
80 - 84	194	2,3	67	127
85 - 89	143	1,7	36	107
90 und älter	52	0,6	6	46
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	200	2,4	102	98
3 - 5	208	2,5	116	(92)
6 - 9	279	3,3	158	121
10 - 15	560	6,6	283	277
16 - 18	261	3,1	129	132
19 - 24	566	6,7	301	265
25 - 39	1 450	17,1	715	735
40 - 59	2 760	32,5	1 372	1 388
60 - 66	690	8,1	330	360
67 - 74	774	9,1	375	399
75 und älter	738	8,7	270	468
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 192	37,6	1 773	1 419
Verheiratet	4 056	47,8	2 021	2 035
Verwitwet	630	7,4	108	522
Geschieden	605	7,1	246	359
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 769	91,6	3 810	3 959
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	-	3
Griechenland	15	0,2	9	6
Italien	37	0,4	19	18
Kasachstan	3	0,0	-	3
Kroatien	(27)	(0,3)	12	(15)
Niederlande	3	0,0	-	3
Österreich	(3)	(0,0)	3	-
Polen	108	1,3	62	46
Rumänien	68	0,8	28	40
Russische Föderation	12	0,1	6	6
Türkei	202	2,4	109	(93)
Ukraine	6	0,1	3	3
Sonstige	230	2,7	90	140
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 764	32,6	1 292	1 472
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 364	39,6	1 545	1 819
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 358	27,8	1 314	1 044

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	8 485	100,0	7 769	717	286	304	118	9
Geschlecht								
Männlich	4 151	48,9	3 810	341	142	151	42	6
Weiblich	4 335	51,1	3 959	376	144	153	(76)	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	337	4,0	323	14	11	3	-	-
5 - 9	350	4,1	341	9	-	6	-	3
10 - 14	453	5,3	429	(24)	6	15	3	-
15 - 19	476	5,6	427	49	7	27	12	3
20 - 24	458	5,4	396	62	30	25	7	-
25 - 29	461	5,4	397	64	33	28	3	-
30 - 34	466	5,5	393	73	39	(16)	(18)	-
35 - 39	523	6,2	428	95	39	(41)	15	-
40 - 44	706	8,3	623	(83)	36	32	12	3
45 - 49	769	9,1	682	(87)	30	33	24	-
50 - 54	685	8,1	642	43	13	15	15	-
55 - 59	600	7,1	567	33	12	15	6	-
60 - 64	546	6,4	508	38	15	20	3	-
65 - 69	444	5,2	435	(9)	3	6	-	-
70 - 74	474	5,6	465	9	6	3	-	-
75 - 79	349	4,1	339	10	3	7	-	-
80 - 84	194	2,3	188	6	-	6	-	-
85 - 89	143	1,7	134	9	3	6	-	-
90 und älter	52	0,6	52	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	200	2,4	200	-	-	-	-	-
3 - 5	208	2,5	194	14	11	3	-	-
6 - 9	279	3,3	270	9	-	6	-	3
10 - 15	560	6,6	523	37	6	22	6	3
16 - 18	261	3,1	235	26	3	17	6	-
19 - 24	566	6,7	494	72	34	28	10	-
25 - 39	1 450	17,1	1 218	232	111	85	(36)	-
40 - 59	2 760	32,5	2 514	246	(91)	95	57	3
60 - 66	690	8,1	646	44	18	23	3	-
67 - 74	774	9,1	762	(12)	6	(6)	-	-
75 und älter	738	8,7	713	25	6	19	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 192	37,6	2 968	224	108	82	28	6
Verheiratet	4 056	47,8	3 618	438	157	200	78	3
Verwitwet	630	7,4	614	16	6	10	-	-
Geschieden	605	7,1	569	36	15	9	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 764	32,6	2 564	200	164	18	18	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 364	39,6	3 346	18	12	3	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 358	27,8	1 859	499	110	283	97	9

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	8 485	100,0	1 412	1 123	2 464	1 831	1 656
Geschlecht							
Männlich	4 151	48,9	737	589	1 224	879	722
Weiblich	4 335	51,1	675	534	1 240	952	934
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 192	37,6	1 412	963	604	147	66
Verheiratet	4 056	47,8	-	154	1 591	1 331	980
Verwitwet	630	7,4	-	-	18	89	523
Geschieden	605	7,1	-	3	251	264	87
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 769	91,6	1 332	981	2 126	1 717	1 613
Bosnien und Herzegowina	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Griechenland	15	0,2	-	6	6	3	-
Italien	37	0,4	-	9	16	3	9
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	(27)	(0,3)	-	3	(18)	6	-
Niederlande	3	0,0	-	-	-	-	3
Österreich	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Polen	108	1,3	(3)	25	58	22	-
Rumänien	68	0,8	8	27	27	6	-
Russische Föderation	12	0,1	6	-	3	3	-
Türkei	202	2,4	21	44	74	38	25
Ukraine	6	0,1	3	-	3	-	-
Sonstige	230	2,7	39	28	(124)	33	6
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 764	32,6	389	373	828	611	563
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 364	39,6	531	465	808	697	863
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 358	27,8	492	285	828	523	230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 672	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 118	30,4
Paare ohne Kind(er)	1 048	28,5
Paare mit Kind(ern)	1 090	29,7
Alleinerziehende Elternteile	331	9,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(85)	(2,3)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 118	30,4
Ehepaare	1 868	50,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	270	7,4
Alleinerziehende Mütter	278	7,6
Alleinerziehende Väter	53	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(85)	(2,3)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 118	30,4
2 Personen	1 264	34,4
3 Personen	610	16,6
4 Personen	462	12,6
5 Personen	143	3,9
6 und mehr Personen	(75)	(2,0)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	713	19,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	428	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 531	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 469	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 048	42,4
Paare mit Kind(ern)	1 090	44,1
Alleinerziehende Elternteile	331	13,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 868	75,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	270	10,9
Alleinerziehende Väter	53	2,1
Alleinerziehende Mütter	278	11,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 272	51,5
3 Personen	627	25,4
4 Personen	443	17,9
5 Personen	95	3,8
6 und mehr Personen	32	1,3

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 485	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	4 151	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	4 335	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	337	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	350	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	453	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	476	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	458	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	461	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	466	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	523	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	706	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	769	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	685	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	600	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	546	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	444	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	474	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	349	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	194	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	143	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	52	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	200	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	208	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	279	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	560	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	261	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	566	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 450	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	2 760	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	690	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	774	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	738	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	3 192	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	4 056	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	630	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	605	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	7 769	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(3)	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	15	15	175	6 073	254 282
Italien	37	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	3	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	(27)	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	3	6	60	5 446	128 862
Österreich	(3)	15	165	5 067	164 246
Polen	108	123	776	21 636	382 391
Rumänien	68	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	12	16	338	8 250	174 023
Türkei	202	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	6	9	76	5 033	112 983
Sonstige	230	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 764	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	3 364	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	2 358	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,1	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,3	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,4	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,3	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,1	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,1	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,4	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,6	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,1	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,1	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,5	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,1	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,7	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	47,8	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	7,1	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91,6	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	(0,3)	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,3	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,8	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,4	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	32,6	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,6	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,8	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 672	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 118	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 048	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 090	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	331	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(85)	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 118	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 868	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	270	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	278	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	53	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(85)	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	1 118	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	1 264	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	610	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	462	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	143	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(75)	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	713	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	428	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 531	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,0	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,4	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	50,9	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,6	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,3)	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,4	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,4	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	16,6	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	12,6	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,9	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(2,0)	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,4	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 469	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	1 048	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 090	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	331	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 868	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	270	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	53	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	278	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 272	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	627	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	443	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	95	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	32	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kandel, Stadt	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	42,4	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,1	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,4	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,7	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,3	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,5	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	25,4	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	17,9	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,8	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,3	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Minfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 518	100,0	738	780
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	53	3,5	24	29
5 - 9	45	3,0	21	24
10 - 14	90	5,9	42	48
15 - 19	75	4,9	40	35
20 - 24	95	6,3	45	50
25 - 29	86	5,7	55	31
30 - 34	66	4,3	37	29
35 - 39	81	5,3	31	50
40 - 44	(115)	(7,6)	51	64
45 - 49	154	10,1	90	64
50 - 54	159	10,5	68	91
55 - 59	112	7,4	59	53
60 - 64	78	5,1	37	41
65 - 69	84	5,5	45	39
70 - 74	106	7,0	58	48
75 - 79	58	3,8	19	39
80 - 84	(39)	(2,6)	12	27
85 - 89	18	1,2	-	18
90 und älter	4	0,3	4	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	34	2,2	15	19
3 - 5	22	1,4	12	10
6 - 9	42	2,8	18	24
10 - 15	105	6,9	51	54
16 - 18	44	2,9	24	20
19 - 24	111	7,3	52	59
25 - 39	233	15,3	123	110
40 - 59	540	35,6	268	272
60 - 66	105	6,9	52	53
67 - 74	163	10,7	88	75
75 und älter	(119)	(7,8)	(35)	84
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	546	36,0	296	250
Verheiratet	789	52,0	393	396
Verwitwet	113	7,4	19	(94)
Geschieden	67	4,4	27	40
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 473	97,0	720	753
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	3	0,2	-	3
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	36	2,4	18	18
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	576	37,9	285	291
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	657	43,3	297	360
Sonstige, keine, ohne Angabe	285	18,8	(156)	(129)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 518	100,0	1 473	45	21	(9)	12	3
Geschlecht								
Männlich	738	48,6	720	18	9	3	6	-
Weiblich	780	51,4	753	27	12	6	6	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	53	3,5	53	-	-	-	-	-
5 - 9	45	3,0	42	3	-	-	3	-
10 - 14	90	5,9	87	3	-	-	3	-
15 - 19	75	4,9	72	3	-	3	-	-
20 - 24	95	6,3	92	3	-	3	-	-
25 - 29	86	5,7	80	6	3	-	3	-
30 - 34	66	4,3	60	6	3	-	-	3
35 - 39	81	5,3	78	3	-	-	3	-
40 - 44	(115)	(7,6)	(106)	9	6	3	-	-
45 - 49	154	10,1	151	3	3	-	-	-
50 - 54	159	10,5	159	-	-	-	-	-
55 - 59	112	7,4	112	-	-	-	-	-
60 - 64	78	5,1	78	-	-	-	-	-
65 - 69	84	5,5	84	-	-	-	-	-
70 - 74	106	7,0	106	-	-	-	-	-
75 - 79	58	3,8	55	3	3	-	-	-
80 - 84	(39)	(2,6)	(36)	3	3	-	-	-
85 - 89	18	1,2	18	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,3	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	34	2,2	34	-	-	-	-	-
3 - 5	22	1,4	22	-	-	-	-	-
6 - 9	42	2,8	39	3	-	-	3	-
10 - 15	105	6,9	102	3	-	-	3	-
16 - 18	44	2,9	41	3	-	3	-	-
19 - 24	111	7,3	108	3	-	3	-	-
25 - 39	233	15,3	218	15	6	-	6	3
40 - 59	540	35,6	528	12	9	3	-	-
60 - 66	105	6,9	105	-	-	-	-	-
67 - 74	163	10,7	163	-	-	-	-	-
75 und älter	(119)	(7,8)	(113)	6	6	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	546	36,0	537	(9)	3	-	6	-
Verheiratet	789	52,0	762	27	12	6	6	3
Verwitwet	113	7,4	110	3	3	-	-	-
Geschieden	67	4,4	64	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	-	3	-	3	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	576	37,9	561	15	15	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	657	43,3	657	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	285	18,8	255	30	6	(9)	12	3

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 518	100,0	240	204	416	349	309
Geschlecht							
Männlich	738	48,6	120	107	209	164	138
Weiblich	780	51,4	120	97	207	185	171
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	546	36,0	237	176	108	18	7
Verheiratet	789	52,0	-	(28)	275	288	198
Verwitwet	113	7,4	-	-	9	12	92
Geschieden	67	4,4	-	-	24	31	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,2	3	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 473	97,0	231	195	395	349	303
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	-	-	3
Polen	3	0,2	-	-	3	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	36	2,4	9	9	15	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	576	37,9	86	75	145	147	123
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	657	43,3	102	87	174	136	158
Sonstige, keine, ohne Angabe	285	18,8	52	42	97	66	28

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	652	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	24,7
Paare ohne Kind(er)	181	27,8
Paare mit Kind(ern)	239	36,7
Alleinerziehende Elternteile	(58)	(8,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	24,7
Ehepaare	384	58,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(36)	(5,5)
Alleinerziehende Mütter	(44)	(6,7)
Alleinerziehende Väter	14	2,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	161	24,7
2 Personen	210	32,2
3 Personen	(135)	(20,7)
4 Personen	(111)	(17,0)
5 Personen	26	4,0
6 und mehr Personen	9	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(140)	(21,5)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	14,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	419	64,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	478	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	181	37,9
Paare mit Kind(ern)	239	50,0
Alleinerziehende Elternteile	(58)	(12,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	384	80,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(36)	(7,5)
Alleinerziehende Väter	14	2,9
Alleinerziehende Mütter	(44)	(9,2)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	216	45,2
3 Personen	(143)	(29,9)
4 Personen	103	21,5
5 Personen	16	3,3
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 518	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	738	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	780	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	53	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	45	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	90	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	75	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	95	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	86	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	66	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	81	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	(115)	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	154	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	159	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	112	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	78	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	84	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	106	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	58	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	(39)	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	18	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	4	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	34	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	22	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	42	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	105	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	44	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	111	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	233	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	540	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	105	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	163	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	(119)	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	546	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	789	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	113	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	67	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 473	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	3	15	165	5 067	164 246
Polen	3	123	776	21 636	382 391
Rumänien	-	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	16	338	8 250	174 023
Türkei	-	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	76	5 033	112 983
Sonstige	36	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	576	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	657	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	285	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,6	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,4	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	3,0	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,9	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,9	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,3	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,3	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,3	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	(7,6)	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,1	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	10,5	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,4	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,1	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,5	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	7,0	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	(2,6)	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,4	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	2,8	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,9	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,3	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	35,6	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,9	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	10,7	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	(7,8)	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,0	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,4	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	37,9	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	43,3	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,8	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	652	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	181	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(58)	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	161	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	384	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(36)	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(44)	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	14	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	161	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	210	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(135)	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(111)	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	26	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(140)	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	93	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	419	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,7	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,9)	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	58,9	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,5)	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,7)	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,1	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,7	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,2	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(20,7)	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(17,0)	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,0	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(21,5)	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,3	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	64,3	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	478	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	181	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	239	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(58)	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	384	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(36)	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	14	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(44)	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	216	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(143)	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	103	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	16	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Minfeld	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,9	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,0	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,1)	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,3	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,5)	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,9	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(9,2)	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	45,2	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(29,9)	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	21,5	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,3	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Steinweiler

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 879	100,0	978	901
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	98	5,2	57	41
5 - 9	80	4,3	43	37
10 - 14	120	6,4	70	50
15 - 19	122	6,5	75	(47)
20 - 24	100	5,3	51	49
25 - 29	68	3,6	35	33
30 - 34	(71)	(3,8)	37	34
35 - 39	(118)	(6,3)	57	61
40 - 44	189	10,1	99	90
45 - 49	205	10,9	98	107
50 - 54	157	8,4	95	62
55 - 59	(137)	(7,3)	65	72
60 - 64	110	5,9	54	56
65 - 69	77	4,1	41	36
70 - 74	95	5,1	46	49
75 - 79	68	3,6	31	37
80 - 84	43	2,3	15	28
85 - 89	12	0,6	3	9
90 und älter	9	0,5	6	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	51	2,7	35	16
3 - 5	63	3,4	34	29
6 - 9	64	3,4	31	33
10 - 15	138	7,3	79	59
16 - 18	70	3,7	42	28
19 - 24	134	7,1	75	59
25 - 39	257	13,7	129	128
40 - 59	688	36,6	357	331
60 - 66	(139)	(7,4)	(74)	65
67 - 74	143	7,6	(67)	76
75 und älter	132	7,0	55	77
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	684	36,4	415	269
Verheiratet	960	51,1	489	471
Verwitwet	122	6,5	27	95
Geschieden	113	6,0	47	66
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 852	98,6	963	889
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	3	0,2	-	3
Polen	3	0,2	3	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	15	0,8	9	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	41,8	387	399
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	715	38,1	374	341
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	20,1	217	161

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 879	100,0	1 852	27	18	3	6	-
Geschlecht								
Männlich	978	52,0	963	15	12	-	3	-
Weiblich	901	48,0	889	12	6	3	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	98	5,2	95	3	3	-	-	-
5 - 9	80	4,3	80	-	-	-	-	-
10 - 14	120	6,4	120	-	-	-	-	-
15 - 19	122	6,5	122	-	-	-	-	-
20 - 24	100	5,3	100	-	-	-	-	-
25 - 29	68	3,6	65	3	-	-	3	-
30 - 34	(71)	(3,8)	71	-	-	-	-	-
35 - 39	(118)	(6,3)	(118)	-	-	-	-	-
40 - 44	189	10,1	183	6	-	3	3	-
45 - 49	205	10,9	205	-	-	-	-	-
50 - 54	157	8,4	154	3	3	-	-	-
55 - 59	(137)	(7,3)	(134)	3	3	-	-	-
60 - 64	110	5,9	107	3	3	-	-	-
65 - 69	77	4,1	74	3	3	-	-	-
70 - 74	95	5,1	92	3	3	-	-	-
75 - 79	68	3,6	68	-	-	-	-	-
80 - 84	43	2,3	43	-	-	-	-	-
85 - 89	12	0,6	12	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,5	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	51	2,7	48	3	3	-	-	-
3 - 5	63	3,4	63	-	-	-	-	-
6 - 9	64	3,4	64	-	-	-	-	-
10 - 15	138	7,3	138	-	-	-	-	-
16 - 18	70	3,7	70	-	-	-	-	-
19 - 24	134	7,1	134	-	-	-	-	-
25 - 39	257	13,7	254	(3)	-	-	3	-
40 - 59	688	36,6	676	12	6	3	3	-
60 - 66	(139)	(7,4)	(136)	3	3	-	-	-
67 - 74	143	7,6	(137)	6	6	-	-	-
75 und älter	132	7,0	132	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	684	36,4	678	6	3	-	3	-
Verheiratet	960	51,1	939	21	15	3	3	-
Verwitwet	122	6,5	122	-	-	-	-	-
Geschieden	113	6,0	113	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	41,8	780	6	3	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	715	38,1	715	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	20,1	357	21	15	-	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 879	100,0	365	223	583	404	304
Geschlecht							
Männlich	978	52,0	206	125	291	214	142
Weiblich	901	48,0	159	98	292	190	162
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	684	36,4	365	199	92	24	4
Verheiratet	960	51,1	-	(24)	424	314	198
Verwitwet	122	6,5	-	-	3	24	95
Geschieden	113	6,0	-	-	64	42	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 852	98,6	362	220	577	395	298
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	3	-	-
Niederlande	3	0,2	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,2	3	-	-	-	-
Polen	3	0,2	-	-	-	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	15	0,8	-	3	3	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	41,8	152	(96)	244	159	135
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	715	38,1	144	(89)	196	142	(144)
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	20,1	69	38	143	103	25

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	736	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	21,5
Paare ohne Kind(er)	220	29,9
Paare mit Kind(ern)	293	39,8
Alleinerziehende Elternteile	(47)	(6,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	21,5
Ehepaare	452	61,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	8,3
Alleinerziehende Mütter	41	5,6
Alleinerziehende Väter	6	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	158	21,5
2 Personen	247	33,6
3 Personen	(141)	(19,2)
4 Personen	121	16,4
5 Personen	43	5,8
6 und mehr Personen	26	3,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	129	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	91	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	516	70,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	560	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	220	39,3
Paare mit Kind(ern)	293	52,3
Alleinerziehende Elternteile	(47)	(8,4)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	452	80,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	10,9
Alleinerziehende Väter	6	1,1
Alleinerziehende Mütter	41	7,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	250	44,6
3 Personen	(157)	(28,0)
4 Personen	112	20,0
5 Personen	31	5,5
6 und mehr Personen	10	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 879	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	978	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	901	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	98	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	80	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	120	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	122	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	100	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	68	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	(71)	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	(118)	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	189	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	205	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	157	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	(137)	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	110	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	77	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	95	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	68	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	43	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	12	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	9	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	51	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	63	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	64	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	138	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	70	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	134	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	257	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	688	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(139)	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	143	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	132	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	684	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	960	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	122	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	113	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 852	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	3	6	60	5 446	128 862
Österreich	3	15	165	5 067	164 246
Polen	3	123	776	21 636	382 391
Rumänien	-	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	16	338	8 250	174 023
Türkei	-	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	76	5 033	112 983
Sonstige	15	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	786	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	715	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	378	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	52,0	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	48,0	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,2	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,4	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,5	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	3,6	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	(3,8)	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	(6,3)	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	10,1	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,9	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	(7,3)	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,9	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,6	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,4	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,7	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	13,7	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	36,6	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,4)	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,6	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,0	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,1	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,5	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,0	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,6	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	0,8	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	41,8	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	38,1	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,1	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	736	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	220	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	293	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(47)	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	158	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	452	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	41	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	158	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	247	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(141)	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	121	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	43	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	26	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	129	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	91	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	516	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,9	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,8	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,4)	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,5	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	61,4	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,6	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,5	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,6	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(19,2)	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	16,4	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,8	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,5	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,1	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	560	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	220	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	293	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(47)	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	452	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	61	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	41	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	250	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(157)	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	112	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	31	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	10	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Steinweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,3	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	52,3	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	80,7	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,3	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,6	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(28,0)	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,0	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	5,5	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Vollmersweiler

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	213	100,0	96	117
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	6	2,8	-	6
5 - 9	6	2,8	6	-
10 - 14	10	4,7	6	4
15 - 19	10	4,7	3	7
20 - 24	13	6,1	7	6
25 - 29	10	4,7	-	10
30 - 34	6	2,8	3	3
35 - 39	(19)	(8,9)	9	10
40 - 44	12	5,6	3	9
45 - 49	21	9,9	13	8
50 - 54	24	11,3	15	9
55 - 59	15	7,0	6	9
60 - 64	28	13,1	10	18
65 - 69	3	1,4	-	3
70 - 74	6	2,8	6	-
75 - 79	3	1,4	3	-
80 - 84	12	5,6	3	9
85 - 89	6	2,8	3	3
90 und älter	3	1,4	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	3	1,4	-	3
3 - 5	6	2,8	3	3
6 - 9	3	1,4	3	-
10 - 15	10	4,7	6	4
16 - 18	7	3,3	3	4
19 - 24	16	7,5	7	9
25 - 39	35	16,4	12	23
40 - 59	72	33,8	37	35
60 - 66	28	13,1	10	18
67 - 74	9	4,2	6	3
75 und älter	24	11,3	9	15
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	69	32,4	28	41
Verheiratet	117	54,9	59	58
Verwitwet	24	11,3	9	15
Geschieden	3	1,4	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	210	98,6	93	117
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	3	1,4	3	-
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	23,9	27	(24)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	105	49,3	42	63
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	26,8	27	30

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	213	100,0	210	3	-	-	3	-
Geschlecht								
Männlich	96	45,1	93	3	-	-	3	-
Weiblich	117	54,9	117	-	-	-	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	6	2,8	6	-	-	-	-	-
5 - 9	6	2,8	6	-	-	-	-	-
10 - 14	10	4,7	10	-	-	-	-	-
15 - 19	10	4,7	10	-	-	-	-	-
20 - 24	13	6,1	13	-	-	-	-	-
25 - 29	10	4,7	10	-	-	-	-	-
30 - 34	6	2,8	6	-	-	-	-	-
35 - 39	(19)	(8,9)	(19)	-	-	-	-	-
40 - 44	12	5,6	12	-	-	-	-	-
45 - 49	21	9,9	21	-	-	-	-	-
50 - 54	24	11,3	21	3	-	-	3	-
55 - 59	15	7,0	15	-	-	-	-	-
60 - 64	28	13,1	28	-	-	-	-	-
65 - 69	3	1,4	3	-	-	-	-	-
70 - 74	6	2,8	6	-	-	-	-	-
75 - 79	3	1,4	3	-	-	-	-	-
80 - 84	12	5,6	12	-	-	-	-	-
85 - 89	6	2,8	6	-	-	-	-	-
90 und älter	3	1,4	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	3	1,4	3	-	-	-	-	-
3 - 5	6	2,8	6	-	-	-	-	-
6 - 9	3	1,4	3	-	-	-	-	-
10 - 15	10	4,7	10	-	-	-	-	-
16 - 18	7	3,3	7	-	-	-	-	-
19 - 24	16	7,5	16	-	-	-	-	-
25 - 39	35	16,4	(35)	-	-	-	-	-
40 - 59	72	33,8	69	3	-	-	3	-
60 - 66	28	13,1	28	-	-	-	-	-
67 - 74	9	4,2	9	-	-	-	-	-
75 und älter	24	11,3	24	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	69	32,4	69	-	-	-	-	-
Verheiratet	117	54,9	114	3	-	-	3	-
Verwitwet	24	11,3	24	-	-	-	-	-
Geschieden	3	1,4	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	23,9	51	-	-	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	105	49,3	105	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	26,8	54	3	-	-	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	213	100,0	29	26	58	67	33
Geschlecht							
Männlich	96	45,1	15	7	28	31	15
Weiblich	117	54,9	14	19	30	36	18
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	69	32,4	29	(22)	9	9	-
Verheiratet	117	54,9	-	4	46	55	12
Verwitwet	24	11,3	-	-	-	3	21
Geschieden	3	1,4	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	210	98,6	29	26	58	64	33
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	3	1,4	-	-	-	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	23,9	10	7	16	6	12
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	105	49,3	13	19	18	(34)	21
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	26,8	6	-	(24)	27	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	83	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	21,7
Paare ohne Kind(er)	22	26,5
Paare mit Kind(ern)	31	37,3
Alleinerziehende Elternteile	12	14,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	21,7
Ehepaare	50	60,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	3,6
Alleinerziehende Mütter	9	10,8
Alleinerziehende Väter	3	3,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	-
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	18	21,7
2 Personen	28	33,7
3 Personen	12	14,5
4 Personen	19	22,9
5 Personen	3	3,6
6 und mehr Personen	3	3,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(9)	(10,8)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15	18,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	59	71,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	65	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22	33,8
Paare mit Kind(ern)	31	47,7
Alleinerziehende Elternteile	12	18,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	50	76,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	4,6
Alleinerziehende Väter	3	4,6
Alleinerziehende Mütter	9	13,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	28	43,1
3 Personen	12	18,5
4 Personen	(25)	(38,5)
5 Personen	-	-
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	213	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	96	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	117	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	6	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	6	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	10	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	10	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	13	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	10	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	6	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	(19)	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	12	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	21	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	24	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	15	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	28	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	3	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	6	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	3	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	12	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	6	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	6	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	3	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	10	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	7	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	16	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	35	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	72	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	28	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	9	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	24	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	69	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	117	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	24	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	3	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	210	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	-	15	165	5 067	164 246
Polen	-	123	776	21 636	382 391
Rumänien	-	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	16	338	8 250	174 023
Türkei	-	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	9	76	5 033	112 983
Sonstige	3	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	105	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	57	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	45,1	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	54,9	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,8	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	2,8	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,7	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	4,7	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,1	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,7	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	2,8	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	(8,9)	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	5,6	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	11,3	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,0	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	13,1	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	1,4	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	2,8	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	1,4	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	5,6	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	2,8	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	1,4	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,4	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	1,4	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	4,7	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,5	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,4	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,8	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	13,1	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	4,2	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	11,3	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	32,4	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	54,9	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	11,3	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	1,4	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	98,6	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	-	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	23,9	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	49,3	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,8	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	83	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	18	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	50	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	18	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	28	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	12	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	19	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	3	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	3	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(9)	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	15	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	59	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,5	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	37,3	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	14,5	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	21,7	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	60,2	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3,6	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	10,8	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	3,6	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	-	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	21,7	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,7	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	14,5	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	22,9	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,6	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,6	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(10,8)	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	18,1	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,1	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	65	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	22	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	31	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	50	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	9	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	28	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	12	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(25)	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	-	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Vollmersweiler	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	33,8	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,7	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	18,5	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,9	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	4,6	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	4,6	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,8	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	43,1	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	18,5	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(38,5)	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	-	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Winden

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 050	100,0	520	530
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	30	2,9	15	15
5 - 9	55	5,2	30	25
10 - 14	79	7,5	45	34
15 - 19	61	5,8	31	30
20 - 24	59	5,6	28	31
25 - 29	50	4,8	22	28
30 - 34	50	4,8	30	20
35 - 39	62	5,9	25	37
40 - 44	93	8,9	42	51
45 - 49	104	9,9	58	46
50 - 54	75	7,1	43	32
55 - 59	70	6,7	33	37
60 - 64	68	6,5	34	34
65 - 69	42	4,0	19	23
70 - 74	(73)	(7,0)	39	34
75 - 79	30	2,9	12	18
80 - 84	29	2,8	10	19
85 - 89	11	1,0	4	7
90 und älter	9	0,9	-	9
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	18	1,7	6	12
3 - 5	19	1,8	12	7
6 - 9	48	4,6	27	21
10 - 15	88	8,4	48	40
16 - 18	38	3,6	24	14
19 - 24	73	7,0	32	41
25 - 39	162	15,4	77	85
40 - 59	342	32,6	176	166
60 - 66	87	8,3	44	43
67 - 74	96	9,1	48	48
75 und älter	79	7,5	26	53
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	389	37,0	213	176
Verheiratet	559	53,2	280	279
Verwitwet	55	5,2	6	49
Geschieden	47	4,5	21	26
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 022	97,3	508	514
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,3	-	3
Polen	3	0,3	3	-
Rumänien	3	0,3	3	-
Russische Föderation	4	0,4	-	4
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	3
Sonstige	12	1,1	6	6
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	26,4	124	153
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	536	51,0	255	281
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	22,6	141	96

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 050	100,0	1 022	28	9	7	12	-
Geschlecht								
Männlich	520	49,5	508	12	6	-	6	-
Weiblich	530	50,5	514	16	3	7	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	30	2,9	30	-	-	-	-	-
5 - 9	55	5,2	55	-	-	-	-	-
10 - 14	79	7,5	73	6	3	-	3	-
15 - 19	61	5,8	58	3	-	-	3	-
20 - 24	59	5,6	56	3	-	3	-	-
25 - 29	50	4,8	47	3	3	-	-	-
30 - 34	50	4,8	46	4	-	4	-	-
35 - 39	62	5,9	59	3	-	-	3	-
40 - 44	93	8,9	93	-	-	-	-	-
45 - 49	104	9,9	101	3	3	-	-	-
50 - 54	75	7,1	75	-	-	-	-	-
55 - 59	70	6,7	70	-	-	-	-	-
60 - 64	68	6,5	68	-	-	-	-	-
65 - 69	42	4,0	42	-	-	-	-	-
70 - 74	(73)	(7,0)	(73)	-	-	-	-	-
75 - 79	30	2,9	30	-	-	-	-	-
80 - 84	29	2,8	26	3	-	-	3	-
85 - 89	11	1,0	11	-	-	-	-	-
90 und älter	9	0,9	9	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	18	1,7	18	-	-	-	-	-
3 - 5	19	1,8	19	-	-	-	-	-
6 - 9	48	4,6	48	-	-	-	-	-
10 - 15	88	8,4	82	6	3	-	3	-
16 - 18	38	3,6	35	3	-	-	3	-
19 - 24	73	7,0	70	3	-	3	-	-
25 - 39	162	15,4	152	10	3	4	3	-
40 - 59	342	32,6	339	3	3	-	-	-
60 - 66	87	8,3	87	-	-	-	-	-
67 - 74	96	9,1	96	-	-	-	-	-
75 und älter	79	7,5	76	3	-	-	3	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	389	37,0	374	15	6	3	6	-
Verheiratet	559	53,2	546	13	3	4	6	-
Verwitwet	55	5,2	55	-	-	-	-	-
Geschieden	47	4,5	47	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	26,4	274	3	3	-	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	536	51,0	530	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	22,6	218	19	6	7	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 050	100,0	192	142	309	213	194
Geschlecht							
Männlich	520	49,5	105	66	155	110	84
Weiblich	530	50,5	87	76	154	103	110
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	389	37,0	192	(123)	64	6	4
Verheiratet	559	53,2	-	19	218	181	141
Verwitwet	55	5,2	-	-	3	3	49
Geschieden	47	4,5	-	-	24	23	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 022	97,3	186	133	299	213	191
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,3	-	-	3	-	-
Polen	3	0,3	-	3	-	-	-
Rumänien	3	0,3	3	-	-	-	-
Russische Föderation	4	0,4	-	-	4	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	3	0,3	-	3	-	-	-
Sonstige	12	1,1	3	3	3	-	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	26,4	54	38	(94)	59	32
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	536	51,0	95	76	(114)	108	143
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	22,6	43	28	(101)	(46)	19

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	409	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(78)	(19,1)
Paare ohne Kind(er)	(109)	(26,7)
Paare mit Kind(ern)	174	42,5
Alleinerziehende Elternteile	(42)	(10,3)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(78)	(19,1)
Ehepaare	258	63,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	6,1
Alleinerziehende Mütter	(42)	(10,3)
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(78)	(19,1)
2 Personen	136	33,3
3 Personen	88	21,5
4 Personen	77	18,8
5 Personen	24	5,9
6 und mehr Personen	6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(60)	(14,7)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(69)	(16,9)
Haushalte ohne Senioren/-innen	280	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	325	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(109)	(33,5)
Paare mit Kind(ern)	174	53,5
Alleinerziehende Elternteile	(42)	(12,9)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	258	79,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	7,7
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	(42)	(12,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(137)	(42,2)
3 Personen	90	27,7
4 Personen	(80)	(24,6)
5 Personen	(12)	(3,7)
6 und mehr Personen	6	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 050	15 421	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	520	7 596	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	530	7 825	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	30	606	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	55	623	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	79	872	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	61	872	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	59	864	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	50	791	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	50	781	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	62	918	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	93	1 290	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	104	1 476	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	75	1 315	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	70	1 121	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	68	958	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	42	746	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	(73)	884	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	30	604	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	29	389	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	11	228	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	9	83	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	18	351	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	19	376	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	48	502	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	88	1 048	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	38	496	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	73	1 064	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	162	2 490	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	342	5 202	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	87	1 206	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	96	1 382	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	79	1 304	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	389	5 735	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	559	7 630	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	55	1 093	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	47	954	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	9	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 022	14 533	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	(3)	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	49	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	3	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	(33)	252	6 603	209 840
Niederlande	-	6	60	5 446	128 862
Österreich	3	15	165	5 067	164 246
Polen	3	123	776	21 636	382 391
Rumänien	3	74	236	5 453	126 169
Russische Föderation	4	16	338	8 250	174 023
Türkei	-	208	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	9	76	5 033	112 983
Sonstige	12	334	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	5 038	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	536	6 561	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	237	3 822	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,5	49,3	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,5	50,7	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	2,9	3,9	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,0	4,6	4,3	4,4
10 - 14	7,5	5,7	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,8	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,6	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,8	5,1	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,1	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,9	6,0	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,9	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,9	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,1	8,5	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,7	7,3	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	6,2	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,0	4,8	4,6	4,8	5,2
70 - 74	(7,0)	5,7	5,4	5,9	6,1
75 - 79	2,9	3,9	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,0	1,5	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,9	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,3	2,5	2,4	2,5
3 - 5	1,8	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,4	6,8	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,2	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,9	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,4	16,1	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,6	33,7	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,3	7,8	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,1	9,0	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,5	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,0	37,2	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,2	49,5	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,2	7,1	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,5	6,2	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,1	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,3	94,2	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	(0,2)	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,8	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,5	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	1,3	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,1	2,2	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	26,4	32,7	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	51,0	42,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	22,6	24,8	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	409	6 508	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(78)	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(109)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	174	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(42)	574	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(125)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(78)	1 771	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	258	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(42)	485	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	(89)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(125)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(78)	1 771	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	136	2 174	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	88	1 206	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	77	931	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	24	282	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	6	144	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(60)	1 213	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(69)	840	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	280	4 455	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,1)	27,2	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(26,7)	28,2	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	42,5	33,8	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(10,3)	8,8	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,1)	27,2	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	63,1	54,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(10,3)	7,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	(1,4)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,9)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(19,1)	27,2	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,3	33,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	21,5	18,5	17,9	16,0	14,5
4 Personen	18,8	14,3	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,9	4,3	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,5	2,2	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,7)	18,6	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(16,9)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	68,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	325	4 612	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(109)	1 837	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	174	2 201	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(42)	574	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	258	3 567	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25	471	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	(89)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(42)	485	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(137)	2 220	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	90	1 246	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(80)	891	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(12)	194	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(61)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Winden	Verbandsgemeinde Kandel	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(33,5)	39,8	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,5	47,7	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,9)	12,4	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,4	77,3	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,7	10,2	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	(1,9)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(12,9)	10,5	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(42,2)	48,1	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,7	27,0	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(24,6)	19,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,7)	4,2	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,8	(1,3)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Lingenfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 208	100,0	8 085	8 123
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	784	4,8	421	363
5 - 9	780	4,8	398	382
10 - 14	979	6,0	484	495
15 - 19	991	6,1	529	462
20 - 24	989	6,1	508	481
25 - 29	875	5,4	449	426
30 - 34	883	5,4	451	432
35 - 39	985	6,1	463	522
40 - 44	1 357	8,4	664	693
45 - 49	1 526	9,4	802	724
50 - 54	1 360	8,4	684	676
55 - 59	1 111	6,9	572	539
60 - 64	914	5,6	469	445
65 - 69	717	4,4	377	340
70 - 74	786	4,8	372	414
75 - 79	571	3,5	257	314
80 - 84	356	2,2	131	225
85 - 89	201	1,2	48	153
90 und älter	(43)	(0,3)	6	37
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	464	2,9	243	221
3 - 5	446	2,8	244	202
6 - 9	654	4,0	332	322
10 - 15	1 185	7,3	614	571
16 - 18	591	3,6	295	296
19 - 24	1 183	7,3	612	571
25 - 39	2 743	16,9	1 363	1 380
40 - 59	5 354	33,0	2 722	2 632
60 - 66	1 153	7,1	592	561
67 - 74	1 264	7,8	626	638
75 und älter	1 171	7,2	442	729
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 158	38,0	3 360	2 798
Verheiratet	8 077	49,8	4 076	4 001
Verwitwet	1 014	6,3	201	813
Geschieden	932	5,8	436	496
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 015	92,6	7 441	7 574
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	6	6
Griechenland	15	0,1	6	9
Italien	27	0,2	21	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	22	0,1	15	7
Niederlande	(13)	(0,1)	3	10
Österreich	18	0,1	12	6
Polen	142	0,9	82	60
Rumänien	43	0,3	30	13
Russische Föderation	22	0,1	13	9
Türkei	625	3,9	327	298
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	254	1,6	129	(125)
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 240	32,5	2 590	2 650
Evangelische Kirche	6 810	42,2	3 130	3 680
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	490	3,0	240	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 400	21,1	2 010	1 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 110	56,5	5 050	4 070
Erwerbstätige	8 810	54,6	4 890	3 920
Erwerbslose	310	1,9	160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 030	43,5	3 020	4 000
Personen unterhalb des Mindestalters	2 620	16,2	1 340	1 280
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	17,4	1 240	1 580
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,3	300	240
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,7	/	740
Sonstige	290	1,8	/	170
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 350	83,5	3 930	3 420
Beamte/-innen	580	6,6	340	240
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,4	290	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	2,8	190	/
Akademische Berufe	1 160	13,6	660	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	19,9	970	720
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	16,9	420	1 010
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	13,8	330	850
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	12,7	1 010	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	8,4	640	/
Hilfsarbeitskräfte	750	8,9	290	460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,3	180	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	30,7	2 130	570
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	23,5	1 610	460
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/
Baugewerbe	(430)	(4,9)	(360)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	24,7	1 160	1 020
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 480	16,8	680	800
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(7,9)	(480)	220
Sonstige Dienstleistungen	3 630	41,3	1 420	2 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,2	/	110
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	10,0	510	370
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,0	360	340
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	21,1	470	1 380
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	33,3	410	270
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	55,5	600	540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	11,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,7	470	430
Ohne Schulabschluss	550	4,1	230	320
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,6	240	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 690	49,5	3 250	3 440
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 330	24,6	1 580	1 750
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 100	22,9	1 450	1 650
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	/	/
Fachhochschulreife	790	5,8	550	240
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	13,4	870	950
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,0	1 460	2 460
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 700	49,6	3 480	3 220
Fachschulabschluss	1 450	10,7	940	510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,8	360	/
Hochschulabschluss	600	4,4	310	290
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	81,5	6 490	6 670
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	18,5	1 580	1 400
Ausländer/-innen	1 210	7,5	660	550
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,9	460	340
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	200	210
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	11,0	920	860
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	5,3	410	430
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,7	510	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,1	290	200
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	210	220

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	320	10,7	170	150
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	420	14,2	240	180
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	210	7,1	/	110
Türkei	1 040	34,9	570	470
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	610	20,3	270	330
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	280	17,0	/	/
1980 - 1989	370	22,7	230	/
1990 - 1999	450	27,2	230	210
2000 - 2011	390	23,4	200	190
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	11,5	210	/
5 - 9 Jahre	430	14,6	210	230
10 - 14 Jahre	370	12,4	180	190
15 - 19 Jahre	380	12,8	220	170
20 und mehr Jahre	1 400	46,9	750	650
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	16 208	100,0	15 015	1 193	361	720	109	3
Geschlecht								
Männlich	8 085	49,9	7 441	644	207	376	58	3
Weiblich	8 123	50,1	7 574	549	154	344	(51)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	784	4,8	766	18	6	6	6	-
5 - 9	780	4,8	758	22	9	10	3	-
10 - 14	979	6,0	913	66	6	57	3	-
15 - 19	991	6,1	897	94	6	79	6	3
20 - 24	989	6,1	887	102	32	61	9	-
25 - 29	875	5,4	774	101	28	(73)	-	-
30 - 34	883	5,4	762	121	(44)	(62)	15	-
35 - 39	985	6,1	828	157	(42)	(104)	11	-
40 - 44	1 357	8,4	1 211	(146)	57	67	22	-
45 - 49	1 526	9,4	1 418	108	40	58	(10)	-
50 - 54	1 360	8,4	1 267	93	(30)	45	18	-
55 - 59	1 111	6,9	1 060	51	19	26	6	-
60 - 64	914	5,6	864	50	15	35	-	-
65 - 69	717	4,4	689	28	15	13	-	-
70 - 74	786	4,8	762	24	9	15	-	-
75 - 79	571	3,5	565	6	-	6	-	-
80 - 84	356	2,2	353	3	-	3	-	-
85 - 89	201	1,2	198	3	3	-	-	-
90 und älter	(43)	(0,3)	(43)	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	464	2,9	452	12	6	6	-	-
3 - 5	446	2,8	437	9	-	-	9	-
6 - 9	654	4,0	635	19	9	10	-	-
10 - 15	1 185	7,3	1 103	82	6	73	3	-
16 - 18	591	3,6	525	66	6	54	3	3
19 - 24	1 183	7,3	1 069	114	32	70	12	-
25 - 39	2 743	16,9	2 364	379	114	239	(26)	-
40 - 59	5 354	33,0	4 956	398	146	196	56	-
60 - 66	1 153	7,1	1 097	56	18	38	-	-
67 - 74	1 264	7,8	1 218	46	(21)	(25)	-	-
75 und älter	1 171	7,2	1 159	12	3	9	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 158	38,0	5 801	357	(110)	217	27	3
Verheiratet	8 077	49,8	7 317	760	(225)	466	(69)	-
Verwitwet	1 014	6,3	987	27	9	12	6	-
Geschieden	932	5,8	889	43	17	22	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 240	32,5	5 040	200	170	/	/	/
Evangelische Kirche	6 810	42,2	6 780	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,0	240	250	/	170	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 400	21,1	2 710	690	/	570	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 110	56,5	8 390	720	210	420	/	/
Erwerbstätige	8 810	54,6	8 120	680	210	390	/	/
Erwerbslose	310	1,9	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	230	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 030	43,5	6 540	480	/	350	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 620	16,2	2 440	170	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	17,4	2 750	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,3	490	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,7	620	140	/	/	/	/
Sonstige	290	1,8	240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 350	83,5	6 740	620	180	370	/	/
Beamte/-innen	580	6,6	580	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	390	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,4	350	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	240	2,8	230	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	13,6	1 130	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	19,9	1 650	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	16,9	1 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	13,8	1 070	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	12,7	930	150	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	8,4	600	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	8,9	600	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,3	180	120	80	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	30,7	2 490	210	/	160	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	23,5	1 900	(170)	/	(140)	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	.	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(4,9)	(390)	/	/	(20)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	24,7	2 000	(180)	40	(90)	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 480	16,8	1 340	(140)	20	(70)	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(7,9)	(660)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 630	41,3	3 460	(170)	/	(120)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,2	190	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	10,0	820	60	/	50	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,0	690	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	21,1	1 750	(110)	/	(70)	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	680	33,3	660	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	55,5	970	160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	11,2	220	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,7	600	310	/	250	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	290	260	/	220	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,6	310	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 690	49,5	6 320	370	/	250	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 330	24,6	3 140	180	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 100	22,9	2 920	170	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	220	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	5,8	740	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	13,4	1 700	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,0	3 260	650	/	490	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 700	49,6	6 450	250	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 450	10,7	1 400	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,9	250	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,8	500	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	600	4,4	550	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	81,5	13 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	18,5	1 780	1 210	340	770	/	/
Ausländer/-innen	1 210	7,5	/	1 210	340	770	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,9	/	800	250	450	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	/	410	/	320	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	11,0	1 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	5,3	850	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,7	930	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,1	490	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	430	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	10,7	320	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	14,2	320	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	7,1	200	/	/	/	/	/
Türkei	1 040	34,9	310	730	/	730	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	20,3	400	210	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	17,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	22,7	270	/	/	/	/	/
1990 - 1999	450	27,2	290	160	/	/	/	/
2000 - 2011	390	23,4	/	330	160	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	340	11,5	200	140	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	14,6	240	190	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	12,4	190	180	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,8	230	150	/	120	/	/
20 und mehr Jahre	1 400	46,9	880	520	/	380	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 208	100,0	3 133	2 265	4 751	3 385	2 674
Geschlecht							
Männlich	8 085	49,9	1 632	1 157	2 380	1 725	1 191
Weiblich	8 123	50,1	1 501	1 108	2 371	1 660	1 483
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 158	38,0	3 133	1 918	870	(165)	72
Verheiratet	8 077	49,8	-	332	3 383	2 698	1 664
Verwitwet	1 014	6,3	-	-	33	137	844
Geschieden	932	5,8	-	12	447	379	94
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	(18)	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 015	92,6	2 971	2 024	4 219	3 191	2 610
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	-	3	3	6	-
Griechenland	15	0,1	-	6	6	-	3
Italien	27	0,2	3	3	9	6	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	22	0,1	-	3	10	9	-
Niederlande	(13)	(0,1)	-	3	4	6	-
Österreich	18	0,1	-	3	6	3	6
Polen	142	0,9	15	22	(84)	18	3
Rumänien	43	0,3	3	16	24	-	-
Russische Föderation	22	0,1	3	3	16	-	-
Türkei	625	3,9	(120)	139	247	82	37
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	254	1,6	18	40	(123)	64	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 240	32,5	850	750	1 530	1 080	1 030
Evangelische Kirche	6 810	42,2	1 280	940	1 810	1 350	1 420
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,0	130	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 400	21,1	830	440	1 180	770	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 110	56,5	(170)	1 820	4 400	2 460	260
Erwerbstätige	8 810	54,6	(170)	1 710	4 260	2 400	260
Erwerbslose	310	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 030	43,5	2 990	380	370	880	2 400
Personen unterhalb des Mindestalters	2 620	16,2	2 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	17,4	/	/	/	430	2 340
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,3	350	190	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,7	/	/	230	390	/
Sonstige	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 350	83,5	(170)	1 570	3 600	1 840	170
Beamte/-innen	580	6,6	/	(90)	270	210	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,4	/	/	190	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	13,6	/	/	680	300	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	19,9	/	230	960	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	16,9	/	320	640	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	13,8	/	250	580	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	12,7	/	390	470	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	8,4	/	/	380	220	/
Hilfsarbeitskräfte	750	8,9	/	/	250	230	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,3	/	/	(150)	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	30,7	/	520	1 310	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	23,5	/	390	1 010	560	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	/	/	(90)	(70)	/
Baugewerbe	(430)	(4,9)	/	(90)	(210)	(110)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	24,7	/	440	1 030	580	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 480	16,8	/	330	700	350	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(7,9)	/	(100)	330	230	/
Sonstige Dienstleistungen	3 630	41,3	/	740	1 770	980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,2	/	40	90	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	10,0	/	210	430	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,0	/	120	(290)	280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	21,1	/	380	960	450	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	33,3	670	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	55,5	1 090	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	11,2	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,7	300	/	210	160	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	/	/	210	160	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,6	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 690	49,5	/	610	1 840	2 000	2 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 330	24,6	/	890	1 440	660	160
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 100	22,9	/	780	1 440	660	160
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	5,8	/	170	360	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	13,4	/	460	900	330	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,0	500	1 000	690	660	1 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 700	49,6	/	950	2 570	1 900	1 280
Fachschulabschluss	1 450	10,7	/	/	660	450	190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,8	/	/	350	/	/
Hochschulabschluss	600	4,4	/	/	280	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	81,5	2 310	1 650	3 880	2 820	2 490
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	18,5	820	600	860	510	190
Ausländer/-innen	1 210	7,5	220	230	480	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,9	/	150	350	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	190	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	11,0	600	370	380	290	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	5,3	/	/	270	290	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,7	590	230	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,1	300	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	290	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	10,7	120	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	14,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	7,1	/	/	/	/	/
Türkei	1 040	34,9	310	220	290	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	20,3	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	17,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	370	22,7	/	/	180	/	/
1990 - 1999	450	27,2	/	/	190	/	/
2000 - 2011	390	23,4	/	150	160	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	11,5	240	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	14,6	260	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	12,4	230	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,8	/	110	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 400	46,9	/	330	560	350	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	16 208	100,0	6 158	8 095	1 017	932	6
Geschlecht							
Männlich	8 085	49,9	3 360	4 082	204	436	3
Weiblich	8 123	50,1	2 798	4 013	813	496	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	784	4,8	784	-	-	-	-
5 - 9	780	4,8	780	-	-	-	-
10 - 14	979	6,0	979	-	-	-	-
15 - 19	991	6,1	985	6	-	-	-
20 - 24	989	6,1	921	65	-	-	3
25 - 29	875	5,4	602	261	-	12	-
30 - 34	883	5,4	326	512	-	45	-
35 - 39	985	6,1	186	727	3	69	-
40 - 44	1 357	8,4	197	1 020	9	131	-
45 - 49	1 526	9,4	161	1 142	21	202	-
50 - 54	1 360	8,4	90	1 062	24	184	-
55 - 59	1 111	6,9	(36)	911	49	115	-
60 - 64	914	5,6	39	725	67	80	3
65 - 69	717	4,4	19	563	96	39	-
70 - 74	786	4,8	15	562	182	27	-
75 - 79	571	3,5	15	348	202	6	-
80 - 84	356	2,2	10	(153)	186	7	-
85 - 89	201	1,2	10	35	141	15	-
90 und älter	(43)	(0,3)	3	3	37	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	464	2,9	464	-	-	-	-
3 - 5	446	2,8	446	-	-	-	-
6 - 9	654	4,0	654	-	-	-	-
10 - 15	1 185	7,3	1 185	-	-	-	-
16 - 18	591	3,6	588	3	-	-	-
19 - 24	1 183	7,3	1 112	68	-	-	3
25 - 39	2 743	16,9	1 114	1 500	3	126	-
40 - 59	5 354	33,0	484	4 135	103	632	-
60 - 66	1 153	7,1	42	928	88	92	3
67 - 74	1 264	7,8	31	922	257	(54)	-
75 und älter	1 171	7,2	38	539	566	28	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	15 015	92,6	5 801	7 335	990	889	-
Bosnien und Herzegowina	12	0,1	3	9	-	-	-
Griechenland	15	0,1	6	6	3	-	-
Italien	27	0,2	9	15	-	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	22	0,1	-	22	-	-	-
Niederlande	(13)	(0,1)	3	10	-	-	-
Österreich	18	0,1	-	18	-	-	-
Polen	142	0,9	44	88	3	7	-
Rumänien	43	0,3	22	18	-	3	-
Russische Föderation	22	0,1	6	16	-	-	-
Türkei	625	3,9	202	389	12	22	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	254	1,6	(62)	169	9	8	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 240	32,5	1 870	2 700	350	320	/
Evangelische Kirche	6 810	42,2	2 620	3 180	590	420	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	490	3,0	200	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 400	21,1	1 400	1 760	/	190	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 110	56,5	2 730	5 470	180	740	/
Erwerbstätige	8 810	54,6	2 610	5 310	170	720	/
Erwerbslose	310	1,9	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	7 030	43,5	3 450	2 570	840	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 620	16,2	2 620	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	17,4	/	1 780	810	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	3,3	540	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	760	4,7	/	680	/	/	/
Sonstige	290	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 350	83,5	2 330	4 270	140	610	/
Beamte/-innen	580	6,6	(150)	400	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	400	4,6	/	320	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	4,4	/	260	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	240	2,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	13,6	340	710	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	19,9	450	1 040	/	180	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	16,9	430	860	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	13,8	310	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	12,7	500	540	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	8,4	/	480	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	750	8,9	/	420	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	3,3	60	200	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 700	30,7	820	1 650	/	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	23,5	630	1 250	/	(160)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	.	(70)	(120)	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(4,9)	(120)	(280)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	24,7	660	1 240	70	210	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 480	16,8	460	820	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	(7,9)	.	420	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	3 630	41,3	1 060	2 220	/	280	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2,2	(40)	130	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	10,0	350	460	/	50	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	8,0	(160)	460	/	(60)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	21,1	510	1 160	/	160	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	680	33,3	680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	55,5	1 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	11,2	230	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	6,7	460	330	/	/	/
Ohne Schulabschluss	550	4,1	/	330	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	350	2,6	350	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 690	49,5	1 010	4 370	780	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 330	24,6	1 190	1 850	/	220	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 100	22,9	960	1 850	/	220	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	1,7	230	/	/	/	/
Fachhochschulreife	790	5,8	240	450	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	13,4	660	980	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	29,0	1 530	1 670	570	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 700	49,6	1 360	4 470	320	560	/
Fachschulabschluss	1 450	10,7	310	940	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	510	3,8	/	270	/	/	/
Hochschulabschluss	600	4,4	/	350	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	81,5	4 820	6 560	970	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	18,5	1 360	1 420	/	150	/
Ausländer/-innen	1 210	7,5	360	770	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	4,9	/	630	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2,5	250	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	11,0	1 000	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	5,3	180	560	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	5,7	830	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	3,1	460	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	2,7	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	10,7	210	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	420	14,2	/	210	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	7,1	/	130	/	/	/
Türkei	1 040	34,9	480	530	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	610	20,3	300	260	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	280	17,0	/	250	/	/	/
1980 - 1989	370	22,7	/	270	/	/	/
1990 - 1999	450	27,2	/	330	/	/	/
2000 - 2011	390	23,4	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	340	11,5	260	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	430	14,6	290	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	370	12,4	260	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	380	12,8	190	180	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 400	46,9	350	900	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 324	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 453	23,0
Paare ohne Kind(er)	1 803	28,5
Paare mit Kind(ern)	2 434	38,5
Alleinerziehende Elternteile	518	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(116)	(1,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 453	23,0
Ehepaare	3 719	58,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	518	8,2
Alleinerziehende Mütter	414	6,5
Alleinerziehende Väter	104	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(116)	(1,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 453	23,0
2 Personen	2 046	32,4
3 Personen	1 261	19,9
4 Personen	1 048	16,6
5 Personen	324	5,1
6 und mehr Personen	192	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 023	16,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	816	12,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 485	70,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 755	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 803	37,9
Paare mit Kind(ern)	2 434	51,2
Alleinerziehende Elternteile	518	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 719	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	518	10,9
Alleinerziehende Väter	104	2,2
Alleinerziehende Mütter	414	8,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 152	45,3
3 Personen	1 296	27,3
4 Personen	1 009	21,2
5 Personen	(215)	(4,5)
6 und mehr Personen	(83)	(1,7)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12	79	4 531	140 103
Griechenland	15	175	6 073	254 282
Italien	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	22	252	6 603	209 840
Niederlande	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	18	165	5 067	164 246
Polen	142	776	21 636	382 391
Rumänien	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	22	338	8 250	174 023
Türkei	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	76	5 033	112 983
Sonstige	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 240	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	6 810	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	490	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 400	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	32,5	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	42,2	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	21,1	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 110	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 810	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	310	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	260	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	7 030	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 620	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 820	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	540	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	760	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	290	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 350	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	580	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	400	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	390	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	240	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 160	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 690	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 430	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 170	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 080	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	720	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	750	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	290	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 700	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	(430)	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 180	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 480	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(700)	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 630	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	190	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	880	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	700	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 860	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	680	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 130	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	230	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	900	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	550	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	350	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 690	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 330	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	3 100	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	230	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	790	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 820	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 920	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 700	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 450	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	510	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	600	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 160	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 980	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	1 210	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	800	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	410	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 780	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	850	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	930	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	490	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	430	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	320	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	420	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	210	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	1 040	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	610	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	280	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	370	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	450	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	390	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	340	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	430	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	370	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	380	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 400	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,5	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	54,6	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,9	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,5	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,2	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	17,4	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,5	4,2	3,3
Sonstige	1,8	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	6,6	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	2,8	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	13,6	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,9	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,9	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,8	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	12,7	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,4	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,9	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,3	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	30,7	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23,5	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	.	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	(4,9)	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,7	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,8	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(7,9)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,0	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,0	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,1	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	33,3	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,5	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,2	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	49,5	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,6	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,9	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,7	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	5,8	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,4	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,6	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	3,8	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	4,4	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	81,5	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	18,5	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	7,5	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,5	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,0	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,3	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,7	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,1	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	10,7	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	14,2	11,4	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	7,1	12,6	11,5	8,6
Türkei	34,9	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	20,3	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	17,0	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	22,7	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	27,2	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	23,4	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	11,5	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	14,6	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,8	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	46,9	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Freisbach

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 093	100,0	545	548
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	62	5,7	31	31
5 - 9	(51)	(4,7)	27	24
10 - 14	76	7,0	46	30
15 - 19	73	6,7	30	43
20 - 24	45	4,1	33	(12)
25 - 29	68	6,2	(28)	(40)
30 - 34	(48)	(4,4)	26	22
35 - 39	76	7,0	35	41
40 - 44	(101)	(9,2)	43	58
45 - 49	107	9,8	60	47
50 - 54	100	9,1	37	(63)
55 - 59	86	7,9	52	34
60 - 64	67	6,1	35	32
65 - 69	34	3,1	19	15
70 - 74	48	4,4	27	21
75 - 79	24	2,2	9	15
80 - 84	17	1,6	7	10
85 - 89	10	0,9	-	10
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	42	3,8	18	24
3 - 5	32	2,9	19	13
6 - 9	39	3,6	21	18
10 - 15	88	8,1	52	36
16 - 18	43	3,9	15	28
19 - 24	63	5,8	42	21
25 - 39	192	17,6	(89)	103
40 - 59	394	36,0	192	202
60 - 66	77	7,0	42	35
67 - 74	72	6,6	39	33
75 und älter	51	4,7	16	35
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	411	37,6	232	179
Verheiratet	580	53,1	282	298
Verwitwet	51	4,7	12	39
Geschieden	48	4,4	19	29
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 039	95,1	513	526
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	3	-
Niederlande	3	0,3	-	3
Österreich	3	0,3	3	-
Polen	16	1,5	16	-
Rumänien	3	0,3	3	-
Russische Föderation	3	0,3	-	3
Türkei	7	0,6	3	4
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	16	1,5	4	12
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	25,3	120	157
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	502	45,9	255	247
Sonstige, keine, ohne Angabe	314	28,7	170	144

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 093	100,0	1 039	54	31	19	4	-
Geschlecht								
Männlich	545	49,9	513	32	22	6	4	-
Weiblich	548	50,1	526	22	9	13	-	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	62	5,7	62	-	-	-	-	-
5 - 9	(51)	(4,7)	(51)	-	-	-	-	-
10 - 14	76	7,0	76	-	-	-	-	-
15 - 19	73	6,7	73	-	-	-	-	-
20 - 24	45	4,1	42	3	3	-	-	-
25 - 29	68	6,2	65	3	-	3	-	-
30 - 34	(48)	(4,4)	(39)	9	6	3	-	-
35 - 39	76	7,0	(70)	(6)	6	-	-	-
40 - 44	(101)	(9,2)	(97)	4	4	-	-	-
45 - 49	107	9,8	100	7	-	3	4	-
50 - 54	100	9,1	97	3	-	3	-	-
55 - 59	86	7,9	(77)	9	6	3	-	-
60 - 64	67	6,1	63	4	-	4	-	-
65 - 69	34	3,1	34	-	-	-	-	-
70 - 74	48	4,4	42	6	6	-	-	-
75 - 79	24	2,2	24	-	-	-	-	-
80 - 84	17	1,6	17	-	-	-	-	-
85 - 89	10	0,9	10	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	42	3,8	42	-	-	-	-	-
3 - 5	32	2,9	32	-	-	-	-	-
6 - 9	39	3,6	39	-	-	-	-	-
10 - 15	88	8,1	88	-	-	-	-	-
16 - 18	43	3,9	43	-	-	-	-	-
19 - 24	63	5,8	60	3	3	-	-	-
25 - 39	192	17,6	174	18	12	6	-	-
40 - 59	394	36,0	371	23	10	9	4	-
60 - 66	77	7,0	(73)	4	-	4	-	-
67 - 74	72	6,6	66	6	6	-	-	-
75 und älter	51	4,7	51	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	411	37,6	398	13	10	3	-	-
Verheiratet	580	53,1	546	(34)	18	16	-	-
Verwitwet	51	4,7	48	3	3	-	-	-
Geschieden	48	4,4	44	4	-	-	4	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	25,3	249	28	22	6	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	502	45,9	496	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	314	28,7	294	(20)	6	10	4	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 093	100,0	235	140	332	253	133
Geschlecht							
Männlich	545	49,9	122	73	164	124	62
Weiblich	548	50,1	113	67	168	129	71
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	411	37,6	235	116	50	7	3
Verheiratet	580	53,1	-	24	253	214	89
Verwitwet	51	4,7	-	-	3	10	38
Geschieden	48	4,4	-	-	23	22	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,3	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 039	95,1	235	134	306	237	127
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,3	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,3	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,3	-	-	-	-	3
Polen	16	1,5	-	-	13	3	-
Rumänien	3	0,3	-	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,3	-	-	3	-	-
Türkei	7	0,6	-	3	-	4	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	16	1,5	-	-	10	3	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	25,3	55	36	91	62	(33)
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	502	45,9	(110)	60	136	110	(86)
Sonstige, keine, ohne Angabe	314	28,7	70	(44)	105	(81)	14

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	416	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	87	20,9
Paare ohne Kind(er)	(142)	(34,1)
Paare mit Kind(ern)	(150)	(36,1)
Alleinerziehende Elternteile	31	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	87	20,9
Ehepaare	258	62,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	8,2
Alleinerziehende Mütter	31	7,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	87	20,9
2 Personen	137	32,9
3 Personen	90	21,6
4 Personen	(56)	(13,5)
5 Personen	(37)	(8,9)
6 und mehr Personen	9	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	12,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	322	77,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	323	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(142)	(44,0)
Paare mit Kind(ern)	(150)	(46,4)
Alleinerziehende Elternteile	31	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	258	79,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	10,5
Alleinerziehende Väter	-	-
Alleinerziehende Mütter	31	9,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	(160)	(49,5)
3 Personen	(80)	(24,8)
4 Personen	(53)	(16,4)
5 Personen	(24)	(7,4)
6 und mehr Personen	6	1,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freibach	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 093	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	545	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	548	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	62	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	(51)	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	76	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	73	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	45	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	68	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	(48)	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	76	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	(101)	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	107	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	100	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	86	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	67	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	34	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	48	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	24	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	17	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	10	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	42	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	32	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	39	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	88	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	43	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	63	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	192	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	394	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	77	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	72	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	51	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	411	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	580	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	51	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	48	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 039	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	22	252	6 603	209 840
Niederlande	3	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	3	18	165	5 067	164 246
Polen	16	142	776	21 636	382 391
Rumänien	3	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	3	22	338	8 250	174 023
Türkei	7	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	16	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	277	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	502	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	314	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,7	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,7)	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	7,0	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,7	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	4,1	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	6,2	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	(4,4)	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	7,0	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	(9,2)	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,8	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,1	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,9	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,1	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,1	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,4	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	2,2	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,6	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,8	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,9	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,6	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,1	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,9	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	5,8	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	36,0	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,0	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	6,6	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	4,7	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,1	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	4,7	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,4	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	95,1	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,3	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,5	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,6	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	25,3	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	45,9	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,7	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Freibach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	416	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	87	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(142)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(150)	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	87	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	258	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	31	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	-	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	6	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	87	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	137	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	90	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(56)	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(37)	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	9	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	53	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	41	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	322	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,9	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(34,1)	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	(36,1)	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,9	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	62,0	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,2	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,5	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	-	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,9	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	32,9	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	21,6	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(13,5)	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(8,9)	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,2	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	12,7	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	77,4	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	323	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(142)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	(150)	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	31	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	258	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	34	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	-	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	31	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(160)	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(80)	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(53)	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(24)	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	6	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Freisbach	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(44,0)	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	(46,4)	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,9	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	-	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,6	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	(49,5)	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(24,8)	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(16,4)	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(7,4)	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,9	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lingenfeld

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 544	100,0	2 758	2 787
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	293	5,3	151	142
5 - 9	250	4,5	130	120
10 - 14	306	5,5	150	156
15 - 19	316	5,7	166	150
20 - 24	355	6,4	169	186
25 - 29	330	6,0	173	157
30 - 34	333	6,0	178	155
35 - 39	345	6,2	158	187
40 - 44	464	8,4	239	225
45 - 49	526	9,5	278	248
50 - 54	426	7,7	220	206
55 - 59	391	7,1	194	197
60 - 64	322	5,8	159	163
65 - 69	227	4,1	114	113
70 - 74	289	5,2	131	158
75 - 79	182	3,3	86	96
80 - 84	99	1,8	37	62
85 - 89	73	1,3	22	51
90 und älter	18	0,3	3	15
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	182	3,3	86	96
3 - 5	147	2,7	89	58
6 - 9	214	3,9	106	108
10 - 15	372	6,7	192	180
16 - 18	178	3,2	85	93
19 - 24	427	7,7	208	219
25 - 39	1 008	18,2	509	499
40 - 59	1 807	32,6	931	876
60 - 66	390	7,0	(190)	200
67 - 74	448	8,1	214	234
75 und älter	372	6,7	148	224
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 117	38,2	1 145	972
Verheiratet	2 729	49,2	1 371	1 358
Verwitwet	345	6,2	74	271
Geschieden	336	6,1	156	180
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	6	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,1	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	3	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	5 199	93,8	2 559	2 640
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	6	-
Griechenland	9	0,2	3	6
Italien	6	0,1	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	4	0,1	-	4
Österreich	9	0,2	6	3
Polen	19	0,3	4	15
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	10	0,2	7	3
Türkei	149	2,7	85	64
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	131	2,4	79	52
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 783	50,2	1 293	1 490
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 211	21,8	570	641
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 551	28,0	895	656

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	5 544	100,0	5 199	346	99	180	67	-
Geschlecht								
Männlich	2 758	49,7	2 559	199	56	104	39	-
Weiblich	2 787	50,3	2 640	147	43	76	28	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	293	5,3	287	6	-	3	3	-
5 - 9	250	4,5	241	9	6	-	3	-
10 - 14	306	5,5	294	12	-	9	3	-
15 - 19	316	5,7	289	27	3	18	6	-
20 - 24	355	6,4	322	33	9	18	6	-
25 - 29	330	6,0	308	(22)	6	16	-	-
30 - 34	333	6,0	305	28	10	12	6	-
35 - 39	345	6,2	298	47	12	28	7	-
40 - 44	464	8,4	415	49	10	27	12	-
45 - 49	526	9,5	497	(29)	10	13	(6)	-
50 - 54	426	7,7	396	30	12	6	12	-
55 - 59	391	7,1	376	15	6	6	3	-
60 - 64	322	5,8	307	15	6	9	-	-
65 - 69	227	4,1	215	12	6	6	-	-
70 - 74	289	5,2	283	6	-	6	-	-
75 - 79	182	3,3	179	3	-	3	-	-
80 - 84	99	1,8	99	-	-	-	-	-
85 - 89	73	1,3	70	3	3	-	-	-
90 und älter	18	0,3	18	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	182	3,3	179	3	-	3	-	-
3 - 5	147	2,7	141	6	-	-	6	-
6 - 9	214	3,9	208	6	6	-	-	-
10 - 15	372	6,7	354	18	-	15	3	-
16 - 18	178	3,2	(163)	15	3	9	3	-
19 - 24	427	7,7	388	(39)	9	21	9	-
25 - 39	1 008	18,2	911	97	28	56	(13)	-
40 - 59	1 807	32,6	1 684	123	38	52	33	-
60 - 66	390	7,0	375	15	6	9	-	-
67 - 74	448	8,1	430	18	6	12	-	-
75 und älter	372	6,7	366	6	3	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 117	38,2	2 014	103	31	51	21	-
Verheiratet	2 729	49,2	2 501	228	65	123	40	-
Verwitwet	345	6,2	339	6	3	-	3	-
Geschieden	336	6,1	330	6	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	12	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	3	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 783	50,2	2 730	(53)	47	-	6	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 211	21,8	1 208	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 551	28,0	1 261	290	(49)	180	61	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 544	100,0	1 019	831	1 668	1 139	888
Geschlecht							
Männlich	2 758	49,7	525	414	853	573	393
Weiblich	2 787	50,3	494	417	815	566	495
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 117	38,2	1 019	694	330	52	22
Verheiratet	2 729	49,2	-	134	1 158	884	553
Verwitwet	345	6,2	-	-	9	(60)	276
Geschieden	336	6,1	-	-	159	140	37
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	0,2	-	-	(12)	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,1	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	5 199	93,8	977	764	1 515	1 079	864
Bosnien und Herzegowina	6	0,1	-	3	3	-	-
Griechenland	9	0,2	-	6	-	-	3
Italien	6	0,1	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	4	-	-
Österreich	9	0,2	-	3	-	3	3
Polen	19	0,3	9	3	7	-	-
Rumänien	3	0,1	-	-	3	-	-
Russische Föderation	10	0,2	-	-	10	-	-
Türkei	149	2,7	21	(34)	61	18	15
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	131	2,4	12	18	62	36	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 783	50,2	450	410	720	592	611
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 211	21,8	225	(203)	365	225	193
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 551	28,0	344	218	583	322	84

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 282	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	586	25,7
Paare ohne Kind(er)	661	29,0
Paare mit Kind(ern)	817	35,8
Alleinerziehende Elternteile	185	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	586	25,7
Ehepaare	1 269	55,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	209	9,2
Alleinerziehende Mütter	149	6,5
Alleinerziehende Väter	36	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	586	25,7
2 Personen	770	33,7
3 Personen	423	18,5
4 Personen	355	15,6
5 Personen	(84)	(3,7)
6 und mehr Personen	64	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	347	15,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	257	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 678	73,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 663	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	661	39,7
Paare mit Kind(ern)	817	49,1
Alleinerziehende Elternteile	185	11,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 269	76,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	209	12,6
Alleinerziehende Väter	36	2,2
Alleinerziehende Mütter	149	9,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	794	47,7
3 Personen	449	27,0
4 Personen	348	20,9
5 Personen	(54)	(3,2)
6 und mehr Personen	18	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 544	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	2 758	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	2 787	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	293	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	250	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	306	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	316	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	355	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	330	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	333	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	345	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	464	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	526	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	426	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	391	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	322	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	227	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	289	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	182	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	99	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	73	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	18	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	182	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	147	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	214	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	372	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	178	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	427	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 008	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	1 807	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	390	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	448	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	372	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 117	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	2 729	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	345	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	336	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	12	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	5 199	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	6	12	79	4 531	140 103
Griechenland	9	15	175	6 073	254 282
Italien	6	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	22	252	6 603	209 840
Niederlande	4	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	9	18	165	5 067	164 246
Polen	19	142	776	21 636	382 391
Rumänien	3	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	10	22	338	8 250	174 023
Türkei	149	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	131	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	2 783	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 211	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 551	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,7	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,3	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,3	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,5	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,4	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	6,0	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	6,0	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,2	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,5	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,7	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,1	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,2	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,3	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,8	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	3,3	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,7	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,2	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	18,2	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,6	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,0	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,1	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	6,7	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,2	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,2	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,2	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,1	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	93,8	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,7	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	50,2	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	21,8	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	28,0	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 282	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	586	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	661	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	817	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	185	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	586	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 269	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	209	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	149	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	36	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	33	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	586	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	770	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	423	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	355	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(84)	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	64	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	347	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	257	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 678	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,7	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,0	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,8	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,7	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,6	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,2	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,7	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	33,7	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,5	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	15,6	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(3,7)	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,8	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,2	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	73,5	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 663	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	661	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	817	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	185	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 269	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	209	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	36	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	149	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	794	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	449	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	348	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(54)	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	18	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lingenfeld	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,7	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,3	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,6	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,0	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,7	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,0	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,9	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,2)	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,1	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Lustadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	3 240	100,0	1 579	1 661
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	129	4,0	75	54
5 - 9	170	5,2	92	78
10 - 14	203	6,3	81	122
15 - 19	204	6,3	(94)	110
20 - 24	210	6,5	106	104
25 - 29	184	5,7	92	92
30 - 34	154	4,8	80	74
35 - 39	195	6,0	100	95
40 - 44	240	7,4	108	132
45 - 49	315	9,7	165	150
50 - 54	310	9,6	161	149
55 - 59	196	6,0	105	91
60 - 64	134	4,1	64	70
65 - 69	164	5,1	(83)	81
70 - 74	169	5,2	78	91
75 - 79	(145)	(4,5)	58	87
80 - 84	85	2,6	33	52
85 - 89	(23)	(0,7)	4	19
90 und älter	10	0,3	-	10
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	70	2,2	42	28
3 - 5	77	2,4	42	35
6 - 9	152	4,7	83	69
10 - 15	238	7,3	106	132
16 - 18	130	4,0	54	76
19 - 24	249	7,7	121	128
25 - 39	533	16,5	272	261
40 - 59	1 061	32,7	539	522
60 - 66	192	5,9	88	104
67 - 74	275	8,5	137	(138)
75 und älter	263	8,1	95	(168)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 227	37,9	643	584
Verheiratet	1 587	49,0	801	786
Verwitwet	241	7,4	41	200
Geschieden	185	5,7	94	91
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 844	87,8	1 378	1 466
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	(18)	(0,6)	12	6
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	34	1,0	19	15
Rumänien	22	0,7	12	10
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	297	9,2	149	148
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	(19)	(0,6)	6	13
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	779	24,0	373	406
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 575	48,6	723	852
Sonstige, keine, ohne Angabe	886	27,3	483	403

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	3 240	100,0	2 844	396	84	306	3	3
Geschlecht								
Männlich	1 579	48,7	1 378	201	46	152	-	3
Weiblich	1 661	51,3	1 466	195	38	154	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	129	4,0	123	6	6	-	-	-
5 - 9	170	5,2	167	3	-	3	-	-
10 - 14	203	6,3	159	44	6	38	-	-
15 - 19	204	6,3	166	38	-	35	-	3
20 - 24	210	6,5	169	41	13	28	-	-
25 - 29	184	5,7	150	34	10	24	-	-
30 - 34	154	4,8	(120)	(34)	6	28	-	-
35 - 39	195	6,0	(141)	54	10	(44)	-	-
40 - 44	240	7,4	207	(33)	12	(21)	-	-
45 - 49	315	9,7	286	29	6	23	-	-
50 - 54	310	9,6	274	36	9	27	-	-
55 - 59	196	6,0	183	13	-	10	3	-
60 - 64	134	4,1	125	9	-	9	-	-
65 - 69	164	5,1	151	13	6	7	-	-
70 - 74	169	5,2	163	6	-	6	-	-
75 - 79	(145)	(4,5)	(142)	3	-	3	-	-
80 - 84	85	2,6	85	-	-	-	-	-
85 - 89	(23)	(0,7)	(23)	-	-	-	-	-
90 und älter	10	0,3	10	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	70	2,2	(64)	6	6	-	-	-
3 - 5	77	2,4	77	-	-	-	-	-
6 - 9	152	4,7	149	3	-	3	-	-
10 - 15	238	7,3	187	(51)	6	(45)	-	-
16 - 18	130	4,0	102	28	-	25	-	3
19 - 24	249	7,7	205	44	13	31	-	-
25 - 39	533	16,5	411	122	26	96	-	-
40 - 59	1 061	32,7	950	111	27	81	3	-
60 - 66	192	5,9	177	15	3	12	-	-
67 - 74	275	8,5	262	13	3	10	-	-
75 und älter	263	8,1	260	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 227	37,9	1 082	(145)	(35)	107	-	3
Verheiratet	1 587	49,0	1 358	229	(39)	187	3	-
Verwitwet	241	7,4	232	9	-	9	-	-
Geschieden	185	5,7	172	13	10	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	779	24,0	724	55	46	6	-	3
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 575	48,6	1 575	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	886	27,3	545	341	38	300	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	3 240	100,0	627	473	904	640	596
Geschlecht							
Männlich	1 579	48,7	307	233	453	330	256
Weiblich	1 661	51,3	320	240	451	310	340
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 227	37,9	627	403	155	27	15
Verheiratet	1 587	49,0	-	67	656	512	352
Verwitwet	241	7,4	-	-	9	27	205
Geschieden	185	5,7	-	3	84	74	24
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 844	87,8	549	385	754	582	574
Bosnien und Herzegowina	3	0,1	-	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	(18)	(0,6)	3	3	3	3	6
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	34	1,0	6	3	19	6	-
Rumänien	22	0,7	3	10	9	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	297	9,2	66	62	113	40	16
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	(19)	(0,6)	-	10	(6)	3	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	779	24,0	110	142	243	164	120
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 575	48,6	262	196	360	330	427
Sonstige, keine, ohne Angabe	886	27,3	255	(135)	301	146	49

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 261	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	298	23,6
Paare ohne Kind(er)	309	24,5
Paare mit Kind(ern)	507	40,2
Alleinerziehende Elternteile	(125)	(9,9)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	1,7
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	298	23,6
Ehepaare	709	56,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	(8,5)
Alleinerziehende Mütter	(101)	(8,0)
Alleinerziehende Väter	24	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	1,7
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	298	23,6
2 Personen	355	28,2
3 Personen	264	20,9
4 Personen	235	18,6
5 Personen	71	5,6
6 und mehr Personen	38	3,0
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	256	20,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(160)	(12,7)
Haushalte ohne Senioren/-innen	845	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	941	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	309	32,8
Paare mit Kind(ern)	507	53,9
Alleinerziehende Elternteile	(125)	(13,3)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	709	75,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	(11,4)
Alleinerziehende Väter	24	2,6
Alleinerziehende Mütter	(101)	(10,7)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	395	42,0
3 Personen	259	27,5
4 Personen	219	23,3
5 Personen	52	5,5
6 und mehr Personen	16	1,7

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 240	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 579	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 661	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	129	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	170	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	203	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	204	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	210	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	184	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	154	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	195	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	240	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	315	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	310	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	196	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	134	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	164	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	169	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	(145)	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	85	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	(23)	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	10	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	70	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	77	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	152	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	238	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	130	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	249	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	533	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	1 061	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	192	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	275	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	263	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 227	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 587	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	241	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	185	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 844	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	12	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	(18)	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	22	252	6 603	209 840
Niederlande	-	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	-	18	165	5 067	164 246
Polen	34	142	776	21 636	382 391
Rumänien	22	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	338	8 250	174 023
Türkei	297	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	(19)	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	779	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	1 575	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	886	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,3	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,2	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,3	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,5	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,7	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,0	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	7,4	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,6	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,0	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,1	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,1	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,2	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	(4,5)	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	(0,7)	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,3	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,7	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,3	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,7	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	32,7	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	5,9	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,5	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,1	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,0	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,4	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,7	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeind e Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,8	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	(0,6)	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	1,0	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	9,2	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	(0,6)	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,0	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich- rechtlich)	48,6	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	27,3	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 261	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	298	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	309	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	507	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(125)	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	298	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	709	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(101)	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	24	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	22	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	298	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	355	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	264	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	235	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	71	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	38	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	256	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(160)	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	845	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,6	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,5	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,2	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,9)	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,6	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	56,2	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,5)	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,0)	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,7	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,6	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	28,2	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	20,9	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	18,6	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	5,6	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	3,0	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,3	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(12,7)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	941	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	309	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	507	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(125)	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	709	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(107)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	24	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(101)	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	395	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	259	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	219	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	52	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	16	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Lustadt	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	32,8	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	53,9	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,3)	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,3	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,4)	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(10,7)	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	42,0	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,5	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	23,3	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	5,5	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,7	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhausthalte (Singlehausthalte) ► Ein Eiipersonenhausthalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhausthalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhausthalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhausthalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Hausthalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhausthalte (Singlehausthalte) ► Ein Eiipersonenhausthalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhausthalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhausthalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhausthalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Hausthalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Schwegenheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 915	100,0	1 469	1 445
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	150	5,1	85	65
5 - 9	161	5,5	71	90
10 - 14	185	6,3	93	(92)
15 - 19	189	6,5	(120)	69
20 - 24	(200)	(6,9)	109	91
25 - 29	147	5,0	86	61
30 - 34	143	4,9	71	72
35 - 39	171	5,9	66	105
40 - 44	232	8,0	116	116
45 - 49	248	8,5	124	124
50 - 54	227	7,8	(112)	115
55 - 59	208	7,1	107	101
60 - 64	190	6,5	97	93
65 - 69	147	5,0	82	65
70 - 74	105	3,6	53	52
75 - 79	104	3,6	46	58
80 - 84	76	2,6	25	51
85 - 89	31	1,1	6	25
90 und älter	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	80	2,7	51	29
3 - 5	91	3,1	43	48
6 - 9	140	4,8	62	78
10 - 15	233	8,0	123	(110)
16 - 18	111	3,8	69	42
19 - 24	230	7,9	130	100
25 - 39	461	15,8	223	238
40 - 59	915	31,4	459	456
60 - 66	251	8,6	(137)	114
67 - 74	191	6,6	95	96
75 und älter	211	7,2	(77)	134
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 170	40,2	658	512
Verheiratet	1 417	48,6	708	709
Verwitwet	163	5,6	(28)	(135)
Geschieden	158	5,4	(75)	(83)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 766	94,9	1 400	1 366
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	3	-
Italien	3	0,1	3	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	10	0,3	3	7
Niederlande	3	0,1	-	3
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	7	0,2	-	7
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,3	6	3
Türkei	63	2,2	32	31
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	47	1,6	22	25
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	714	24,5	345	369
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 351	46,4	635	716
Sonstige, keine, ohne Angabe	849	29,1	489	360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 915	100,0	2 766	148	41	94	13	-
Geschlecht								
Männlich	1 469	50,4	1 400	69	(16)	47	6	-
Weiblich	1 445	49,6	1 366	79	25	47	(7)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	150	5,1	(147)	3	-	-	3	-
5 - 9	161	5,5	154	7	3	4	-	-
10 - 14	185	6,3	185	-	-	-	-	-
15 - 19	189	6,5	173	16	-	16	-	-
20 - 24	(200)	(6,9)	185	15	-	15	-	-
25 - 29	147	5,0	(135)	12	-	12	-	-
30 - 34	143	4,9	131	12	3	9	-	-
35 - 39	171	5,9	156	15	4	7	4	-
40 - 44	232	8,0	207	25	9	13	3	-
45 - 49	248	8,5	233	15	6	9	-	-
50 - 54	227	7,8	224	(3)	-	-	3	-
55 - 59	208	7,1	201	7	7	-	-	-
60 - 64	190	6,5	178	12	6	6	-	-
65 - 69	147	5,0	147	-	-	-	-	-
70 - 74	105	3,6	99	6	3	3	-	-
75 - 79	104	3,6	104	-	-	-	-	-
80 - 84	76	2,6	76	-	-	-	-	-
85 - 89	31	1,1	31	-	-	-	-	-
90 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	80	2,7	80	-	-	-	-	-
3 - 5	91	3,1	88	3	-	-	3	-
6 - 9	140	4,8	133	7	3	4	-	-
10 - 15	233	8,0	233	-	-	-	-	-
16 - 18	111	3,8	98	13	-	13	-	-
19 - 24	230	7,9	212	18	-	(18)	-	-
25 - 39	461	15,8	422	39	7	28	4	-
40 - 59	915	31,4	865	50	22	22	6	-
60 - 66	251	8,6	239	12	6	6	-	-
67 - 74	191	6,6	185	6	3	3	-	-
75 und älter	211	7,2	211	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 170	40,2	1 138	(32)	(3)	26	3	-
Verheiratet	1 417	48,6	1 316	101	35	59	7	-
Verwitwet	163	5,6	157	6	3	-	3	-
Geschieden	158	5,4	152	6	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	3	-	3	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	714	24,5	685	29	19	10	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 351	46,4	1 345	6	3	3	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	849	29,1	736	113	19	81	13	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 915	100,0	619	413	794	625	463
Geschlecht							
Männlich	1 469	50,4	330	234	377	316	212
Weiblich	1 445	49,6	289	179	417	309	251
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 170	40,2	619	363	142	(28)	18
Verheiratet	1 417	48,6	-	50	557	512	298
Verwitwet	163	5,6	-	-	3	25	135
Geschieden	158	5,4	-	-	(89)	57	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,1	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,1	-	-	-	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 766	94,9	599	380	727	603	457
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,1	-	-	3	-	-
Italien	3	0,1	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	10	0,3	-	-	10	-	-
Niederlande	3	0,1	-	-	-	3	-
Österreich	3	0,1	-	-	3	-	-
Polen	7	0,2	-	-	4	-	3
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	9	0,3	3	3	3	-	-
Türkei	63	2,2	11	21	25	(3)	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	47	1,6	6	9	16	16	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	714	24,5	133	103	217	165	96
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 351	46,4	231	199	326	281	314
Sonstige, keine, ohne Angabe	849	29,1	255	111	251	179	53

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 065	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	218	20,5
Paare ohne Kind(er)	286	26,9
Paare mit Kind(ern)	457	42,9
Alleinerziehende Elternteile	(89)	(8,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	218	20,5
Ehepaare	680	63,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(63)	(5,9)
Alleinerziehende Mütter	(69)	(6,5)
Alleinerziehende Väter	20	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	1,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	218	20,5
2 Personen	337	31,6
3 Personen	212	19,9
4 Personen	(181)	(17,0)
5 Personen	65	6,1
6 und mehr Personen	52	4,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(149)	(14,0)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(187)	(17,6)
Haushalte ohne Senioren/-innen	729	68,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	832	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	286	34,4
Paare mit Kind(ern)	457	54,9
Alleinerziehende Elternteile	(89)	(10,7)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	680	81,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(63)	(7,6)
Alleinerziehende Väter	20	2,4
Alleinerziehende Mütter	(69)	(8,3)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	343	41,2
3 Personen	235	28,2
4 Personen	187	22,5
5 Personen	(34)	(4,1)
6 und mehr Personen	33	4,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 915	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 469	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 445	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	150	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	161	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	185	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	189	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	(200)	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	147	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	143	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	171	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	232	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	248	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	227	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	208	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	190	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	147	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	105	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	104	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	76	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	31	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	-	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	80	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	91	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	140	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	233	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	111	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	230	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	461	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	915	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	251	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	191	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	211	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	1 170	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 417	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	163	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	158	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	3	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 766	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	79	4 531	140 103
Griechenland	3	15	175	6 073	254 282
Italien	3	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	10	22	252	6 603	209 840
Niederlande	3	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	3	18	165	5 067	164 246
Polen	7	142	776	21 636	382 391
Rumänien	-	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	9	22	338	8 250	174 023
Türkei	63	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	47	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	714	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 351	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	849	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,4	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	49,6	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,3	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,5	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	(6,9)	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,0	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,9	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,9	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,0	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	8,5	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,8	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,1	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,5	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,0	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	3,6	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,1	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	-	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,8	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,0	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,9	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	15,8	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	31,4	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,6	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	6,6	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,2	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	40,2	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,6	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,6	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,4	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,2	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,6	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	24,5	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,4	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	29,1	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 065	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	218	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	286	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	457	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(89)	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	218	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	680	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(63)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(69)	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	20	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	15	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	218	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	337	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	212	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(181)	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	65	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	52	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(149)	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(187)	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	729	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,5	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,9	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	42,9	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(8,4)	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	20,5	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	63,8	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,9)	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(6,5)	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	20,5	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	31,6	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,9	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(17,0)	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	6,1	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,9	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(14,0)	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	(17,6)	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,5	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	832	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	286	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	457	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(89)	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	680	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(63)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	20	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(69)	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	343	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	235	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	187	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(34)	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	33	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Schwegenheim	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	34,4	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	54,9	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(10,7)	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,7	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(7,6)	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(8,3)	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	41,2	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	28,2	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	22,5	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(4,1)	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	4,0	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Weingarten (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 668	100,0	862	806
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(78)	(4,7)	41	37
5 - 9	75	4,5	42	33
10 - 14	94	5,6	55	39
15 - 19	110	6,6	66	44
20 - 24	83	5,0	37	46
25 - 29	77	4,6	43	34
30 - 34	109	6,5	46	(63)
35 - 39	(108)	(6,5)	(55)	53
40 - 44	(153)	(9,2)	86	(67)
45 - 49	(156)	(9,4)	81	(75)
50 - 54	(142)	(8,5)	71	71
55 - 59	111	6,7	55	56
60 - 64	103	6,2	59	44
65 - 69	63	3,8	36	27
70 - 74	79	4,7	37	42
75 - 79	54	3,2	30	24
80 - 84	34	2,0	13	21
85 - 89	(35)	(2,1)	9	26
90 und älter	4	0,2	-	4
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	49	2,9	24	25
3 - 5	(47)	(2,8)	26	21
6 - 9	57	3,4	33	24
10 - 15	115	6,9	67	48
16 - 18	70	4,2	41	29
19 - 24	102	6,1	50	52
25 - 39	294	17,6	144	150
40 - 59	562	33,7	293	269
60 - 66	(118)	(7,1)	68	50
67 - 74	127	7,6	64	63
75 und älter	127	7,6	(52)	75
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	597	35,8	338	259
Verheiratet	892	53,5	472	420
Verwitwet	98	5,9	18	(80)
Geschieden	81	4,9	34	47
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 477	88,5	744	733
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	3
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	3	-
Niederlande	3	0,2	3	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	57	3,4	43	14
Rumänien	12	0,7	12	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	90	5,4	48	42
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	23	1,4	9	14
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	572	34,3	295	277
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	655	39,3	316	339
Sonstige, keine, ohne Angabe	441	26,4	251	190

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 668	100,0	1 477	191	82	93	16	-
Geschlecht								
Männlich	862	51,7	744	(118)	61	51	6	-
Weiblich	806	48,3	733	73	21	42	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(78)	(4,7)	(75)	3	-	3	-	-
5 - 9	75	4,5	72	3	-	3	-	-
10 - 14	94	5,6	87	7	-	7	-	-
15 - 19	110	6,6	97	13	3	10	-	-
20 - 24	83	5,0	73	10	7	-	3	-
25 - 29	77	4,6	53	24	9	15	-	-
30 - 34	109	6,5	81	28	16	6	6	-
35 - 39	(108)	(6,5)	82	26	10	16	-	-
40 - 44	(153)	(9,2)	(127)	26	16	3	7	-
45 - 49	(156)	(9,4)	134	22	12	10	-	-
50 - 54	(142)	(8,5)	(127)	15	9	6	-	-
55 - 59	111	6,7	(104)	7	-	7	-	-
60 - 64	103	6,2	99	4	-	4	-	-
65 - 69	63	3,8	63	-	-	-	-	-
70 - 74	79	4,7	79	-	-	-	-	-
75 - 79	54	3,2	54	-	-	-	-	-
80 - 84	34	2,0	31	3	-	3	-	-
85 - 89	(35)	(2,1)	(35)	-	-	-	-	-
90 und älter	4	0,2	4	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	49	2,9	46	3	-	3	-	-
3 - 5	(47)	(2,8)	(47)	-	-	-	-	-
6 - 9	57	3,4	54	3	-	3	-	-
10 - 15	115	6,9	105	10	-	10	-	-
16 - 18	70	4,2	60	10	3	7	-	-
19 - 24	102	6,1	92	10	7	-	3	-
25 - 39	294	17,6	216	78	35	37	6	-
40 - 59	562	33,7	492	70	37	26	7	-
60 - 66	(118)	(7,1)	114	4	-	4	-	-
67 - 74	127	7,6	127	-	-	-	-	-
75 und älter	127	7,6	124	3	-	3	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	597	35,8	540	57	31	23	3	-
Verheiratet	892	53,5	772	120	(47)	60	13	-
Verwitwet	98	5,9	95	3	-	3	-	-
Geschieden	81	4,9	70	11	4	7	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	572	34,3	498	(74)	67	3	4	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	655	39,3	649	6	-	-	6	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	441	26,4	330	111	15	90	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 668	100,0	315	202	526	356	269
Geschlecht							
Männlich	862	51,7	181	103	268	185	125
Weiblich	806	48,3	134	99	258	171	144
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	597	35,8	315	163	91	21	7
Verheiratet	892	53,5	-	33	400	286	173
Verwitwet	98	5,9	-	-	9	9	80
Geschieden	81	4,9	-	6	26	40	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 477	88,5	296	161	424	330	266
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	3	0,2	-	-	3	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3	-	-	-
Niederlande	3	0,2	-	3	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	57	3,4	-	13	35	9	-
Rumänien	12	0,7	-	3	9	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	90	5,4	19	16	35	17	3
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	23	1,4	-	3	20	-	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	572	34,3	86	(72)	199	121	94
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	655	39,3	115	(77)	165	145	153
Sonstige, keine, ohne Angabe	441	26,4	114	53	162	90	22

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	629	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(120)	(19,1)
Paare ohne Kind(er)	(201)	(32,0)
Paare mit Kind(ern)	245	39,0
Alleinerziehende Elternteile	39	6,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(24)	(3,8)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(120)	(19,1)
Ehepaare	395	62,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	(8,1)
Alleinerziehende Mütter	(24)	(3,8)
Alleinerziehende Väter	15	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(24)	(3,8)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(120)	(19,1)
2 Personen	(219)	(34,8)
3 Personen	127	20,2
4 Personen	(125)	(19,9)
5 Personen	(22)	(3,5)
6 und mehr Personen	16	2,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	16,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	88	14,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	438	69,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	485	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(201)	(41,4)
Paare mit Kind(ern)	245	50,5
Alleinerziehende Elternteile	39	8,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	395	81,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	(10,5)
Alleinerziehende Väter	15	3,1
Alleinerziehende Mütter	(24)	(4,9)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	225	46,4
3 Personen	128	26,4
4 Personen	109	22,5
5 Personen	20	4,1
6 und mehr Personen	3	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 668	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	862	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	806	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(78)	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	75	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	94	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	110	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	83	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	77	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	109	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	(108)	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	(153)	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	(156)	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	(142)	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	111	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	103	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	63	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	79	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	54	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	34	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	(35)	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	4	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	49	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	(47)	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	57	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	115	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	70	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	102	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	294	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	562	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	(118)	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	127	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	127	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	597	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	892	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	98	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	81	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 477	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	12	79	4 531	140 103
Griechenland	3	15	175	6 073	254 282
Italien	-	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	22	252	6 603	209 840
Niederlande	3	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	-	18	165	5 067	164 246
Polen	57	142	776	21 636	382 391
Rumänien	12	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	338	8 250	174 023
Türkei	90	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	23	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	572	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	655	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	441	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	51,7	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	48,3	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,7)	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,6	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,6	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,0	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,6	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	6,5	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	(6,5)	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	(9,2)	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	(9,4)	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	(8,5)	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,7	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,2	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	3,8	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	4,7	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,0	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	(2,1)	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,2	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	(2,8)	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,4	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,9	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	4,2	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,1	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	17,6	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	33,7	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	(7,1)	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,6	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	7,6	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	35,8	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	53,5	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	4,9	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	88,5	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	3,4	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,7	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	5,4	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	34,3	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	39,3	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	26,4	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	629	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(120)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(201)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	245	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(24)	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(120)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	395	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(24)	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	15	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(24)	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(120)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	(219)	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	127	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(125)	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	(22)	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	16	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	103	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	88	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	438	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,1)	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(32,0)	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	39,0	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,2	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,8)	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(19,1)	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	62,8	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,1)	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(3,8)	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	2,4	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(3,8)	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(19,1)	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	(34,8)	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	20,2	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(19,9)	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	(3,5)	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	2,5	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	16,4	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14,0	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,6	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	485	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(201)	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	245	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	39	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	395	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(51)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	15	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(24)	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	225	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	128	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	109	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	20	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Weingarten (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(41,4)	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,5	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	8,0	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,4	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,5)	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	3,1	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(4,9)	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,4	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,4	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	22,5	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	4,1	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Westheim (Pfalz)

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 748	100,0	872	876
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	72	4,1	38	34
5 - 9	73	4,2	36	37
10 - 14	(115)	(6,6)	(59)	56
15 - 19	99	5,7	53	46
20 - 24	96	5,5	54	42
25 - 29	69	3,9	27	42
30 - 34	96	5,5	50	46
35 - 39	90	5,1	49	41
40 - 44	167	9,6	72	95
45 - 49	174	10,0	94	80
50 - 54	155	8,9	83	72
55 - 59	119	6,8	59	60
60 - 64	98	5,6	55	43
65 - 69	82	4,7	43	39
70 - 74	96	5,5	46	50
75 - 79	62	3,5	28	34
80 - 84	45	2,6	16	29
85 - 89	29	1,7	7	22
90 und älter	11	0,6	3	8
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	(41)	(2,3)	22	19
3 - 5	52	3,0	25	27
6 - 9	52	3,0	27	25
10 - 15	(139)	(8,0)	(74)	65
16 - 18	59	3,4	31	28
19 - 24	(112)	(6,4)	61	51
25 - 39	255	14,6	126	129
40 - 59	615	35,2	308	307
60 - 66	125	7,2	(67)	58
67 - 74	151	8,6	77	74
75 und älter	147	8,4	54	93
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	636	36,4	344	292
Verheiratet	872	49,9	442	430
Verwitwet	116	6,6	28	(88)
Geschieden	124	7,1	58	66
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 690	96,7	847	843
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	3
Griechenland	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	3	-
Polen	9	0,5	-	9
Rumänien	3	0,2	-	3
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	19	1,1	10	9
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	18	1,0	9	9
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	535	30,6	241	294
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	811	46,4	396	415
Sonstige, keine, ohne Angabe	402	23,0	235	167

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 748	100,0	1 690	58	24	28	6	-
Geschlecht								
Männlich	872	49,9	847	25	6	16	3	-
Weiblich	876	50,1	843	33	18	12	3	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	72	4,1	72	-	-	-	-	-
5 - 9	73	4,2	73	-	-	-	-	-
10 - 14	(115)	(6,6)	112	3	-	3	-	-
15 - 19	99	5,7	99	-	-	-	-	-
20 - 24	96	5,5	96	-	-	-	-	-
25 - 29	69	3,9	63	6	3	3	-	-
30 - 34	96	5,5	86	10	3	4	3	-
35 - 39	90	5,1	81	9	-	9	-	-
40 - 44	167	9,6	158	9	6	3	-	-
45 - 49	174	10,0	168	6	6	-	-	-
50 - 54	155	8,9	149	6	-	3	3	-
55 - 59	119	6,8	119	-	-	-	-	-
60 - 64	98	5,6	92	6	3	3	-	-
65 - 69	82	4,7	79	3	3	-	-	-
70 - 74	96	5,5	96	-	-	-	-	-
75 - 79	62	3,5	62	-	-	-	-	-
80 - 84	45	2,6	45	-	-	-	-	-
85 - 89	29	1,7	29	-	-	-	-	-
90 und älter	11	0,6	11	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	(41)	(2,3)	(41)	-	-	-	-	-
3 - 5	52	3,0	52	-	-	-	-	-
6 - 9	52	3,0	52	-	-	-	-	-
10 - 15	(139)	(8,0)	(136)	3	-	3	-	-
16 - 18	59	3,4	59	-	-	-	-	-
19 - 24	(112)	(6,4)	(112)	-	-	-	-	-
25 - 39	255	14,6	230	25	6	16	3	-
40 - 59	615	35,2	594	21	12	6	3	-
60 - 66	125	7,2	119	6	3	3	-	-
67 - 74	151	8,6	148	3	3	-	-	-
75 und älter	147	8,4	147	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	636	36,4	629	7	-	7	-	-
Verheiratet	872	49,9	824	(48)	(21)	21	6	-
Verwitwet	116	6,6	116	-	-	-	-	-
Geschieden	124	7,1	121	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	535	30,6	517	18	12	3	3	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	811	46,4	811	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	402	23,0	362	40	12	25	3	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 748	100,0	318	206	527	372	325
Geschlecht							
Männlich	872	49,9	167	100	265	197	143
Weiblich	876	50,1	151	106	262	175	182
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	636	36,4	318	(179)	102	30	7
Verheiratet	872	49,9	-	24	359	290	199
Verwitwet	116	6,6	-	-	-	6	110
Geschieden	124	7,1	-	3	(66)	46	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 690	96,7	315	200	493	360	322
Bosnien und Herzegowina	3	0,2	-	-	-	3	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	-	-	-	-	-	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	3	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,2	-	-	3	-	-
Polen	9	0,5	-	3	6	-	-
Rumänien	3	0,2	-	-	3	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	19	1,1	3	3	13	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	18	1,0	-	-	9	6	3
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	535	30,6	88	82	165	112	88
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	811	46,4	134	97	220	166	194
Sonstige, keine, ohne Angabe	402	23,0	(96)	(27)	142	94	43

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	671	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(144)	(21,5)
Paare ohne Kind(er)	204	30,4
Paare mit Kind(ern)	258	38,5
Alleinerziehende Elternteile	49	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	2,4
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(144)	(21,5)
Ehepaare	408	60,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	(8,0)
Alleinerziehende Mütter	40	6,0
Alleinerziehende Väter	9	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	2,4
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	(144)	(21,5)
2 Personen	228	34,0
3 Personen	145	21,6
4 Personen	96	14,3
5 Personen	45	6,7
6 und mehr Personen	13	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(115)	(17,1)
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	12,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	473	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	511	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	204	39,9
Paare mit Kind(ern)	258	50,5
Alleinerziehende Elternteile	49	9,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	408	79,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	(10,6)
Alleinerziehende Väter	9	1,8
Alleinerziehende Mütter	40	7,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	235	46,0
3 Personen	145	28,4
4 Personen	(93)	(18,2)
5 Personen	31	6,1
6 und mehr Personen	7	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 748	16 208	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	872	8 085	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	876	8 123	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	72	784	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	73	780	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	(115)	979	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	99	991	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	96	989	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	69	875	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	96	883	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	90	985	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	167	1 357	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	174	1 526	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	155	1 360	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	119	1 111	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	98	914	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	82	717	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	96	786	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	62	571	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	45	356	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	29	201	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	11	(43)	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(41)	464	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	52	446	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	52	654	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	(139)	1 185	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	59	591	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	(112)	1 183	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	255	2 743	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	615	5 354	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	125	1 153	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	151	1 264	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	147	1 171	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	636	6 158	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	872	8 077	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	116	1 014	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	124	932	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	18	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	3	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	6	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 690	15 015	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	12	79	4 531	140 103
Griechenland	-	15	175	6 073	254 282
Italien	-	27	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	-	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	22	252	6 603	209 840
Niederlande	-	(13)	60	5 446	128 862
Österreich	3	18	165	5 067	164 246
Polen	9	142	776	21 636	382 391
Rumänien	3	43	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	22	338	8 250	174 023
Türkei	19	625	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	-	76	5 033	112 983
Sonstige	18	254	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	535	5 660	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	811	6 105	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	402	4 443	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,9	49,9	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,1	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	4,8	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,8	4,6	4,3	4,4
10 - 14	(6,6)	6,0	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,5	6,1	6,0	6,1	6,0
25 - 29	3,9	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,4	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,1	6,1	6,0	5,6	5,9
40 - 44	9,6	8,4	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,0	9,4	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,9	8,4	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,8	6,9	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,6	5,6	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,4	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,5	4,8	5,4	5,9	6,1
75 - 79	3,5	3,5	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,2	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,7	1,2	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,6	(0,3)	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	(2,3)	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,0	2,8	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,0	4,0	3,7	3,5	3,6
10 - 15	(8,0)	7,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	(6,4)	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	14,6	16,9	17,3	16,8	17,9
40 - 59	35,2	33,0	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,2	7,1	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,6	7,8	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,4	7,2	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,4	38,0	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,9	49,8	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	6,6	6,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	7,1	5,8	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	92,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	-	0,2	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	-	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	(0,1)	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,9	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,1	3,9	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,0	1,6	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	30,6	34,9	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	46,4	37,7	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	23,0	27,4	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	671	6 324	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(144)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	204	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	258	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	49	518	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(116)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(144)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	408	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	40	414	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	9	104	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	16	(116)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(144)	1 453	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	228	2 046	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	145	1 261	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	96	1 048	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	45	324	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	13	192	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(115)	1 023	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	83	816	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	473	4 485	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,5)	23,0	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,4	28,5	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,5	38,5	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	8,2	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	(21,5)	23,0	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	60,8	58,8	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,0)	8,2	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,5	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,6	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,4	(1,8)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	(21,5)	23,0	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,0	32,4	32,4	33,6	33,2
3 Personen	21,6	19,9	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,3	16,6	14,2	11,8	10,4
5 Personen	6,7	5,1	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,9	3,0	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	(17,1)	16,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,4	12,9	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	70,9	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	511	4 755	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	204	1 803	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	258	2 434	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	49	518	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	408	3 719	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(54)	518	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	9	104	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	40	414	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	235	2 152	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	145	1 296	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(93)	1 009	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	31	(215)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(83)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Westheim (Pfalz)	Verbandsgemeinde Lingenfeld	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	39,9	37,9	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,5	51,2	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,6	10,9	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,8	78,2	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(10,6)	10,9	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,2	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	7,8	8,7	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	46,0	45,3	48,3	52,7	54,9
3 Personen	28,4	27,3	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(18,2)	21,2	19,7	17,3	16,4
5 Personen	6,1	(4,5)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	1,4	(1,7)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Verbandsgemeinde
Rülzheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 750	100,0	7 262	7 488
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	513	3,5	272	241
5 - 9	633	4,3	348	285
10 - 14	755	5,1	378	377
15 - 19	844	5,7	425	419
20 - 24	883	6,0	452	431
25 - 29	797	5,4	415	382
30 - 34	816	5,5	422	394
35 - 39	795	5,4	380	415
40 - 44	1 190	8,1	585	605
45 - 49	1 422	9,6	700	722
50 - 54	1 366	9,3	683	683
55 - 59	1 110	7,5	561	549
60 - 64	853	5,8	448	405
65 - 69	688	4,7	333	355
70 - 74	828	5,6	397	431
75 - 79	625	4,2	272	353
80 - 84	371	2,5	129	242
85 - 89	191	1,3	52	139
90 und älter	70	0,5	10	60
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	303	2,1	165	138
3 - 5	352	2,4	177	175
6 - 9	491	3,3	278	213
10 - 15	923	6,3	464	459
16 - 18	488	3,3	242	246
19 - 24	1 071	7,3	549	522
25 - 39	2 408	16,3	1 217	1 191
40 - 59	5 088	34,5	2 529	2 559
60 - 66	1 087	7,4	563	524
67 - 74	1 282	8,7	615	667
75 und älter	1 257	8,5	463	794
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 369	36,4	2 941	2 428
Verheiratet	7 360	49,9	3 676	3 684
Verwitwet	1 084	7,3	209	875
Geschieden	931	6,3	433	498
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 248	96,6	7 034	7 214
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	(9)	(0,1)	6	3
Italien	37	0,3	21	16
Kasachstan	7	0,0	4	3
Kroatien	12	0,1	6	6
Niederlande	7	0,0	4	3
Österreich	(18)	(0,1)	(12)	6
Polen	72	0,5	30	(42)
Rumänien	12	0,1	6	6
Russische Föderation	27	0,2	6	21
Türkei	32	0,2	23	9
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	263	1,8	107	156
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 700	66,5	4 720	4 980
Evangelische Kirche	2 430	16,7	1 170	1 260
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	220	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 190	15,0	1 220	970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 280	56,8	4 510	3 780
Erwerbstätige	8 100	55,5	4 420	3 680
Erwerbslose	180	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 310	43,2	2 750	3 560
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	13,3	960	980
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	19,7	1 350	1 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,5	280	230
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,6	/	660
Sonstige	300	2,1	/	150
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 050	87,0	3 720	3 330
Beamte/-innen	410	5,1	280	(130)
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	5,0	290	/
Akademische Berufe	1 160	14,7	720	450
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	18,3	690	750
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	18,3	430	1 020
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,5	350	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	13,7	1 000	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,9	480	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,8	220	320
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	33,7	2 060	670
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	27,5	1 660	570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,0	120	40
Baugewerbe	340	4,2	290	(50)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	24,0	1 010	930
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	17,3	640	760
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,6)	370	.
Sonstige Dienstleistungen	3 340	41,3	1 290	2 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	90	180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(920)	(11,4)	(510)	(410)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,1	330	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 570	19,4	360	1 210
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	510	31,7	290	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	53,0	430	430
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	4,4	260	290
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	170
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 130	48,3	3 010	3 110
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 150	24,8	1 280	1 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 900	22,8	1 140	1 760
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	910	7,2	660	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	15,3	1 060	880
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 330	26,3	1 090	2 240
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	50,4	3 360	3 030
Fachschulabschluss	1 240	9,8	740	500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	5,9	570	/
Hochschulabschluss	760	6,0	380	380
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 700	87,0	6 390	6 310
Personen mit Migrationshintergrund	1 900	13,0	850	1 050
Ausländer/-innen	480	3,3	210	270
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,5	140	220
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	9,7	640	780
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	350	460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,2	290	320
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	110	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	100	5,3	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	320	17,0	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	330	17,4	190	140
Türkei	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	680	35,8	290	390
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,1	/	/
1990 - 1999	430	37,1	190	240
2000 - 2011	250	21,6	/	120
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	9,7	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	160	/
10 - 14 Jahre	170	8,9	120	/
15 - 19 Jahre	300	15,7	140	160
20 und mehr Jahre	940	49,4	360	580
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	14 750	100,0	14 248	502	240	143	119	-
Geschlecht								
Männlich	7 262	49,2	7 034	228	(116)	67	45	-
Weiblich	7 488	50,8	7 214	274	124	76	74	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	513	3,5	503	10	3	3	4	-
5 - 9	633	4,3	620	13	-	13	-	-
10 - 14	755	5,1	734	21	15	6	-	-
15 - 19	844	5,7	814	30	15	3	12	-
20 - 24	883	6,0	855	28	15	3	10	-
25 - 29	797	5,4	769	(28)	6	16	6	-
30 - 34	816	5,5	772	44	(10)	18	16	-
35 - 39	795	5,4	713	(82)	(41)	18	23	-
40 - 44	1 190	8,1	1 129	61	27	16	18	-
45 - 49	1 422	9,6	1 377	45	24	6	15	-
50 - 54	1 366	9,3	1 325	41	23	12	6	-
55 - 59	1 110	7,5	1 073	37	25	9	3	-
60 - 64	853	5,8	824	29	15	14	-	-
65 - 69	688	4,7	673	15	6	6	3	-
70 - 74	828	5,6	822	6	3	-	3	-
75 - 79	625	4,2	622	3	3	-	-	-
80 - 84	371	2,5	371	-	-	-	-	-
85 - 89	191	1,3	185	6	6	-	-	-
90 und älter	70	0,5	67	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	303	2,1	296	7	-	3	4	-
3 - 5	352	2,4	346	6	3	3	-	-
6 - 9	491	3,3	481	10	-	10	-	-
10 - 15	923	6,3	896	27	18	6	3	-
16 - 18	488	3,3	470	18	9	3	6	-
19 - 24	1 071	7,3	1 037	34	18	3	13	-
25 - 39	2 408	16,3	2 254	154	57	52	45	-
40 - 59	5 088	34,5	4 904	184	(99)	43	42	-
60 - 66	1 087	7,4	1 052	35	18	17	-	-
67 - 74	1 282	8,7	1 267	15	6	3	6	-
75 und älter	1 257	8,5	1 245	12	12	-	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	5 369	36,4	5 232	137	76	35	26	-
Verheiratet	7 360	49,9	7 058	302	(134)	(99)	(69)	-
Verwitwet	1 084	7,3	1 066	18	3	6	9	-
Geschieden	931	6,3	889	42	27	3	12	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	9 700	66,5	9 530	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 430	16,7	2 410	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,5	150	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 190	15,0	2 000	200	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	8 280	56,8	7 990	290	160	80	/	/
Erwerbstätige	8 100	55,5	7 820	280	150	70	/	/
Erwerbslose	180	1,3	170	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	150	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 310	43,2	6 100	210	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	13,3	1 890	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	19,7	2 800	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,5	510	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,6	620	/	/	/	/	/
Sonstige	300	2,1	280	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 050	87,0	6 810	240	120	70	/	/
Beamte/-innen	410	5,1	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	300	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,3	260	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	5,0	390	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	14,7	1 150	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	18,3	1 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	18,3	1 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,5	1 080	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	13,7	1 060	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,9	510	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,8	510	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	33,7	2 640	(90)	(50)	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	27,5	2 160	(60)	(50)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,0	150	/	/	/	/	/
Baugewerbe	340	4,2	320	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	24,0	1 830	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	17,3	1 320	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,6)	(520)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 340	41,3	3 260	(80)	/	30	20	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(920)	(11,4)	(890)	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,1	570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 570	19,4	1 520	50	20	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	510	31,7	470	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	53,0	850	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	4,4	490	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	220	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	270	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 130	48,3	5 970	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 150	24,8	3 060	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 900	22,8	2 810	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	910	7,2	900	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	15,3	1 830	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	3 330	26,3	3 130	200	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	50,4	6 240	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 240	9,8	1 210	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	5,9	750	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	760	6,0	730	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 700	87,0	12 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 900	13,0	1 420	480	240	/	/	/
Ausländer/-innen	480	3,3	/	480	240	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,5	/	360	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	9,7	1 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	810	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,2	610	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	230	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	5,3	100	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	17,0	270	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	17,4	320	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	35,8	440	240	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,1	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	37,1	390	/	/	/	/	/
2000 - 2011	250	21,6	/	130	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	190	9,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	170	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	8,9	140	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	15,7	270	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	940	49,4	670	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 750	100,0	2 403	2 022	4 223	3 329	2 773
Geschlecht							
Männlich	7 262	49,2	1 258	1 032	2 087	1 692	1 193
Weiblich	7 488	50,8	1 145	990	2 136	1 637	1 580
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	5 369	36,4	2 403	1 763	904	197	102
Verheiratet	7 360	49,9	-	243	2 850	2 605	1 662
Verwitwet	1 084	7,3	-	-	30	157	897
Geschieden	931	6,3	-	16	436	367	112
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,0	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 248	96,6	2 341	1 954	3 991	3 222	2 740
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	(9)	(0,1)	3	-	6	-	-
Italien	37	0,3	-	6	16	15	-
Kasachstan	7	0,0	-	-	4	-	3
Kroatien	12	0,1	-	-	9	3	-
Niederlande	7	0,0	3	-	4	-	-
Österreich	(18)	(0,1)	-	-	3	9	6
Polen	72	0,5	12	(3)	40	17	-
Rumänien	12	0,1	-	9	3	-	-
Russische Föderation	27	0,2	3	6	15	-	3
Türkei	32	0,2	-	7	12	(13)	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	263	1,8	38	37	117	50	21
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 700	66,5	1 480	1 430	2 390	2 140	2 250
Evangelische Kirche	2 430	16,7	390	500	720	560	260
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 190	15,0	310	180	1 030	460	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 280	56,8	90	1 700	3 820	2 480	190
Erwerbstätige	8 100	55,5	90	1 640	3 740	2 440	190
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 310	43,2	2 220	390	400	800	2 500
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	13,3	1 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	19,7	/	/	/	370	2 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,5	260	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,6	/	/	/	310	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 050	87,0	80	1 510	3 330	1 980	140
Beamte/-innen	410	5,1	/	/	160	170	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	14,7	/	240	520	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	18,3	/	290	690	420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	18,3	/	220	780	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,5	/	330	460	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	13,7	/	270	550	230	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,9	/	/	220	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,8	/	/	250	200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	33,7	30	510	1 370	790	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	27,5	/	410	1 110	660	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,0	/	30	80	(60)	/
Baugewerbe	340	4,2	/	80	180	(70)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	24,0	/	390	960	540	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	17,3	/	300	710	(360)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,6)	/	(90)	(250)	180	/
Sonstige Dienstleistungen	3 340	41,3	/	730	1 400	1 060	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	/	60	(120)	80	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(920)	(11,4)	/	200	(380)	(300)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,1	/	(100)	(250)	(210)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 570	19,4	/	360	650	480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	31,7	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	53,0	820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	4,4	230	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	230	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 130	48,3	/	440	1 730	1 730	2 200
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 150	24,8	/	900	1 260	700	200
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 900	22,8	/	710	1 260	700	200
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	910	7,2	/	/	440	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	15,3	/	590	710	500	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 330	26,3	310	860	460	530	1 170
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	50,4	/	950	2 510	1 660	1 250
Fachschulabschluss	1 240	9,8	/	/	570	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	5,9	/	/	290	/	/
Hochschulabschluss	760	6,0	/	/	290	280	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 700	87,0	1 850	1 850	3 520	2 900	2 580
Personen mit Migrationshintergrund	1 900	13,0	400	310	700	340	/
Ausländer/-innen	480	3,3	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,5	/	/	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	9,7	330	260	520	240	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	/	180	300	240	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,2	300	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	150	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	5,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	17,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	17,4	/	/	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	35,8	/	/	190	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	37,1	/	130	170	/	/
2000 - 2011	250	21,6	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,7	150	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	8,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	15,7	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	940	49,4	/	/	430	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	14 750	100,0	5 369	7 366	1 084	931	-
Geschlecht							
Männlich	7 262	49,2	2 941	3 679	209	433	-
Weiblich	7 488	50,8	2 428	3 687	875	498	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	513	3,5	513	-	-	-	-
5 - 9	633	4,3	633	-	-	-	-
10 - 14	755	5,1	755	-	-	-	-
15 - 19	844	5,7	844	-	-	-	-
20 - 24	883	6,0	837	(43)	-	3	-
25 - 29	797	5,4	584	200	-	13	-
30 - 34	816	5,5	339	437	-	40	-
35 - 39	795	5,4	(206)	507	9	73	-
40 - 44	1 190	8,1	203	828	15	144	-
45 - 49	1 422	9,6	156	1 081	(6)	179	-
50 - 54	1 366	9,3	104	1 055	37	170	-
55 - 59	1 110	7,5	49	892	(61)	108	-
60 - 64	853	5,8	44	661	59	89	-
65 - 69	688	4,7	28	520	102	38	-
70 - 74	828	5,6	26	597	176	(29)	-
75 - 79	625	4,2	15	353	233	24	-
80 - 84	371	2,5	14	146	202	9	-
85 - 89	191	1,3	16	(33)	133	9	-
90 und älter	70	0,5	3	13	51	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	303	2,1	303	-	-	-	-
3 - 5	352	2,4	352	-	-	-	-
6 - 9	491	3,3	491	-	-	-	-
10 - 15	923	6,3	923	-	-	-	-
16 - 18	488	3,3	488	-	-	-	-
19 - 24	1 071	7,3	1 025	(43)	-	3	-
25 - 39	2 408	16,3	1 129	1 144	9	126	-
40 - 59	5 088	34,5	512	3 856	119	601	-
60 - 66	1 087	7,4	56	829	94	108	-
67 - 74	1 282	8,7	42	949	243	(48)	-
75 und älter	1 257	8,5	48	545	619	(45)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	14 248	96,6	5 232	7 061	1 066	889	-
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3	-	-	-
Griechenland	(9)	(0,1)	3	3	-	3	-
Italien	37	0,3	12	19	-	6	-
Kasachstan	7	0,0	-	4	3	-	-
Kroatien	12	0,1	3	6	-	3	-
Niederlande	7	0,0	7	-	-	-	-
Österreich	(18)	(0,1)	-	6	3	9	-
Polen	72	0,5	24	45	-	3	-
Rumänien	12	0,1	6	6	-	-	-
Russische Föderation	27	0,2	3	21	3	-	-
Türkei	32	0,2	4	(28)	-	-	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	263	1,8	72	164	9	18	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	9 700	66,5	3 460	4 850	890	500	/
Evangelische Kirche	2 430	16,7	1 040	1 090	/	180	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	220	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 190	15,0	760	1 170	/	220	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	8 280	56,8	2 600	4 840	140	710	/
Erwerbstätige	8 100	55,5	2 520	4 770	120	690	/
Erwerbslose	180	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	6 310	43,2	2 730	2 480	900	200	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	13,3	1 940	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	19,7	/	1 710	860	130	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	3,5	510	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	680	4,6	/	630	/	/	/
Sonstige	300	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 050	87,0	2 250	4 070	110	620	/
Beamte/-innen	410	5,1	150	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	320	3,9	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	5,0	/	330	/	/	/
Akademische Berufe	1 160	14,7	450	580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	18,3	470	840	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	18,3	350	940	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	14,5	390	620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	13,7	410	620	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	6,9	200	310	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	540	6,8	/	330	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	33,7	840	1 650	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	27,5	670	1 360	/	(170)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	2,0	(30)	(110)	/	/	/
Baugewerbe	340	4,2	(130)	(170)	/	30	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	24,0	590	1 150	/	170	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	17,3	420	840	/	130	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	(6,6)	(170)	(320)	/	40	/
Sonstige Dienstleistungen	3 340	41,3	1 070	1 910	(70)	290	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3,4	90	150	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(920)	(11,4)	300	(520)	(20)	(80)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	7,1	(190)	340	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 570	19,4	490	900	(40)	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	510	31,7	510	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	53,0	860	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	4,4	310	170	/	/	/
Ohne Schulabschluss	280	2,2	/	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	280	2,2	280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 130	48,3	860	3 990	870	410	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 150	24,8	1 210	1 580	/	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 900	22,8	970	1 570	/	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	910	7,2	270	560	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	15,3	790	970	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	3 330	26,3	1 240	1 340	560	190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	50,4	1 510	3 990	390	490	/
Fachschulabschluss	1 240	9,8	220	870	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	750	5,9	/	490	/	/	/
Hochschulabschluss	760	6,0	/	430	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 700	87,0	4 520	6 450	920	800	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 900	13,0	830	810	/	/	/
Ausländer/-innen	480	3,3	140	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	2,5	/	230	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	9,7	690	550	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	5,6	230	430	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	4,2	460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	1,6	180	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,6	280	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	5,3	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	320	17,0	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	330	17,4	150	150	/	/	/
Türkei	/	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	680	35,8	350	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	240	20,1	/	/	/	/	/
1990 - 1999	430	37,1	/	250	/	/	/
2000 - 2011	250	21,6	/	120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	190	9,7	160	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	14,5	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	170	8,9	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	300	15,7	/	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	940	49,4	290	480	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 226	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 639	26,3
Paare ohne Kind(er)	1 852	29,7
Paare mit Kind(ern)	2 119	34,0
Alleinerziehende Elternteile	524	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	(1,5)
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 639	26,3
Ehepaare	3 454	55,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	8,3
Alleinerziehende Mütter	417	6,7
Alleinerziehende Väter	(107)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	(1,5)
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 639	26,3
2 Personen	2 154	34,6
3 Personen	1 171	18,8
4 Personen	935	15,0
5 Personen	238	3,8
6 und mehr Personen	(89)	(1,4)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 198	19,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	701	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 327	69,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 495	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 852	41,2
Paare mit Kind(ern)	2 119	47,1
Alleinerziehende Elternteile	524	11,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	3 454	76,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	11,4
Alleinerziehende Väter	(107)	(2,4)
Alleinerziehende Mütter	417	9,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 219	49,4
3 Personen	1 176	26,2
4 Personen	914	20,3
5 Personen	(163)	(3,6)
6 und mehr Personen	(23)	(0,5)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	14 750	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	7 262	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	7 488	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	513	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	633	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	755	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	844	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	883	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	797	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	816	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	795	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	1 190	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	1 422	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	1 366	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	1 110	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	853	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	688	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	828	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	625	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	371	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	191	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	70	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	303	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	352	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	491	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	923	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	488	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	1 071	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	2 408	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	5 088	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	1 087	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	1 282	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	1 257	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	5 369	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	7 360	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	1 084	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	931	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	14 248	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	79	4 531	140 103
Griechenland	(9)	175	6 073	254 282
Italien	37	559	24 670	488 390
Kasachstan	7	(117)	2 418	46 740
Kroatien	12	252	6 603	209 840
Niederlande	7	60	5 446	128 862
Österreich	(18)	165	5 067	164 246
Polen	72	776	21 636	382 391
Rumänien	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	27	338	8 250	174 023
Türkei	32	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	76	5 033	112 983
Sonstige	263	3 544	115 467	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	9 700	57 830	1 812 080	24 869 380
Evangelische Kirche	2 430	35 880	1 260 720	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	640	40 050	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 210	41 740	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 530	83 430
Sonstige	220	3 950	92 290	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 190	23 980	720 000	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,2	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,8	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,1	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,0	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,4	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,6	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	6,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,3	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,4	7,3	7,6	7,6
67 - 74	8,7	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	49,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,3	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	96,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,8	2,9	2,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	66,5	46,8	45,7	31,2
Evangelische Kirche	16,7	29,1	31,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,0	1,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1
Sonstige	1,5	3,2	2,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,0	19,4	18,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	8 280	68 670	2 151 280	43 052 760
Erwerbstätige	8 100	66 530	2 069 810	41 049 730
Erwerbslose	180	2 140	81 480	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	160	1 740	66 240	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	400	15 240	364 480
Nichterwerbspersonen	6 310	54 850	1 818 130	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 940	17 790	533 960	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 880	23 220	835 620	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	520	5 210	169 860	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	680	5 550	167 350	2 640 520
Sonstige	300	3 080	111 350	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 050	57 190	1 718 010	34 241 630
Beamte/-innen	410	3 240	126 980	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	320	2 570	96 500	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	270	2 840	103 560	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	680	24 760	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	2 610	81 860	1 976 240
Akademische Berufe	1 160	9 150	311 360	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 450	12 070	391 080	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	10 010	279 850	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 150	9 020	326 520	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	900	31 430	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 090	8 670	254 180	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	550	5 660	142 140	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	540	6 350	191 810	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	300	12 250	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	950	39 390	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 730	21 330	561 150	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 230	16 650	410 860	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	160	1 260	27 730	554 250
Baugewerbe	340	3 420	122 560	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 940	16 270	513 350	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 400	11 140	354 950	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(540)	5 130	158 400	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 340	27 980	955 890	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2 080	66 710	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(920)	7 810	218 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	570	4 660	174 160	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 570	13 430	496 790	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	510	5 150	150 730	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	860	8 320	260 990	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 000	62 130	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	550	7 830	229 400	4 932 710
Ohne Schulabschluss	280	4 790	139 940	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	280	3 040	89 460	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 130	48 050	1 500 350	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	3 150	26 780	830 610	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 900	24 770	768 470	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 000	62 130	1 339 490
Fachhochschulreife	910	6 770	256 730	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 950	16 180	618 300	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	3 330	32 440	1 020 090	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	6 390	49 510	1 586 450	31 804 990
Fachschulabschluss	1 240	10 730	352 090	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 560	40 640	1 032 940
Fachhochschulabschluss	750	4 610	178 310	3 985 640
Hochschulabschluss	760	5 940	220 610	5 471 080
Promotion	/	820	37 180	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 700	94 650	3 211 720	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 900	28 860	757 690	15 297 460
Ausländer/-innen	480	10 220	270 840	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	360	7 540	205 170	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2 680	65 670	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 420	18 630	486 850	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	810	10 480	279 850	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	610	8 160	207 000	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	4 270	106 310	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	3 880	100 690	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	120	7 690	227 910
Griechenland	/	370	10 050	368 440
Italien	/	1 140	42 400	796 770
Kasachstan	100	3 000	89 140	1 240 570
Kroatien	/	700	12 550	330 730
Niederlande	/	/	9 460	226 240
Österreich	/	460	11 560	345 620
Polen	320	3 290	88 860	2 006 410
Rumänien	/	1 050	22 670	576 200
Russische Föderation	330	3 640	87 270	1 318 130
Türkei	/	6 090	107 200	2 714 240
Ukraine	/	220	12 580	229 510
Sonstige	680	8 650	255 790	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	460	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	360	9 070	171 620
1960 - 1969	/	1 040	24 900	608 420
1970 - 1979	/	2 530	53 090	1 277 210
1980 - 1989	240	2 870	77 160	1 680 040
1990 - 1999	430	6 330	183 970	3 159 270
2000 - 2011	250	4 360	117 530	2 270 610
Unbekannt	/	530	19 310	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	190	3 320	86 990	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	3 640	95 380	1 864 060
10 - 14 Jahre	170	3 960	109 000	2 121 110
15 - 19 Jahre	300	5 010	135 720	2 373 430
20 und mehr Jahre	940	12 410	311 300	6 789 630
Unbekannt	/	530	19 310	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	56,8	55,6	54,2	54,1
Erwerbstätige	55,5	53,9	52,1	51,5
Erwerbslose	1,3	1,7	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	43,2	44,4	45,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	14,4	13,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,7	18,8	21,1	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,5	4,2	4,3	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,6	4,5	4,2	3,3
Sonstige	2,1	2,5	2,8	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,0	86,0	83,0	83,4
Beamte/-innen	5,1	4,9	6,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,9	3,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	4,3	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	5,0	4,0	4,0	4,9
Akademische Berufe	14,7	14,1	15,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	18,6	19,3	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,3	15,5	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	13,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,4	1,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,7	13,4	12,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,9	8,7	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,8	9,8	9,5	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,6	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,9	1,7
Produzierendes Gewerbe	33,7	32,1	27,1	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	27,5	25,0	19,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,0	1,9	1,3	1,4
Baugewerbe	4,2	5,1	5,9	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,0	24,5	24,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,7	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(6,6)	7,7	7,7	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,3	42,1	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4	3,1	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(11,4)	11,7	10,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	7,0	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19,4	20,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,7	33,3	31,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,0	53,8	55,1	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	13,0	13,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	4,4	7,4	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	2,2	4,5	4,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,2	2,9	2,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	48,3	45,5	43,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,8	25,4	24,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,8	23,5	22,4	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	1,9	1,8	1,9
Fachhochschulreife	7,2	6,4	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	15,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	26,3	30,7	29,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,4	46,9	46,2	46,2
Fachschulabschluss	9,8	10,2	10,2	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	4,4	5,2	5,8
Hochschulabschluss	6,0	5,6	6,4	7,9
Promotion	/	0,8	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,0	76,6	80,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,0	23,4	19,1	19,2
Ausländer/-innen	3,3	8,3	6,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,5	6,1	5,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	2,2	1,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,7	15,1	12,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,6	8,5	7,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,2	6,6	5,2	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	3,5	2,7	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,1	2,5	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,4	1,0	1,5
Griechenland	/	1,3	1,3	2,4
Italien	/	4,0	5,6	5,2
Kasachstan	5,3	10,4	11,8	8,1
Kroatien	/	2,4	1,7	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,6	1,5	2,3
Polen	17,0	11,4	11,7	13,1
Rumänien	/	3,6	3,0	3,8
Russische Föderation	17,4	12,6	11,5	8,6
Türkei	/	21,1	14,1	17,7
Ukraine	/	0,8	1,7	1,5
Sonstige	35,8	30,0	33,8	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	1,9	1,8
1960 - 1969	/	5,8	5,1	6,3
1970 - 1979	/	14,0	10,9	13,2
1980 - 1989	20,1	15,9	15,9	17,4
1990 - 1999	37,1	35,1	37,9	32,8
2000 - 2011	21,6	24,2	24,2	23,5
Unbekannt	/	2,9	4,0	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,7	11,5	11,5	10,9
5 - 9 Jahre	14,5	12,6	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	8,9	13,7	14,4	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	17,3	17,9	15,5
20 und mehr Jahre	49,4	43,0	41,1	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,5	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	6 226	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	524	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	417	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(107)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 639	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	2 154	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	1 171	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	935	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	238	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(89)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 198	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	701	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	4 327	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,0	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	26,3	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	55,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	26,3	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,6	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,8	17,9	16,0	14,5
4 Personen	15,0	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,8	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,4)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	19,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 495	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	524	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(107)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	417	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	2 219	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	1 176	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	914	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(163)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	(23)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	47,1	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,4)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	49,4	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,2	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,6)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	(0,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hördt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 432	100,0	1 237	1 197
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	(97)	(4,0)	58	39
5 - 9	(109)	(4,5)	64	45
10 - 14	117	4,8	63	54
15 - 19	145	6,0	75	70
20 - 24	123	5,1	56	67
25 - 29	115	4,7	57	58
30 - 34	137	5,6	68	(69)
35 - 39	150	6,2	80	(70)
40 - 44	230	9,4	129	101
45 - 49	237	9,7	105	132
50 - 54	207	8,5	120	(87)
55 - 59	167	6,9	87	80
60 - 64	127	5,2	62	65
65 - 69	112	4,6	47	65
70 - 74	(145)	(6,0)	(68)	77
75 - 79	(126)	(5,2)	67	59
80 - 84	56	2,3	28	(28)
85 - 89	22	0,9	3	19
90 und älter	12	0,5	-	12
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	58	2,4	37	21
3 - 5	67	2,8	40	27
6 - 9	81	3,3	45	36
10 - 15	141	5,8	75	66
16 - 18	93	3,8	51	42
19 - 24	151	6,2	(68)	83
25 - 39	402	16,5	205	197
40 - 59	841	34,6	441	400
60 - 66	155	6,4	78	77
67 - 74	229	9,4	(99)	130
75 und älter	216	8,9	(98)	118
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	837	34,4	475	362
Verheiratet	1 275	52,4	649	626
Verwitwet	183	7,5	41	142
Geschieden	(139)	(5,7)	72	(67)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 367	97,2	1 202	1 165
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	6	0,2	6	-
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-
Polen	10	0,4	6	4
Rumänien	6	0,2	3	3
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	9	0,4	6	3
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	33	1,4	14	19
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 675	68,8	820	855
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	333	13,7	162	171
Sonstige, keine, ohne Angabe	426	17,5	255	171

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 432	100,0	2 367	67	28	16	23	-
Geschlecht								
Männlich	1 237	50,8	1 202	35	15	6	14	-
Weiblich	1 197	49,2	1 165	32	13	10	9	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	(97)	(4,0)	97	-	-	-	-	-
5 - 9	(109)	(4,5)	(109)	-	-	-	-	-
10 - 14	117	4,8	117	-	-	-	-	-
15 - 19	145	6,0	145	-	-	-	-	-
20 - 24	123	5,1	116	7	3	-	4	-
25 - 29	115	4,7	115	-	-	-	-	-
30 - 34	137	5,6	137	-	-	-	-	-
35 - 39	150	6,2	131	19	9	6	4	-
40 - 44	230	9,4	214	16	6	4	6	-
45 - 49	237	9,7	234	3	-	-	3	-
50 - 54	207	8,5	195	12	6	3	3	-
55 - 59	167	6,9	160	7	4	-	3	-
60 - 64	127	5,2	124	3	-	3	-	-
65 - 69	112	4,6	112	-	-	-	-	-
70 - 74	(145)	(6,0)	(145)	-	-	-	-	-
75 - 79	(126)	(5,2)	(126)	-	-	-	-	-
80 - 84	56	2,3	56	-	-	-	-	-
85 - 89	22	0,9	22	-	-	-	-	-
90 und älter	12	0,5	12	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	58	2,4	58	-	-	-	-	-
3 - 5	67	2,8	67	-	-	-	-	-
6 - 9	81	3,3	81	-	-	-	-	-
10 - 15	141	5,8	141	-	-	-	-	-
16 - 18	93	3,8	93	-	-	-	-	-
19 - 24	151	6,2	144	7	3	-	4	-
25 - 39	402	16,5	383	19	9	6	4	-
40 - 59	841	34,6	803	38	16	7	15	-
60 - 66	155	6,4	152	3	-	3	-	-
67 - 74	229	9,4	229	-	-	-	-	-
75 und älter	216	8,9	216	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	837	34,4	824	13	6	-	7	-
Verheiratet	1 275	52,4	1 230	(45)	19	16	10	-
Verwitwet	183	7,5	183	-	-	-	-	-
Geschieden	(139)	(5,7)	130	9	3	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 675	68,8	1 639	36	19	4	13	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	333	13,7	333	-	-	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	426	17,5	395	31	9	12	10	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 432	100,0	407	299	754	501	473
Geschlecht							
Männlich	1 237	50,8	233	140	382	269	213
Weiblich	1 197	49,2	174	159	372	232	260
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	837	34,4	407	251	(136)	30	13
Verheiratet	1 275	52,4	-	(45)	549	391	290
Verwitwet	183	7,5	-	-	3	23	157
Geschieden	(139)	(5,7)	-	3	66	(57)	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 367	97,2	407	292	716	479	473
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	6	0,2	-	-	3	3	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	10	0,4	-	-	6	4	-
Rumänien	6	0,2	-	3	3	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	3	-	-
Türkei	9	0,4	-	-	3	6	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	33	1,4	-	4	20	9	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 675	68,8	271	223	452	324	405
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	333	13,7	51	42	(124)	77	39
Sonstige, keine, ohne Angabe	426	17,5	85	34	178	100	29

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 008	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	259	25,7
Paare ohne Kind(er)	319	31,6
Paare mit Kind(ern)	359	35,6
Alleinerziehende Elternteile	(60)	(6,0)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	1,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	259	25,7
Ehepaare	619	61,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(5,9)
Alleinerziehende Mütter	(41)	(4,1)
Alleinerziehende Väter	19	1,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	1,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	259	25,7
2 Personen	345	34,2
3 Personen	192	19,0
4 Personen	(154)	(15,3)
5 Personen	45	4,5
6 und mehr Personen	(13)	(1,3)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	231	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	108	10,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	669	66,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	738	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	319	43,2
Paare mit Kind(ern)	359	48,6
Alleinerziehende Elternteile	(60)	(8,1)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	619	83,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	(8,0)
Alleinerziehende Väter	19	2,6
Alleinerziehende Mütter	(41)	(5,6)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	359	48,6
3 Personen	196	26,6
4 Personen	155	21,0
5 Personen	28	3,8
6 und mehr Personen	-	-

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 432	14 750	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 237	7 262	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 197	7 488	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(97)	513	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	(109)	633	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	117	755	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	145	844	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	123	883	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	115	797	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	137	816	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	150	795	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	230	1 190	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	237	1 422	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	207	1 366	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	167	1 110	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	127	853	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	112	688	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	(145)	828	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	(126)	625	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	56	371	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	22	191	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	12	70	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	58	303	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	67	352	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	81	491	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	141	923	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	93	488	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	151	1 071	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	402	2 408	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	841	5 088	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	155	1 087	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	229	1 282	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	216	1 257	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	837	5 369	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 275	7 360	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	183	1 084	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	(139)	931	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 367	14 248	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(9)	175	6 073	254 282
Italien	6	37	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	(117)	2 418	46 740
Kroatien	-	12	252	6 603	209 840
Niederlande	-	7	60	5 446	128 862
Österreich	-	(18)	165	5 067	164 246
Polen	10	72	776	21 636	382 391
Rumänien	6	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	3	27	338	8 250	174 023
Türkei	9	32	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	33	263	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 675	9 534	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	333	2 432	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	426	2 784	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	50,8	49,2	49,4	48,9	48,8
Weiblich	49,2	50,8	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	(4,0)	3,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	(4,5)	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,8	5,1	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,1	6,0	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,7	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,6	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	6,2	5,4	6,0	5,6	5,9
40 - 44	9,4	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,5	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	6,9	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	5,2	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,6	4,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	(6,0)	5,6	5,4	5,9	6,1
75 - 79	(5,2)	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,9	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,8	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,3	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,8	6,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,8	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,5	16,3	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,6	34,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	6,4	7,4	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,4	8,7	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,9	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	34,4	36,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	52,4	49,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	7,5	7,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	(5,7)	6,3	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,2	96,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	-	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	-	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	68,8	64,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	13,7	16,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	17,5	18,9	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 008	6 226	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	259	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	319	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	359	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(60)	524	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(92)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	259	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	619	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(41)	417	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	19	(107)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	11	(92)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	259	1 639	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	345	2 154	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	192	1 171	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(154)	935	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	45	238	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	(13)	(89)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	231	1 198	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	108	701	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	669	4 327	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,7	26,3	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,6	29,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,6	34,0	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(6,0)	8,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,7	26,3	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	61,4	55,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(5,9)	8,3	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(4,1)	6,7	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,9	(1,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,1	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	25,7	26,3	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,2	34,6	32,4	33,6	33,2
3 Personen	19,0	18,8	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(15,3)	15,0	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,5	3,8	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,3)	(1,4)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	19,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,7	11,3	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	66,4	69,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	738	4 495	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	319	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	359	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(60)	524	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	619	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(59)	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	19	(107)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(41)	417	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	359	2 219	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	196	1 176	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	155	914	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	28	(163)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	-	(23)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hördt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	43,2	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	47,1	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(8,1)	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	83,9	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,0)	11,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	(2,4)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(5,6)	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	48,6	49,4	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,6	26,2	26,1	24,4	23,4
4 Personen	21,0	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,8	(3,6)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	-	(0,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kuhardt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	1 908	100,0	946	961
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	62	3,3	28	34
5 - 9	105	5,5	54	51
10 - 14	108	5,7	51	57
15 - 19	99	5,2	44	55
20 - 24	112	5,9	69	43
25 - 29	(114)	(6,0)	54	60
30 - 34	105	5,5	(64)	(41)
35 - 39	98	5,1	42	56
40 - 44	173	9,1	86	87
45 - 49	205	10,7	102	103
50 - 54	185	9,7	101	(84)
55 - 59	109	5,7	49	60
60 - 64	79	4,1	52	27
65 - 69	100	5,2	44	56
70 - 74	124	6,5	54	70
75 - 79	(78)	(4,1)	38	40
80 - 84	37	1,9	6	(31)
85 - 89	11	0,6	8	(3)
90 und älter	3	0,2	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	32	1,7	13	19
3 - 5	48	2,5	21	27
6 - 9	87	4,6	48	39
10 - 15	135	7,1	72	63
16 - 18	65	3,4	23	42
19 - 24	119	6,2	69	50
25 - 39	317	16,6	160	157
40 - 59	672	35,2	338	334
60 - 66	109	5,7	59	50
67 - 74	194	10,2	91	103
75 und älter	(129)	(6,8)	(52)	77
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	707	37,1	388	319
Verheiratet	968	50,8	476	492
Verwitwet	(122)	(6,4)	23	99
Geschieden	110	5,8	(59)	(51)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	1 849	97,0	921	928
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	3
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	3
Niederlande	3	0,2	-	3
Österreich	6	0,3	6	-
Polen	18	0,9	9	9
Rumänien	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	25	1,3	10	15
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 360	71,3	649	711
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	246	12,9	116	130
Sonstige, keine, ohne Angabe	301	15,8	(181)	120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	1 908	100,0	1 849	58	37	15	6	-
Geschlecht								
Männlich	946	49,6	921	25	19	6	-	-
Weiblich	961	50,4	928	(33)	18	9	6	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	62	3,3	62	-	-	-	-	-
5 - 9	105	5,5	105	-	-	-	-	-
10 - 14	108	5,7	102	6	3	3	-	-
15 - 19	99	5,2	96	3	3	-	-	-
20 - 24	112	5,9	112	-	-	-	-	-
25 - 29	(114)	(6,0)	(111)	3	-	-	3	-
30 - 34	105	5,5	99	6	6	-	-	-
35 - 39	98	5,1	89	9	9	-	-	-
40 - 44	173	9,1	170	3	-	-	3	-
45 - 49	205	10,7	199	6	6	-	-	-
50 - 54	185	9,7	178	7	4	3	-	-
55 - 59	109	5,7	(103)	6	-	6	-	-
60 - 64	79	4,1	73	6	3	3	-	-
65 - 69	100	5,2	97	3	3	-	-	-
70 - 74	124	6,5	124	-	-	-	-	-
75 - 79	(78)	(4,1)	(78)	-	-	-	-	-
80 - 84	37	1,9	37	-	-	-	-	-
85 - 89	11	0,6	11	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,2	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	32	1,7	32	-	-	-	-	-
3 - 5	48	2,5	48	-	-	-	-	-
6 - 9	87	4,6	87	-	-	-	-	-
10 - 15	135	7,1	129	6	3	3	-	-
16 - 18	65	3,4	62	3	3	-	-	-
19 - 24	119	6,2	119	-	-	-	-	-
25 - 39	317	16,6	299	18	15	-	3	-
40 - 59	672	35,2	650	22	10	9	3	-
60 - 66	109	5,7	103	6	3	3	-	-
67 - 74	194	10,2	191	3	3	-	-	-
75 und älter	(129)	(6,8)	(129)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	707	37,1	692	15	12	3	-	-
Verheiratet	968	50,8	934	34	19	9	6	-
Verwitwet	(122)	(6,4)	(122)	-	-	-	-	-
Geschieden	110	5,8	101	9	6	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 360	71,3	1 327	(33)	21	12	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	246	12,9	243	3	3	-	-	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	301	15,8	279	22	13	3	6	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	1 908	100,0	346	254	581	373	353
Geschlecht							
Männlich	946	49,6	171	129	294	202	150
Weiblich	961	50,4	175	125	287	171	203
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	707	37,1	346	215	117	25	4
Verheiratet	968	50,8	-	39	406	290	233
Verwitwet	(122)	(6,4)	-	-	-	12	110
Geschieden	110	5,8	-	-	58	46	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	1 849	97,0	337	251	557	354	350
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	3	0,2	-	-	3	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,2	-	-	-	3	-
Niederlande	3	0,2	3	-	-	-	-
Österreich	6	0,3	-	-	-	3	3
Polen	18	0,9	3	-	15	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	-
Russische Föderation	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	-	-	-	-	-	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	25	1,3	3	3	6	13	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 360	71,3	225	182	372	266	315
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	246	12,9	58	39	71	52	26
Sonstige, keine, ohne Angabe	301	15,8	63	33	(138)	55	12

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	794	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	189	23,8
Paare ohne Kind(er)	(262)	(33,0)
Paare mit Kind(ern)	269	33,9
Alleinerziehende Elternteile	56	7,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	189	23,8
Ehepaare	456	57,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	9,4
Alleinerziehende Mütter	50	6,3
Alleinerziehende Väter	6	0,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	189	23,8
2 Personen	289	36,4
3 Personen	141	17,8
4 Personen	(129)	(16,2)
5 Personen	36	4,5
6 und mehr Personen	10	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	162	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	97	12,2
Haushalte ohne Senioren/-innen	535	67,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	587	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	(262)	(44,6)
Paare mit Kind(ern)	269	45,8
Alleinerziehende Elternteile	56	9,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	456	77,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	12,8
Alleinerziehende Väter	6	1,0
Alleinerziehende Mütter	50	8,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	298	50,8
3 Personen	(139)	(23,7)
4 Personen	(117)	(19,9)
5 Personen	30	5,1
6 und mehr Personen	3	0,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 908	14 750	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	946	7 262	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	961	7 488	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	62	513	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	105	633	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	108	755	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	99	844	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	112	883	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	(114)	797	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	105	816	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	98	795	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	173	1 190	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	205	1 422	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	185	1 366	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	109	1 110	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	79	853	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	100	688	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	124	828	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	(78)	625	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	37	371	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	11	191	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	70	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	32	303	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	48	352	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	87	491	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	135	923	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	65	488	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	119	1 071	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	317	2 408	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	672	5 088	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	109	1 087	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	194	1 282	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	(129)	1 257	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	707	5 369	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	968	7 360	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	(122)	1 084	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	110	931	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	1 849	14 248	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(9)	175	6 073	254 282
Italien	3	37	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	12	252	6 603	209 840
Niederlande	3	7	60	5 446	128 862
Österreich	6	(18)	165	5 067	164 246
Polen	18	72	776	21 636	382 391
Rumänien	-	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	-	27	338	8 250	174 023
Türkei	-	32	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	25	263	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 360	9 534	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	246	2 432	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	301	2 784	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,6	49,2	49,4	48,9	48,8
Weiblich	50,4	50,8	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,3	3,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	5,5	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	5,7	5,1	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,2	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	6,0	6,0	6,1	6,0
25 - 29	(6,0)	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,5	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,1	5,4	6,0	5,6	5,9
40 - 44	9,1	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	10,7	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,7	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	5,7	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	4,1	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,2	4,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,5	5,6	5,4	5,9	6,1
75 - 79	(4,1)	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	1,9	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	0,6	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,2	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	1,7	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	4,6	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	7,1	6,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,2	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,6	16,3	17,3	16,8	17,9
40 - 59	35,2	34,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	5,7	7,4	7,3	7,6	7,6
67 - 74	10,2	8,7	8,4	9,1	9,5
75 und älter	(6,8)	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,1	36,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	50,8	49,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	(6,4)	7,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,8	6,3	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,0	96,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,3	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,9	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	-	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	-	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	-	0,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,8	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	71,3	64,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	12,9	16,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	15,8	18,9	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	794	6 226	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	189	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	(262)	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	269	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	56	524	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	(92)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	189	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	456	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	50	417	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	6	(107)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	18	(92)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	189	1 639	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	289	2 154	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	141	1 171	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	(129)	935	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	36	238	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	10	(89)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	162	1 198	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	97	701	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	535	4 327	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	26,3	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	(33,0)	29,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,9	34,0	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,1	8,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	23,8	26,3	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,4	55,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,4	8,3	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,3	6,7	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	0,8	(1,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	23,8	26,3	28,8	33,2	37,2
2 Personen	36,4	34,6	32,4	33,6	33,2
3 Personen	17,8	18,8	17,9	16,0	14,5
4 Personen	(16,2)	15,0	14,2	11,8	10,4
5 Personen	4,5	3,8	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,3	(1,4)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	19,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,2	11,3	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,4	69,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	587	4 495	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(262)	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	269	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	56	524	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	456	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	75	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	6	(107)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	50	417	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	298	2 219	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	(139)	1 176	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(117)	914	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	30	(163)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	3	(23)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kuhardt	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	(44,6)	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,8	47,1	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	9,5	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	77,7	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	11,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,0	(2,4)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	50,8	49,4	48,3	52,7	54,9
3 Personen	(23,7)	26,2	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(19,9)	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	5,1	(3,6)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,5	(0,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Leimersheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 614	100,0	1 268	1 345
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	84	3,2	48	36
5 - 9	111	4,2	60	51
10 - 14	171	6,5	81	90
15 - 19	162	6,2	72	90
20 - 24	130	5,0	66	64
25 - 29	115	4,4	64	(51)
30 - 34	126	4,8	58	68
35 - 39	(140)	(5,4)	(66)	74
40 - 44	219	8,4	102	117
45 - 49	253	9,7	126	127
50 - 54	227	8,7	106	121
55 - 59	197	7,5	107	90
60 - 64	157	6,0	66	91
65 - 69	148	5,7	79	69
70 - 74	162	6,2	83	79
75 - 79	111	4,2	(44)	(67)
80 - 84	61	2,3	27	34
85 - 89	(36)	(1,4)	13	23
90 und älter	3	0,1	-	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	54	2,1	33	21
3 - 5	60	2,3	30	30
6 - 9	81	3,1	45	36
10 - 15	211	8,1	97	114
16 - 18	76	2,9	38	38
19 - 24	176	6,7	84	92
25 - 39	381	14,6	188	193
40 - 59	896	34,3	441	455
60 - 66	209	8,0	94	115
67 - 74	258	9,9	134	124
75 und älter	211	8,1	84	(127)
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	975	37,3	517	458
Verheiratet	1 340	51,3	659	681
Verwitwet	155	5,9	33	122
Geschieden	143	5,5	59	84
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	2 527	96,7	1 229	1 298
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,3	6	3
Italien	7	0,3	3	4
Kasachstan	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	3	-
Niederlande	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	3
Polen	15	0,6	9	6
Rumänien	3	0,1	3	-
Russische Föderation	3	0,1	-	3
Türkei	6	0,2	6	-
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	37	1,4	9	28
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 761	67,4	828	933
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	14,4	169	206
Sonstige, keine, ohne Angabe	477	18,3	271	(206)

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	2 614	100,0	2 527	86	58	18	10	-
Geschlecht								
Männlich	1 268	48,5	1 229	39	27	12	-	-
Weiblich	1 345	51,5	1 298	47	31	6	10	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	84	3,2	81	3	3	-	-	-
5 - 9	111	4,2	111	-	-	-	-	-
10 - 14	171	6,5	162	9	9	-	-	-
15 - 19	162	6,2	159	3	3	-	-	-
20 - 24	130	5,0	127	3	3	-	-	-
25 - 29	115	4,4	106	9	6	3	-	-
30 - 34	126	4,8	(113)	13	-	6	7	-
35 - 39	(140)	(5,4)	124	16	10	3	3	-
40 - 44	219	8,4	213	6	6	-	-	-
45 - 49	253	9,7	244	9	6	3	-	-
50 - 54	227	8,7	224	3	3	-	-	-
55 - 59	197	7,5	191	6	6	-	-	-
60 - 64	157	6,0	154	3	3	-	-	-
65 - 69	148	5,7	145	3	-	3	-	-
70 - 74	162	6,2	162	-	-	-	-	-
75 - 79	111	4,2	111	-	-	-	-	-
80 - 84	61	2,3	61	-	-	-	-	-
85 - 89	(36)	(1,4)	(36)	-	-	-	-	-
90 und älter	3	0,1	3	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	54	2,1	54	-	-	-	-	-
3 - 5	60	2,3	57	3	3	-	-	-
6 - 9	81	3,1	81	-	-	-	-	-
10 - 15	211	8,1	202	9	9	-	-	-
16 - 18	76	2,9	76	-	-	-	-	-
19 - 24	176	6,7	170	6	6	-	-	-
25 - 39	381	14,6	343	(38)	16	12	10	-
40 - 59	896	34,3	872	24	21	3	-	-
60 - 66	209	8,0	203	6	3	3	-	-
67 - 74	258	9,9	258	-	-	-	-	-
75 und älter	211	8,1	(211)	-	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	975	37,3	957	18	18	-	-	-
Verheiratet	1 340	51,3	1 278	(62)	34	18	10	-
Verwitwet	155	5,9	152	3	3	-	-	-
Geschieden	143	5,5	140	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 761	67,4	1 727	34	31	3	-	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	14,4	369	6	3	-	3	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	477	18,3	431	46	24	15	7	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	2 614	100,0	453	320	738	581	521
Geschlecht							
Männlich	1 268	48,5	227	164	352	279	246
Weiblich	1 345	51,5	226	156	386	302	275
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	975	37,3	453	297	(156)	(43)	26
Verheiratet	1 340	51,3	-	23	500	455	362
Verwitwet	155	5,9	-	-	6	(31)	118
Geschieden	143	5,5	-	-	76	52	15
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	2 527	96,7	441	305	694	569	518
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,3	3	-	6	-	-
Italien	7	0,3	-	3	4	-	-
Kasachstan	-	-	-	-	-	-	-
Kroatien	3	0,1	-	-	3	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-
Österreich	3	0,1	-	-	-	3	-
Polen	15	0,6	6	3	3	3	-
Rumänien	3	0,1	-	3	-	-	-
Russische Föderation	3	0,1	-	-	-	-	3
Türkei	6	0,2	-	-	6	-	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	37	1,4	3	6	22	6	-
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 761	67,4	276	222	450	395	418
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	14,4	81	47	106	83	58
Sonstige, keine, ohne Angabe	477	18,3	(96)	51	182	103	45

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 091	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	22,8
Paare ohne Kind(er)	322	29,5
Paare mit Kind(ern)	403	36,9
Alleinerziehende Elternteile	(104)	(9,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	22,8
Ehepaare	631	57,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(94)	(8,6)
Alleinerziehende Mütter	(92)	(8,4)
Alleinerziehende Väter	12	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	1,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	249	22,8
2 Personen	388	35,6
3 Personen	(232)	(21,3)
4 Personen	160	14,7
5 Personen	43	3,9
6 und mehr Personen	19	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	223	20,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	137	12,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	731	67,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	829	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	322	38,8
Paare mit Kind(ern)	403	48,6
Alleinerziehende Elternteile	(104)	(12,5)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	631	76,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(94)	(11,3)
Alleinerziehende Väter	12	1,4
Alleinerziehende Mütter	(92)	(11,1)
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	397	47,9
3 Personen	228	27,5
4 Personen	(169)	(20,4)
5 Personen	28	3,4
6 und mehr Personen	7	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 614	14 750	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	1 268	7 262	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	1 345	7 488	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	84	513	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	111	633	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	171	755	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	162	844	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	130	883	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	115	797	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	126	816	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	(140)	795	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	219	1 190	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	253	1 422	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	227	1 366	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	197	1 110	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	157	853	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	148	688	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	162	828	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	111	625	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	61	371	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	(36)	191	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	3	70	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	54	303	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	60	352	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	81	491	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	211	923	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	76	488	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	176	1 071	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	381	2 408	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	896	5 088	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	209	1 087	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	258	1 282	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	211	1 257	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	975	5 369	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	1 340	7 360	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	155	1 084	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	143	931	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	2 527	14 248	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	3	79	4 531	140 103
Griechenland	9	(9)	175	6 073	254 282
Italien	7	37	559	24 670	488 390
Kasachstan	-	7	(117)	2 418	46 740
Kroatien	3	12	252	6 603	209 840
Niederlande	-	7	60	5 446	128 862
Österreich	3	(18)	165	5 067	164 246
Polen	15	72	776	21 636	382 391
Rumänien	3	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	3	27	338	8 250	174 023
Türkei	6	32	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	-	3	76	5 033	112 983
Sonstige	37	263	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 761	9 534	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	375	2 432	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	477	2 784	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,5	49,2	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,5	50,8	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,2	3,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	6,5	5,1	5,5	5,1	4,9
15 - 19	6,2	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,0	6,0	6,0	6,1	6,0
25 - 29	4,4	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	4,8	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	(5,4)	5,4	6,0	5,6	5,9
40 - 44	8,4	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,7	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	8,7	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	7,5	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,0	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	5,7	4,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	6,2	5,6	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,2	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,3	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	(1,4)	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,1	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	8,1	6,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	14,6	16,3	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,3	34,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	8,0	7,4	7,3	7,6	7,6
67 - 74	9,9	8,7	8,4	9,1	9,5
75 und älter	8,1	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,3	36,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	51,3	49,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	5,9	7,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	5,5	6,3	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,7	96,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,3	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	-	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	-	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,8	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	67,4	64,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	14,4	16,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	18,3	18,9	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	1 091	6 226	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	322	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	403	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(104)	524	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(92)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	249	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	631	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(94)	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	(92)	417	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	12	(107)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13	(92)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	249	1 639	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	388	2 154	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	(232)	1 171	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	160	935	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	43	238	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	19	(89)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	223	1 198	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	137	701	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	731	4 327	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	26,3	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	36,9	34,0	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,5)	8,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22,8	26,3	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	57,8	55,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(8,6)	8,3	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	(8,4)	6,7	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	(1,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,2	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22,8	26,3	28,8	33,2	37,2
2 Personen	35,6	34,6	32,4	33,6	33,2
3 Personen	(21,3)	18,8	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,7	15,0	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,9	3,8	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,7	(1,4)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,4	19,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,6	11,3	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,0	69,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	829	4 495	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	322	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	403	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(104)	524	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	631	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(94)	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	12	(107)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	(92)	417	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	397	2 219	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	228	1 176	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	(169)	914	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	28	(163)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	7	(23)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Leimersheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	38,8	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	47,1	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(12,5)	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	76,1	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	(11,3)	11,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	1,4	(2,4)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	(11,1)	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	47,9	49,4	48,3	52,7	54,9
3 Personen	27,5	26,2	26,1	24,4	23,4
4 Personen	(20,4)	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	3,4	(3,6)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,8	(0,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.





Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Rülzheim

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	8
1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	10
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	12
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie.....	13
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	14
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	16
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	18
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	19
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	20
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	21
Definitionen	22

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse und Ergebnisse zur Religion basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	7 796	100,0	3 811	3 985
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	270	3,5	138	132
5 - 9	308	4,0	170	138
10 - 14	359	4,6	183	176
15 - 19	438	5,6	234	204
20 - 24	518	6,6	261	257
25 - 29	453	5,8	240	213
30 - 34	448	5,7	232	216
35 - 39	407	5,2	192	215
40 - 44	568	7,3	268	300
45 - 49	727	9,3	367	360
50 - 54	747	9,6	356	391
55 - 59	637	8,2	318	319
60 - 64	490	6,3	268	222
65 - 69	328	4,2	163	165
70 - 74	397	5,1	192	205
75 - 79	310	4,0	123	187
80 - 84	217	2,8	(68)	149
85 - 89	122	1,6	28	94
90 und älter	52	0,7	10	42
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	159	2,0	82	77
3 - 5	177	2,3	86	91
6 - 9	242	3,1	140	102
10 - 15	436	5,6	220	216
16 - 18	254	3,3	130	124
19 - 24	625	8,0	328	297
25 - 39	1 308	16,8	664	644
40 - 59	2 679	34,4	1 309	1 370
60 - 66	614	7,9	332	282
67 - 74	601	7,7	291	310
75 und älter	701	9,0	229	472
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	2 850	36,6	1 561	1 289
Verheiratet	3 777	48,4	1 892	1 885
Verwitwet	624	8,0	112	512
Geschieden	539	6,9	243	296
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	7 505	96,3	3 682	3 823
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	3	-
Griechenland	-	-	-	-
Italien	21	0,3	12	9
Kasachstan	7	0,1	4	3
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	4	0,1	4	-
Österreich	9	0,1	6	3
Polen	29	0,4	6	(23)
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	21	0,3	6	15
Türkei	17	0,2	11	6
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	168	2,2	74	94
Religion				
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 738	60,8	2 225	2 513
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 478	19,0	701	777
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 580	20,3	885	695

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	7 796	100,0	7 505	291	(117)	94	(80)	-
Geschlecht								
Männlich	3 811	48,9	3 682	129	55	43	31	-
Weiblich	3 985	51,1	3 823	162	62	51	49	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	270	3,5	263	7	-	3	4	-
5 - 9	308	4,0	295	13	-	13	-	-
10 - 14	359	4,6	353	6	3	3	-	-
15 - 19	438	5,6	414	24	9	3	12	-
20 - 24	518	6,6	500	18	9	3	6	-
25 - 29	453	5,8	437	(16)	-	13	3	-
30 - 34	448	5,7	423	25	4	12	9	-
35 - 39	407	5,2	369	38	13	9	16	-
40 - 44	568	7,3	532	36	15	12	9	-
45 - 49	727	9,3	700	27	12	3	12	-
50 - 54	747	9,6	728	19	10	6	3	-
55 - 59	637	8,2	619	18	15	3	-	-
60 - 64	490	6,3	473	17	9	8	-	-
65 - 69	328	4,2	319	9	3	3	3	-
70 - 74	397	5,1	391	6	3	-	3	-
75 - 79	310	4,0	307	3	3	-	-	-
80 - 84	217	2,8	217	-	-	-	-	-
85 - 89	122	1,6	(116)	6	6	-	-	-
90 und älter	52	0,7	49	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	159	2,0	152	7	-	3	4	-
3 - 5	177	2,3	174	3	-	3	-	-
6 - 9	242	3,1	232	10	-	10	-	-
10 - 15	436	5,6	424	12	6	3	3	-
16 - 18	254	3,3	239	15	6	3	6	-
19 - 24	625	8,0	604	21	9	3	9	-
25 - 39	1 308	16,8	1 229	(79)	(17)	34	28	-
40 - 59	2 679	34,4	2 579	100	52	24	24	-
60 - 66	614	7,9	594	20	12	8	-	-
67 - 74	601	7,7	589	12	3	3	6	-
75 und älter	701	9,0	689	12	(12)	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	2 850	36,6	2 759	91	40	32	19	-
Verheiratet	3 777	48,4	3 616	161	62	56	43	-
Verwitwet	624	8,0	609	15	-	6	9	-
Geschieden	539	6,9	518	21	15	-	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	3	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion								
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 738	60,8	4 653	85	64	6	15	-
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 478	19,0	1 454	24	6	9	9	-
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 580	20,3	1 398	182	(47)	79	(56)	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

1.3 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	7 796	100,0	1 197	1 149	2 150	1 874	1 426
Geschlecht							
Männlich	3 811	48,9	627	599	1 059	942	584
Weiblich	3 985	51,1	570	550	1 091	932	842
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	2 850	36,6	1 197	1 000	495	(99)	59
Verheiratet	3 777	48,4	-	136	1 395	1 469	777
Verwitwet	624	8,0	-	-	(21)	91	512
Geschieden	539	6,9	-	13	236	212	78
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	7 505	96,3	1 156	1 106	2 024	1 820	1 399
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-
Italien	21	0,3	-	3	6	12	-
Kasachstan	7	0,1	-	-	4	-	3
Kroatien	6	0,1	-	-	6	-	-
Niederlande	4	0,1	-	-	4	-	-
Österreich	9	0,1	-	-	3	3	3
Polen	29	0,4	3	-	16	10	-
Rumänien	3	0,0	-	3	-	-	-
Russische Föderation	21	0,3	3	6	12	-	-
Türkei	17	0,2	-	7	3	7	-
Ukraine	3	0,0	3	-	-	-	-
Sonstige	168	2,2	32	24	69	(22)	21
Religion							
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 738	60,8	625	695	1 146	1 185	1 087
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 478	19,0	283	258	404	298	235
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 580	20,3	289	196	600	391	104

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst.

Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	3 333	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	942	28,3
Paare ohne Kind(er)	949	28,5
Paare mit Kind(ern)	1 088	32,6
Alleinerziehende Elternteile	(304)	(9,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	942	28,3
Ehepaare	1 748	52,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	8,6
Alleinerziehende Mütter	234	7,0
Alleinerziehende Väter	(70)	(2,1)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	942	28,3
2 Personen	1 132	34,0
3 Personen	606	18,2
4 Personen	492	14,8
5 Personen	114	3,4
6 und mehr Personen	47	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	582	17,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	359	10,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 392	71,8

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 341	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	949	40,5
Paare mit Kind(ern)	1 088	46,5
Alleinerziehende Elternteile	(304)	(13,0)
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 748	74,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	12,2
Alleinerziehende Väter	(70)	(3,0)
Alleinerziehende Mütter	234	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 165	49,8
3 Personen	613	26,2
4 Personen	473	20,2
5 Personen	(77)	(3,3)
6 und mehr Personen	13	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	7 796	14 750	123 913	3 989 808	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	3 811	7 262	61 234	1 950 352	39 145 941
Weiblich	3 985	7 488	62 679	2 039 456	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	270	513	5 271	159 389	3 338 895
5 - 9	308	633	5 690	172 745	3 525 830
10 - 14	359	755	6 770	204 865	3 940 566
15 - 19	438	844	7 280	219 999	4 013 880
20 - 24	518	883	7 489	241 985	4 835 639
25 - 29	453	797	7 024	227 494	4 872 533
30 - 34	448	816	6 997	217 679	4 751 911
35 - 39	407	795	7 477	224 474	4 742 893
40 - 44	568	1 190	10 169	312 508	6 351 189
45 - 49	727	1 422	11 393	354 822	6 999 679
50 - 54	747	1 366	10 335	321 963	6 206 294
55 - 59	637	1 110	8 758	280 870	5 419 450
60 - 64	490	853	7 084	238 907	4 702 815
65 - 69	328	688	5 651	191 765	4 173 351
70 - 74	397	828	6 753	236 726	4 861 239
75 - 79	310	625	4 673	164 343	3 270 283
80 - 84	217	371	3 006	121 797	2 328 083
85 - 89	122	191	1 544	70 480	1 335 076
90 und älter	52	70	549	26 997	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	159	303	3 054	94 158	1 984 523
3 - 5	177	352	3 300	97 666	2 025 183
6 - 9	242	491	4 607	140 310	2 855 019
10 - 15	436	923	8 197	246 450	4 719 579
16 - 18	254	488	4 333	131 519	2 377 761
19 - 24	625	1 071	9 009	288 880	5 692 745
25 - 39	1 308	2 408	21 498	669 647	14 367 337
40 - 59	2 679	5 088	40 655	1 270 163	24 976 612
60 - 66	614	1 087	9 030	304 444	6 108 258
67 - 74	601	1 282	10 458	362 954	7 629 147
75 und älter	701	1 257	9 772	383 617	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	2 850	5 369	46 940	1 517 631	32 039 091
Verheiratet	3 777	7 360	60 974	1 903 925	36 669 868
Verwitwet	624	1 084	8 234	294 909	5 733 361
Geschieden	539	931	7 650	268 464	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	6	75	2 858	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	6	48	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(164)	5 531
Ohne Angabe	-	-	34	1 809	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	7 505	14 248	113 793	3 717 802	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	3	79	4 531	140 103
Griechenland	-	(9)	175	6 073	254 282
Italien	21	37	559	24 670	488 390
Kasachstan	7	7	(117)	2 418	46 740
Kroatien	6	12	252	6 603	209 840
Niederlande	4	7	60	5 446	128 862
Österreich	9	(18)	165	5 067	164 246
Polen	29	72	776	21 636	382 391
Rumänien	3	12	236	5 453	126 169
Russische Föderation	21	27	338	8 250	174 023
Türkei	17	32	3 743	61 359	1 505 305
Ukraine	3	3	76	5 033	112 983
Sonstige	168	263	3 544	115 467	2 446 679
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	4 738	9 534	55 945	1 765 138	24 066 604
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	1 478	2 432	34 267	1 206 974	23 369 341
Sonstige, keine, ohne Angabe	1 580	2 784	33 701	1 017 696	32 783 750

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,2	49,4	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,8	50,6	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,5	4,3	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,3	4,6	4,3	4,4
10 - 14	4,6	5,1	5,5	5,1	4,9
15 - 19	5,6	5,7	5,9	5,5	5,0
20 - 24	6,6	6,0	6,0	6,1	6,0
25 - 29	5,8	5,4	5,7	5,7	6,1
30 - 34	5,7	5,5	5,6	5,5	5,9
35 - 39	5,2	5,4	6,0	5,6	5,9
40 - 44	7,3	8,1	8,2	7,8	7,9
45 - 49	9,3	9,6	9,2	8,9	8,7
50 - 54	9,6	9,3	8,3	8,1	7,7
55 - 59	8,2	7,5	7,1	7,0	6,8
60 - 64	6,3	5,8	5,7	6,0	5,9
65 - 69	4,2	4,7	4,6	4,8	5,2
70 - 74	5,1	5,6	5,4	5,9	6,1
75 - 79	4,0	4,2	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,8	2,5	2,4	3,1	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,2	1,8	1,7
90 und älter	0,7	0,5	0,4	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,0	2,1	2,5	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,4	2,7	2,4	2,5
6 - 9	3,1	3,3	3,7	3,5	3,6
10 - 15	5,6	6,3	6,6	6,2	5,9
16 - 18	3,3	3,3	3,5	3,3	3,0
19 - 24	8,0	7,3	7,3	7,2	7,1
25 - 39	16,8	16,3	17,3	16,8	17,9
40 - 59	34,4	34,5	32,8	31,8	31,1
60 - 66	7,9	7,4	7,3	7,6	7,6
67 - 74	7,7	8,7	8,4	9,1	9,5
75 und älter	9,0	8,5	7,9	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,6	36,4	37,9	38,0	39,9
Verheiratet	48,4	49,9	49,2	47,7	45,7
Verwitwet	8,0	7,3	6,6	7,4	7,1
Geschieden	6,9	6,3	6,2	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	(0,0)	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	96,3	96,6	91,8	93,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Griechenland	-	(0,1)	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,3	0,5	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	(0,1)	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,5	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,2	0,2	3,0	1,5	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,9	2,9	3,0
Religion					
Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)	60,8	64,6	45,1	44,2	30,0
Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)	19,0	16,5	27,7	30,3	29,1
Sonstige, keine, ohne Angabe	20,3	18,9	27,2	25,5	40,9

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	3 333	6 226	52 250	1 789 030	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	942	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	949	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 088	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(304)	524	4 329	143 023	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	(92)	1 019	41 320	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	942	1 639	15 029	594 174	13 960 811
Ehepaare	1 748	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	234	417	3 537	118 044	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(70)	(107)	792	24 979	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50	(92)	1 019	41 320	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	942	1 639	15 029	594 174	13 960 811
2 Personen	1 132	2 154	16 938	600 745	12 455 731
3 Personen	606	1 171	9 336	285 816	5 454 875
4 Personen	492	935	7 410	210 851	3 906 260
5 Personen	114	238	2 359	65 690	1 222 149
6 und mehr Personen	47	(89)	1 178	31 754	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	582	1 198	9 692	381 161	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	359	701	5 938	186 867	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 392	4 327	36 620	1 221 002	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	26,3	28,8	33,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,5	29,7	27,8	28,4	27,6
Paare mit Kind(ern)	32,6	34,0	33,2	28,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	(9,1)	8,4	8,3	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,3	26,3	28,8	33,2	37,2
Ehepaare	52,4	55,5	53,7	49,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,0	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,6	8,3	7,2	7,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,7	6,8	6,6	6,5
Alleinerziehende Väter	(2,1)	(1,7)	1,5	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	(1,5)	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	28,3	26,3	28,8	33,2	37,2
2 Personen	34,0	34,6	32,4	33,6	33,2
3 Personen	18,2	18,8	17,9	16,0	14,5
4 Personen	14,8	15,0	14,2	11,8	10,4
5 Personen	3,4	3,8	4,5	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,4	(1,4)	2,3	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,5	19,2	18,5	21,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,8	11,3	11,4	10,4	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	71,8	69,5	70,1	68,2	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	2 341	4 495	36 202	1 153 536	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	949	1 852	14 543	507 580	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 088	2 119	17 330	502 933	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	(304)	524	4 329	143 023	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	1 748	3 454	28 073	881 773	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	3	(12)	1 241	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	286	514	3 788	127 499	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(70)	(107)	792	24 979	476 424
Alleinerziehende Mütter	234	417	3 537	118 044	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	1 165	2 219	17 474	608 448	12 429 861
3 Personen	613	1 176	9 447	280 948	5 313 244
4 Personen	473	914	7 142	199 937	3 706 717
5 Personen	(77)	(163)	1 665	49 508	942 856
6 und mehr Personen	13	(23)	474	14 695	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Rülzheim	Verbandsgemeinde Rülzheim	Landkreis Germersheim	Rheinland-Pfalz	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	40,5	41,2	40,2	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,5	47,1	47,9	43,6	41,3
Alleinerziehende Elternteile	(13,0)	11,7	12,0	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,7	76,8	77,5	76,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	(0,0)	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,2	11,4	10,5	11,1	12,2
Alleinerziehende Väter	(3,0)	(2,4)	2,2	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	9,3	9,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	49,8	49,4	48,3	52,7	54,9
3 Personen	26,2	26,2	26,1	24,4	23,4
4 Personen	20,2	20,3	19,7	17,3	16,4
5 Personen	(3,3)	(3,6)	4,6	4,3	4,2
6 und mehr Personen	0,6	(0,5)	1,3	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/oder Partner/-in der Bezugsperson ist.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Evangelische Kirche (öffentlich-rechtlich)</p> <p>Sonstige, keine, ohne Angabe</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige, keine, ohne Angabe“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören als der römisch-katholischen bzw. der evangelischen Kirche. Ferner zählen dazu alle Personen, die keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören oder über die keine Angabe zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft vorliegt.</p>

Merkmal	Definition
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltestruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU-27-Land ▶ „EU-27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik.rlp.de
Telefon: 02603 71-4444
Telefax: 02603 71-19 4444

Copyright

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Bad Ems 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

